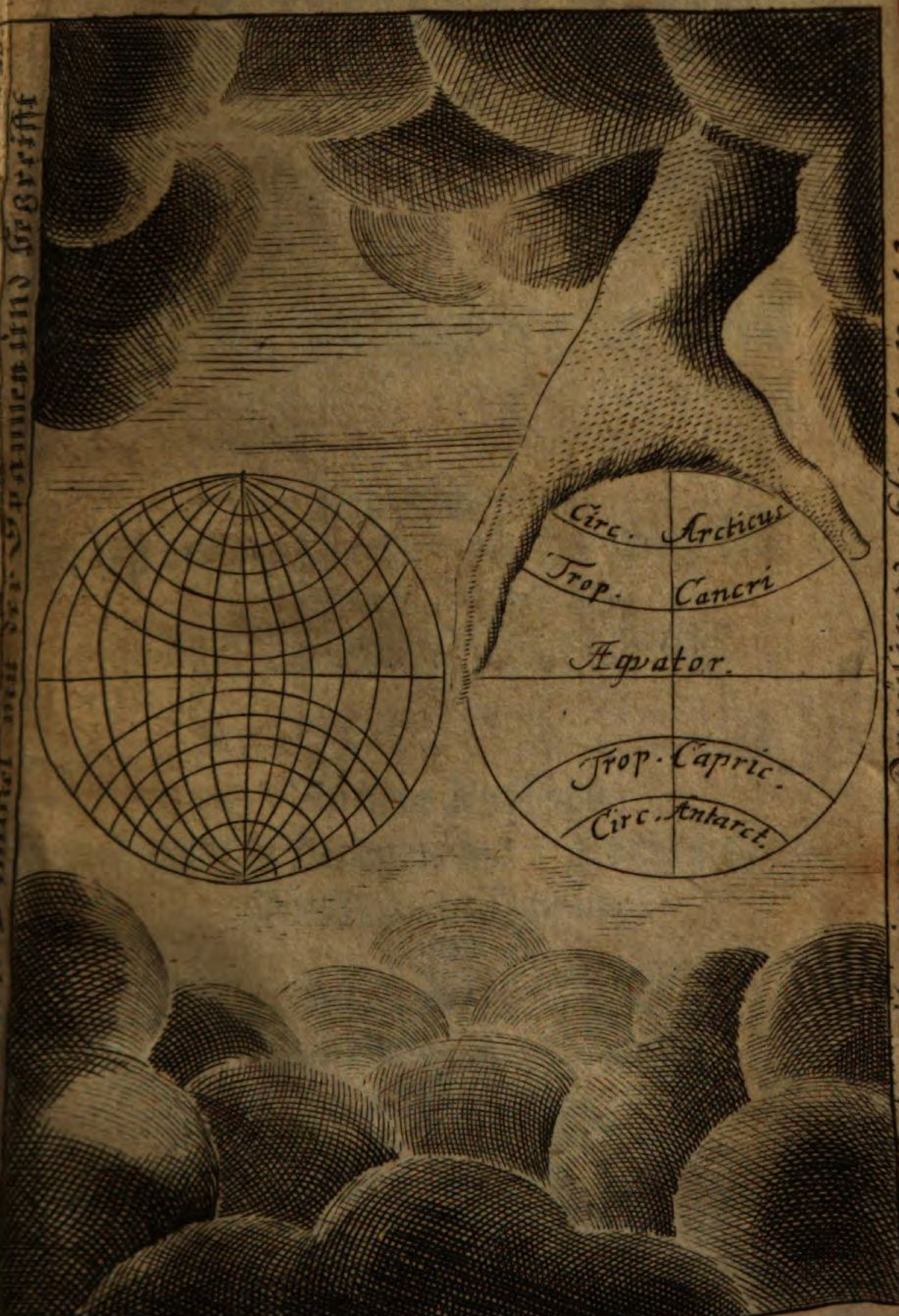
Gs
2333

Septentrio
Occidens
Herr wie sind deine Werke so groß u. viel du hast sie alle weißlich geordnet
Europa
Asia
Ame
rica
Africa
Meridies


Circ. Arcticus
Trop. Cancri
Æqvator.
Trop. Capric.
Circ. Antarct.

# Einleitung

Zur

# GEOGRAPHI

Denen Anfängern zum besten

in Fragen und Antw

kurtz vorgetragen,

Und biß auf den Utrecht- und Badischen Fri-

Schluß fortgesetzet.

Nebst einer Beschreibung

des Gelobten Lande

Andere Auflage,

in welcher die kurtzgefaßte Historie eine

Reichs darzu kommen.

von

I: Z: K: M. M. G.

...THUM DER STADT AUGSBURG

Dem
Hoch-Edlen, Vest-und Hochgelahrten Herrn,

# Hrn. Joachim Heinrich Thrumm,

beyder Rechten Hochberühmten Doctori,

und Hochherrlich Wertherischen Hochbestallten Amtmann zu Cölleda und Frohndorff, auch dasigem geistl. Unter-Gerichts hochansehnlichen Directori.

Meinem hohen Gönner und vornehmen Patron.

Hoch-Edler Patron

Sehr vornehmer Gönner

GLeich wie ich mir von der Zeit an, da ich De-

ro werthes Hauß verlassen, nichts mehr gewünschet, als nur einige Gelegenheit zu haben, gegen Dieselbe mein danckbares Gemüthe vor die mir ehemals darinnen unzehlich erwiesene Wohlthaten und Liebes-Bezeugungen nur in etwas darzulegen, also würde mich höchst-beglückt genennet haben, wenn meine Sehnsucht ihrẽ Zweck in der That erreichet, und mein Wünschen durch eine bequeme Gelegenheit ein Zeichen meiner Danckbarkeit Ihnen darzustellen einge-

troffen wäre. So aber muß ich mich deßwegen beklagen, und Ihnen meine obligation noch biß itzo abwesend nachtragen. Inzwischen werde ich verhoffentlich nicht unrecht thun, wenn ich in Ermangelung einer zulänglichen Gelegenheit, auch die allergeringste ergreiffe, um ihnen die Sorge, so mein Gemüthe meiner Schuld wegen bißhero geheget, nur in etwas abzuschildern. In dieser Meynung habe mich der Kühnheit unternommen meinen Hoch-Edlen Patron gegenwärtiges Geographisches

Wercklein gehorsamst zu dediciren, und Dero werthesten Nahmen demselben vorzusetzen. Es geschiehet solches eines theils, daß ich meine schuldige Hochachtung, und beständiges Andencken vor so viel genossenen Gutthaten nur einiger massen an den Tag lege: andern theils auch, daß ich Ihnen die Erstlinge meiner Früchte offerire, zu deren Pflantzung Sie durch Dero treue und recht väterliche Vorsorge selbst Hand angeleget, indem ich durch eben Dieselbe zur edlen Buch-Handlung bin geführet worden. Demnach verhoffe,

hoffe, es werde mein Hoch-Edler Patron dieses kleine und geringe Wercklein geneigter massen annehmen, und den Willen statt der That ansehen, biß mir GOtt Gelegenheit dargiebet, meine obliegende Schuldigkeit und Pflicht durch angenehmere Dienste gehorsamst zu bezeugen.

Indessen werde niemals ermangeln GOtt eifrigst anzuruffen, daß Er Dero vornehmes Haus, welches einige Jahre her gar vieles erlitten, nunmehro in beständigen Flor erhalten, und Selbiges unter seinen Gnaden-Schutz

ferner nehmen wolle. In solcher Hoffnung empfehle mich Dero fernerweitigen Wohlgewogenheit, und verharre

Meines Hoch-Edlen
Patrons
und sehr vornehmen Gönners

Leipzig am 10. April
Anno 1711.

dienstschuldigster
Joh. Christian Martini.

Geehr-

# Geehrter Leser.

WIr überliefern dir hiermit die andere Auflage von der Einleitung zur Geographie. Man hätte solche viel eher, als itzund, unter die Presse geben können, weil die Exemplare schon vor ziemlicher Zeit abgegangen. Allein man hat immer von einer Zeit zur andern auf den bevorstehenden Frieden gewartet, den wir auch nunmehr GOtt Lob! erhalten haben. Daß dieses Werckgen nicht wenig Liebhaber gefunden, solches hat der Abgang sattsam gewiesen. Aus was Ursachen solches geschehen, wollen wir itzt nicht untersuchen, damit es nicht das Ansehen haben mag, als wolte man sich mit eigener Arbeit flattiren. Zum wenigsten ist uns dieses bewust, daß die wenige Nachricht von Religionen, und anderes, so sonst eben nicht in vielen Geographien stehet, derselben einen ziemlichen Vorsprung zu wege gebracht. Damit man nun aber über dem der lieben Jugend noch ferner dienen möchte, als hat man folgendes in dieser andern Auflage theils geändert, theils darzu gethan.

I. Sind alle durch den Utrechtischen und Badischen Friedens-Schluß vorgefallene Veränderungen gantzer Reiche und Länder, so wohl auch insonderheit verschiedener Städte, genau angemercket, und jedes an seinen Ort richtig gebracht worden.

II. Hat man bey denen meisten Städten die Lateinischen Nahmen beyfügen wollen, weil man weiß, daß sie von der Jugend offt gebraucht werden. Diejenigen Städte aber, welche im Lateinischen wie in andern Sprachen klingen, hat man in gedachter Sprache hinzusetzen nicht vor nöthig erachtet, weil ein jeder solche leicht Lateinisch machen kan.

III. Uber dem ist man auch beflissen gewesen, die Nahmen derer jetztregierenden Käyser, Könige, Chur- und Fürsten, wie auch deroselben Gemahlin und erstgebohrnen Printzen, an seinen Ort einzurücken. Wobey man nicht vergessen die Zeit von dero Geburt, Vermählung und Regierung zu melden, welches alles in möglichster Kürtze geschehen. Daß man nicht alle kleinere Staaten mit eingebracht, solches ist der Enge des Wercks, welches man in seinen Schrancken halten wollen, zuzuschreiben.

IV. Bey

IV. Bey jeden Reiche und Republic ist eine kurtzgefaßte Historie desselben zu befinden. Solche hat man nicht deßwegen hinzugefüget, daß man darvor halte, es sey solche zulänglich, daraus alle Geschichte von einem Staat zu erlernen. Sondern es ist aus der Absicht geschehen, daß man den gantzen Entwurff davon gleich vor Augen haben, und sich auf eines und das andere bald besinnen mag. Ich setze also dieses zum voraus, daß man aus Herrn Hübners Fragen oder einen andern Wercke einigen Begriff von der Historie eines Landes habe, so wird alsdenn dieses schon zu gebrauchen seyn.

V. Ist etwan in voriger Auflage ein Fehler mit eingeschlichen, so ist man beflissen gewesen, denselben zu verbessern. Wie man denn auch sonst in Einrichtung derer Fragen verschiedenes geändert hat, um dadurch das Werckgen nicht allzu groß zu machen.

Im übrigen bleibet es bey denen in der Vorrede der ersten Auflage gemachten Erinnerungen, welche wir wiederholen, und voritzo noch einiges darzu setzen wollen.

I. Ein Informator lerne seinen untergebenen Kindern die Geographie und Historie bey jungen Jahren biß gegen das Zwölffte. Denn weil diese Sachen meistens mit dem Gedächtniß begriffen werden müssen, so wird wohl am besten seyn, sie um selbe Zeit, da solches am besten beschaffen, vorzunehmen. Doch muß er ihnen solches nicht nach der Larve hin, oder gar auswendig lernen lassen, sondern sie, wenn er das Vorgegebene wiederholet, bald forn bald hinten heraus fragen, so wird er sehen, ob es die Kinder verstehen oder nicht.

II. Er versäume aber um GOttes willen dabey nicht das vornehmste, nemlich die Wissenschafft göttlicher Sachen. Denn ohneracht die meisten Eltern mit ihren Kindern nur auf ein äusserlich Geplerre gehen, so muß er doch dabey seine Seele nicht in Gefahr setzen. Das Hauptmerck bleibt also die Ubung der Gottesfurcht, nöthiger Sprachen und Wissenschafften; das Neben-Werck aber macht die Historie und Geographie.

III. Wenn er nun selbe vorhat, so docire er mehr mit Fragen, als mit einen langweiligen Discurs. Denn zu geschweigen, daß die Kinder dadurch, wenn man stets mit ihnen redet, bey stetiger Aufmercksamkeit erhalten werden, so wird auch dadurch die Liebe so wohl gegen den Lehrenden, als gegen die Sache selbst um ein groß Theil befördert. Er zergliedere aber eine Sache in viel Fragen, er kehre die Fragen um, er verwechsele die Ordnung, u.d.m. so wird die angewandte Mühe nicht ohne Nutzen seyn.

IV. Man trage nichts vor, daß man nicht zugleich weise, worzu es gut ist. Nun meynet man zwar insgemein, es seyn die Historischen Wissenschafften weiter zu nichts gut, als daß man die Zeitungen verstehen, und etwan in Compagnie daraus etwas herschwatzen könne. Allein, wer auf die Verbesserung seiner Kinder siehet, der wird alle Gelegenheit in acht nehmen, ihnen eine gute Lehre und Vermahnung zu geben.

Hierbey wollen wir es vor dieses mahl bewenden lassen. Der geneigte Leser gebrauche sich dieses Werckgens zu der blühenden Jugend Besten. Solte diese Auflage eben so wohl, als die erste aufgenommen werden, so wird man alsdenn bedacht seyn bey jeden Lande zu melden, wovon es sonderlich seine Nahrung hat, und worinn dessen Handel und Wandel bestehe. Indessen wollen wir den geneigten Leser der göttlichen Gnade und Schutz wohlmeynend überlassen.

# CAP. I.

# Von der Erschaffung der Welt und dem Paradieß.

1.

**Woher hat die Welt ihren Ursprung?**

Resp.

VOn dem dreyeinigen GOtt, Vater, Sohn und heiligen Geist, der sie erschaffen hat, Genes. I. v. 1. 2. Ps. XXXIII. v. 6.

2.

**Woraus hat GOtt die Welt geschaffen?**

Aus nichts.

3.

**Wodurch hat er sie erschaffen?**

Durch sein allmächtiges Wort.

4.

**Wie hat er sie aber aus Nichts erschaffen?**

Nicht also, daß er erst einen unförmlichen Klumpen oder Chaos geschaffen, daraus er hernach alles in Ordnung gebracht; sondern er hat im Anfang (da noch nichts sonst geschaffen war) Himmel und Erden geschaffen, hernach aber in sechs Tagen ordentlich ausgezieret. Gen. I. 1. & tot. Ebr. XI. v. 3.

5.

**Wie ist denn die Welt gestalt?**

Es ist solche rund wie eine Kugel.

6.

**Woher hat man dieses?**

Das kan man wahrnehmen aus denen Mond-Finsternissen.

7.

**Wie kan man aber die Runde der Erden an denen Mond-Finsternissen erkennen?**

Weil alsdenn ein rundter Schatten, als womit der Mond gleichsam als mit einem Tuch überzogen wird, sich an solchem præsentiret.

8.

**Was verursachet aber alsdenn den rundten Schatten an dem Monde?**

Dieses, daß die Erd-Kugel zwischen Sonn und Mond zu stehen kömmt, und die Sonne dieser wegen dem Mond ihr Licht nicht mittheilen kan.

9.

**Wieviel werden von der Erschaffung der Welt biß ietzo Jahre gezehlet?**

1. Nach des berühmten Sethi Calvisii Zeit-Rechnung: fünfftausend sechshundert vier und sechzig Jahr. 2. Nach des Joh. Funccii Zeit-Rechnung 5677. 3. Von Christi Geburt aber an 1715.

10.

**Woher entstehet aber dieser Unterscheid der Zeit-Rechnung des Calvisii und Funccii?**

Daher, weil ehemals 1. die Jahre der Alt-Väter, 2. die Jahre der Regierung der Könige Juda und Jsrael, in der Schrifft vor voll gezehlet worden, obgleich etliche Monat bißweilen daran gemangelt, welche, weil sie imer einer accurater als der andere

dere ausrechnen wollen, so haben sie sich über den Grund solcher Zeit-Rechnung so genau nicht vereinigen können, welches als eine general-Regel bey allen Chronologis zu observiren ist.

11.

**Wie wird die Welt eingetheilt?**

In Erde und Wasser.

12.

**Wie wird die Erde insgemein von den Gelehrten genennet?**

Continens, oder Terra Firma, auf Deutsch ein festes Land.

13.

**Wie wird aber solches von denen Geographis gebrauchet?**

Vor ein jedwedes Stücke Land, so weder eine Insul, noch eine halbe Insul, Isthmus, oder schmale Enge zwischen zweyen Meeren ist.

14.

**Wie wird das Wasser von denen Gelehrten genennet?**

Insgemein Oceanus, welches so viel heist, als alles Wasser zusammen um die gantze Welt herum, oder kurtz, das grosse Welt-Meer.

15.

Wieviel sind denn solche grosse Welt-Meere?

Eigentlich nur eines, es wird aber nach seiner unterschiedenen Lage in viere eingetheilet.

16.

Wie heissen sie?

1. *Oceanus Septentrionalis*, welches alles Gewässer gegen Mitternacht begreifft.

2. *Oceanus Meridionalis*, so das Gewässer gegen Mittag begreifft.

3. *Oceanus Occidentalis*, so das Gewässer gegen Abend begreiffet.

4. *Oceanus Orientalis*, so das Gewässer gegen Morgen begreiffet.

17.

Hat es ausser diesen keine Meere im der Welt mehr?

Es sind noch zwey grosse Meere um America, 1. das *Mare del Nord*. 2. das *Mare del Zur*, so auch *Pacificum* und *Magellanicum* genennet wird.

18.

Warum wird aber das erste Mare del Nord genennet?

Weil es gegen Norden oder Mitternacht

auf der rechten Seiten von America lieget.

19.

**Warum wird das andere Mare del Zur genennet?**

Weil es gegen Süden oder Mittag auf der lincken Seiten von America liegt.

20.

**Warum wird es Mare Pacificum genennet?**

Weil es da herum gantz stille ist.

21.

**Warum wird es endlich Mare Magellanicum genennet?**

Weil es von Ferdinando Magellano erfunden worden.

22.

**Wo lieget denn dieses Meer?**

Zwischen America und den unbekandten Ländern gegen Mittag.

23.

**Welches war das schönste in der erschaffenen Welt?**

Das Paradieß, oder der Garten Eden, worein GOtt den Menschen nach seiner Schöpfung gesetzet hat. Gen. II. v. 8.

24.

**Wo hat das Paradieß gelegen?**

Es hat gelegen gegen der Sonnen Aufgang, ohngefehr wo jetzund Armenien liegt.

25.

**Hat denn die H. Schrifft von der Situation dieses Ortes etwas?**

Ja. Genes. II. v. 8, 10. sequ.

26.

**In was vor eine Gegend setzet denn die H. Schrifft das Paradieß?**

In die Gegend gegen Morgen.

27.

**Was hat den Garten Eden gewässert?**

Der Strohm, so von Eden ausgangen.

28.

**In wie viel Wasser hat sich der Strohm in den Garten Eden getheilet?**

In vier Haupt-Wasser.

29.

**Wie heissen dieselben?**

Das erste heist Pison, so um das gantz Land Hevila geflossen, daselbsten köstlich Gold, Bdellion und der Edelstein Onyx gefun-

funden worden. Wird sonst Euphrates inferior genannt, und vermischet sich bey Apamea mit dem Tigris.

Das andre heist Gihon, und fleust um das gantze Mohrenland, heist ietzund Maharsares.

Das dritte heist Chidekel und fleust für Assur; ist sonst unter dem Nahmen Tigris bekannt.

Das vierdte ist der Phrath, oder Euphrates.

30.

**Was lässet sich daraus urtheilen?**

Daß der Paradieß-Garten vermuthlich in Eden im Obertheil Chaldæa, bey dem Flusse Euphrat gelegen.

31.

**Wie wird denn diese Gegend sonst genennet?**

Auranitis.

32.

**Was halten andere von der Situation des Paradieses?**

Es wird von vielen vorgegeben, als ob dieser Garten entweder um die anmuthige Gegend Jericho, oder bey dem lustigen Gebürge Libanon gelegen habe.

33. Was

33.

**Was ist aber von dieser Meinung zu halten?**

Es streitet solches wider die Schrifft, weil solche saget, daß das Paradieß 1. sey gewesen von oder gegen Morgen, entweder des gantzen gelobten Landes, oder Arabiæ. 2. der Strohm, der es gewässert, sich getheilet in Euphrat, Tigrim, nicht aber in den Jordan, als der weit davon entfernet war. 3. auch dieser Strohm Canaan nicht berühret, sondern die Länder Chus und Hevila. 4. Eden von dem gelobten Lande unterschieden. 5. auch nicht zu erweisen stehet, daß der Jordan, welchen man vor den Paradieß-Strohm ausgeben will, sich in vier Theile zertheilet.

34.

**Was für Leute haben im Paradieß gewohnet?**

Der erste Mensch Adam nebenst seinem Weibe Eva, die den Garten bauen und bewahren solten. Gen. II, v. 8, 15. 25. Gen. III. 1. seqq.

35.

**Was war für Religion in dem Paradieß?**

Mit

Mit einem Worte, ein recht vollkommener Gottesdienst, denn es fande sich in dem Menschen, der nach GOttes Ebenbilde erschaffen war, vollkommene Erkäntniß GOttes, Heiligkeit und Gerechtigkeit, und GOtt hatte ihm das eintzige Gebot gegeben, nicht zu essen von dem Baum des Erkäntniß Gutes und Böses. Gen. II, v. 17. Welches er aber doch durch Verführung der Schlangen übertreten, und deßwegen aus dem Paradieß vertrieben worden. Gen. III.

36.

## Solte auch das Paradieß biß auf den heutigen Tag noch übrig seyn?

Es ist solches ohne Zweiffel durch die Sündfluth zugleich überschwemmet und verderbet worden.

# CAP. II.

# Von denen Ländern und Städten, so nach dem Sünden-Fall bewohnet und erbauet worden.

1.

**Wo haben Adam und Eva gewohnet, als sie aus dem Paradieß verstossen worden?**

Resp. Viele sagen, sie wären gegen Abend gegangen in die Gegend, wo hernach Damascus erbauet worden.

2.

**Was ist aber hiervon zu halten?**

Weil die Schrifft hiervon schweiget, so kan man es so gewiß nicht sagen. Dieses aber ist gewiß, daß ihre Nachkommen unterschiedene Länder benennet, und Städte erbauet haben.

3.

**Welches waren die Länder?**

Eden, Chus, Hevila, Assur und Nod.

4.

**Woher weiß man dieses?**

Aus der H. Schrifft, weil sie in solcher benennet sind.

5.

**Haben sie keine Länder mehr gehabt?**

Ob wohl noch welche mehr gewesen, so kan man doch von solchen nichts gewisses haben.

6.

**Wo lag das Land Eden?**

Es soll solches nach des gelehrten Spanhemii Meynung, gegen Abend das gelobte Land, gegen Morgen Mesopotamien, gegen Mitternacht Armenien, und gegen Mittag Arabien zur Gräntze gehabt haben.

7.

**Was ist aber bey dem Namen Eden fürnemlich zu mercken?**

Dieses, daß Eden nicht des Gartens, sondern des Landes Nahmen gewesen, darinnen GOtt den Paradieß-Garten gepflantzet. Gen. II. 8.

8.

**Wo waren die Länder Chus und Hevila?**

Die Länder Chus und Hevila, deren

Gen. II. v. 11, 13. gedacht wird, sollen nach derer besten Ausleger Meinung in Arabia Felice, und in der Gegend des Sinus Persici zu suchen seyn, woselbst Gold, Perlen und andere Kostbarkeiten gefunden werden.

9.

## Welches war das Land Assur?

Assur, Gen II. v. 14. scheinet allda gelegen zu haben, wo nachgehends Assyrien.

10.

## Wo lag das Land Nod?

Davon meldet Moses Gen. IV, 16. daß der Bruder-Mörder Cain daselbst gewohnet, und daß es jenseit Eden gegen Morgen gewesen. Etliche halten es vor das Land, welches nachgehends Chaldäa genennet worden.

11.

## Hat man auch vor der Sündfluth Städte gehabt?

Daran ist wohl nicht zu zweifeln, daß es auch schon dazumahl Städte und Dörffer gegeben, welche theils zur Bequemlichkeit, theils zur Sicherheit angeleget worden, doch gedencket die Schrifft allein der Stadt Hanoch. Gen. IV. v. 17.

12.

## Wo lag die Stadt Hanoch?

Dieses hat die heilige Schrifft so ausdrücklich nicht gemeldet, ohne daß gedacht wird, daß Cain diese Stadt erbauet, und nach seines Sohnes Namen Hanoch genennet wird, daß Cain im Lande Nod gewohnet, so ists wahrscheinlich, daß auch die Stadt Hanoch im Lande Nod erbauet worden.

13.

## Wo mag Noah gewohnet und seinen Kasten erbauet haben?

Die heilige Schrifft hat dieses so genau nicht angemercket; doch vermuthen etliche, daß Noah in Assyrien, in der Gegend Babel gewohnet, und seinen Kasten allda erbauet habe.

14.

## Was führen sie hiervon zum Beweiß-Grunde an?

Weil 1) die meisten Menschen in Assyrien sich niedergelassen an dem Ort, der hernach Babel genennet worden. 2) das Gopher, das ist, das Ceder- oder Cypressen-Holtz, aus welchem der Kasten erbauet worden, Gen. VI. v. 14. überflüßig daselbst zu finden gewesen.

15. Was

## 15.
## Was ist denn für eine Regiments-Forme in diesem Lande für der Sündfluth gewesen?

Anfänglich hat eine jede Familie für sich gelebet, nachgehends aber, da sich die Menschen gemehret, haben derselben mehrere beysammen gewohnet, so daß daraus Dörffer, aus diesen Städte, und denn ferner gar Republiquen erwachsen sind. Zumal nachdem unter den gottlosen Cainiten Tyrannen aufstunden, welche viel Muthwillen und Gewaltthätigkeit ausübeten. Gen. VI. v. 4.

## 16.
## Wie war es um die Religion dazumal beschaffen?

Nachdem GOtt, nach dem kläglichen Sünden-Fall, denen ersten Eltern das Evangelium von dem Weibes-Saamen gegeben, Gen. III. v. 15. haben sie und ihre Nachkommen ihre Zuversicht auf solche göttliche Verheissung gesetzet, und des zukünfftigen Meßiä sich im Glauben erfreuet. Daher, als Eva den Cain gebahr, so vermeynte sie, es wäre der Meßias, und sprach: Ich habe den Mann den HErrn, Gen. IV. v. 1.

v. 1. Und daß Abel sein Opffer im Glauben gebracht, darum es GOtt auch gnädiglich angesehen, bezeuget der Geist GOttes. Gen. IV. v. 4. Ebr. XI. v. 4.

17.

**Hat es aber auch Ketzerey zu der Zeit gegeben?**

Daran hat es nicht ermangelt, nachdem Cain und sein gottloser Anhang von GOtt abfällig worden, so haben sich alsbald Trennungen gefunden.

18.

**Was haben sie denn für Irrthümer gehabt?**

Es sollen diese nebenst ihrer Ruchlosigkeit, davon die Schrifft Gen. 4. und 6. gedencket, wie der Paraphrasis Hierosolymitana angemercket, weder GOtt noch seine Vorsorge, weder jüngstes Gericht, weder Himmel noch Hölle gegläubet haben. Und ob wohl die heiligen Väter anfiengen zu predigen von des HErrn Nahmen, Gen. IV. v. 26. und die Unwissenden oder Irrenden in der Erkänntniß des wahren GOttes und Vollbringung seines heiligen Willens unterrichteten, so war doch die Boßheit so groß, daß sie sich den Geist GOttes nicht

wol-

ten straffen lassen. Gen. VI. v. 13. Weswegen GOtt endlich die Sündfluth über die gantze Welt hat kommen lassen.

# CAP. III.

# Von der Sündfluth.

1.

## Wenn ist die Sündfluth auf Erden kommen?

Resp. In dem 1656. Jahre nach Erschaffung der Welt.

2.

## Hat sich denn die Sündfluth über die gantze Erde ausgebreitet?

Allerdings, so, daß der gantzen Erdboden durch das Wasser der Sündfluth bedecket worden. Solches kan man abnehmen. 1) Aus der allgemeinen Ursache der Sünde. Gen. VI. v. 5. 2) Aus der allgemeinen Dräuung, Gen. VI. v. 7. 3) Aus dem allgemeinen Erfolg, Gen. VII. v. 21. 4) Aus der wunderbaren Vermehrung des Wassers. Gen. VII, v. 11. 12. 5) Aus der Uberschwemmung aller hohen Berge unter

unter dem gantzen Himmel. Gen. VII, v. 19. 6) Aus dem Consens der Gelehrten. Daß aber bißweilen etliche Sonderlinge solches leugnen, damit sie ihre Meynung auch einmahl zu Marckte bringen mögen, daran ist sich, weil es wider die Schrifft ist, nicht zu kehren.

3.

## Sind durch die Sündfluth alle Thiere umkommen?

Welche auf Erden lebeten, und nicht in den Kasten kamen, sind freylich allesammt umkommen. Was aber im Wasser lebte, solches ist nicht ersäuffet worden.

4.

## Was für Menschen sind in der Sündfluth erhalten worden?

Allein Noah, nebst seinen 3. Söhnen, Sem, Ham und Japhet, und allerseits ihren Weibern, und also in allen 8. Personen, welche in den Kasten waren.

5.

## Wie lange hat die Sündfluth gewähret?

Ein gantzes Jahr; denn in dem 600. Jahr des Alters Noah am 17. Tage des andern Monden, brachen auf alle Brünnen

nen der grossen Tieffe, und die Fenster des Himmels, Gen. VII. v. 11. und im 601. Jahr des Alters Noah, am 21. Tage des andern Monden, war die Erde gantz trocken. Gen. VIII. v. 13. 14.

6.

Wo hat sich der Kasten Noah endlich niedergelassen?

Auf dem Gebürge Ararat, Gen. VIII. v. 4. Wodurch die Gordiäischen Berge in Groß-Armenien, nach des Bocharti und Olearii Relation, zu verstehen sind.

## CAP. IV.

# Von Noah und seiner Söhne Wohnungen nach der Sündfluth.

1.

Wo haben Noah und seine Söhne nach der Sündfluth gewohnet?

Sie werden ausser allem Zweifel wohl in Groß-Armenien gewohnet haben, weil, wie gemel-

gemeldet, sich der Kasten auf dem Gebürge Ararat, so in Groß-Armenien, niedergelassen.

2.

**Wo hat sich Noah mit seinen Söhnen nachgehends hin begeben?**

Gegen Abend in Syrien.

3.

**Wo hat sich aber Noah hingewendet, da sich seine Nachkommen gemehret?**

Gegen Morgen, daselbst ist er so lange blieben, biß sie endlich im Lande Sinear zusammen kommen, und den grossen Thurm zu bauen sich vorgenommen haben.

4.

**Welches war das Land Sinear?**

Eben dasjenige Land, welches hernach Babel genennet worden. Gen. X. v. 10. Gen. XI. v. 2. Dan. I. v. 2.

5.

**Wo hat man den grossen Thurm zu bauen angefangen?**

Vermuthlich mitten in der Stadt Babel, daß er vielleicht die Stadt, als ein Castel befestigen möchte, wiewohl Moses meldet,

det, daß sie diesen Bau vorgenommen, sich einen grossen Namen zu machen. Gen. XI. v. 4.

6.

## Wo lag die Stadt Babel?

Die Stadt Babel, so den Namen von der Zerstreuung der Sprachen bekommen, lag bey dem Euphrat, und zwar an demjenigen Strohm, der nach seiner Theilung den Namen Euphrates behält.

7.

## Wo haben aber diese Nachkommen nach Verwirrung der Sprachen sich hingewendet?

1. Sem nahm mit seinen Nachkommen Asiam ein, und die Oerter, so um den Euphrat liegen.

2. Cham Africam und die Oerter, so gegen Mittag um den Jordan und Nilum liegen.

3. Japhet Europam, und klein Asien.

8.

## Sind sie denn beständig allda geblieben?

Nein, sintemahl viele von Cham und Japhets Nachkommen in Asiam, und in Gegentheil auch viele von Sems Nachkommen in

in Africam oder Europam gezogen und alda gewohnet haben.

9.

## Wie war es denn dazumal mit dem Regiment beschaffen?

Es war anfänglich, nachdem die Zahl der Menschen nur auf wenig kommen, durch die Sündfluth, nur eine einige Familie, welche sich aber nachgehends in mehrere Aeste ausgebreitet, woraus nach und nach Societäten, Städte, Republiquen, und endlich Königreiche entstanden sind, deren so wohl die heilige Schrifft, als die Profan-Scribenten gedencken. Sonderlich suchte Nimrod, des gottlosen Chams Enckel von seinem Sohne Chus, sich in die Höhe zu schwingen, und formidabel zu machen. Gen. X. v. 8. seq. Welcher auch insgemein für dem Urheber der Assyrischen Monarchie gehalten wird.

10.

## Wie aber stunde es mit der Religion?

Noah hatte auch schon für der Sündfluth das Lob der Frömmigkeit, Gen. VI. v. 9. welche er auch andern einzuprägen bemühet gewesen, darum er ein Prediger der

der Gerechtigkeit genennet wird, 2. Petri II. v. 5. und der heilige Geist giebt ihm durch Paulum das Zeugniß, daß er durch den Glauben GOtt geehret, Ebr. XI. v. 7. Welcher auch, nachdem er aus der Archen gegangen, dem HErrn einen Altar bauete, und Opfer brachte, die GOtt gnädiglich annahm, oder, wie es die Schrifft ausspricht, davon den lieblichen Geruch roch, weil sie nemlich im Glauben an den zukünfftigen Meßiam geschehen. Gen. VIII. v. 20. 21. Woraus sich sattsam schliessen lässet, daß er seine Nachkommen in der Erkänntniß des wahren lebendigen GOttes zu unterrichten keine Mühe wird gesparet haben, mit welchen auch GOtt seinen Gnaden-Bund aufgerichtet hat. Gen. IX. v. 1. seqq.

11.

## Ist denn auch Trennung und Ketzerey eingeschliechen?

Es ist solche leider mehr als zu sehr eingedrungen, massen sich nicht allein in seinem Hause der gottlose Spötter Cham funde, der sich allzu zeitlich verrieth, wie viel Gottesfurcht in ihm war, Gen. IX. v. 22. seq. Sondern es nahm auch die schändliche Abgötterey geschwind überhand, so daß die

götte-

göttliche Warheit in Lügen, und die Herrlichkeit des unvergänglichen GOttes in ein Bild, gleich den vergänglichen Creaturen, verwandelt, und dem Geschöpffe mehr gedienet wurde, als dem Schöpffer, wie Paulus davon redet. Rom. I. v. 23, 25.

## CAP. V.

## Von der gewöhnlichen Eintheilung des Erdbodens.

1.

**Wie wird denn heutiges Tages der gantze Erdboden eingetheilet?**

Resp. In Terras cognitas und incognitas, das ist in bekandte und unbekandte Länder.

2.

**Woher ist diese Eintheilung entstanden?**

Es ist solche daher entstanden, weil die hin und her zerstreueten Länder, davon die Alten und unsere Vorfahren nichts gewust, entde-

cket, und davon genaue Kundschafft eingezogen worden, gleichwohl aber noch viel Länder sind, die zur Zeit noch niemand gesehen oder durchreiset hat.

3.

Welches sind denn die bekandten Länder?

*Europa*, *Asia*, *Africa* und *America*.

4.

Wie werden diese sonst genennet?

Die 4. grossen Theile der Welt.

5.

Wie hat sie die Natur unterschieden?

Durch das untermengte Wasser.

6.

Wo liegt denn Europa?

Gegen Norden, oder Mitternacht, und ist das kleineste unter diesen.

7.

Wo lieget Asia?

Gegen Morgen, und ist das gröste unter diesen.

8.

Wo lieget Africa?

Gegen Mittag, und ist das wärmeste.

9.

**Wo lieget America?**

Gegen Abend, und ist das reicheste.

10.

**Wie werden denn die drey ersten Welt-Theile, Europa, Asia, Africa genennet?**

Die alte Welt.

11.

**Wie wird America genennet?**

Die neue Welt.

12.

**Warum wird America die neue Welt genennet?**

Weil sie erst vor zwey hundert Jahren entdecket worden.

13.

**Wer hat denn die neue Welt erfunden?**

Christophorus Columbus, ein Genueser von Geburt.

14.

**Wenn hat er solche erfunden?**

Anno 1492.

15.

**Wo hat aber Europa seinen Namen her?**

Einige wollen, es habe seinen Namen von einer Jungfer aus Tyro, so des Königes Agenoris in Phönicien Tochter soll gewesen seyn, und Europa geheissen haben.

16.

**Wo hat Asia seinen Namen her?**

Einige wollen, daß es den Namen habe von des Japheti Gemahl, so Asia Nympha geheissen. Andere aber solchen von Asio, einem Philosopho, gar deriviren, so sonst Epirus geheissen, hernachmahls aber den Namen Asium angenommen und das Land nach seinen Namen Asien genennet.

17.

**Woher hat Africa seinen Namen?**

Es soll seinen Namen von Afro, einem aus den Freunden und Gesellen Herculis haben, welcher ihn biß in die Insel Gades begleitet. Nach der Meynung des Josephi und des Isidori aber wird es von Afro, einem aus dem Nachkömmlingen des Patriarchen Abrahams also genennet, oder wie Festus meynet, von dem Griechischen Wörtlein Φρίκη, welches einen Schauer oder Zittern von der Kälte bedeutet, und dem α privativo. Denn es lieget zwischen den

Tropicis, allwo man nicht viel von der Kälte weiß. Andere wollen, daß es seinen Namen habe von Africo, dem König in reich Arabia, von welchem gemeldet wird, als habe er zum allerersten über die Länder dieses Theils geherrschet.

18.

**Woher hat America seinen Namen?**

Von Americo Vesputio, einem Florentiner, welcher nach dem Columbo A. 1497. das Land, darinnen die beyden Landschafften, Peru und Brasilien, erfunden, und bekannt gemachet.

19.

**Wo liegen denn die unbekandten Länder?**

Die vornehmsten liegen um beyde Polos herum, wohin man wegen allzu grosser Kälte nicht kommen kan.

20.

**Wie werden diese unbekandten Länder sonst genennet?**

1. Terra incognita Septentrionalis, oder die unbekandten Länder gegen Mitternacht.
2. Terra incognita Australis, die unbekandten Länder gegen Mittag.

21.

Was wollen die Geographi mit dem Worte Polo?

Es ist eigentlich Polus nichts anders, als der Punct auf dem Globo, an welchem er sich herum drehet.

22.

Was ist aber Polus vor ein Wort?

Es ist ein Griechisches Wort, und kömmt her von πολέω verto, ich kehre und drehe, weil sich an demselben der Globus herum drehet.

23.

Wieviel sind denn Poli?

Zwey. Polus Arcticus und Polus Antarcticus.

24.

Was ist der Polus Arcticus?

Es ist der Punct, so in der Land-Charten gegen Mitternacht stehet, als in welchen alle Linien oben zusammen kommen.

25.

Was ist Polus Antarcticus?

Es ist der Punct, so gegen Mittag auf der Land-Charten stehet, so, daß alle Linien in solchen unten zusammen lauffen.

26.

Was kommet denn aber auf dem Globo in der Charte zwischen diesen beyden Polis vor?

Unterschiedene Linien, so wohl in der Breite, als in der Länge.

27.

Wie vielerley sind denn die Linien, so in der Breite auf dem Globo in der Charte vorkommen?

Dreyerley. 1. Grosse und Haupt-Linien. 2. Mittelmäßige Linien. 3. Kleine Linien.

28.

Wie viel sind denn grosse Haupt-Linien, so in der Breite vorkommen?

Zwey, der Æquator und Zodiacus.

29.

Was ist der Æquator?

Es ist diejenige grosse Linie, welche mitten durch den Globum quer über von Abend biß Morgen gehet.

30.

Warum wird sie aber der Æquator genennet?

Dar-

Darum, weil sie den Globum recht mitten von einander in zwey gleiche Theile zerschneidet.

31.

**Wie wird diese Linie sonst mehr genennet?**

Linea Æquinoctialis.

32.

**Warum wird sie also genennet?**

Darum, weil die Sonne, wenn sie ihren Lauff gleich über dieser Linie hat, verursachet, daß Tag und Nacht gleich ist.

33.

**Wie werden denn die kleinen Spatia, so in dieser Linie gefunden werden, insgemein genennet?**

Gradus.

34.

**In wieviel Gradus ist diese Linie abgetheilet worden?**

In 360. Grad.

35.

**Wieviel Meilen hat ein jeder Grad?**

15. Teutsche Meilen.

36.

**Wie viel Meilen begreiffet die Welt in dem Umkreiß in sich?**

5400. Teutsche Meilen, welche die 360. Grad zusammen ausmachen.

37.

**In wie viel Minuten wird denn ein Grad eingetheilet?**

In 60. Minuten.

38.

**Wieviel machet eine Minute?**

Eine Teutsche viertel Meile.

39.

**Auf was für Charten sind denn solche Minuten anzutreffen?**

Insgemein auf den Special-Charten. Dieses mercket man an zu dem Ende, daß man die Gradus und Minuten nicht mit einander verwechseln möge.

40.

**Wie viel sind aber Grad von dieser Linea Æquinoctiali biß an einen Polum?**

Gleich 90. Grad.

41.

**Wie viel machen diese 90. Grad Meilen?**

1350.

42.

**Wie viel sind aber Grad von einem Polo zum andern?**

180. Grad.

43.

**Wie viel Meilen machen diese Grad zusammen?**

2700. Teutsche Meilen.

44.

**Was ist denn der Zodiacus?**

Es ist diejenige Linie, so gantz krumm wie eine Schlange durch den Æquatorem gehet, und solchen zweymahl durchschneidet. Auf der einen Seiten gegen Norden, oder Mitternacht, auf der andern Seite aber gegen Süden oder Mittag ausschweiffet.

45.

**Wie wird denn diese krumme Linie sonst genennet?**

Lateinisch Zodiacus, Ecliptica, Orbita solis. Teutsch aber der Thier-Kreiß.

46.

**Was ist Zodiacus vor ein Wort?**

Es ist ein Griechisch Wort, und bedeutet einen Circkel, darinnen die 12. Zeichen sind. Und wird genennet ἀπὸ τῶν ζωδίων,

ab animalibus, weil die 12. himmlischen Zeichen, so in dem Zodiaco vorkommen, meistentheils Nahmen derer Thiere haben.

47.

Warum wird diese Linie Ecliptica genennet?

Weil man auf derselben das Ab- und Zunehmen des Tages und der Nacht abmercken kan.

48.

Was ist Ecliptica vor ein Wort?

Es ist ein Griechisches Wort, und heist eigentlich so viel als eine Abnehmung eines Dinges, und kömmt her von ἐκλείπω, deficio.

49.

Warum wird aber diese Linie Orbita Solis genennet?

Weil die Sonne in solcher ihren Kreiß und Lauff zu vollenden pfleget.

50.

Wie wird diese Linie eingetheilet?

In zwey Theile, so daß sich die eine Helffte nach dem Morgen, die andere aber nach dem Abend zu strecket.

51. Wie

51.

**Wie viel begreifft eine jede Helffte dieser Linie Grad in sich?**

Drey und zwantzig und einen halben Grad.

52.

**Wie viel machen beyde Helfften zusammen auf dieser Linien Grad?**

Sieben und viertzig.

53.

**Wie viel tragen diese 47. Grad Meilen aus?**

705. So breit ist der Thier-Kreiß.

54.

**Wie viel kommen auf dieser krummen Linien Zeichen vor?**

12. Zeichen, welche die Sonne jährlich durchwandern muß.

55.

**Wie heissen diese Zeichen?**

Sie lauten nach der Ordnung Verßweise also:

Sunt Aries, Taurus, Gemini, Cancer,
Leo, Virgo.
Libraque, Scorpius, Arcitenens, Caper,
Amphora, Pisces.

56.

**Auf wie vielerley Art werden diese Zeichen auf dieser Linie betrachtet?**

Auf viererley Art. 1. In Ansehung des Æquatoris. 2. Nach dem Vertical-Punct. 3. Nach denen Jahrs-Zeiten. 4. Nach dem Lauff der Sonnen.

57.

**Wie werden solche nach dem Æquator eingetheilet?**

In Mitternächtige und Mittägige.

58.

**Wie viel sind Mitternächtige Zeichen auff solcher Linie?**

Sechse.

59.

**Wie heissen sie?**

1. Der Widder. ♈ 2. Der Stier. ♉ 3. Die Zwillinge. ♊ 4. Der Krebs. ♋ 5. Der Löwe. ♌ 6. Die Jungfrau. ♍

60.

**Wie viel sind Mittägige Zeichen anf solcher Linie?**

Auch Sechse.

61.

**Wie heissen sie?**

1. Die

1. Die Waage. ♎. 2. Der Scorpion. ♏. 3. Der Schütze. ♐. 4. Der Steinbock. ♑. 5. Der Wassermann. ♒. 6. Die Fische. ♓.

62.

**Wie werden sie nach dem Vertical-Punct in dieser Linie eingetheilt?**

In Aufsteigende und in Absteigende Zeichen.

63.

**Warum werden sie also genennet?**

Weil die Sonne in denen Aufsteigenden im Aufsteigen ist, und näher zu uns kömmt, in denen Absteigenden aber immer weiter von uns weggehet.

64.

**Wie viel sind aufsteigende Zeichen?**

Sechs. 1. Der Steinbock. 2. Der Wassermann. 3. Die Fische. 4. Der Widder. 5. Der Stier. 6. Die Zwillinge.

65.

**Wie viel sind absteigende Zeichen?**

Auch Sechse. 1. Der Krebs. 2. Der Löwe. 3. Die Jungfrau. 4. Die Waage. 5. Der Scorpion. 6. Der Schütze.

66.

**Wie werden die Zeichen auf dieser Linie nach den Jahrs-Zeiten eingetheilet?**

In Frühlings-, Sommer, Herbst-und Winter-Zeichen.

67.

**Welches sind die Frühlings-Zeichen?**

1. Der Widder. 2. Der Stier. 3. Die Zwillinge.

68.

**Welches sind die Sommer-Zeichen?**

1. Der Krebs. 2. Der Löwe. 3. Die Jungfrau.

69.

**Welches sind die Herbst-Zeichen?**

1. Die Wage. 2. Der Scorpion. 3. Der Schütze.

70.

**Welches sind die Winter-Zeichen?**

1. Der Steinbock. 2. Der Wassermann. 3. Die Fische.

71. Wie

71.

**Wie werden die Zeichen auf dieser Linie nach dem Lauff der Sonnen eingetheilet?**

In bewegliche, und unbewegliche Zeichen.

72.

**Welches sind die beweglichen Zeichen?**

1. Der Widder. 2. Der Krebs. 3. Die Wage. 4. Der Steinbock.

73.

**Wie werden aber die beweglichen Zeichen auf dieser Linie eingetheilet?**

In Æquinoctialia, welche sind der Widder und die Wage; und Solstitialia, welche sind der Krebs und Steinbock.

74.

**Warum werden sie Æquinoctialia genennet?**

Weil eben Tag und Nacht gleich ist, wenn die Sonne in ein solch Zeichen tritt.

75.

**Warum heissen sie Solstitialia?**

Weil die Sonne bey Eintritt in diese Zeichen etwas stille stehet, und hernach ihren

Gang

Gang entweder nach Norden oder Süden zukehret.

76.

Wieviel sind Æquinoctia?

Zwey Vernale, das in Frühlinge geschiehet, und Autumnale, so im Herbst geschiehet.

77

Wenn ist das Æquinoctium Vernale?

Wenn die Sonne den 21. Martii in den Widder tritt.

78.

Wenn ist das Æquinoctium Autumnale?

Wenn die Sonne den 23. September in das Zeichen der Waage tritt.

79.

Wie viel sind Solstitia?

Zwey. Æstivum, wenn der Sommer angehet und der längste Tag ist, so den 22. Junii fällt. Hibernum, wenn der Herbst aus ist und der Winter angehet, und der kürtzeste Tag ist, so den 22. December geschiehet.

80.

Was heist aber eigentlich Solstitium?

Wenn die Sonne biß an einen Tropicum kömmt, so kan sie nicht weiter gegen Nor-

Norden und Süden, sondern muß wieder umkehren. Ehe aber solches recht mercklich geschiehet, bleibet sie gleichsam erst ein wenig stehen.

Nota: Man hat allhier von der bekannten Art zu lehren nicht wollen abgehen, ohnerachtet man weiß, daß die bewährtesten Auctores nur von einem solstitio wissen, nemlich æstivo, das hibernum aber wird eigentiich bruma genannt.

81.

Was verursacht das Solstitium Æstivum?

Wenn die Sonne biß an den Tropicum Cancri kömmt, und bey uns in der Zona Temperata Septentrionali der längste Tag ist.

82.

Was verursacht das Solstitium Hibernum?

Wenn die Sonne an den Tropicum Capricorni kömmt, so muß sie ebenfalls wieder zurücke, und ist bey uns in der Zona Temperata Septentrionali der kürtzeste Tag.

# CAP. VI.

# Von denen mittelmäßigen Linien, so in der Breite auf dem Globo vorkommen.

1.

Welches sind die mittelmäßigen Linien in der Breite?

Derer sind viere. 1. Der Tropicus Cancri. 2. Der Tropicus Capricorni. 3. Der Circulus Arcticus. 4. Der Circulus Antarcticus.

2.

Was sind denn die Tropici?

Es sind die mittelmäßigen Circkel, so dem Æquatori gleich über stehen, und zu beyden Seiten die Eclipticam erreichen.

3.

Warum werden sie Tropici genennet?

Von dem Griechischen Worte τρέπω, verto, weil die Sonne in solchen sich wendet, und wieder um zu kehren pfleget, im Sommer

mer gegen Suden zu, im Winter aber gegen Norden.

4.

**Wie wird die Linie, so über dem Æquatore gegen Norden stehet, genennet?**

Tropicus Cancri.

5.

**Warum wird sie der Tropicus Cancri genennet?**

Weil die Sonne, wenn sie sich wendet, alsdenn das Zeichen des Krebses erreichet, so den 22. Junii geschiehet, da wir den längsten Tag im Jahre haben.

6.

**Wie viel Grad und Minuten stehet der Tropicus Cancri von dem Æquatore?**

23. Grad und 30. Minuten.

9.

**Wie wird denn die Linie genennet, so unter dem Æquatore gegen Mittag stehet?**

Tropicus Capricorni.

8.

**Warum wird er also benamet?**

Dar-

Darum weil alsdenn, wenn sich die Sonne in solchen gegen Mittag wendet, sie das Zeichen des Steinbockes erreichet, so da ohngefehr den 22. Decembr. geschiehet, da wir den kürtzesten Tag haben.

9.

**Wie viel Grad und Minuten stehet der Tropicus Capricorni von dem Æquatore?**

23. Grad und 30. Minuten.

10.

**Wie viel sind zusammen Grad zwischen beyden Tropicis biß an dem Æquator?**

Wenn die 23. Grad und 30. Minuten beyder Tropicorum addiret werden, so machen sie zusammen gleich 47. Grad.

11.

**Was machet die Sonne, wenn sie in solchen Circkul den Krebs erreichet, vor eine Jahres-Zeit?**

Den Sommer.

12. Was

12.

**Was machet die Sonne vor eine Jahres-Zeit, wenn sie in solchen Circkul in den Steinbock tritt?**

Den Winter.

13.

**Was ist denn der Circulus Arcticus?**

Es ist in der Charte auf dem Globo eine doppelte krumme Linie, so in der Breite um den Nord-Pol herumgehet.

14.

**Wo ist dieser Circulus auf der Charte zu finden?**

Zwischen dem Polo Arctico, und zwischen dem Tropico Cancri.

15.

**Wie viel Grad ist der Circulus Arcticus entfernet von dem Polo Arctico?**

23. Grad und 30. Minuten.

16.

**Wie viel Grad ist er entfernet von dem Tropico Cancri?**

43. Grad.

17.
## Warum wird aber dieser Circkul Arcticus genennet?

Weil er das, was um den Nord-Pol herum lieget, umgiebet.

18.
## Was ist aber Arcticus vor ein Wort?

Es ist ein Griechisch Wort, und heist so viel, als Tractus Aquilonaris oder mitternächtige Gegend, und kömmt her von ἄρκτος, welches so viel heisset als Ursa, ein Bär. Weil die beyden Bäre am Himmel um selbige Gegend des Globi stehen.

19.
## Was ist denn der Circulus Antarcticus?

Es ist diejenige doppelte Linie, so in der Breite gantz krumm um den Sud-Pol herumgehet.

20.
## Wo stehet dieser Circul?

Zwischen dem Tropico Capricorni und dem Polo Antarctico.

21.

Wie viel Grad ist der Circulus Antarcticus von dem Polo Antarctico entfernet?

23. Grad und 30. Minuten.

22.

Wie viel Grad ist er entfernet von dem Tropico Capricorni?

43. Grad.

23.

Warum wird aber dieser Circulus Antarcticus genennet?

Weil er dem Arctico gegen über den Sud-Pol umgiebet.

## CAP. VII.

# Von den kleinen Linien so auf der Charte in der Breite vorkommen.

1.

Wie viel sind solcher an der Zahl?

Es

Es soll sich die Zahl der kleinen Linien, so auf der Charte in der Breite vorkommen, auf 36. belauffen.

2.

## Wie werden diese Linien sonst genennet?

1. Æquatores Paralleli, weil sie die Stelle des Æquatoris vertreten.

2. Lineæ Latitudinis, weil sie die Breiten der Oerter anzeigen.

3.

## Wie viel Grad stehen die Lineæ Latitudinum von einander?

10. Grad, so wohl Nord- als Sud-werts.

4.

## Warum werden aber solche Linien nicht gleich sondern rund delineiret?

Solches geschiehet wegen der Rundung des Hemisphærii.

5.

## Zu was Ende sind aber die Æquatores Paralleli abgezeichnet?

Zu dem Ende, daß man Locorum Latitudines desto eher finden möge.

6. Wo

6.
**Wo fangen aber die Geographi an die Latitudines Locorum zu zehlen?**
Von dem Æquatore.

## CAP. VIII.

# Von den kleinen Linien, so auf der Charte in der Länge vorkommen.

1.
**Was sind das vor Linien, so in der Länge auf der Charte vorkommen?**

Es sind alle diejenigen Circul-Linien, so aus dem Polo Arctico in den Antarcticum gezogen werden.

2.
**Wie werden solche sonst genennet?**

1. Meridiani secundi.

2. Lineæ Longitudinis, weil sie die rechte Länge eines Ortes von dem Abstand des Primi Meridiani weisen.

3.
**Wie viel sind dergleichen Linien?**

Einige zehlen 35, andere aber, so den Primum Meridianum mit darzu rechnen, 36. solcher Meridianorum, welche allemahl 10. Grad von einander stehen.

4.

## Wie wird denn die mittelste Linea von solchen genennet?

Der gleiche Strich, den die Gelehrten mitten durch beyde Hemisphæria gezogen, wird von einigen genennet

1. Colurus Solstitiorum, weil er in dem einem Hemisphærio, durch das Solstitium Æstivum, so den 22. Junii fällt, da der längste Tag und die kürtzeste Nacht, wenn die Sonne in Krebs tritt, und der Sommer angehet, läufft und gehet, in dem andern Hemisphærio aber durch das Solstitium Hibernum, da die Sonne in Steinbock tritt, und der Winter angehet, den 22. December, wenn die Tage am kürtzesten, und die Nächte am längsten.

2. Von einigen auch Meridianus, oder Mittags-Linie, weil den Augenblick, da es Mittag ist, der Mensch, die Sonne und die beyden Poli in gleicher Linie stehen.

# CAP. IX.

# Von den runden Circul-Linien, so auf dem Globo vorkommen.

## Wie viel sind derselben?

Zwey. 1. Der Horizon. 2. Der Meridianus.

### I. Von dem Horizon.

1.

### Was ist der Horizon vor eine Linie?

Es ist der breite höltzerne Circkel so um den Globum gehet, und denselben in zwey gleiche Theile, den Nordlichen und Südlichen, abtheilet.

2.

### Wie vielerley ist aber der Horizon?

Zweyerley. 1. Rationalis, der bloß im Gemüthe die eine Helffte des Erd-Kreisses concipiret, und hier gemeinet wird. 2. Sensibilis, den ich mit meinem Gesichte übersehen kan, und eigentlich der Gesichts-Kreiß heisset.

3.

## Was nützet aber der Horizon auf dem Globo?

Er weiset mit Hülffe des Meridiani die 4 Plagas Mundi, welche von Carolo M. an biß auf unsere Zeiten die Nahmen Nord, Sud, Ost, West, unverändert behalten haben.

4.

## Wie werden diese 4 Gegenden sonst genennet?

1. Bey denen, so von der See entfernet, heist

a Nord, Mitternacht. b Sud, Mittag. c Osten, Morgen. d West, Abend.

2. Bey denen Lateinern.

a Septentrio. b Meridies. c Oriens. d Occidens.

5.

## Wo sind aber solche Nahmen zu finden?

Bey dem Globo stehen sie gemeiniglich auf den äusersten Rand des Horizonts gesetzt: auf denen Charten aber stehen sie allezeit auf denen vier Ecken gedruckt.

6.

**Sind denn die 4 Gegenden allezeit auf denen Land-Charten angemercket?**

Sind diese 4 Nahmen nicht alle drauf gestochen, so ist doch 1. Oriens und Occidens darauf gezeichnet, mangeln diese, so richtet man sich 2. nach dem See-Compass, oder Magnet-Nadel, die allezeit gegen Norden weiset, fehlet auch diese, so hält man sich bloß 3. An die beyden Polos, da denn zur Rechten Osten, und zur Lincken Westen ist.

7.

**Was wird denn nach diesen 4. Gegenden der Welt genennet?**

Die 4 Haupt-Winde, so von den 4. Angeln der Welt herblasen. 1. Eurus, oder Subsolanus, der Ost-Wind, so vom Morgen kömmt. 2. Zephyrus, oder Favonius, der West-Wind, so vom Abend kömmt. 3. Notus, oder Auster, der Sud-Wind, so vom Mittag kömmt. 4. Boreas, oder Aquilo, der Nord-Wind, so vom Mitternacht kommt.

## II. Von dem Meridiano.

1.

**Was ist denn der Meridianus?**

Es ist der grosse meßingene Circkel, so um den Globum herum gehet, und denselben in 2. gleiche Theile, den ostlichen und westlichen eintheilet.

2.

Wie viel sind Grad darauf gezeichnet?

Es sind vollkömmlich darauf 360. Grad gleicher Grösse.

3.

Warum wird er Meridianus genennet?

Weil alle diejenigen Orte so von einem Polo biß zum andern sind, und unter diesem Circkel stehen, zu gleicher Zeit den Mittag um 12. Uhr haben.

4.

Wie wird solcher von den Geographis eingetheilet?

1. In Magnum. 2. Primum. 3. Secundos.

5.

Was ist denn der Meridianus Magnus?

Es ist derjenige grosse Circkel, so mit 360 Grad bezeichnet.

6.

## Warum wird er also genennet?

Weil er aller derer andern Meridianorum ihre Stelle vertritt. Denn ich mag ihn hinführen wo ich hin will, so kan ich allezeit genau wissen, welche Oerter unter einem Meridiano liegen.

7.

## Was ist Meridianus Primus?

Es ist derjenige, von welchen die Geographi den ersten Mittag zehlen, und weiset, wo man in Abzehlung der Graduum Longitudinis den Anfang machen soll, nehmlich, von Westen gegen Osten.

8.

## Durch was ziehen denn die Geographi den Meridianum Primum?

1. Die meisten und neuesten, sonderlich die Holländer, ziehen den 1. Meridianum durch die Canarischen Insuln, und insonderheit durch die Insul Teneriffa, oder Palma, oder Ferro, und folgen dem uhr-alten Ptolemæo Alexandrino. 2. Andere hingegen haben ihn weiter zurücke gegen Westen durch die Azorischen Insuln, und insonderheit durch die Insul Corvo gezogen.

9.

**Was sind denn Meridiani Secundi?**

So viel Striche als man von einem Polo zum andern machen kan und will. Denn deßwegen ist der Meridianus magnus erfunden worden, daß man nicht den gantzen Globum voll Striche hat machen wollen.

10.

**Was nützet aber der Meridianus auf der Mappe?**

Dazu, daß man alle Longitudines Locorum von ihm zu zehlen anhebt.

---

## CAP. X.

# Von den Flächen beyder Hemisphærien, so auf der Charte vorkomen.

**Was sind vor Flächen auf der Sphæra zu mercken?**

Es kommen zweyerley Flächen vor

1. Einige, so auf der Sphæra exprimiret, und Zonæ, oder Gürtel genennet werden.

2. Es.

2. Einige, so nicht auf der Sphæra delinei-ret, und Climata heissen.

## I. Von den Zonis.

### 1.

### Was ist Zona vor ein Wort?

Es ist ein Griechisch Wort, und kömmt her von ζωννύω, das ist: cingo, ich umgebe, weil sie gleichsam den Himmel und Erde umgeben.

### 2.

### Was sind denn Zonæ?

Es sind diejenigen Spatia, oder Flächen, welche zwischen den Tropicis, Circulis Polaribus, und denen beyden Polis liegen.

### 3.

### Wie viel sind Zonæ?

Eigentlich nur dreye.

1. Zona Torrida, oder der hitzige Erd-Strich.

2. Zona Temperata, oder der gemäßigte Erd-Strich.

3. Zona Frigida, der kalte Erd-Strich.

### 4.

### Was ist denn Zona Torrida?

Es ist diejenige Breite des Erdbodens, so sich zwischen den beyden Tropicis befindet.

5.

Warum wird sie Zona Torrida genennet?

Wegen der grossen Hitze, so die Sonne in dieser Gegend verursachet, und ist daselbst Tag und Nacht allezeit gleich.

6.

Was liegen vor Länder in Zona Torrida?

Das inwendige Land Africæ, Gvinea, Libya, Abyssina, Arabia Felix, India Orientalis, Nova Gvinea, und ein grosses Theil von America, samt denen bey diesen Landen nahe gelegenen Insuln, worunter meistentheils Mohren, oder sonst schwartze Leute wohnen.

## II. Zona Temperatâ.

1.

Was ist dieses vor eine Fläche?

Derjenige Strich, so zwischen den Tropicis und Polaribus lieget.

2.

Wie wird diese Zona eingetheilet?

In Septentrionalem und Australem.

3.

**Was ist Zona Temperata Septentrionalis?**

Es ist diejenige Fläche, so zwischen dem Tropico Cancri, und dem Circulo Polari Arctico lieget, und 43. Grad, oder 645. Meilen breit ist.

4.

**Was liegen vor Länder unter dieser Zona.**

Fast gantz Europa, als Spanien, Franckreich, Teutschland, Italien, Engelland, Schottland, Irrland, die Niederlande, ein gut Theil von Norwegen, Schweden, Dännemarck, Polen, Moscau, das kleine Asien, Græcia, Judæa oder Palæstina, Assyria, und denn ein guter Theil von groß Asien; als Armenien, Persien, ein Stück von Indien, von der grossen Tartarey, von China, das Königreich Japan, und ein grosses Stück von America Septentrionali, nebst gar vielen Insuln.

5.

**Was ist Zona Temperata Australis?**

Es ist diejenige Fläche, so zwischen dem Tropico Capricorni, und Circulo Polari Antarctico lieget, und 43. Grad oder 645. Meilen breit ist.

6.

## Was liegen vor Länder unter der Zona Temperata Australi?

Die äuserste Spitze Africæ, und das Caput bonæ Spei, ingleichen ein ziemliches Theil von America Meridionali. In allen Ländern der Zonæ Temperatæ nimmt die Hitze und Kälte ab und zu, nach Beschaffenheit der ab- und auffsteigenden Sonne; gleichfalls auch Tag und Nacht: Denn, wenn die Sonne fällt, so werden bey uns die Tage kurtz, und die Nächte lang, steiget sie aber, so werden die Tage lang, und die Nächte kurtz. Aber in der Zona Temperata Australi verhält sich solches in Gegentheil, wenn die Sonne steiget, so werden bey ihnen die Tage kurtz, und wenn sie fällt, so werden sie lang.

## II. Zona Frigida, oder der kalte Erd-Strich.

1.

## Wie wird solche eingetheilet?

In Septentrionalem und Meridionalem.

2.

**Was ist Zona Frigida Septentrionalis?**

Es ist diejenige Fläche, so vom Circulo Polari Arctico biß zum Polo Arctico lieget, und $23\frac{1}{2}$ Grad oder $352\frac{1}{2}$ Meilen begreiffet.

3.

**Was lieget in dieser Zona?**

1. Das obere Theil von America. 2. Das äuserste Theil von Europa, als die Spitze von Norwegen und Schweden, die Lapp- und Finn-Marck, Ißland, Lapland, Nova Zembla, Groenland, Spitz-Bergen, da die Wallfische gefangen werden, nebenst einem grossen Theil der Asiatischen grossen Tartarey.

4.

**Was ist Zona Frigida Meridionalis?**

Diejenige Fläche, so vom Circulo Polari Antarctico an biß zum Polo Antarctico lieget, und $23\frac{1}{2}$ Grad oder $352\frac{1}{2}$ Meilen begreiffet.

5.

**Was liegen vor Länder unter dieser Zona?**

Es ist das, was darunter lieget, unbekannt, und hat das ungestüme Meer und

die stetigen ungeheuren Winde die Erforschung derselben verhindert, doch wird auf den Land-Charten Terra del Fuogo benie-met.

6.

### Wie sind die Zonæ Frigidæ beschaffen?

Es ist in solchen immerfort Kälte, sie haben auch gantzer 6. Monat lauter Tag und keine Nacht, die übrigen Monate aber lauter Dämmerung.

## II. Von den Climatibus.

1.

### Was ist Clima vor ein Wort?

Ein Griechisch Wort, kömmt her von κλίμα, plaga, tractus, Segmentum, und heißt eine Gegend oder Fläche.

2

### Was ist ein Clima?

Es ist eine Fläche der Erden, zwischen zweyen Parallelen oder gleich lauffenden Strichen innerhalb des Æquatoris, und denen Circulis Polaribus, in welchen die Tage um eine halbe Stunde durch Zu- oder Abnehmen, nach Beschaffenheit des Sonnen-lauffes, sich verändern. Wo nun der Tag

um

um eine halbe Stunde zu oder abgenommen, da ist ein ander Clima.

3.

Wie viel sind Climata?

1. Man hat vormals nur 7. Climata zu nennen gewust, das erste war durch Meroe, das letzte war durch das Riphæische Gebürge gezogen.

2. Hat man heute zu Tage ihre Zahl biß auf 48. vermehret, also daß 24. Climata gegen Norden, und eben so viel gegen Süden sind.

4.

Wo fänget sich das erste Clima an?

In dem I. Gradu des Meridiani Primi, wo er von dem Æquatore durchschnitten wird.

5.

Wo ist solches wahrzunehmen?

Am besten auf der äusersten Rundung, so nicht mit dem andern Hemisphæriis zusammen stöst.

6.

Wo endiget sich das 24. Clima?

In dem 67. Gradu Latitudinis, denn weiter gegen den Polum zu wachsen die Tage nicht bey Stunden, sondern die Sonne und

und deren Schein nimmt bißweilen zu gantzen Tagen und Wochen zu, so daß sie auch dann und wann gar keine Nacht haben.

# CAP. XI.

## Von Europa und dessen Situation und Eintheilung.

**Wie vielerley hat man fürnemlich von Europa zu mercken?**

Sechserley.

1. Die Benennung. 2. Die Situation. 3. Dessen Grösse, in der Länge und Breite. 4. Die Eintheilung. 5. Die Meere, so um solches herum fliessen. 6. Die Religion.

1.

**Wo hat Europa seinen Nahmen her?**

Von Europa, eines Königes Tochter in Phœnicien.

2.

**Wo lieget Europa?**

Es lieget in Vergleichung der andern drey

drey grossen Welt-Theile gegen Mitternacht.

3.

**Was hat solches für Gräntzen?**

Es stösset

1. Gegen Morgen an Asiam und das schwartze Meer.

2. Gegen Mittag an Africam und das Mittelländische Meer.

3. Gegen Abend an das Atlantische Meer.

4. Gegen Mitternacht an den Polum Arcticum, oder Nord-Pol, und das grosse Eiß-Meer.

4.

**Wie groß ist Europa in der länge?**

Von Portugall an, biß an den Fluß Oby in Moscau, ohngefehr 900. Teutsche Meilen.

5.

**Wie groß ist es in der Breite?**

Von Schweden an biß in Griechenland 550. Teutsche Meilen.

6.

**Wie wird Europa eingetheilet?**

Fürnemlich in 16. Theile.

7. Wie

7.

## Wie heissen sie?

1. Portugal, *Lusitania.*
2. Spanien, *Hispania.*
3. Franckreich, *Gallia.*
4. Groß-Britannien, *Britannia.*
5. Italien, *Italia.*
6. Die Niederlande, *Belgium.*
7. Die Schweitz, *Helvetia.*
8. Teutschland, *Germania.*
9. Pohlen, *Polonia.*
10. Ungern, *Hungaria.*
11. Dännemarck, *Dania.*
12. Norwegen, *Norvegia.*
13. Schweden, *Suecia.*
14. Moscau, *Moscovia.*
15. Die Europäische Türckey, *Turcia.*
16. Griechenland, *Græcia.*

8.

## Mit was wird Europa verglichen?

Der Figur nach, bald mit einem sitzenden Frauenzimmer, bald einem fliegenden Drachen.

9.

## Erzehle mir die Vergleichung mit einer Jungfrau?

Die

Die Stirne oder den Krantz præsentiret Portugall.
Das Gesicht, Spanien.
Die Brust, Franckreich.
Den lincken Arm, Groß-Britannien.
Den rechten Arm, Italien.
Unter dem lincken Arm, die Niederlande.
Unter dem rechten, die Schweitz.
Den Leib, Teutschland, Pohlen, Ungarn, Böhmen.
Die Knie, Dännemarck, Norwegen, Schweden.
Den Rock, Moscau.
Den Hintertheil und Schweiff, die Europäische Türckey und Griechenland.

10.

Wie viel sind Meere um Europa?

Achte. 1. Das Mittelländische Meer, *Mare Mediterraneum.*
2. Das Atlantische Meer, *Mare Atlanticum.*
3. Das Schottländische Meer, *Oceanus Deucaledonius.*
4. Die Nord-See, *Oceanus Septentrionalis.*
5. Die Ost-See oder der Belt, *Mare Balthicum.*

6. Das Eiß-Meer, *Mare glaciale.*
7. Das weisse Meer, *Mare album.*
8. Das schwartze Meer, *Pontus Euxinus.*

11.

**Was sind vor Insuln um Europa herum?**

Die werden iedesmal zu dem nächsten Lande gezehlet.

12.

**Welche Religion floriret am meisten in Europa?**

Die Christliche Religion, denn die hin und her zerstreueten Juden kommen in keine Consideration, und die Türcken haben auch in diesem Theil der Welt das wenigste.

13.

**Ist denn die Christliche Religion in Europa einerley?**

Nein, denn solche ist zum theil Papistisch, zum theil Protestantisch.

14.

**Was ist aber vor ein Unterscheid zwischen den Papisten und Protestanten?**

Es haben zwar alle beyde die Schrifft zum Beweiß-Grunde, nicht aber einerley Glaubens-Artickel.

15.

**Worauf gründen sich denn die Papisten, oder Römisch-Catholischen in ihrer Religion?**

1. Erkennen sie den Pabst zu Rom vor das sichtbare Ober-Haupt der Kirchen, und Stadt-Halter Christi auf Erden.

2. Gründen sie ihre Lehren nebenst der Schrifft, bald auf die Väter der ersten Kirchen, bald auf die Concilia, bald auf die Decreta der Päbste, fürnemlich auf das Concilium Tridentinum, so ihr Symbolisches Glaubens-Buch ist.

3. Statuiren sie 7. Sacramenta.

4. Sagen sie viel vom Fege-Feuer.

5. Ruffen sie die Heiligen an, und haben viel andere Dinge mehr, so denen Protestanten zuwider.

16.

**Worinn bestehet derer Protestanten ihre Religion?**

Fürnemlich in 4. Stücken.

1. Gründen sie selbe eintzig und allein auf die Schrifft.

2. Glauben sie nur 2. Sacramenta, die Tauffe und Abendmahl.

3. Bekennen und glauben sie nach dem

Tode nur 2. Oerter, Himmel und Hölle, wo denen Verstorbenen entweder ewig Wohl, oder ewig Wehe seyn wird.

4. Erkennen sie kein sichtbares Oberhaupt der Kirche.

17.

Sind denn die Protestanten einerley?

Nein, sondern sie haben sich in zwey Aeste getheilet, und giebet unter ihnen Lutheraner, die auch Evangelische genennet werden, und Reformirte, die man auch bißweilen Calvinisten heisset, welches sie aber weder haben noch leiden wollen.

18.

Was ist aber vor ein Unterscheid zwischen den Lutheranern und Reformirten in der Religion?

Das ist fürnemlich der Unterscheid, daß die Reformirten, ob sie schon die von Phil. Melanchthone veränderte Augspurgische Confession annehmen, dennoch die Decreta des Synodi zu Dordrecht nicht nur vor ihr Symbolum halten, sondern auch gar in unterschiedenen Articuln auf gewisse Art von den Lutheranern abweichen.

19.

### In was vor Articuln gehen die Reformirten von den Lutheranern ab?

1. In dem Artickul vom Abendmahl, indem die Reformirten die wesentliche Gegenwart des Leibes und Blutes JEsu Christi verläugnen, welches die Lutheraner glauben.

2. In dem Artickul von Christo, indem sie mit den Lutheranern streitig wegen der Mittheilung der göttlichen Eigenschafften der Menschheit Christi.

3. In dem Artickul von der ewigen Gnaden-Wahl.

4. In dem Artickul von der Tauffe, indem sie wegen der Würckung derselben mit den Lutheranern nicht einig.

20.

### Was haben denn die Lutheraner vor Symbolische Glaubens-Bücher.

1. Die Augspurgische Confession.
2. Derselben Apologia.
3. Die Schmalkaldischen Artickul.
4. Die beyden Catechismos Lutheri.
5. Formulam Concordiæ.

CAP.

# CAP. XII.

# Von Portugall.

## Wie vielerley hat man fürnemlich von Portugall zu mercken?

Neunerley.

1. Die Benennung. 2. Die Situation. 3. Die Grösse. 4. Die Theilung. 5. Die Flüsse. 6. Dessen Beschaffenheit. 7. Die Regiments-Forme. 8. Die Religion. 9. Die Stücke so sonst dazu gehören.

### 1.

### Von was hat Portugall den Nahmen?

Es soll nach etlicher Meynung solchen von einem berühmten Hafen, so Porto genennet wird, herhaben, und von dem nahe darbey gelegenen Dorffe Cale, aus welchen beyden Wörtern hernach der Name Portugallia entstanden.

### 2.

### Wo lieget Portugall?

Es lieget uns Teutschen gegen Abend und ist in selbiger Gegend das äuserste König-

nigreich in Europa, und ehemals vor das Ende der Welt gehalten worden.

3.

Was hat es vor Grentzen?

Zur lincken stösset es an das Atlantische Meer, zur rechten an die Spanischen Provincien.

4.

Wie groß ist Portugall?

1. In der Länge 80. teutsche Meilen. 2. In der Breite aber grösser nicht, als 50. dergleichen Meilen.

5.

Wie wird dieses Königreich eingetheilet?

In 2. ungleiche Theile. Das gröste ist Portugall an sich selber, das kleinere Königreich, so unten am Meere lieget, heist Algarbia.

6.

Wie viel hat Portugall Provincien?

Fünff. 1. Estremadura, liegt beym Ausgang des Douro.

2. Alentejo, liegt wo der Tajo fliesset.

3. Beira.

4. Entre Minho e Douro, zwischen den Minho und Douro.

5. Tralos Montes, das ist über dem Gebürge.

7.

**Was ist in Estremadura zu mercken?**

Lissabon, *Ulyssippo*, die Haupt Stadt des gantzen Königreichs und Residenz des Königes, so am Fluß Tajo lieget, woselbst auch eine Universität, und Ertz-Bischoff.

8.

**Was ist in Alentejo zu mercken?**

1. Euora, eine Vestung, Universität und Ertzbißthum.

2. Elvas, eine feine Stadt mit einem Bißthum, so unter Evora gehöret.

9.

**Was ist in Beira merckens-würdig?**

Coimbra, *Conimbra*, welches eine berühmte Universität und einen Bischoff hat, so unter den Ertz-Bischoff nach Lissabon gehöret.

10.

**Was hat man in der Provincia Entre Minho e Duro in acht zu nehmen?**

1. Die grosse Stadt Braga, allwo der vornehmste Ertz-Bischoff des gantzen Königreichs residiret.

2. Den berühmten Hafen Porto, *Portus*, den die Holländer fleißig besuchen.

11.

Was ist in Tralos Montes zu behalten?

Die Haupt-Stadt Braganza, *Bragantia*, so das Stamm-Hauß der itzigen Königlichen Familie.

12.

Was ist in Algarbia zu mercken?

1. Die Stadt Tavira, *Tavila*, so ein Schloß und Hafen hat, und itzo die Haupt-Stadt ist, welches ehemals Silves gewesen.

2. Cabo de S. Vincente, *Promontorium S. Vincentii*, so das äuserste Vor-Gebürge in Europa.

13.

Wie viel sind Flüsse in Portugall?

Drey grosse.
1. Der Taio, *Tagus*, so oben.
2. Der Douro, *Durius*, so in der Mitten.
3. Die Gvadiana, *Anas*, so unten fliesset.

und

Zwey kleine.
1. Minho, *Minius*, oberhalb dem Douro auf denen Gräntzen.
2. Mondego, *Munda*, zwischen dem Tajo und Douro.

14.

**Wie ist denn dieses Land der Fruchtbarkeit nach beschaffen?**

Weil Portugall ein hitziges Land ist, so hat es, weder am Wein, und Oele, noch auch am Saltze, welches starck verführet wird, einen Mangel. Das Geträide aber will wegen der vielen und grossen Gebürge nicht zulänglich seyn.

15.

**Wie sind die Einwohner beschaffen?**

Sie sind tapffer und Großmüthig, Eyfersüchtig und Argwöhnisch, darbey der Kauffmannschafft sehr ergeben.

16.

**Was ist vor eine Regierung in Portugall?**

Es hat nunmehro seinen eigenen souverainen König, nachdem es von der Cron Spanien in vorigen Zeiten wiederum getrennet worden.

17.

**Wie heißt der itzige König?**

Johannes V. ist gebohren 1689. 24. Octobr. kam an die Regierung 1707. 1. Jan. vermählte sich mit Maria Anna, Käysers

Leo-

Leopoldi I. Printzeßin 1708. 26. Oct. davon der Erb-Printz, dessen Nahmen noch nicht bekannt, 1714. gebohren worden.

18.

## Erzehle mir kürtzlich die Historie von Portugall.

1. Zu uhralten Zeiten hatte es seine Könige oder Regulos, darunter sonderlich Viriatus bekannt ist. Als dieser von denen Römern überwunden ward, so schlug man es zu Spanien.

2. Nachdem aber die Mohren aus Africa gantz Spanien und Portugall überschwemmten, so war Henricus ein Graf von Burgund, dem gab Alphonsus VI. König in Castilien und Leon seine Tochter nebst einem kleinem Stückgen von Portugall. Dieser und seine Nachkommen regierten von 1090. an biß 1580. und werden füglich in 2. Linien, die Burgundische und Spanische abgetheilet.

3. Nach dem Tode des letzten Königs Henrici, nahm König Philippus II. in Spanien das Reich Portugall ein, und waren also diese beyden Reiche mit einander vereiniget biß 1640. da die Portugiesen sich in

 einer

einer grossen Empörung von Spanien loßrissen.

4. Seint derselben Zeit haben es die Könige aus dem Hause Braganca biß auf unsere Zeiten beherrschet.

## 19.
## Wie stehet es um die Religion?

Es ist dieses gantze Königreich der Römisch-Catholischen Religion zugethan. Und ob wohl dann und wann heimliche Juden sind, dürffen sie sich dennoch, wegen der Inquisition, weil die Römisch-Catholischen die Ketzer gleich zum Feuer und Schwerdt verdammen, so wenig, als andere Religions-Verwandten, nicht das geringste mercken lassen.

## 20.
## Was gehöret mehr zu Portugall?

1. In Africa Masagan. Loanda St. Paulo. Mosambique. Die Insulen de Cabo Verde. Die Insul Madera &c.

2. In Asia: Goa und Dio &c.

3. In America: Brasilien und die Azorischen Insuln.

# CAP. XIII.

# Von Spanien.

## Wie vielerley hat man von Spanien zu mercken?

Neunerley.

1. Die Benennung. 2. Die Situation. 3. Die Eintheilung. 4. Die Insulen. 5. Die Flüsse. 6. Die Beschaffenheit des Landes. 7. Die Regiments-Forme. 8. Die Religion. 9. Die Länder, so sonst darzu gehören.

1.

### Von wem hat Spanien diesen Nahmen?

Justinus saget, sie sey von dem uhralten Könige Hispano also benennet worden; andere wollen es von der damahligen Haupt-Stadt Hispali her deriviren, die man ietzt Sevilien heisset.

2.

### Wie wird es denn sonst genennet?

Bald Hesperia, weil es das äuserste Land gegen Occident ist.

Bald Iberia, von dem berühmten Fluß Ibero.

3.

## Wo liegt Spanien?

Es lieget uns Teutschen ebenfalls gegen Abend zu.

4.

## Was hat Spanien vor Gräntzen?

1. Gräntzet es zur Lincken mit Portugall gegen Abend.

2. Wird es durch die Pyrenäische Gebürge von Franckreich abgesondert gegen Morgen.

3. Hat es oben das Biscaische Meer gegen Mitternacht.

4. Unten aber das Mittelländische Meer gegen Mittag.

5.

## Wie groß ist Spanien?

Es wird dessen Länge so wohl, als die Breite beyderseits ohngefehr auf 150. Teutsche Meilen gerechnet.

6.

## Mit was wird es in seiner Situation verglichen?

Es wird von denen Alten mit einem ausgebreiteten Kalb-Fell verglichen.

7. Wie

7.

**Wie wird Spanien eingetheilet?**

In 14. Provincien und Landschafften, deren etliche vor Zeiten auch Königreiche gewesen.

8.

**Wie heissen diese XIV. Provincien?**

1. Neu-Castilien.
2. Alt-Castilien.
3. Das Königreich Leon.
4. Estremadura.
5. Das Königreich Andalusia.
6. Das Königreich Granada.
7. Das Königreich Murcia.
8. Das Königreich Valentia.
9. Das Königreich Gallicien.
10. Asturia.
11. Biscaja.
12. Das Königreich Navarra.
13. Das Königreich Arragonien.
14. Das Fürstenthum Catalonien.

9.

**Wie liegen diese Provintzien?**

Drey liegen gegen Norden am Cantabrischen Meere. 1. Gallicia. 2. Asturia. 3. Biscaja.

Drey am Pyrenäischen Gebürge gegen Morgen. 1. Navarra. 2. Arragonien. 3. Catalonien.

Drey an der Mittelländischen See gegen Mittag. 1. Valentia. 2. Murcia. 3. Granada.

Drey an den Portugiesischen Gräntzen gegen Abend. 1. Andalusia. 2. Estremadura. 3. Leon.

Zwo liegen in der Mitten. 1. Alt-Castilien. 2. Neu-Castilien.

10.

## Was ist in Neu-Castilien am merckwürdigsten?

Viererley. 1. Madrit, *Mantua Carpetanorum, Madritum*, die Haupt- und Königliche Residenz-Stadt. Sie hat keine rechte Mauer. Man sagt aber sie sey mit Feuer umgeben, weil die alte nunmehro fast gantz eingegangene Stadt-Mauer von Feuer-Steinen gebauet.

2. Toledo, *Toletum*, die Ertz-Bischöffliche Stadt, so auf einen hohen Felsen und wohl befestiget.

3. Escurial, *Scoriale*, das Königliche Lust-Schloß und Begräbniß, nebst einer schönen Bibliothec.

4. Alcala de Henares, *Complutum*, eine berühmte Universität.

11.

## Was ist in Alt-Castilien am merckwürdigsten?

Zweyerley. 1. Burgos, *Burgum*, die Haupt-Stadt.

2. Valladolid, *Vallisoletum*, so eine der grösten und schönsten Städte in gantz Spanien ist, die auch vor Zeiten die Königliche Residenz gewesen.

12.

## Was ist im Königreich Leon?

Zweyerley. 1. Leon, *Legio*, die Haupt-Stadt.

2. Salamanca, *Salmantica*, so wegen der Universität berühmt: Sie sollen beyde groß genug, aber schlecht bewohnet seyn.

13.

## Was in Estremadura?

Badaioz, *Pax Augusta*, die Haupt-Stadt, eine Grätz-Vestung gegen Portugall.

14.

## Wie ist aber Estremadura am besten von der in Portugall gelegenen Provintz zu unterscheiden?

Durch die Haupt-Stadt.

15.

## Was ist in Andalusia am merckwürdigsten?

Dreyerley. 1. Die Haupt-Stadt Sevilla, *Sevilia*, welche an Grösse, Reichthum und Schönheit ihres gleichen nicht hat, daher man von ihr im Sprichwort zu sagen pfleget: Qui non vidit Sevilia, non vidit mirabilia.

2. Gibraltar, *Calpe*, eine berühmte Vestung, von welcher die so genannte Strasse, oder Meer-Enge zwischen Europa und Africa den Nahmen hat, daß sie Estrecho de Gibraltar genennet wird. Sie gehöret itzund denen Engelländern, welche sie 1704. eingenommen haben.

3. Cadix, *Gades*, der Welt-berühmte Hafen, woselbst die Spanische Silber-Flotte ordentlich einzulauffen pfleget, liegt auf einer kleinen Halb-Insul.

16.

## Was ist in Granada am merckwürdigsten?

Zweyerley.

1. Granada, *Granata*, die Haupt-Stadt, so groß und schöne.

2. Malaga, *Malaca*, so eine gute See-Vestung und Hafen gegen die Barbaren in Africa ist.

17.

### Was in Murcia?

Zweyerley.

1. Murcia die Haupt-Stadt, so eine von den grösten und schönsten.

2. Cartagena, *Carthago nova*, so ein schöner Hafen am Mittelländischen Meer, nebenst einem vesten Castel.

18.

### Was ist in Valentia am merckwürdigsten?

Zweyerley.

1. Valentia, die Haupt-Stadt, so schön und lustig, daß sie auch insgemein Formosa genennet wird.

2. Alicante, *Alone*, ein Hafen, davon der Alicanten-Wein den Nahmen bekommen.

19.

### Was ist in Gallicien am merckwürdigsten?

Viererley.

1. Compostella, oder Sant Jago, wohin die Wallfarthen zu dem Cörper des Apostels Jacob, der daselbst liegen soll, angestellet werden.

2. Corunna, eine wohlgebaute Stadt und zugleich ein trefflicher Hafen.

3. Vigos, ein Hafen.

4. Cabo Finis Terre, ein grosses Vor-Gebürge, so seinen Nahmen daher bekommen, weil man vor Erfindung Americä gemeinet hat, daß dieses das Ende der Erden sey.

20.

Was ist in Asturia am merckwürdigsten?

Dreyerley.

1. Dieses, daß der Cron-Printz von Spanien allezeit Printz von Asturien genennet wird.

2. Oviedo, *Ovetum*, die Haupt-Stadt, so schlecht bewohnet, und eine Universität hat, so in schlechten Stande ist.

3. Villa Viciosa, so ein Hafen.

21.

Was ist in Biscaja am merckwürdigsten?

Viererley.

1. Bilbao, *Bellum vadum*, eine grosse und reiche Handels-Stadt.

2. Fuentarabia, *Fons rapidus*, eine ansehnliche Gräntz-Vestung gegen Franckreich.

3. S. An-

3. S. Andreæ, eine Stadt, so einen vortrefflichen See-Hafen hat.

4. S. Sebastian, eine Vestung, und See-Hafen.

22.

## Was ist in Navarra am merckwürdigsten?

Pampelona, *Pompejopolis*, die Haupt-Stadt, so schöne und feste ist.

23.

## Was in Arragonien?

Saragossa, *Cæsar Augusta*, die Haupt-Stadt, so im gutem Flor stehet, und eine Academie hat.

24.

## Was ist in Catalonien am merckwürdigsten?

1. Barcelona, *Barcino*, die Haupt-Stadt, so an der See lieget, und einen guten Hafen hat.

2. Tarragona, *Tarraco*, so vor Alters die berühmteste Stadt in gantz Spanien gewesen, durch den Frantzösischen Krieg aber gantz in Abnehmen kommen.

3. Roses, *Rhodopolis*, ein festes Schloß, nebenst einem guten Hafen.

4. Girone, *Girona*, eine gute Land-Vestung

stung und Bischoffthum, der Bischoff aber gehöret unter Tarragona.

5. Daß sich dieses Fürstenthum König Carln den III. submittiret, von ihm aber wegen eines zu Utrecht geschlossenen Tractats verlassen werden müssen. Worauf die Einwohner, und sonderlich die Barcelonier, auf gantz unerhörte Art vor ihre Freyheit gefochten, biß sie endlich 1714. sich an die Spanier zu ergeben genöthiget worden.

6. Die Grafschafft Roussillon, *Comitatus Ruscinonensis*, welche vor diesem ebenfalls zu Spanien gehöret, nunmehro aber an Franckreich überlassen ist.

25.

## Welches sind die Spanischen Insuln?

1. Die Balearischen Insuln, unter welchen begriffen Majorca und Minorca, die vor Zeiten ihren eigenen König gehabt.

2. Die Pityusischen Insuln, nemlich:

Ivica, *Ebusus*, darauf keine Schlange noch ander gifftiges Thier lebendig bleiben soll, und

Formentera, welche mit gifftigen Thieren angefüllet seyn soll.

26. Welche

26.

## Welche Flüsse durchströhmen dieses Land?

1. Der Duero, *Durius*, oben.

2. Der Tajo, *Tagus*, in der mitten.

3. Die Gvadiana, *Anas* unten.

4. Der Gvadalqvivir, *Bætis*, weiter drunten.

5. Der Ebro, *Iberus*, zur rechten, fliesset in die Mittelländische See.

27.

## Wie ist Spanien beschaffen?

Es ist hitzig, offters gebürgig, auch an vielen Orten ungebauet, und hat am Wein, Oel, Flachs, Hanff und dergleichen, it: an Eisen und Kupffer keinen Mangel. Sie rühmen sich auch der Gold- und Silber-Berg-Wercke, deren sie nicht achteten, weil sie genug aus America haben könten. Man lässet aber solches an seinen Ort gestellet seyn.

28.

## Wie sind die Spanier beschaffen?

Verständig, beständig, mässig, gravitätisch, prächtig in Worten und Gebärden, in der Religion eifrig, zum Kriege geschickt, zum Ackerbau aber und Hand-Wercken gar wenig.

29. Was

29.

## Was ist bey der Spanischen Historie kürtzlich zu mercken?

1. Zu uhralten Zeiten waren darinnen verschiedene Republiquen, die eben von keinem Könige beherrschet wurden, die vornehmsten aber waren denen Carthaginensern unterthan.

2. Diese alle warffen die Römer durch die 2. Scipiones übern Hauffen, und liessen es durch ihre Proconsules regieren.

3. Ohngefehr 400. Jahr nach Christi Geburth kamen die West-Gothen nach Spanien, bemeisterten sich dessen, richteten ein absonderlich Königreich auf, und brachten den Christlichen Glauben in Schwang.

4. Dreyhundert Jahr drauf kamen die Mohren, Saracenen und Araber aus Africa, und überschwemmten gantz Spanien, richteten auch darinnen ein Königreich auf. Es war ihnen alles unterthan, ausgenommen das kleine Königreich Asturien, daselbst sich einige Christen in das Gebürge retiriret hatten.

5. Hierauf fiengen die Christen an ein Stück nach dem andern denen Heyden wieder abzunehmen, und wer etwas gewann,

der ward in selben District König, daher kömmt die Eintheilung in so viele Königreiche und Provintzien.

6. Alle diese Reiche aber sind nach und nach abgestorben, biß sie endlich ums Jahr 1470. unter Ferdinando Catholico wieder zusammen gekommen. Als dieser ohne männliche Erben abgegangen, kam Spanien durch Heyrath an das Hauß Oesterreich, welche Linie mit Carolo II. A. 1700. abgestorben.

7. Hierauf hat Franckreich den Duc d' Anjou, vermöge eines untergeschobenen Testaments zum Könige declariret; Dagegen aber bey nahe gantz Europa dem Durchl. Hause Oesterreich assistiret, und Carolum III. nunmehro Röm. Käyser zu mainteniren alles Vermögen angewendet, den auch sonderlich Catalonien und viele andere erkennet hatten. Weil aber das Glück derer Waffen der gerechten Sache des Hauses Oesterreich den Ausschlag bißher noch nicht geben wollen, als hat sich solches sein Recht bey anderer Gelegenheit auszuführen vorbehalten.

30.

**Wie heißt indessen der Besitzer der Spanischen Monarchie?**

Philippus V. ein Sohn Ludovici XV. Dauphins von Franckreich, Hertzog von Anjou, ist gebohren 1683. 19. Dec. und 1702. nach Spanien kommen. Seine andere Gemahlin ist Elisabeth eine Tochter Odoardi II. Hertzogs zu Parma, geb. 1692 25. Octobr. vermählet 1715. im Jan. Der Erb-Printz Ludovicus ist geb. 1707. 25. Aug.

31.

**Was ist vor eine Religion in Spanien?**

1. Ist alles eifrig Catholisch.

2. Darff wegen der Inquisition und von Ferdinando Catholico in Spanien eingeführten geistlichen Gerichtes, sich niemand eines andern Glaubens mercken lassen, will er seines Lebens sicher seyn, welchem unter andern auch der Mangel der Einwohner mit beygemessen wird.

32.

**Was haben sie vor einen Patron?**

Sanct Jacob.

33. Was

33.

Was gehöret sonst noch zur Cron Spanien?

In Europa, die Spanische Niederlande, Meyland, Neapolis, Sicilien und Sardinien, wovon Sicilien von dem Hertzog von Savoyen, das übrige aber von dem Römischen Käyser besessen wird.

In Asia unterschiedene Insuln, sonderlich die Philippinischen.

In Africa, Ceuta, Oran und andere Städte.

In America, Mexico, Terra Firma, Peru und mehr andere Provincien.

# CAP. XIV.

# Von Franckreich.

Wie vielerley ist fürnemlich von Franckreich zu mercken?

Neunerley.

1. Die Benennung. 2. Die Situation. 3. Die Grösse. 4. Die Eintheilung. 5. Die Flüsse. 6. Die Beschaffenheit des Landes und der Einwohner. 7. Die Regiments-

For-

Forme. 8. Die Religion. 9. Die Länder so sonst dazu gehören.

I.

**Woher hat dieses den Nahmen Franckreich bekommen?**

Von den Francken einen herumschweiffenden teutschen Volck, welches das gröste Stück davon in Besitz genommen.

2.

**Wie wird es sonst genennet?**

Gallia, das hat den Nahmen von dessen Einwohnern denen Galliern, oder Wallen, welches so viel heist, als herum schweiffen, bekommen, gleich da Tarquinius Priscus zu Rom regiert.

3.

**Wo liegt Franckreich?**

Es lieget uns Teutschen gegen Abend.

4.

**Was lieget um Franckreich herum?**

1. Unten zur Lincken stößt es an Spanien und den Oceanum.

2. Oben an die Niederlande und Canal.

3. Zur rechten an Teutschland und den Rhein.

4. Gleich

4. Gleich darunter an Schweitz und Italien.

5. Gantz unten an das Mittelländische Meer.

5.

## Wie groß ist Franckreich in der Länge?

Von dem Pyrenäischen Gebürge biß an die Niederlande werden 140. teutsche Meilen, auch wohl drüber gerechnet.

6.

## Wie groß ist es in der Breite?

Vom Canal biß an das Mittelländische Meer mag es sich in die 180. teutsche Meil-Weges erstrecken.

7.

## Wie wird Franckreich eingetheilet?

In zwölff Provincien, welche sie Gouvernements nennen.

8.

## Wie heissen sie?

1. Isle de France, *Insula Franciæ.*
2. Orleans, *Aurelianensis præfectura.*
3. Lion, *Lugdunensis præf.*
4. Bretagne, *Britannia.*
5. Normandie, *Normandia.*

6. Piccardie, *Piccardia.*
7. Gvienne, *Vasconia.*
8. Langvedoc, *Aquitania.*
9. Provence, *Provincia,*
10. Dauphine, *Delphinatus.*
11. Bourgogne, *Burgundia.*
12. Champagne, *Campania.*

9.

## Wie liegen solche?

Drey davon liegen gen Norden. 1. Die Piccardie. 2. Die Normandie. 3. Bretagne.

Drey liegen unten, 1. Gvienne. 2. Langvedoc. 3. Provence.

Drey zur Rechten, 1. Dauphine. 2. Bourgogne. 3. Champagne.

Drey in der Mitten, 1. Orleans. 2. Lion. 3. Isle de France.

10.

## Was ist in Isle de France am merckwürdigsten?

1. Paris, *Lutetia Parisiorum, Parisii,* die Haupt-Stadt des gantzen Königreichs, so ihres gleichen schwerlich haben wird.

2. Versailles, *Versaliæ,* ein Königl. Lust-Schloß, ohnweit Paris, in welchen sich der itzige König meistens aufzuhalten pflegt.

3. Fon-

3. Fontainebleau, *Fons bellaqueus*, ein Lust-Schloß, dergleichen es daherum noch mehr giebt.

4. S. Germain, *Fanum S. Germani*, ein Königl. Lust-Ort, und reiche Benedictiner-Abtey, nicht weit von Paris.

## 11.
## Was ist in Orleans merckens würdig?

1. Orleans, *Aurelianum*, eine schöne Haupt-Stadt nebst einer Universität. Davon führet des Königs Bruder den Nahmen Hertzog von Orleans.

2. Berry, *Bituricum*. 3. Touraine, *Turonia*. 4. Vendome, *Vindocinum*. 5. Anjou, *Andegavum*. Welche alle solche Districte, davon gewisse Hertzoge, auch Printzen von Geblüte, ihren Nahmen führen. Der itzige Hertzog von Anjou ist der Besitzer des Königreichs Spanien.

6. Blois, *Blesum*, ein angenehmer Ort an der Loire, und liegt in Blaisois.

7. Poictiers, *Pictavum*, die Haupt-Stadt in Poitou, so nach Paris die gröste ist.

8. Rochelle, *Rupella*, die Haupt-Stadt in le Pais de Aunis, welche vor Zeiten eine considerable Vestung der Huguenotten war.

12.

## Was ist in Lion am merckwürdigsten?

1. Lion, *Lugdunum*, eine grosse Handels-Stadt, Vestung und Ertz-Bißthum.

2. Bourbon, *Burbonia*, ein Hertzogthum davon das itzige Königliche Hauß den Nahmen hat.

13.

## Was ist das merckwürdigste in Bretagne?

es wird eingetheilt in Ober-Bretagne, darinn

1. Nantes, *Nannetum*, eine berühmte Handels-Stadt, Vestung, Bißthum.

2. S. Malo, *Fanum S. Maclovii*, ein considerabler Hafen, und Vestung.

3. Dol, *Dola*, ein Bistuhm.

und in Unter-Bretagne.

1. Brest, *Brestia*, eine Handels-Stadt, vortrefflicher Hafen, und Vestung.

2. Port Lovis, *Portus Ludovici*, ein See-Hafen und Vestung.

14.

## Was ist merckenswürdig von der Normandie?

In der Obern Normandie

1. Rouen, *Rothomagus*, die Haupt-Stadt, darin-

darinnen gute Handlung, ein Ertz-Bißthum, und Parlament.

2. Havre de Grace, *Portus Gratiæ*, ein trefflicher Hafen am Einfluß der Seine, und eine Vestung.

3. Dieppe, *Deppa*, eine Handels-Stadt, Vestung, und ein feiner Hafen.

In der untern Normandie

1. Caen, *Cadomum*, eine grosse und wohlbewohnte Stadt, so eine berühmte Universität hat.

2. Auranches, *Abrincum*, ein Bischoffthum.

3. Coutance, *Constantia*, ein Bischoffthum, so nach Rouen gehöret.

15.

## Was ist in der Piccardie zu mercken?

1. Amiens, *Ambianum*, die Haupt-Stadt, darinnen gute Handlung und eine Universität ist.

2. Boulogne, *Bononia*, eine Vestung und Hafen, so eine Universität hat.

3. Ardres, *Ardrecium*, eine Gräntz-Vestung gegen die Niederlande.

4. Calais, *Caletum*, ein importanter Ort, unvergleichlicher Hafen und Vestung, davon die Meer-Enge zwischen Franckreich

und Engelland, oder Canal den Nahmen hat, daß er Pas de Calais genennet wird.

5. Conty, *Contium*, ein Flecken, von welchen die Printzen von Conty den Nahmen führen.

16.

## Was liegt in Gvienne merckwürdiges über der Garonne?

1. Bourdeaux. *Bourdegala*, eine der vornehmsten Städte in Franckreich, Lust-Schloß, Academie, und See-Hafen.

2. Santogne, *Xantonia*, darinnen ist a. Saintes, *Santones*, die Haupt-Stadt, so einen Bischoff hat. b. Rochefort, *Rupes fortis*, ein neu angelegter Hafen.

17.

## Was liegt in Gvienne merckwürdiges unter der Garonne?

Das hat 14. kleine Provincien, darunter die Vornehmsten

Labour, *Lampurdanus tractus*, darinnen Bajonne, *Baiona*, eine Stadt, und considerable Gräntz-Vestung, so nicht zu confundiren mit dem in Spanien.

Basse Navarre, oder Nieder-Navarra, *Navarra inferior*, zum Unterscheid des Spanischen Navarra, das Ober-Navarra heisst.

18. Wie

18.

**Wie wird Langvedoc eingetheilet?**

Zu vier Stück.

1. In Ober-Languedoc, darinnen Thoulouse, *Tolosa*, eine considerable Stadt, Ertz-Bißthum, Academie, Vestung und Parlament.

2. Nieder-Languedoc, darinnen ist merckwürdig

a. Narbonne, *Narbona*, eine berühmte Vestung und Ertz-Bißthum.

b. Montpellier, *Monspelium*, ein Bißthum, und Academie.

c. Nismes, *Nemausus*, eine Handels-Stadt.

3. *Sevennes*, *Cebennensis tractus*, das Gebürge an der Rhone, darinnen 3. kleine Ländgen.

a. Givaudan.

b. Vivarais.

c. Le Pais du Vellay.

4. Die Grafschafft Roussillon, *Comitatus Ruscinonensis*, so von Spanien abgerissen worden, darinnen sind die vornehmsten

a. Perpignan, *Perpinianum*, eine Vestung.

b. Sales, eine Vestung.

c. Villa Franca, eine mittelmäßige Stadt.

19.

## Was ist fürnemlich in Provence zu mercken?

Dreyerley.

1. Einige Städte.

a. Aix, *Aquæ Sextiæ*, die Haupt-Stadt, ein Ertz-Bißthum, Vestung und Academie.

b. Marseille, *Massilia*, ein schöner Hafen, Vestung und Handels-Stadt.

c. Toulon, *Telo Martius*, ein trefflicher Hafen, Vestung und Handels-Stadt.

2. Das Fürstenthum Orange, *Principatus Arausionensis*, darinnen Orange, *Arausio*, die Haupt-Stadt, ein Bißthum, und Academie, welche nach dem Tode Wilhelmi III. Königes in Engelland, als dem es gehörete, der Printz von Conty in Besitz genommen, und dem König in Franckreich abgetreten.

3. Die Grafschafft Venaissin, *Comitatus Vindascinus*, darinnen die Haupt-Stadt Avignon, *Avenio*. Was sonsten mehr zu solchem Gebiete gehöret, ist dem Römischen Pabste zuständig, der es durch einen Legaten regieren läst.

20.

**Wie wird Dauphine eingetheilet?**

In zwey Stück, in Ober- und Nieder-Dauphine, wobey zu mercken, daß der Cron-Printz von Franckreich allezeit von Dauphine genennet wird der Dauphin.

21.

**Was lieget merckwürdiges in Ober-Dauphine?**

1. Grenoble, *Gratianopolis*, die Haupt-Stadt, so ein Schloß und Parlament hat.

2. Pignerol, *Pinarolium*, eine Vestung an denen Italiänischen Gräntzen, hat sonst dem Hertzog von Savoyen gehöret.

22.

**Was lieget merckwürdiges in Nieder-Dauphine?**

1. Vienne, *Vienna*, ein Ertz-Bißthum, war vor Alters sehr berühmt, itzo aber ist es sehr herunter kommen.

2. Valence, *Valentia*, ein Bißthum, hat eine Universität, und ist besser, als sonsten.

23.

**Wie ist Bourgogne beschaffen?**

Es wird in Ober- und Nieder-Burgund getheilet.

24.

## Was gehöret fürnemlich zu Ober-Burgund oder Franche Comte?

1. Dole, *Dola*, eine Vestung und Academie.

2. Besançon, *Vesontio*, ein Ertz-Bißthum und Parlament.

3. Gray, *Graium*, eine Vestung.

4. Vesoul, *Vesulum*, eine Vestung.

5. Salinis, *Salinæ*, eine Vestung.

25.

## Was gehöret zu Nieder-Burgund?

Am nöthigsten kan man hievon mercken

1. Dijon, *Divio*, *Diviodunum*, die Haupt-Stadt darinnen, hat ein Parlament.

2. Charoles, *Caroliæ*, eine Stadt, davon die Grafschafft Charolois den Nahmen hat.

26.

## Was ist in Champagne am merckwürdigsten?

1. Reims, *Rhemi*, die Haupt-Stadt, der berühmtesten eine in Franckreich, zumahl weil der König daselbst gesalbet wird, und eine Academie nebst einem Ertz-Bißthum da ist.

2. Cha-

2. Chalon, *Catalaunum*, eine wohlgebaute Stadt und Vestung. Um dieser Gegend sind die berühmten Campi Catalaunici, allwo Attila der Hunnen König in einer Schlacht 180000. Mann verlohren.

3. Charleville, *Carolopolis*, eine Vestung.

4. Sedan, *Sedanum*, eine Vestung, und Academie gegen Niederland.

27.

## Ist denn sonst noch etwas bey Franckreich zu mercken?

Es ist noch dieses übrig dabey zu mercken, daß noch 2. Stück insgemein darzu gerechnet werden.

1. Lothringen.

2. Die Grafschafft Burgund, oder Franche Comte, welches dem König in Franckreich gehöret, und oben schon berühret worden.

28.

## Wo lieget Lothringen?

Zwischen Franckreich und Teutschland, welches so bald sich ein Krieg zwischen beyden erhoben, viel leiden müssen, ob es schon seinen eignen Hertzog hat.

29.

## In wie viel Theilen bestehet Lothringen?

In drey Theilen,

1. In Lothringen selbst, darinnen

a. Nancy, *Nanceium*, die Haupt- und Residenz-Stadt, so wohl fortificiret.

b. Marsal, *Marsalia*, eine Vestung.

c. Vaudemont, *Valdemontium*, ein Flecken mit einem Schlosse, davon die Hertzoge von Vaudemont aus dem Hause Lothringen ihren Nahmen haben.

2. In dem Hertzogthum Bar, in welchen fürnemlich zu mercken.

a. Barleduc, *Barroducum*, die Haupt-Stadt mit einem Schloß.

b. Commercy, ein Städgen.

c. Longvvyck, *Longovicus*, ein befestigter Platz gegen Luxenburg.

3. Und in 3. Bißthümer, davon.

a. Mez, *Meta*, eine grosse Stadt nahe an der Mosel.

b. Tull, *Tullum*, ein mittelmäßiger Ort.

c. Verdun, *Verodunum*, groß und wohl befestiget, als welche seint 1648. zu Franckreich gehöret.

30.
## Wie viel sind grosse Flüsse in Franckreich?

Viere.

1. Die Loire, *Ligeris*, so oben zur Lincken fleust.

2. Die Garonne, *Garumna*, unten zur Lincken.

3. Die Seine, *Sequana*, oben zur Rechten.

4. Die Rhone, *Rhodanus*, unten zur Rechten.

31.
## Was sind vor Flüsse in Lothringen bekannt?

Drey:

1. Die Maase, *Mosa*, fliesset zur Lincken nach den Niederlanden.

2. Die Mosel, *Mosella*, fliesset in der Mitten nach dem Rheine zu.

3. Die Saar, *Sara*, fliesset zur Rechten in die Mosel.

32.
## Wie ist Franckreich beschaffen?

1. Ist es ungemein Volckreich.

2. Ist auch gesunde Lufft drinnen.

3. Sehr fruchtbar, ausser daß an Pferden einiger Mangel gespüret wird.

3. Ist es sehr bequem zur Handlung, indem es so wohl an dem Mittelländischen als Atlantischen Meer gute Häfen hat.

33.

## Wie sind die Frantzosen beschaffen?

An Tugenden 1. Höfflich. 2. Tapffer. 3. Arbeitsam. 4. Curieus in studiren. 5. Mäßig in Essen und Trincken. 6. Nett und artig in der Sprache. 7. Getreu gegen ihren König.

An Lastern. 1. Veränderlich in Kleidern. 2. Treuloß und ohne Glauben in Politischen Dingen.

34.

## Wie wird Franckreich regieret?

Es hat von undencklichen Zeiten her seinen eigenen König gehabt, der aber heute zu Tage ein Souverainer Monarch ist, nachdem das Ansehen und die Gewalt der Parlamenter eingeschrenckt, oder gar über einen Hauffen geworffen sind.

35.

## Wie heißt der itzige König in Franckreich?

Ludovicus XIV. geb. 1638. 5. Sept. hat sich durch seine Thaten in der gantzen Welt berühmt

berühmt gemacht. Seine Gemahlin Maria Theresia, Philippi IV. Königs in Spanien Tochter ist allbereit 30. Jul. 1683. mit Tode abgegangen. Der von selber erzeugte Dauphin Ludovicus XIV. ist 1711. 14. April. verstorben, worauf dessen ältester Printz Ludovicus Hertzog von Burgund zum Dauphin erkläret worden, der 1712. 18. Febr. dieses Zeitliche geseegnet, dem der nächstfolgende Dauphin der Hertzog von Bretagne den 18. Mart. drauf ebenfalls in die Ewigkeit nachfolgete. Ist also nunmehro der nächste Erbe zur Crone Ludovicus Hertzog von Anjou, geb. 1710. 15. Febr.

36.

### Was ist bey der Frantzösischen Historie zu mercken?

1. Anfangs haben dieses Reich die alten Gallier und Celten besessen, welche aber nach und nach von denen Römern depossediret worden. Zur selben Zeit begriff Franckreich die gantzen Niederlande und ein groß Stück von Teutschland.

2. Zu Ende des fünfften Seculi zogen die Ost-Francken aus Teutschland nach Franckreich (von denen es auch diesen Nahmen hat) und brachten ihre Könige mit.

3. Von derselben Zeit an ist dieses Reich stets durch Könige aus denen Merovingischen, Carolingischen, Capetingischen, Valesischen und Bourbonischen Familien regieret worden.

### 37. Wie stehet es um die Religion in Franckreich.

Nunmehro ist alles Papistisch, nachdem der König durch seine ausgeschickte Dragoner die Reformirten entweder par force zu dieser Religion gezwungen, oder das Land mit dem Rücken anzusehen genöthiget hat, ausser, was sich etwa im Fürstenthum Orange erhalten. Wobey doch dieses in acht zu nehmen, daß sich die Frantzösische Kirche zu allen Zeiten einer Freyheit bedienet, vermöge deren sie dem Römischen Stuhl und dessen Gehorsam sich ziemlicher massen entzogen.

### 38. Was gehöret sonst noch zur Cron Franckreich.

In Europa ein Stück von denen Niederlanden und Savoyen, ingleichen Elsaß, und unterschiedene Städte und Vestungen in Teutschland.

In

In Africa, auf der Insul Madagascar das Fort Dauphin.

In America, Louisiana und Neu-Franckreich.

# CAP. XV.

# Von Groß-Britannien.

### 1.
### Warum wird dieses Land Britannien genennet?

Vornehmlich darum, weil 1. Die Britten, ein Barbarisches wildes Volck, sich, ehe es zum Christlichen Glauben bracht, allda in Wäldern aufgehalten. 2. Sie auch nach ihren Nahmen Brit, welches so viel heissen soll, als färben, sich himmel-blau zu färben sollen in Gebrauch gehabt haben.

### 2.
### Wie hat solches aber den Nahmen Groß-Britannien überkommen?

1. Von Jacobo, welcher nachdem er A. C. 1603.

1603. alle Brittischen Königreiche, und insonderheit Engelland und Schottland unter eine Crone bracht, alles ingesamt Groß-Britannien geheissen.

2. Von der Königin Anna, welche nachdem die beyden Königreiche Engelland und Schottland unter dero Regierung in eine genauere Union getreten, sie mit dem Nahmen Groß-Britannien benennet wissen wollen.

3.

**Wie wird aber Groß-Britannien sonst mehr genennet?**

Insgemein die Britannischen Insuln.

4.

**Warum wird es also genennet?**

Weil das Königreich Irrland, als eine abgesonderte Insul, darzu gehöret, und Engelland und Schottland, welche zusammen stossen, auch eine Insul machen.

5.

**Wie groß ist denn Engelland und Schottland in der Länge?**

Ihre Länge soll sich in die 140. Teutsche Meilweges erstrecken.

6. Wie

6.

**Wie wird Groß-Britannien eingetheilet?**

In 3. Stück.

1. In Engelland, so gegen Süden liegt.

2. In Schottland, so gegen Norden liegt.

3. In Irrland, eine absonderliche Insul gegen Abend.

## Sectio I.

# Von Engelland.

1.

**Woher hat dieses Land gegenwärtigen Nahmen behalten?**

Von dem West-Sachsen oder Angel-Sachsen Könige Eberto, welcher, nachdem die Angel-Sachsen in Britannien 7. Königreiche aufgerichtet, und in ein groß Königreich erwachsen, so hat er nach Hinlegung des alten Nahmens, sein Volck Engelländer nennen lassen.

2.

**Was hat Engelland vor Gräntzen?**

1. Gegen Mitternacht oben stösset es an Schott-

Schottland, von welchen es auch vor Zeiten, wegen der räuberischen Schotten, die es öffters überfallen, durch eine Mauer unterschieden worden, welche man von einem Meer zu dem andern, in die 20. Meilen lang, mit unbeschreiblicher Mühe erbauet, davon aber nur die alten Rudera noch übrig sind.

2. Gegen Mittag unten den Canal zwischen Franckreich, und die West-See.

3. Gegen Morgen zur rechten Seite die Nord-See.

4. Gegen Abend zur lincken das Irrländische Meer.

3.

**Wie præsentiret sich dieses Königreich auf der Land-Charte?**

Fast wie ein Triangel, weil es unten breit, und oben gegen Schottland spitzig zuläufft.

4.

**Wie groß ist Engelland?**

1. In der Länge biß an Schottland 80. Teutsche Meilen.

2. In der Breite unten von einem Meer biß zum andern 60. Meilen.

5.

**Wie wird es eingetheilet?**

In zwey ungleiche Theile, nemlich

1. Das Königreich Engelland an sich selber.

2. Das

2. Das Hertzogthum Walles, *Wallia*, am Irrländischen Meer.

6.

**Wie viel hat solches Haupt-Provintzien?**

Sieben. 1. Kent, *Cantium*. 2. Essex. 3. Sussex. 4. West-Sex. 5. Ost-Angeln. 6. Mercia. 7. Northumber-Land, *Northumbria*.

7.

**Was ist das merckwürdigste in Kent?**

1. Canterbury, *Cantuaria*, eine der besten Städte in Engelland, die den vornehmsten Ertz-Bischoff hat.

2. Rochester, ein Bißthum.

8.

**Welches ist das merckwürdigste in Essex?**

1. **Londen**, *Londinum*, die Haupt-Stadt des gantzen Königreichs, welche ungemein groß ist, und in diesem Stück Pariß übertrifft, oder doch gleich kömmt, ob wohl die Häuser nicht groß und hoch sind.

2. Das Königliche Schloß **Whithal**, in dem einem Theil der Stadt, so **West-Münster**, *Westmonasterium*, genennet wird.

3. Der **Tower**, ein Castel, an der Themse,

se, wo Cron- und Scepter verwahret werden, und das Zeug-Hauß, Müntze und Staats-Gefängniß ist.

4 Colchester, eine Vestung.

9.

## Was ist das merckwürdigste in Sussex?

1. Chichester, eine gute Handels-Stadt.

2. *K*ingston, ein lustiges Schloß an der Themse, da der Königliche Hoff öffters zu seyn pfleget.

10.

## Was ist das merckwürdigste in West Sex?

1. Winchester, eine Stadt, so einen Bischoff hat.

2. Die berühmten Hafen
Portsmouth.
Pleymouth.
Falmouth.

11.

## Was ist das merckwürdigste in Ost-Angeln?

1 Cambridge, *Cantabrigia*, eine nicht gar grosse Stadt, mit einer berühmten Universität.

2. Nortfolk.

3. Suffolk.

21.

## Was ist das merckwürdigste in Mercia?

1. Glocester, die Haupt-Stadt und Ertz-Bißthum.

2. Oxford, *Oxonium*, die berühmteste und vornehmste Universität im gantzen Königreich.

13.

## Was ist das merckwürdigste in Northumber-Land?

1. Yorck, *Eboracum*, die beste Stadt nach London, ein Ertz-Bißthum, so eine rothe Rose im Wappen führet.

2. Hull, *eine* Vestung und Hafen.

3. Lancaster, so eine weisse Rose im Wappen führet.

14.

## Was hat es vor eine Bewandniß mit dem Hertzogthum Walles?

Es ist von Engelland gantz unterschieden, so gar, daß sie auch einander in der Sprache nicht verstehen.

15.

## Wie hat es vor diesem geheissen?

Cambria, so ein absonderliches Königreich gewesen.

16. Von

16.
## Von wem ist dieses Königreich Cambria aufgerichtet worden?

Von den Britten: Denn als sie von den Sachsen allenthalben umzüngelt, das ebene und niedere Land quittiren musten, haben sie sich gegen Westen in die hohen Gebürge retiriret, und weil man ihnen daselbst nicht konte beykommen, so haben sie ein absonderliches Königreich, welches sie Cambriam hiessen, aufgerichtet.

17.
## Wie ist aber Cambria zu dem Nahmen des Hertzogthums Walles kommen?

Nach dem Tode des Königes Card-Walladis, sind in Cambria nach Ablegung des Königlichen Nahmens,] Fürsten um das Jahr C. 1140. gefolget, deren der letzte, Nahmens David, endlich zu Londen 1254. wegen Rebellion mit dem Beil enthäuptet worden, worauf es unter Henrico III. völlig zu Engelland kommen, welcher es seinem Sohne geschencket, mit der Verordnung, daß hinführo alle Erb-Printzen von Engelland solten Fürsten von Wallis genennet werden.

18.

### Wie wird dieses Hertzogthum Walles eingetheilet?

In Sud-Walles, und Nord-Walles.

19.

### Wie wird Sud- und Nord-Walles eingetheilet?

1. Sud-Walles in 6. kleine

2. Nord-Walles auch in 6. kleine Landschafften, welche, weil sie einen Anfänger zu wissen nicht allzunöthig, billig hier übergangen werden.

20.

### Welches sind die berühmtesten Flüsse in Engelland.

1. Die Thems, *Tamesis*, so unten quer über in die Nord-See fliesset.

2. Die Severne, *Severnia*, so von ober herunter zur lincken Hand in das Irrländische Meer fliesset.

3. Die Ouse, fliesset oben in die Themse.

4. Die Trent, so in das grosse Æstuarium Humber fliesset.

21.

### Wie ist Engelland beschaffen?

GOtt hat dieses Land reichlich gesegnet, und hat an nichts Mangel als an Wein und

und Saltz, welches aus andern Ländern zugeführet wird.

22.

## Wie sind die Engelländer beschaffen?

1. In der Religion eifrig. 2. Curios und neugierig. 3. Scharffsinnig. 4. Gute Krieges-Leute, absonderlich zur See. 5. Geschickt zu Manufacturen.

23.

## Was ist vor eine Religion in Engelland.

Insgemein die Reformirte.

24.

## Giebt es keine Disputen unter ihnen?

Es giebt zwischen denen Bischöfflichen und Presbyterianern wegen der Bischöfflichen Autorität und Kirchen-Ceremonien viel Disputen.

25.

## Werden auch die Lutheraner darinnen geduldet?

Zu Londen ist eine Lutherische Gemeine.

26.

## Giebt es denn auch Schwärmer darinnen?

Es

Es giebet hin und wieder Quacker und Schwärm-Geister die auf Offenbahrungen warten, und ihre närrischen Einfälle, so gut, als GOttes Wort halten.

27.

Werden auch die Catholicken darinnen geduldet?

Nicht sonderlich, weil solches wieder das Interesse ihrer Freyheit und Regierung läufft.

## Sectio II.

# Von Schottland.

1.

Wovon hat Schottland den Nahmen?

Von denen alten Scotis, so in hiesiger Gegend gewohnet.

2.

Wie liegt Schottland?

Es ist meistens mit Wasser umgeben, und machet ebenfalls eine halbe Insul.

3.

Was hat es vor Gräntzen?

1. Unten gegen Mittag Engelland.

2. Oben gegen Mitternacht das Schottländische Meer, so Oceanus Deucaledonius genennet wird, indem Schottland vor dem Caledonia geheissen.

3. Gegen Morgen zur Rechten das Mare Germanicum oder die Nord-See.

4. Gegen Abend zur Lincken das Irrländische Meer.

4.

## Wie groß ist Schottland?

1. In der Länge ohngefehr 60. Meilen.

2. In der Breite, wo sie am grösten, soll es kaum 30. teutsche Meilen seyn.

5.

## Wie wird es eingetheilet?

Fürnehmlich in 3. Theile.

In das 1. Suder- 2. und Norder-Theil. 3. Die Schottländischen Insuln.

6.

## Wie weit gehet der Sudliche Theil von Schottland?

Von den Engelländischen Gräntzen an, biß an den Fluß Tay.

7.

## Was ist das merckwürdigste in dem Sudlichen Theile Schottlandes?

1. Die

1. Die unterschiedlichen kleinen 21. Grafschafften.

2. Edenburg, *Edinburgum*, die Haupt-Stadt des gantzen Königreichs, wo auch eine Universität und festes Schloß.

3. S Andrews, *Andreapolis*, an der Nord-See, so einen guten Hafen, Universität und Ertz-Bißthum hat.

4. Glascow, *Glascua*, berühmt wegen des Ertz-Bischoffs, Universität, und sehr lustigen Situation.

5. Hamilton, ein festes Schloß so den Titul eines Hertzogthums führet.

8.

## Wie weit gehet das Nordliche Schottland?

Von dem Fluß Tay gegen Mitternacht, biß ans Schottländische Meer.

9.

## Was ist das merckwürdigste in dem Norder-Theile?

Es sind darinnen 15. Provintzien, unter welchen das Vornehmste.

1. Brechin, die Haupt-Stadt.

2. Dungysby, ein bekanntes Vorgebürge an den Orcadischen Insuln.

10.

## Was ist denn das merckwürdigste von den Schottländischen Insuln?

1. Die Hebrides, die Westlichen, derer an der Zahl 44. seyn sollen, aber schlecht bewohnt.

2. Die Orcades, derer etliche zwantzig gezehlet werden, von welchen nur 13. bewohnt sind, die beste ist Meinland, darinnen Kirckwall, ein Bißthum.

11.

## Welches ist der bekandteste Fluß in Schottland?

Der Tay, so mitten durch diß Land in die Nord-See sich ergiesset.

12.

## Welches sind die bekandtesten Schottländischen Hafen?

1. Lyth.

2. S. Andrews.

3. Dundee.

4. Montrose.

13.

## Wie ist dieses Land beschaffen?

1. Das Sudliche Theil ist morastig. 2. Das Nordliche bergicht, dahero auch die

Ein-

Einwohner davon die Berg-Schotten, oder die Hochländer genennet werden. 3. Ist absonderlich der Einwohner bestes die Stein-Kohlen, so darinnen häuffig gegraben, und nach Engelland starck verführet werden, wie auch der Fisch-Fang um die Insulen Hebrides und Orcades.

14.

**Wie sind die Schotten beschaffen?**

Die auf dem flachen Lande und gegen Suden wohnen, sind wohl civilisiret, hingegen die auf den Gebürgen wohnen, sind rauh und wilde.

15.

**Was floriret vor eine Religion in Schottland?**

Die Reformirte, und haben hier die sogenannten Presbyterianer für denen Bischöfflichen die Oberhand behalten.

## Sectio III.

# Von Irrland.

1.

**Woher hat Irrland seinen Nahmen erhalten?**

Es soll den Nahmen von dem alten Wort Jerner, oder Hibernia, von Hiere, welches der Land-Sprache nach so viel als den Niedergang bedeutet, herhaben, weil es unter allen Ländern in Europa am weitesten gegen Niedergang gelegen ist.

## 2.
## Was ist denn Jrrland vor ein Land?

Es ist eine ziemliche Jnsul.

## 3.
## Was hat es vor Gräntzen?

1. Gegen Morgen zwischen Engelland stöst es an das Jrrländische Meer.

2. Gegen Abend und Mittag, an das grosse West- oder Atlantische Meer, so gegen America, und bald Mare del Nord, bald Mare Septentrionale genennet wird.

3. Gegen Norden, an das Schottländische Meer.

## 4.
## Wie groß ist Jrrland?

1. Jn der Länge von unten biß oben an 60. Teutsche Meilen.

2. In der Breite an manchen Orten 30. Meilen.

## 5.
## Wie ist Irrland gestallt?

Seine Figur ist wie ein ausgebreitet zäckiges Fell.

## 6.
## Wie wird dieses Königreich eingetheilet?

In 4. Haupt-Provintzien.

1. Ultonia, so unterschiedliche Grafschafften, darinnen Londondery zu mercken, wohin viel Engelländer kommen sind, und diese Stadt angebauet haben.

2. Lagenia, so gleichfalls unterschiedliche Grafschafften, darinnen Dublin, die Haupt-Stadt des gantzen Königreichs, so einen vornehmen Ertz-Bischoff, guten Hafen, und Universität hat.

3. Connacia, so ebenfalls unterschiedene Grafschafften, darinnen berühmt

Atlone, eine Residenz und

Galloway, eine Vestung, Handels-Stadt, Bißthum und Hafen.

4. Momonia, darinnen

Limmerick, die Haupt-Stadt und derer besten Orte einer in Irrland.

Waterford, eine Vestung, Handels-Stadt, Bißthum und Hafen.

Corck, eine Vestung, Bißthum und Hafen.

Kyngsale, ein Bißthum und See-Hafen.

7.

## Welches sind die berühmtesten Flüsse darinnen?

1. Der Fluß Schennam, der Haupt-Fluß des gantzen Landes, so in das grosse West-Meer sich ergiesset.

2. Der Fluß Barrow, so zur rechten in das Irrländische Meer sich ergiesset.

8.

## Wie ist das Land beschaffen?

Zur Vieh-Zucht und Ackerbau ist es gar bequem, und ist das erste der Einwohner beste Nahrung.

9.

## Wie sind die Einwohner darinnen beschaffen?

Man hält sie insgemein vor kühne, schlaue und halsstarrige Leute, so träge zur Arbeit sind, doch hart, Krieges-Ungemach auszustehen.

10.

## Was ist vor eine Religion darinnen?

Die gebohrnen Irrländer sind meistentheils

theils Papistisch, doch giebt es viel Reformirte von Engelländern und vertriebenen Frantzosen darinnen.

11.

## Was ist vor eine Regierung in Groß-Britannien?

Die drey beschriebene Königreiche, Engelland, Schottland, und Irrland, so vor diesen a part regieret worden, und zum Theil unter viel kleine Könige zertheilet gewesen, sind nunmehro unter eine Monarchie zusammen geschmoltzen, und erkennen allesamt ein Königlich Ober-Haupt, werden auch je zuweilen durch Königinnen beherrschet. Jedoch ist die Königl. Gewalt durch die Parlamenter ziemlich eingeschränckt.

12.

## Wie heißt der itzige König in Engelland?

Georg Ludwig, Churfürst von Hannover, geb. 1660. 28. May, ward Churfürst 1698. und nach Absterben der Königin Anna 1714. 31. Oct. zum König gecrönet. Die Gemahlin Sophia Dorothea, eine Tochter George Wilhelms, Hertzogs zu Zelle, ward vermählt 1682. 21. Nov. und geschieden 1694. 28. Dec. Der Printz von Walles und Chur-

Chur-Printz Georg August, ist geb. 1683. 30. Oct. vermählet mit Wilhelmine Charlotte, Marggraf Johann Friedrichs zu Anspach Tochter 1705. 2. Sept.

## 13.

## Wie stehet es um die Historie von Engelland?

1. Zu uhralten Zeiten hat es Könige gehabt, welche von Julio Cæsare überwunden, und derer Römer Vasallen worden sind.

2. Als sich aber diese gegen die Schottländer nicht gnugsam defendiren konten, rufften sie im fünfften Seculo die alten Angel-Sachsen aus Holstein um Hülffe an, deren Könige in 7. verschiedenen Königreichen biß 1017. regieret haben.

3. Indessen fielen auch die Dänen in Engelland ein, formirten ein Königreich, und regierten biß 1067.

4. Um diese Zeit, als so wohl die Sächsischen als Dänischen Könige abgiengen, nahm Wilhelmus Conquestor gantz Engelland ein. Dessen Nachkommen aus verschiedenen Familien, als der Normännischen, Anjou, Lancaster, York, Tudor, Stuart, Oranien und Braunschweig, biß auf unsere Zeiten regieret haben.

14.

**Was gehöret noch sonst zu Groß-Britannien?**

In Europa die Insuln Jersey und Garnsey, auf denen Frantzösischen Küsten.

In Asia etliche kleine Insuln.

In Africa etwas von Guinea.

In America, Carolina, Virginia, Neu-Engelland, und unterschiedene von denen Careybischen Insuln.

# CAP. XVI.

# Von denen Niederlanden.

1.

**Was wird denn durch die Niederlande verstanden?**

Ein schmaler Strich Landes an der Nord-See, Engelland gleich über, und uns Teutschen gegen Abend gelegen.

2.

**Woher heissen sie die Niederlande?**

Weil sie den niedrigsten Theil von Teutschland in sich begreiffen, dahero sie auch Nieder-Teutschland genennet werden, lat. *Belgium*.

3.

**Wie groß sind denn die Niederlande?**

1. In der Länge an der See 60. Teutsche Meilen. 2. In der Breite, unten 40. oben aber kaum 20. Meilen.

4.

**Wie werden aber insgemein die Niederlande eingetheilet?**

Uberhaupt in 17. Provintzien.

5.

**In was vor einer Figur werden diese 17. Provintzien vorgestellet?**

Die Situation derselben wird in der Figur eines Löwens vorgestellet, der sich auf Franckreich gesetzet hat, den Rücken gegen die See, den Rachen aber gegen Teutschland kehrend.

6.

**Wie werden die 17. Provintzien durch den Löwen vorgestellet?**

1. Den

1. Den Schwantz præsentiret Artois.

2. Die hintern Beine, Hennegau und Namur.

3. Die vördern Luxenburg und Limburg.

4. Den Leib, Brabant, Antwerpen, Mecheln.

5. Den Rücken, Flandern und Seeland.

6. Den Hals, Holland und Utrecht.

7. Die Brust, Geldern und Zütphen.

8. Den Rachen, Ober-Yssel.

9. Die Nase, Gröningen.

10. Die Stirne, West-Frießland.

11. Das Ohr, die Suder-See.

7.

## Wem haben denn diese 17. Niederländischen Provintzien gehöret?

Es haben solche ehemals fast allesamt dem Hertzog von Burgund gehöret, nachmahls aber sind sie durch Absterben erstlich an den Käyser, und denn an die Cron Spanien kommen.

8.

## Sind denn diese 17. Provintzien allezeit beysammen blieben?

Nein, sintemahl sich die obern Provintzien, nachdem im 16. Seculo die Spanier mit

mit den Niederländern so grausam hauseten, und ihre Privilegia gantz unterdrucken wolten, durch eine grosse Revolte abgerissen, und eine freye Republic angefangen, dabey sie sich auch erhalten und formidabel gemachet, die untern 10. aber sind bey Spanien beständig blieben, dahero es denn kommen, daß ein doppeltes Niederland worden.

9.

**Wie werden denn die 10. Provintzien, so bey Spanien beständig blieben, genennet?**

Die Catholischen Niederlande.

10.

**Wie aber die 7. so von Spanien sich abgesondert?**

Es werden solche die vereinigten, ja auch die Reformirten Niederlande genennet, dahero man noch heutiges Tages ein doppeltes Niederland hat. Als

1. Die Spanischen, oder Catholischen Niederlande.

2. Die Vereinigten, oder Reformirten Niederlande.

11.

**Ist es denn bey dieser Eintheilung der Niederlande blieben?**

Nein,

Nein, sondern die benachbarten Frantzosen und Holländer haben bey verschiedener Gelegenheit eines und das andere davon genommen. Und nachdem der letzte König in Spanien Carl der II. verstorben, ist es in dem bißhero geführten Kriege so weit gekommen, daß der Spanische Antheil derer Niederlande nunmehro von dem Käyser besessen wird.

## Sectio I.

# Von denen Catholischen Niederlanden.

I.

**Was wird durch die Catholischen Niederlande verstanden?**

Die 10. Provintzien, so zu dem Spanischen Niederlanden gehören.

1. Artois, *Artesia*, eine Grafschafft in der Piccardie.

2. Flandern, *Flandria*, eine Grafschafft an der Nord-See.

3 Hennegau, *Hannonia*, eine Grafschafft über Champagne.

4. Na-

4. Namur, *Namurcum*, eine Grafschafft an der Maas.

5. Das Hertzogthum Luxenburg, *Luxemburgum.*

6. Das Hertzogthum Limburg, *Limburgum.*

7. Das Hertzogthum Geldern, *Geldria*,

8. Das Hertzogthum Brabant, *Brabantia.*

9. Das Marggrafthum Antwerpen, *Antvverpia.*

10. Die Herrschafft Mecheln, *Machlinia*, so nebenst Antwerpen auch mit zu Brabant gerechnet werden.

2.

**Was ist das merckwürdigste in der Grafschafft Artois?**

1. Die Haupt-Stadt Arras, *Atrebatum*, eine Vestung und Bißthum.

2. S. Omer, *Fanum S. Audomari*, gleichfalls eine Vestung und Bißthum.

3. Es gehöret gantz dem König in Franckreich, welchem es in dem Pyrenäischen Frieden abgetreten worden.

3.

**Wie wird die Grafschafft Flandern eingetheilet?**

In

In das Käyserliche, Frantzösische und Holländische Flandern.

## 4.
## Was besitzt der Käyser in Flandern.

1. Gent, *Gandavum*, eine ungemeine Stadt, woselbst man 30000. Häuser zehlen will, darneben ist es eine Vestung und Bißthum.

2. Brügge, *Bruga*, eine feste und reiche Handels-Stadt, wie auch ein Bißthum. Worzu Ostende, eine considerable Vestung, nebenst einen guten Hafen gehöret.

3. Dornick, Tournay, *Tornacum*, eine reiche Handels-Stadt, und Vestung.

4. Ypern, *Ipera*, eine herrliche Vestung und Bißthum.

5. Das Fort Knocke, Dixmuyden, und einige andere Städte, so dem Käyser in dem Utrechtischen und Badischen Frieden abgetreten worden.

## 5.
## Was gehöret denen Frantzosen in Flandern?

1. Douay, *Duacum*, eine feste Stadt nebst einer Universität und Castelaney.

2. Rys-

2. Ryssel, Lille, *Insulæ*, eine vortreffliche Vestung und schöne Handels-Stadt.

3. Winoxbergen, Vestung mit dem Titul einer Vicomte.

5. Dünkirchen, *Dunkerca*, eine Vestung, mit einem ehemahls wohlgelegenen Hafen, so aber nunmehr versencket, und denen Engelländern abgetreten worden.

6.

## Haben denn die Holländer auch Theil an Flandern?

Ja sie haben auch an solchen Theil, nemlich

1. Sluis, Ecluse, *Clusa*, eine feste Stadt und Hafen.

2. Hulst, ein sehr fester Ort.

7.

## Was ist das merckwürdigste in Hennegau?

Vornehmlich dieses, daß sich der Käyser und die Frantzosen darein getheilet.

8.

## Was gehöret denn davon denen Frantzosen?

1. Valencienne, *Valentianæ*, eine grosse, schöne und feste Stadt an der Schelde.

2. Cambray, *Cameracum*, auf teutsch Camerick,

merick, eine Vestung, Ertz-Bißthum, und Handels-Stadt, so an denen Gräntzen der Piccardie lieget.

8.

## Was hat der Käyser vor Antheil daran?

1. Mons, oder Bergen, *Montes Hanno-niæ*, die Haupt-Stadt, groß und wohl befestiget.

2. Ath, klein, doch aber feste.

10.

## Was ist denn in der Grafschafft Namur das merckwürdigste?

Sie gehöret meistens dem Käyser und sind darinnen zu mercken

1. Namur, Namen, *Namurcum*, die Haupt-Stadt, hat eine gute Vestung und Citadelle, auch ein Bischoffthum, und treibt guten Handel.

2. Charlesroy, *Caroloregium*, eine neue Vestung.

3. Fleury, *Floriacum*, ein Dorff nicht weit von Namur, wo A. 1692. das blutige Treffen, zwischen den Frantzosen und Alliirten war.

11. Ha-

11.

**Haben auch die Frantzosen Antheil an Namur?**

Sie haben davon

1. Charlesmont, *Carolomontium*, eine gute Vestung auf einer Höhe an der Maas.

2. Givet, eine neu angelegte Vestung, nahe bey Charlesmont.

12.

**Was ist das merckwürdigste in dem Hertzogthum Luxenburg?**

Es haben an selbigen Antheil

1. Der Käyser.

a. Luxenburg, *Luxemburgum*, die Haupt-Stadt darinnen, eine Vestung.

b. Chiny, *Chiniacum*, ein Hertzogthum.

2. Das Hauß Oranien.

a. St. Veit.

b. Viande.

3. Die Frantzosen.

a. Montmedy, *Mons medius*, eine Berg-Vestung.

b. Diedenhofen, Thionville, *Theodonis villa*, eine Vestung.

c. Stenay, *Stenæum*, eine Vestung.

13. Was

## 13.
## Was ist das merckwürdigste in dem Hertzogthum Limburg?

Es haben sich der Käyser und die Holländer darein getheilet, davon gehöret

1. Dem Käyser: **Limburg**, die Haupt-Stadt.

2. Denen Holländern aber,

   a. Dalem.

   b. Falkenburg.

   c. Wick, so alle 3. Vestungen, davon aber die erste im vorigen Kriege ziemlich ruiniret worden.

## 14.
## Was ist das merckwürdigste in dem Hertzogthum Geldern?

**Ober-Geldern**, so gegen Mittag lieget, gehörete sonst den Spaniern, ward aber in dem **Utrechtischen** Frieden 1713. an den König von Preussen abgetreten. Darinnen sind

1. **Geldern**, die Haupt-Stadt.

2. Venlo, so die Holländer vor einigen Jahren erobert.

3. Ruremond, *Ruremunda.*

4. S. Stevenswerd, sind alle 3. wegen ihrer Fortification berühmt. Das übrige

Stück von Geldern gehöret denen Holländern, und wird in der andern Section vorkommen.

15.

**Wie viel haben Antheil an dem Hertzogthum Brabant?**

1. Der Käyser hat davon:

a. Brüssel, *Bruxella*, die Haupt-Stadt groß und feste.

b. Löven, *Lovanium*, eine Stadt und Universität.

c. Antwerpen, Antdorff, *Antverpia*, eine Stadt, Vestung und Bißthum.

2. Die Holländer haben davon:

a. Mastricht, *Traiectum ad Mosam*, eine Vestung.

b. Bergen ob Zoom, *Bergizomium*, eine Vestung.

c. Hertzogenbusch, *Buscum Ducis*, eine Vestung.

3. Das Haus von Oranien,

a. Breda, eine Vestung.

b. Diest.

c. Ravenstein, ist Neuburgisch.

16.

**Was ist im Marggrafthum Antwerpen zu mercken?**

Die

Die Haupt-Stadt darinnen gleiches Nahmens, wird mit zu Brabant, wie oben zu sehen, gerechnet.

17.

## Was ist in der Herrschafft Mecheln zu mercken?

Mecheln, *Machlinia*, die Haupt-Stadt, ein Ertz-Bißthum, gehöret gleichfalls mit zu Brabant.

18.

## Ist denn sonst noch was über dieses bey denen Spanischen Niederlanden zu mercken?

1. Das Stifft Lüttig.
2. Das Hertzogthum Bouillon.

19.

## Gehöret denn das Stifft Lüttig auch mit zu denen Spanischen Niederlanden?

Es lieget solches wohl mitten in denen Spanischen Niederlanden, aber es gehöret nicht zu solchen, sondern zu Teutschland, und zwar zum Westphälischen Kreyse, wie denn der Bischoff würcklich unter denen geistlichen Fürsten in Teutschland seinen Sitz hat.

20. Was

20.

## Was ist das merckwürdigste in Lüttig?

1. Lüttig, Luyck, *Leodium*, die Haupt-Stadt darinnen, so groß und reich, dabey eine Citadelle.

2. Huy.

3. Dinant, beydes gute Vestungen.

4. Die Abtey Stablo, an denen Luxenburgischen Gräntzen, gehöret unter die teutschen Reichsstände.

5. Moeurs, eine Grafschafft, so dem König in Preussen gehöret.

21.

## Was ist das merckwürdigste in dem Hertzogthum Bouillon?

Bouillon, *Bullionum*, die Haupt-Stadt, solcher hat sich der König in Franckreich angemasset, und sie einer Frantzösischen Familien eingeräumet, welche die Hertzoge von Bouillon heissen?

22.

## Wie ist das Land in diesen Provintzien beschaffen?

Ob wohl das Land, wegen der vielen blutigen Kriege, so viel Jahr lang darinnen geführet worden, sonderlich Flandern, mit Linien hin und wieder durchzogen ist, so ist es doch ziemlich fruchtbar.

23. Was

23.

### Was sind vor Flüsse darinnen?

1. Die Schelde, *Scaldis*, fliesset in die Nord-See.

2. Die Maas, *Mosa*, gleichfalls.

3. Die Mosel, *Mosella*, berühret nur etwas die Niederlande.

4. Der Rhein, *Rhenus*, der theilet sich in 4. Arme, davon

a. Der Rhein in die See gehet.

b. die Ysel, *Isala*, fliesset in die Suder-See.

c. Die Wahl, *Vahalis*, fället in die Maas.

d. Der Lech, *Fossa Rheni*, gleichfalls.

24.

### Was ist vor ein Gouverno in diesen Landen?

1. Der Käyser regieret es durch einen Gouverneur, der zu Brüssel ordentlich residiret.

2. Die Frantzosen und Holländer aber, weil sie in der Nähe sind, können das Ihrige leichter und bequemer guberniren.

25.

### Was gehet vor Religion da im Schwange?

1. Wo der Käyser und Frantzosen zu gebieten haben, wird keine andere, als die Römisch-Catholische Religion geduldet.

2. In den Holländischen Gebiete aber werden alle Religionen gelitten.

## Sectio II.

# Von denen vereinigten Niederlanden.

1.

**Was wird durch die vereinigten Niederlande verstanden?**

Insgemein das Gebiete der Republic Holland.

2.

**Wie werden die vereinigten Niederlande sonst genennet?**

Belgium Fœderatum.

3.

**Wie viel begreiffet Holland Provintzien in sich?**

Sieben. 1. Die Grafschafft Holland.
2. Seeland.
3. Utrecht.

4. Geldern.
5. Over-Yssel, *Transisalana*.
6. Gröningen.
7. West-Frießland.

4.
Wie wird Holland eingetheilet?

In Nord-Holland und Sud-Holland.

5.
Was ist das merckwürdigste in Nord-Holland?

1. Amsterdam, *Amstelodamum*, die gröste Handels-Stadt in der gantzen Welt, nebenst einen Hafen.

2. Harlem, *Harlemum*, eine Handels-Stadt.

6.
Was ist das merckwürdigste in Sud-Holland?

1. Roterdam, *Roterodamum*, eine Handels-Stadt.

2. Leyden, *Lugdunum Batavorum*, eine Handels-Stadt, Vestung, und Universität.

3. Delfft, *Delphi*, wegen des Begräbnisses der Printzen von Oranien und des unvergleichlichen Zeughauses.

4. Dordrecht, Dort, *Dordracum*, wegen des Synodi Dordracenæ.

5. Haag, *Haga Comitum*, berühmt wegen der Zusammenkunfft der Herren General-Staaten.

6. Ryßwyck, ein Lust-Schloß, berühmt wegen des Anno 1697. daselbst geschlosse-Friedens.

7. Der Texel, eine mäßige Insul an der Nord-See, wo die Schiffe einzulauffen pflegen.

### 7.
### Was ist das merckwürdigste in See-Land?

Es bestehet solches aus lauter Insuln, die vornehmste davon heisset

Walchern, darauf

a. Middelburg, *Medioburgum*, die Haupt-Stadt, so groß und feste, auch starcken Handel treibet.

b. Vlissingen, *Flissinga*, ein berühmter Hafen.

### 8.
### Was ist das merckwürdigste in Utrecht?

1. Utrecht, *Ultraiectum*, so vor diesen ein Ertz-Bißthum gewesen, und in Holland das Schiff genennet wird, die Haupt-Stadt, hat eine berühmte Universität. Es ist auch

daselbst 1713. der Friede zwischen Franckreich und Engelland nebst verschiedenen Alliirten, ohne Zuziehung des Käysers geschlossen worden.

2. Montfort, eine kleine, aber gute Vestung.

9.

## Was ist denn das Holländische Geldern?

Es ist ein halbes Stück von dem Hertzogthum Geldern, dessen schon oben gedacht worden.

10.

## Wie wird Geldern eingetheilet?

In 3. Stücke.

1. Die Betau, darinnen

Nimægen, *Noviomagum*, *Neomagus*, die Haupt-Stadt, so groß und Volckreich, allwo 1679. zwischen dem Römischen Reiche und Franckreich der Friede geschlossen worden.

2. Die Velau, darinnen

a. Arnheim, die Haupt-Stadt.

b. Harderwick, *Harderovicum*, eine Vestung und Universität.

3. Die Grafschafft Zutphen. Darinnen

nen Zutphen, *Zutphanium*, die Haupt-Stadt und Vestung.

### 11.
### Wie wird Ober-Yssel eingetheilet?

In 3. Stück.

1. Sallant, darinnen Deventer, *Daventria*, die beste Stadt des Landes.

2. Twente, darinnen Oldensal.

3. Trente, darinnen Cœvorden, ein vortrefflicher Paß gegen Teutschland zu.

### 12.
### Was ist das merckwürdigste in Gröningen?

1. Gröningen, *Grœninga*, die Haupt-Stadt, sehr feste und hat eine Universität.

2. Bourtangefort, eine Gräntz-Vestung.

3. Delfziel, eine Gräntz-Vestung und Hafen.

### 13.
### Was ist das merckwürdigste in Frießland?

1. Lieuwarden, *Leovardia*, die Haupt-Stadt, groß und feste.

2. Harlingen, eine Handels-Stadt, Vestung, nebenst einen Hafen.

3. Francecker, *Franequera*, eine kleine Stadt und Universität.

14. Wie

14.

## Wie ist dis Land beschaffen?

Weil Holland allenthalben mit Flüssen, Canalen, und Morasten angefüllet ist, so hat es weder zulängliches Holtz, noch Geträyde, noch Wein-Wachs, oder andere Nothdurfft, welches aber alles durch die Commercien ersetzet wird.

15.

## Was haben die vereinigten Niederlande vor eine Religion?

1. Die Haupt-Religion ist reformirt, wie denn eben zu Dordrecht, 1618. von denen Reformirten Theologis der beruffene Synodus gehalten worden.

2. So werden auch alle andere Religionen, wenn sie gleich noch so tumm seyn, geduldet.

3. Die Papisten aber, welchen kein öffentliches Exercitium Religionis gestattet wird, müssen ihren Gottesdienst in Privat-Häusern verrichten.

16.

## Was sind vor Flüsse in denen Niederlanden?

Dies ist in Sectione I. bey denen Spanischen Niederlanden schon angemercket worden.

17.

**Was ist vor eine Regiments-Forme in den vereinigten Niederlanden?**

1. Ist Holland eine freye Republic aus 7. Provintzien bestehend, welche 1579. zu Utrecht einen Bund zusammen gemachet, und sich in gantz Europa in hohes Ansehen bracht haben.

2. Schicken sie ihre Deputirten nach dem Haag, woselbst man von den wichtigsten Staats-Sachen deliberiret.

3. Werden Sie Ihre Hochmögende, die Herren *General*-Staaten der vereinigten Niederlande genennet.

## CAP. XVII.

# Von der Schweitz.

1.

**Woher hat die Schweitz den Nahmen erhalten?**

Von einem Canton, so Schwitz heisset.

2.

**Wo liegt das Schweitzerland?**

Es liegt zwischen Teutschland, Franckreich und Italien, in lauter Bergen, welche die

die Alpen, oder die Schweitzergebürge genennet werden.

3.

### Wie groß ist es?

1. In der Länge etliche 30. teutsche Meilen.

2. In der Breite etliche 50. Meil-weges.

4.

### Wie wird die Schweitz eingetheilet?

In 3. Theile.

1. In die Schweitzerische Eydgenossenschafft, *Respublica Helvetiorum.*

2. In die Schweitzerischen Unterthanen, *Subditi Helvetiorum.*

3. In die Schweitzerischen Schutz- und Bundes-Genossen, *Socii Helvetiorum.*

5.

### Was gehöret zur Schweitzerischen Eyd-Genossenschafft?

Dreyzehn kleine Republiquen, welche die Frantzosen und Italiäner Cantons nennen.

6.

### Wie mancherley ist die Schweitzerische Eyd-Genossenschafft?

Vier von ihnen sind gantz Reformirt.

Sieben sind gantz Papistisch.

Zwey sind vermischt, nemlich halb Reformirt und halb Papistisch.

7.

Wie heissen denn die vier gantz Reformirten Cantons?

1. Der Canton Zürch, darinnen Zwinglius gelehret und gelebet hat. Bey solchen ist zu mercken die Stadt Zürch, *Tigurum*, groß und schöne, auch wieder Gewohnheit des Landes wohl fortificiret.

2. Der Canton Bern, der gröste unter allen, darinnen ist Bern, *Berna*, die Haupt-Stadt, groß, volckreich, und in ziemlichen Defensions-Stande.

3. Der Canton Basel, muß mit dem Bißthum Basel, *Basilea*, als dessen Bischoff ein Fürst des Römischen Reichs ist, und zu Brondrut residiret, nicht confundiret werden, darinnen ist Basel, die Haupt-Stadt, groß und welt-berühmt, hat eine Universität.

4. Der Canton Schaffhausen, darinnen Schaffhausen, *Scaphusium*, die Haupt-Stadt, so der schönsten eine in Schweitzerland ist, woselbst sich der Frantzösische Resident meistens aufhält.

8. Wie

8.

## Wie heissen die Sieben gantz Papistische Cantonen?

1. Der Canto: Lucern, darinnen

a. Die Stadt Lucern, *Lucerna*, ein mittelmäßiger Ort, allwo sich der Spanische, it. der Päbstl. und Savoysche Gesandte aufhalten.

b. Sempach, von welchen nicht weit der berühmte See Pilati.

2. Der Canton Freyburg, mitten in dem Bernischen Gebiete, darinnen ist Freyburg, *Friburgum*, die Haupt-Stadt.

3. Der Canton Solothurn, darinnen

Solothurn, *Solodurum*, die Haupt-Stadt, sehr nette erbauet, und ziemlich feste, allwo der Frantzösische Abgesandte seinen ordentlichen Aufenthalt hat.

9.

## Wie heissen die zwey Cantons vermischter Religion?

1. Der Canton Glaris, darinnen sind der Reformirten mehr, als der Catholicken. Glaris, *Glarona*, ist in solchem der beste Ort, und nur ein weitläufftiger Flecken.

2. Der Canton Appenzell, darinnen Appenzell, *Abbatis Cella*, der beste Platz, der

der mehr einem lustigen Flecken, als einer Stadt gleichet.

10.

## Wie mancherley sind die Schweitzerischen Unterthanen?

Diese sind nicht einerley Art, denn es sind etliche, darüber ein eintziger Canton zu gebieten hat, etliche, denen alle, oder doch etliche Cantons zu befehlen haben, etliche, die in gewissen Respect Unterthanen können genennet werden.

1. Sind einige gegen Teutschland. 2. Einige gegen Franckreich. 3. Einige gegen Italien. 4. Einige hin und wieder.

11.

## Welche sind die Schweitzerische Unterthanen gegen Teutschland?

1. Die Graffschafft Baden, *Thermæ Helvetiorum*, in welcher eine mäßige Stadt, gleiches Nahmens, woselbst warme Bäder, und öffters die Tage-Satzungen gehalten werden. Daselbst ist 1714. zwischen dem Käyser und der Cron Franckreich der Badische Friede geschlossen worden.

2. Die so genannten freyen Aemter, vor diesem die Graffschafft Rore genennet.

3. Tur-

3. Turgow.
4. Rheinthal.
5. Sargans, eine Grafschafft.
6. Gaster.

12.

Welches sind die Unterthanen gegen Franckreich?

Die Herrschafften:
1. Murten, *Murtena*.
2. Granson, *Gransonium*, und andere, denen beyden Cantons, Bern und Freyburg gehörig.

13.

Welches sind die Schweitzerischen Unterthanen gegen Italien?

Die vier Italiänischen Landvoigteyen.
1. Lugano, *Luganum*, feine Stadt an einem See gleiches Nahmens.
2. Locarno, *Lucarnum*.
3. Mendrisio, *Mendrisium*.
4. Val-Magia, *Madia*, *Vallis Madia*, ingleichen 3. andere Landvoigteyen.

Valbrenna, an denen Gräntzen von Italien.

Bellenz, Bellinzona, *Bilitionum* und Riviera, im Hertzogthum Meyland

gelegen, so alle drey denen Cantons Uri, Schwitz und Unterwalden gehörig.

14.

## Welches sind die Schweitzerischen Unterthanen, so hin und wieder?

Es sind die, welche wegen der gesuchten Schutz-Gerechtigkeit, oder anderer Verträge halber, als Unterthanen consideriret werden, und doch das Jus vitæ & necis haben. Als

1. Aarau, *Avoria*, liegt in Aargow, am Fluß Aar, und ist dem Canton Bern unterthan.

2. Bischoffzell, im Turgow, ist dem Canton Zürch und Bischoff von Costnitz unterthan.

3. Diessenhoffen, im Turgow, am Rhein, hat sich unter derer Cantons Zürch und Schaffhausen Schutz begeben.

15.

## Welches sind die Schweitzerischen Bundes-Genossen?

Derer sind Sieben.

1. Das Graubünder-Land, *Terra Grisonum.*

2. Das Walliser-Land, *Vallesia.*

3. Die Stadt und das Ländgen Biel.

4. Das

4. Neuburg, oder Neuf-chastel.
5. Die Republic Genff, oder Geneve.
6. Die Stadt S. Gall.
7. Mühlhausen.

16.

**Was ist das merckwürdigste in Graubünder-Land.**

1. Der Graue Bund, darinnen Jlantz, die Haupt-Stadt, zu solchen Bunde gehören 28. Gemeinden, darinnen 18. der Papistischen, und 10. der Reformirten Religion zugethan.

2. Der Bund des Hauses GOttes, darinnen ist Cur, *Curia*, die Haupt-Stadt, und der beste Ort, dessen Bischoff ein Stand des H. Römischen Reichs ist.

3. Der Bund der 10. Gerichte, in welchen meistens Reformirte Einwohner, darinnen Meyenfeld, der beste Flecken.

17.

**Was ist das merckwürdigste in Walliser Lande?**

1. Sitten, Sion, *Sedenum*, die Haupt-Stadt, liegt überaus lustig, und der Bischoff daselbst hat das meiste zu sprechen, und stehet mit denen Catholischen Cantons in Bunde.

2. St.

2. St. Morice, ist berühmt wegen des festen Schlosses, Passes, und warmen Bäder.

3. Dieses, daß es von denen Vallibus oder Thälern also genannt.

18.

## Was ist das merckwürdigste in dem Ländgen Biel?

1. Dieses, daß es vor diesem zu den Bißthum Basel gehöret.

2. Biel, *Biela*, die Stadt, am Bieler-See.

19.

## Was ist das merckwürdigste in dem Fürstenthum Neuburg?

1. Neuburg, die Haupt-Stadt.

2. Dieses, daß es der Reformirten Religion zugethan.

3. Daß es nach Absterben der Printzeßin von Nemous, zwischen welcher und dem Printz de Conty schon vor einigen Jahren ein Succeßion-Streit entstanden, nunmehro den König in Preussen zu dero souverainen Ober-Haupt erkennet.

20.

## Was ist das merckwürdigste in Genff?

Geneve, *Geneva*, eine berühmte Stadt, an den Genffer-See, wegen der Handlung,

Aca-

Academie und Vestung. Sie ist eine Republic vor sich, und keinen Potentaten unterthan.

21.

## Was ist in S. Gall das merckwürdigste?

S. Gall, eine Handel-Stadt, darinnen eine reiche Abtey, und der gefürstete Abt von S. Gall.

22.

## Was ist das merckwürdigste in Mühlhausen?

Es liegt ausser der Schweitz in Sundgau, und ist eine freye Reichs-Stadt gewesen, die sich im Schweitzerischen Bund begeben.

23.

## Sind denn auch berühmte Wasser in Schweitzer-Land?

1. Die Boden-See, *Lacus Podamicus* oder *Aoronius*, liegt bey Costnitz.

2. Die Genffer-See, *Lacus Lemanus.*

3. Der Rhein-Strohm, *Rhenus*, entspringet in Walliser-Land, und gehet durch den Genffer-See nach Franckreich.

4. Die Rhode, *Rhodanus*, entspringet im Walliser-Land, und gehet durch den Genffer-See nach Franckreich.

5. Die

5. Die Aar, *Arola*, fliesset mitten durch die Schweitz in den Rhein.

24.

## Wie ist die Schweitz beschaffen?

1. Ist es ein sehr gebürgig Land. 2. Voller Seen. 3. Haben die Einwohner nicht überall gnugsame Lebens-Mittel. 4. Wohl aber gute Vieh-Zucht.

25.

## Wie sind die Schweitzer beschaffen?

1. Einfältig. 2. Getreu, aufrichtig und redlich. 3. Behertzt. 4. Starck vom Leibe. 5. emsig und arbeitsam.

26.

## Wie wird das Land regieret?

1. Ist die Schweitz eine freye Republic.

2. Ist es von dem Römischen Reich, zu welchen es sonst gehöret, im Westphälischen Frieden öffentlich dafür erkannt worden.

3. Hat ein jeder Canton seine Freyheit vor sich, und haben lauter Landvoigte, welche etliche Jahr durch das Regiment verwalten.

# CAP. XIIX.

# Von Italien.

1.

### Wie ist denn Italien sonst genennet worden?

1. Ausonia, weil die Völcker Ausones dasselbe am ersten innen gehabt haben.

2. Saturnia, von dem König Saturno.

2.

### Warum wird solches aber itzo Italien genennet?

Darum, weil die Griechen darinnen sehr viel und grosse Ochsen, die sie in ihrer Sprache Ιταλȣ̀ς genennet, gesehen haben.

3.

### Wie ist Italien gelegen?

1. Es ist ein langes, aber schmales Stück Landes, und allenthalben mit Wasser umgeben.

2. Wird es in seiner Situation insgemein einem Stiefel verglichen.

4.

### Was hat es vor Gräntzen?

1. Stöß-

1. Stösset es oben gegen Norden an Teutschland, Schweitz und Franckreich, ingleichen an das Golfo di Venetia.

2. Gegen Suden unten an das Ligustische und Toscanische Meer.

3. Gegen Westen an die Alpen-Gebürge und Franckreich.

4. Gegen Osten zur rechten an das Ionische Meer.

5.

## Wie groß ist Italien?

1. In der Länge von der Schweitz an biß gantz unten über 200. teutsche Meilen.

2. In der Breite ist es unterschieden, oben zwar in die 140. Meilen, unten aber an manchem Orte kaum 20. oder 30.

6.

## Wie wird Italien eingetheilet?

In 3. Haupt-Theile, wie ein Stiefel in die Stolpen, Fuß und Schuh.

7.

## Was præsentiren die Stolpen von Italien?

Das Ober-Theil von Italien um den Fluß Po.

8.

Was denn die Schienbein und Waden?

Das mittlere Theil von Italien, um den Fluß Arno und die Tiber.

9.

Was denn das Fußblatt und den Schuch?

Den untersten Theil von Italien, nemlich das Königreich Neapolis.

10.

Was gehöret noch sonst darzu?

Die Insuln, welche um Italien gelegen sind.

## Sectio I.

# Von dem Ober-Theil Italiens.

1.

Was ist in solchem zu mercken?

Dreyerley. 1. Etliche grosse Hertzogthümer.
2. Etliche freye Republiquen.
3. Etliche kleine Fürsten.

2. Wel-

2.

## Welches sind die grossen Hertzogthümer?

Derer sind Sieben. Als

1. Das Hertzogthum Savoyen, *Sabaudia.*

2. Das Fürstenthum Piemont, *Pedemontium.*

3. Das Hertzogthum Montferrat, *Mons ferratus.*

4. Das Hertzogthum Meyland, *Mediolanensis Ducatus.*

5. Das Hertzogthum Parma, *Parma.*

6. Das Hertzogthum Modena, *Mutina.*

7. Das Hertzogthum Mantua, *Mantua.*

3.

## Was ist das merckwürdigste in dem Hertzogthum Savoyen?

1. Dieses, daß es einem Hertzog, der sich von Savoyen schreibet, zugehöret.

2. Chambery, *Chamberium*, die Haupt-Stadt, nebst einer Vestung.

3. Montmelian, *Mons Emilianns*, eine unvergleichliche Vestung gegen Franckreich.

4.

## Wie heißt der itzige Hertzog von Savoyen?

Vi-

Victor Amadeus II. geb. 1666. 14. Maj. regieret seint 1680. ihm ward in dem Utrechtischen Frieden 1713. das Königreich Sicilien abgetreten, wovon er auch so gleich Possession genommen, ob er aber solches behaupten werde, stehet zu erwarten. Die Gemahlin, Anna Maria, Hertzogs Philippi von Orleans Tochter, vermählt 1684. der Erb-Printz Victor Amadeus III. geb. 1699. 6. Maj.

5.

### Was ist das merckwürdigste in dem Fürstenthum Piemont?

1. Das, daß es dem Hertzog von Savoyen zustehet, und dessen Erb-Printz den Nahmen Fürst von Piemont führet.

2. Turin, *Augusta Taurinorum*, *Turinum*, die Haupt- und Residenz-Stadt des Hertzogs.

3. Vercelli, *Vercellæ*, eine Real-Vestung.

4. Suse, *Susa*, ein wichtiger Paß gegen Franckreich.

5. Saluzzo, *Salutium*, eine Vestung gegen Franckreich.

6. Nizza, *Nicæa*, eine Vestung und Hafen, so am Meere lieget.

7. Die

7. Die Thäler der Waldenser, so in diesem Fürstenthum liegen.

6.

## Was ist das merckwürdigste in dem Hertzogthum Montferrat?

1. Das, daß es ehemahls dem Hertzog von Mantua gehöret, nachdem aber selber aus Italien vertrieben worden, hat der Käyser den Hertzog von Savoyen damit belehnet, wiewohl auch nunmehr der Hertzog von Lothringen davon Prætension macht.

2. Casal, *Casalium*, eine gute Vestung, welche offtmals geschleiffet, aber auch wieder fortificiret worden.

3. Dieses, daß der Hertzog von Savoyen die Gegend, wo Alby und Trino liegen, davon im Besitz hat.

7.

## Was ist das merckwürdigste in dem Hertzogthum Meyland?

1. **Meyland**, *Mediolanum*, die Haupt-Stadt, eine der grösten, schönsten und mächtigsten Städte Welschlandes.

2. Pavia, *Ticinum.*

3. Alessandria, *Alexandria.*

4. Cremona, so alle gute Vestungen.

8. Wem

8.

## Wem gehöret das Hertzogthum Meyland?

Es hat ehemals der Cron Spanien gehöret, ist aber nachgehends von dem Käyser eingenommen worden, der es auch durch einen Gouverneur regieren lässet.

9.

## Was ist das merckwürdigste in dem Hertzogthum Parma?

1. Parma, die Haupt-Stadt, darinnen der Hertzog seine Residentz hat.

2. Piacenza, *Placentia*, ein Hertzogthum, darinnen Piacenza die Haupt-Stadt, eine Vestung, ist Päbstliche Lehn.

10.

## Wie heißt der Hertzog von Parma?

Franciscus geb. 1678. 21. Maj. regieret seint 1694. Die Gemahlin Dorothea Sophia, Churfürst Philipp Wilhelms zur Pfaltz Tochter, vermählet 1695. 8. Dec. hat keine Kinder.

11.

## Was ist das merckwürdigste in dem Hertzogthum Modena?

1. Modena, *Mutina*, die Haupt-Stadt, groß und schöne.

2. Bersello, *Vercelli*, eine wichtige Vestung.

3. Regio, *Regium Lepidi*, eine Stadt, wovon das Hertzogthum den Nahmen führet.

12.

## Wie heißt der Hertzog von Modena?

Rainaldus de Este, geb. 1655. regieret seit 1694. Die Gemahlin Charlotte Felicitas, Hertzog Johann Friedrichs zu Hannover Tochter †. 1710. Der Erb-Printz Franciscus Maria, geb. 1698. 2. Jul.

13.

## Was ist das merckwürdigste in dem Hertzogthum Mantua?

1. Mantua, die Haupt-Stadt, groß und feste, zumal, da sie in einem kleine See, oder Moraste lieget, daß man ihr nicht wohl beykommen kan.

2. Das kleine Fürstenthum Guastalla, so dazu gehöret.

3. Daß es ehemahls seinen Hertzog gehabt, der aber abgestorben, dessen Land, weil er sich zu denen Frantzosen geschlagen, von dem Käyser eingenommen worden.

14. Wie

14.

**Wie viel sind freye Republiquen in diesem Ober-Theil?**

Drey. Als 1. Venedig.
2. Genua.
3. Lucca.

15.

**Was ist das merckwürdigste in Venedig?**

1. Dieses, daß es ein feines Stück Landes von Italien besitzet, welches zusammen Terra Firma genennet wird.

2. Venedig *Venetiæ*, die Haupt-Stadt, welche mitten auf dem Adriatischen Meer auf unterschiedene kleine Insuln groß, schön und wundersam erbauet ist.

3. Padua, *Patavium*, ein Bißthum und Academie.

4. Verona, ein Bißthum.

5. Brescia, *Brixia*, ein Bißthum.

6. Crema, eine Vestung.

7. Udine, *Utinum*, eine Vestung.

8. Palma, eine Vestung.

9. Sie wird von einem Doge oder Hertzog regieret, der aus denen Nobili erwehlet wird, und diese Würde Lebenslang behält.

63.

## Was ist das merckwürdigste in Genua?

1. Genua, *Janua*, eine Handels-Stadt Vestung, so einen Hafen hat.

2. Savona, deren Hafen man nach und nach eingehen lassen.

3. Finale, *Finalium*, eine gute Vestung und schöner Hafen, so ehemahls zum Hertzogthum Meyland gehöret, nachmahls aber vom Käyser an diese Republic verkaufft worden.

4. Sie wird von einem Doge regieret, der alle 2. Jahr erwehlet wird.

17.

## Was ist das merckwürdigste in Lucca?

Darinnen ist Lucca, die Haupt-Stadt, eine Vestung, ausser der ist sonst kein merckwürdiger Ort darinnen.

18.

## Was giebt es vor kleine Fürstenthümer in dem Ober-Theile?

Derselben sind unterschiedene, davon die vornehmsten

1. Das Hertzogthum Mirandola.

2. Das Fürstenthum Castiglione.

3. Das

3. Das Fürstenthum Bozzolo.
4. Das Fürstenthum Novellara.
5. Das Fürstenthum Monaco.
6. Das Fürstenthum Massa.

## Sectio II.

# Vom mittlern Theil Italiens.

1.

### Was ist im mittlern Theil Welschlandes zu mercken?

1. Das Groß-Hertzogthum Florentz.
2. Der Kirchen-Staat, oder Päbstlich Gebiete.
2. Etliche kleine Staaten.

2.

### Was ist vor eine Regierung in dem Hertzogthum Florentz?

Es hat seinen eigenen Herrn, welcher den Titul eines Groß-Hertzogs führet.

3.

### Wie wird solches eingetheilet?

Es wird nach den drey vornehmsten Städten in 3. Districte getheilet.

1. In das Florentinische Gebiete, darinnen

nen Florentz, *Florentia*, die Haupt-Stadt, so unvergleichlich groß und schöne.

2. In das Pisanische, darinnen

a. Pisa, eine der ältesten Städte, so aber schlecht bewohnet.

b. Livorno, *Liburnum*, ist eine feste Stadt und Hafen am Meer.

3. In das Sienische Gebiete, darinnen Siena, *Senæ*, eine grosse Stadt auf einem hohen Berge.

4.

## Wie heißt der Groß-Hertzog von Florentz?

Cosmus III. Medices, geb. 1642. 10. Aug. regieret seint 1670. 24. Mart. Die Gemahlin Margarethe Louise, Hertzog Gaston von Orleans Tochter vermählt 1661. 19. April. Der Erb-Printz Ferdinandus III. ist 1713. im Nov. ohne Erben mit Tode abgegangen.

5.

## Wie viel Provintzien gehören zum Kirchen-Staat, und Päbstischen Gebiete?

Zehen.

1. Ferrara, ein Hertzogthum, darinnen

Fer-

Ferrara, *Ferraria*, die Haupt-Stadt, so groß, und mit einer Citadell versehen.

2. Das Bolognesische Gebiete, darinnen Bologna, *Bononia*, die Haupt-Stadt, so groß, schön und mächtig.

3. Romagna, darinnen die vor Zeiten berühmte Stadt Ravenna lieget.

4. Das Hertzogthum Urbino, darinnen Urbino, *Urbinum*, die Haupt-Stadt, so in guten Stande ist.

5. Das Ancontanische Gebiete, darinnen

a. Ancona, die Haupt-Stadt, so starcken Handel und einen trefflichen Hafen hat.

b. Loreto, *Fanum S. Mariæ Lauretana*, klein, aber wohl befestiget, ist sonderlich berühmt wegen der vielen Wallfarthen, die dahin geschehen zu dem beruffenen Marien-Bild, von dem viel Wunder erzehlet werden.

6. Das Hertzogthum Spoleto, bißweilen auch Umbria genennet, darinnen

a. Perugia, *Perusia*, die Haupt-Stadt.

b. Spoleto, *Spoletum*, eine grosse Stadt.

7. Sabina, eine kleine Landschafft, darinnen

Magliano, *Manliana*, der eintzige, aber geringe Ort.

8. Campagna Romana, darinnen

Rom, *Roma*, die grosse und Welt-berühmte Stadt, wo der Pabst seinen Sitz hat.

9. Patrimonium Petri, darinnen

a. Viterbo, *Viterbium*, die Haupt-Stadt.

b. Civita-Vecchia, *Centumcellæ*, der schöne Hafen.

10. Das Hertzogthum Castro, darinnen Castro, *Castrium*, ein geringer Ort.

6.

## Wie heißt der itzige Pabst?

Clemens XI. aus dem Geschlechte derer Albani geb. 1648. 22. Jul. erwehlet 1700. 23. Nov.

7.

## Wie viel sind kleine Staaten in dem mittlern Theil Italiens?

Achte.

1. Status Præsidii, so nennet man die im Florentinischen gelegenen Vestungen, so ehemahls der Cron Spanien zugehörten, nunmehr aber von dem Käyser eingenommen sind, als

Por-

Porto Ercole, *Portus Herculis.*
Telamone, *Telo major.*
Orbitello, &c.
Porto Longone allein gehöret noch Philippo V.

2. Das Fürstenthum Piombino, *Plumbinum.*
3. Das Fürstenthum Farnese.
4. Das Fürstenthum Palæstrina.
5. Das Hertzogthum Bracciano.
6. Das Fürstenthum Meldola.
7. Das Hertzogthum Pagliano.
8. Die kleine Republic S. Marino.

## Sectio III.

# Von dem untersten Theil Italiens.

I.

### Was ist in dem untern Theil Italiens merckwürdig?

Das Königreich Neapolis, so oben an das Päbstische Gebiete stösset, gehöret dem Röm. Käyser, und wird durch einen Vice-Roy gubernicet.

2.

**Wie wird das Königreich Neapolis eingetheilet?**

In 4. Haupt-Provintzien,
1. Terra di Lavoro,
2. Abruzzo.
3. Apulia.
4. Calabria.

3.

**Wie viel Provintzien gehören zu Terra di Lavoro?**

Drey.

1. Terra di Lavoro, *Terra Laboris*, darinnen ist merckwürdig.

a. Napoli, *Neapolis*, die Haupt-Stadt des Königreichs, so mit 4. Castellen versehen.

b. Gaëta, *Cajeta*, eine Vestung.

c. Capua, ein ansehnlicher Ort.

d. Vesuvius, ein Feuer-speyender Berg, etliche Meilen von Neapoli, thut offt grossen Schaden.

2. Principato citra, *Principatus citerior*, darinnen Salerno, *Salernum*, ein groß Ertz-Bißthum, Vestung und Hafen.

3. Principato oltra, *Principatus ulterior*, darinnen Benevento, *Beneventum*, ein groß Ertz-Bißthum, so dem Pabst gehöret.

4.

## Wie viel Provintzien gehören zu Abruzzo?

Dreye.

1. Abruzzo oltra, *Aprutium ulterius*, oben zur Lincken. Darinnen

a. Aquila, die Haupt-Stadt, so mit einem guten Schloß versehen, und 1703. durch das Erdbeben ruiniret worden.

b. Adria, ein Hertzogthum.

2. Abruzzo citra, *Aprutium citerius*, darinnen Lanciano, *Lantianum*, ein Ertz-Bißthum.

3. Die Grafschafft Molise, darinnen Molise, ein Schloß, so schlecht.

5.

## Wie viel Provintzien gehören zu Apulia?

Dreye.

1. Capitanata, darinnen

a. Manfredonia, ein Ertz-Bißthum, und Hafen.

b. Luceria, die Haupt-Stadt.

2. Terra di Bari, *Barianus Ager*, darinnen Bari, *Barium*, ein Ertz-Bißthum, Vestung und Hafen.

3. Otranto, *Hidruntina*, darinnen

a. Lecca, die Haupt-Stadt.

3. Otranto, *Hydruntum*, ein fester Ort.

6.

### Wie viel Provintzien gehören zu Calabria?

Dreye.

1. Basilicata, darinnen Cirenza, die Haupt-Stadt, und Ertz-Bißthum.

2. Calabria citra, *Calabria citerior*, darinnen Cosenza, *Consentia*, die Haupt-Stadt und Ertz-Bißthum.

3. Calabria oltra, *Calabria ulterior*, darinnen Regio, *Regium*, Sicilien gleich über, ein Ertz-Bißthum.

## Sectio IV.

# Von denen Italiänischen Insuln?

1.

### Wie viel sind Insuln um Italien?

Der Vornehmsten sind viere.

1. Corsica.
2. Sardinien.
3. Sicilien.
4. Maltha.

2.

### Was ist das merckwürdigste von Corsica?

1. Dieses daß es den Nahmen eines Königreichs führeet.

2. Sie der Republic Genua gehöret.

3. Daß die Intraden schlecht.

4. Bastia, die Haupt-Stadt, so einen weiten Hafen und festes Schloß hat.

3.

### Was ist das merckwürdigste von Sardinien?

1. Dieses, daß es den Titul eines Königreichs führet.

2. Es dem Käyser gehöret, und durch einen Vice-Roy regieret wird.

3. Cagliari, *Caralis*, die Haupt-Stadt und Residenz des Vice-Roy.

4.

### Was ist das merckwürdigste von Sicilien?

1. Dieses, daß es den Titul eines Königreichs führet.

2. Es ehemahls der Cron Spanien gehöret, in dem Utrechtischen Frieden aber dem Hertzog von Savoyen abgetreten worden.

3. Messina, *Messana*, die Haupt-Stadt.

4. Palermo, *Panormus*, so offtermahls die Residenz des Vice-Roy ist.

5. Der Feuer-speyende Berg Ætna.

5.

## Was ist das merckwürdigste von Maltha?

1. Dieses, daß es unter Sicilien liegt.

2. Es eigentlich zu Africa gehöret.

3. Es den Johanniter Rittern zuständig die hin und wieder in Teutschland ihre Güter haben.

4. Valette, *Valetta*, die Haupt-Stadt, eine herrliche Vestung, darinnen der Groß-Meister des Johanniter-Ordens seinen Sitz hat.

6.

## Welches sind die vornehmsten Flüsse in Italien?

1. Der Fluß Adige oder Etsch, *Athesis*, so oben aus Teutschland herunter kömmt.

2. Der Po, *Padus*, so auf den Alpen Gebürge entspringet, und unzehlige Flüsse verschlinget, darunter der Oglio und Adda.

3. Der Arno, *Arnus*, so weiter herunter fliest.

4. Die Tiber, *Tiberis*, bey Rom.

7.

### Wie ist Italien beschaffen?

1. Ist es sehr ungleich, sonderlich wegen der Schweitzer- und Alpen-Gebürge.

2. Ist es sehr berühmt wegen des köstlichen Weins, Obst und Delicatessen.

3. Wird der Korn-Mangel aus Pohlen, Sicilien und Africa ersetzet.

8.

### Was ist vor eine Religion in Italien?

1. Ist alles der Päbstischen Religion zugethan.

2. Hat da der Römische Pabst seinen Sitz.

3. Gehet es nirgends kaltsinniger zu, als in Italien.

4. Wird den Juden verstattet, daß sie ihren Gottesdienst in Rom treiben mögen.

5. Denen Protestirenden aber wird solches nicht vergönnet.

9.

### Wer regieret darinnen?

1. Der Römische Käyser.
2. Der Römische Pabst.
3. Die Souverainen Fürsten.
4. Die freyen Republiquen.

10.

## Was besitzet der Käyser darinnen?

1. Das Königreich Neapolis.
2. Die Insul Sardinien.
3. Das Hertzogthum Meyland.

11.

## Wie werden aber solche administriret?

Durch gewisse Gouverneurs.

12.

## Wie ist die Regierung des Pabsts beschaffen?

Also, daß er

1. Das vornehmste Haupt in Italien seyn will.
2. Auch seine eigene Cammer hat.
3. Die in dem Kirchen-Staat liegende Provintzien durch abgeschickte Legaten zu gouverniren pfleget.

13.

## Wie ist die Regierung der Souverainen Fürsten in Italien beschaffen?

1. Gehören sie entweder unter Käyserliche oder Päbstliche Lehn.

2. Pfle-

2. Pflegen sie nach Proportion ihres Staats die Regierung einzurichten.

14.

### Wie ist die Regierung der freyen Republiquen beschaffen?

Es werden solche durch gewisse Raths-Collegia gouverniret, die nach Beschaffenheit des Staats starck oder schwach sind.

15.

### Erzehle mir kürtzlich die Historie von Italien?

1. In uhralten Zeiten haben es verschiedene Könige und Völcker besessen, die aber nach und nach von denen Römern übern Hauffen geworffen worden.

2. Hierauf ward Italien das Haupt der gantzen Welt, biß Käyser Constantinus M. im 4. Seculo den Käyserl. Sitz von Rom nach Constantinopel verlegte.

3. Denn bey der Gelegenheit fielen die Hunnen und Longobarden in Italien, und machten es vom Käyser gantz abspenstig. Der Römische Bischoff zog auch ein Stück nach dem andern an sich, und wer im trüben fischen konte, der machte sich von einer oder mehr Städten Meister.

4. Hieraus sind so viel mittelmäßige und

kleine

kleine Staaten entstanden, welche theils von dem Käyser, theils von dem Pabste die Lehn holen müssen.

# CAP. XIX.

# Von Teutschland.

1.

## Wie wird Teutschland sonst genennet?

1. Germania.

2. Das Heilige Römische Reich Teutscher Nation.

2.

## Woher ist es kommen, daß dieses Land Germania genennet worden?

Von den alten Galliern, welche, nachdem sie gesehen, daß diejenigen, so über den Rhein in Franckreich gegangen sind, und sich Tungern genennet haben, zum Krieg geschickte Leute seyn, haben sie dieselben Germaner, das ist Krieges-Männer genennet.

3. War-

3.

## Warum haben sie die Gallier so genennet?

Weil auf ihre Sprache Gverre und Man, einen Kriegsmann bedeutet.

4.

## Woher haben die Germaner den Nahmen Teutsche überkommen?

Sie haben sich diesen Nahmen selbst gegeben, von dem Wort Theuth, welches so viel als GOtt bedeutet.

5.

## Was hat Teutschland vor Gräntzen?

1. Gegen Morgen Pohlen und Ungarn.
2. Gegen Abend Franckreich und die Niederlande.
3. Gegen Mitternacht die Nord- und Ost-See.
4. Gegen Mittag Italien und die Schweitz.

6.

## Wie groß ist Teutschland?

1. In der Länge von Mittag gegen Mitternacht, oder von Italien biß an die Ost-See, 150. teutsche Meilen.

2. In

2. In der Breite von Abend gegen Morgen, oder von Franckreich biß an Pohlen 200. teutsche Meilen.

7.

## Wie wird Teutschland eingetheilet?

Es hat Käyser Maximilianus I. das H. Römische Reich anfänglich in 6. Kreise, hernach aber Anno 1512. in 10. Kreise eingetheilet.

10.

## Ist denn die Eintheilung in 10. Kreise richtig?

Es ist zwar über die kleinen Stände immer Zweifel entstanden, zu welchen Kreiß sie zu zehlen, indem sich dieser und jener zusammen gräntzender Kreiß selbige zueignen wollen. Weil aber dieser Streit in das Jus Publicum gehöret, so bleibet man billig bey den 10. Kreissen.

9.

## Welches sind denn die 10. Kreise in Teutschland?

1. Der Oesterreichische.
2. Der Burgundische.
3. Der Nieder-Rheinische.

4. Der Ober-Sächsische.
5. Der Fränckische.
6. Der Bäyerische.
7. Der Schwäbische.
8. Der Ober-Rheinische.
9. Der Westphälische.
10. Der Nieder-Sächsische Kreiß.

## Sectio I.

# Vom Oesterreichischen Kreiß.

### I.
### Was gehöret zum Oesterreichischen Kreiß?

1. Das Ertz-Hertzogthum Oesterreich.
2. Das Hertzogthum Steyer-Marck.
3. Das Hertzogthum Kärnthen.
4. Das Hertzogthum Crain.
5. Die Gefürstete Grafschafft Tyrol.
6. Das Bißthum Trient.
7. Das Bißthum Brixen.
8. Die vier Wald-Städte.
9. Der Brisgau.

10. Das

10. Das, was der Käyser in Schwaben besitzet.

2.

## Wem gehöret der Oesterreichische Kreiß?

Dem Römischen Käyser, und ist der Römisch-Catholischen Religion zugethan.

3.

## Wie heißt der itzige Röm. Käyser?

Carl der VI. geb. 1685. 1. Oct. zum König in Spanien declariret 1703. 12. Sept. zum Käyser gecrönet, 1711. 22. Dec. zum Könige in Ungarn 1712. 22. Maj. Die Gemahlin Elisabeth Christina, Hertzog Ludwig Rudolphs zu Braunschweig Tochter vermählt 1708. 1. Aug. Leben ohne Erben.

4.

## Was ist das merckwürdigste im Ertz-Hertzogthum Oesterreich?

1. Wien, *Vienna, Vindobona*, die Haupt-Stadt, und Residenz des Römischen Käysers, eine vortreffliche Vestung.

2. Die Wienerische Neustadt, *Neostadium*, eine Vestung.

3. Lintz, *Lentium*, die Haupt-Stadt in Ober-Oesterreich.

5. Wie

5.
Wie wird die Steyermarck ein- getheilet?

In Ober- und Nieder-Steyern.

6.
Was gehöret zu Ober-Steyern?

1. Judenburg, eine mittelmäßige Stadt an der Muer.

2. Marienzell, *Mariæ Cella*, ein Kloster an den Oesterreichischen Gräntzen.

7.
Was gehöret zu Nieder-Steyern?

1. Grätz, *Gratium*, die Haupt-Stadt des gantzen Hertzogthums, ist wohl fortificiret.

2. Rackelsburg, eine Gräntz-Vestung gegen Ungern.

8.
Was ist das merckwürdigste von Kärnthen?

Clagenfurt, die Haupt-Stadt, ein ziemlich fester Ort.

9.
Was ist das merckwürdigste von Crain?

Laubach, Laybach, *Labacum*, die Haupt-Stadt,

Stadt, hat einen Bischoff, der unter keinem Ertz-Bischoff gehöret.

10.

### Was ist das merckwürdigste von Tyrol?

1. Inspruck, *Oenipontum*, die Haupt-Stadt drinnen, eine gute Vestung.

2. Tyrol, eine Vestung.

3. Arco, ein festes Schloß, nicht weit vom Garder-See.

4. Kuffstein, die beste Vestung in Tyrol.

11.

### Was ist das merckwürdigste von Trient?

1. Daß es Römisch-Catholisch.

2. Der Bischoff allda ein unmittelbarer Reichs-Stand, an denen Italiänischen Gräntzen.

3. Trient, *Tridentum*, eine Stadt, so berühmt wegen des allda gehaltenen Päbstischen Concilii Tridentini.

12.

### Was ist das merckwürdigste von Brixen?

1. Daß es in Tyrol gelegen.

2. Es Römisch-Catholisch.

3. Des-

3. Dessen Bischoff ein unmittelbahrer Reichs-Stand.

4. Die Stadt Brixen, *Brixia*, von ziemlicher Grösse.

13.

## Welches sind denn die 4. Wald-Städte in Schwaben?

1. Rheinfelden, eine Vestung.
2. Seckingen.
3. Lauffenburg.
4. Waldshut, welche alle dem Hause Oesterreich gehören.

14.

## Was gehöret denn dem Käyser in Schwaben?

1. Die Marggrafschafft Burgau.
2. Die Grafschafften Montfort. Bregentz. Feldkirch. Hohenberg.
3. Die Stadt Cosinitz, *Constantia*, ein feiner Ort, an dem Boden-See, so wegen des Concilii bekannt, und ein Bischoffthum hat.

15.

## Was ist von Brißgau merckwürdig?

1. Daß es im Elsaß lieget.
2. Brisach, *Brisacum*, eine gute Ve-

stung am Rhein, so Alt-Brisach genennet wird, und dem Hause Oesterreich zustehet. Gegen über liegt Neu-Brisach, so die Frantzosen erbauet haben, jenes desto besser im Zaum zu halten.

3. Freyburg, *Friburgum*, eine Vestung und Universität.

4. Neustadt, ebenfalls eine Vestung.

## Sectio II.

# Vom Burgundischen Kreiß.

I.

1. Die Franche Comte.
2. Die sämtlichen Niederlande.
3. Die Graffschafft Burgund.

2.

### Was hat es denn nunmehro vor eine Bewandniß mit dem Burgundischen Kreise?

Es ist die Graffschafft Burgund und die Franche Comte von Franckreich abgezwacket, aus denen Niederlanden aber zwey unterschiedene Theile erwachsen. Von diesen

dreyen

dreyen Stücken aber ist schon oben zum Beschluß des 14. Capitels, und im 16. Capitel ausführlich gehandelt worden.

## Sectio III.

# Von dem Nieder-Rheinischen Kreiß.

1.

### Wie wird solcher sonst genennet?

Der Chur-Fürsten Kreiß, weil 3. geistliche und ein weltlicher Chur-Fürst drinnen.

2.

### Was gehöret zum Nieder-Rheinischen Kreiß?

1. Das Ertz-Stifft und Chur-Fürstenthum Mayntz.
2. Das Ertz-Stifft und Churfürstenthum Trier.
3. Das Ertz-Stifft, und Churfürstenthum Cölln.
4. Die Unter-Pfaltz.
5. Die Eiffel.

3.

## Was ist das merckwürdigste in dem Churfürstenthum Mayntz?

1. Daß es Römisch-Catholisch.

2. **Mayntz**, *Moguntia*, die Haupt-Stadt und ordentliche Residentz des Churfürsten, eine der ältesten Städte Teutschlandes, ist ziemlich feste.

3. **Bingen**, *Binga*, liegt am Rhein.

4. **Höchsten**, beydes feine Städte.

5. **Aschaffenburg**, *Asciburgum*, *Schaffnaburgum*, ein Lust-Schloß, wo der Churfürst sich öffters aufhält.

4.

## Wie heißt der Churfürst von Mayntz?

Lotharius Franciscus, Graf von Schönborn, geb. 1655. 24. Sept. ward Churfürst 1695.

5.

## Was ist das merckwürdigste in Trier?

1. Dieses, daß es dem Churfürsten von Trier gehöre.

2. **Trier**, *Augusta Trevirorum*, die Haupt- und Residentz-Stadt des Churfürstens allda, welche von den Frantzosen viel erlitten.

3. Co-

3. **Coblentz**, *Confluentia*, eine alte, aber doch gar feste Stadt, wo der Rhein und die Mosel zusammen fliessen.

4. **Ehrenbreitstein**, oder **Hermanstein**, ein festes Schloß. Hier ist alles Römisch-Catholisch.

6.

## Wie heißt der Churfürst von Trier?

Carolus Josephus Ignatius, Hertzog von Lothringen, und Bischoff zu Oßnabrück, geb. 1680. ward Churfürst 1711.

7.

## Was ist das merckwürdigste in dem Churfürstenthum Cölln?

1. Daß es Römisch-Catholisch.

2. Die Stadt **Cölln**, *Colonia Agrippina*, eine der grösten und berühmtesten in Teutschland, eine freye Reichs-Stadt, in welcher der Churfürst nur gewisse Jura zu exerciren hat.

3. **Bonn**, eine considerable Vestung und Residentz des Churfürsten.

4. **Rheinbergen**, *Rhenoberga*, eine gute Vestung.

8.

## Wie heißt der Churfürst von Cölln?

Josephus Clemens, Hertzog von Bayern, Bischoff zu Regenspurg und Lüttig, geb. 1671. 5. Dec. ward Churfürst 1688. in die Acht erkläret 1706. und wieder eingesetzt 1714.

9.

## Was ist das merckwürdigste in der Unter-Pfaltz?

Daß es Churfürstlichen Antheils, und in 5. Aemter eingetheilet wird.

10.

## Welches sind die vornehmsten von solchen Aemtern?

1. **Heidelberg**, war sonsten die Churfürstliche Residentz, hat aber bey den Frantzösischen Kriegen ungemein viel ausstehen müssen, daß sie sich nicht mehr ähnlich siehet.

2. **Manheim**, *Manhemium*, eine herrliche Vestung.

3. **Fridrichs-Burg**, so rasiret.

4. **Franckenthal**, in dem Amt Mosbach gelegen, so aber von den Frantzosen rasiret.

5. Kay-

5. Kayserslautern, *Lutra Cæsarea*, so in dem Amt Lautern liegt.

11.

## Wie stehet es um die Religion in der Unter-Pfaltz?

Es ist solche der Orten untermenget, indem so wohl Papisten, als Lutheraner und Reformirten ihr freyes Religions-Exercitium haben.

12.

## Was ist das merckwürdigste in der Eiffel?

1. Die Grafschafft Ahrenberg, so denen Fürsten von Ahrenberg gehöret.

2. Die Grafschafft Mander-Scheid.

3. Die Grafschafft Reiffer-Scheid, welche beyde von etlichen zu dem Westphälischen Kreiß gerechnet werden.

4. Die Grafschafft Virneburg, so denen Grafen von Löwenstein gehöret.

5. Die Grafschafft Sleida, so denen Grafen von der Marck zuständig.

## Sectio IV.

# Vom Bayerischen Kreise.

I.

**Wie viel Stück werden zum Bayerischen Kreiß gerechnet?**

Sechzehen.

1. Das Hertzogthum oder Churfürstenthum Bayern.
2. Die Ober-Pfaltz.
3. Die Landgrafschafft Leuchtenberg.
4. Das Hertzogthum Neuburg.
5. Das Fürstenthum Sultzbach.
6. Die Gefürstete Grafschafft Sternstein.
7. Die Grafschafft Ortenburg.
8. Die Grafschafft Hohen Waldeck.
9. Die Grafschafft Breiteneck.
10. Die freye Reichs-Stadt Regensburg.
11. Das Ertz-Bißthum Saltzburg.
12. Das Bißthum Freysingen.
13. Das Bißthum Regensburg.

14. Das

14. Das Bißthum Passau.

15. Die gefürstete Probstey Berchtoldsgaden.

16. Drey Klöster.

2.

## Was ist das merckwürdigste in dem Churfürstenthum Bayern?

1. Daß es der Römisch-Catholischen Religion zugethan.

2. München, *Monachium*, die Haupt-Stadt, alwo der Churfürst residiret, ist nicht sonderlich fortificiret.

3. Jngolstadt, eine berühmte Vestung und Universität daselbst.

4. Burckhausen, eine Vestung.

5. Landshut, eine Vestung.

6. Daß darinnen Landes-Regierungen angeleget, davon die vornehmste zu München ist.

3.

## Wie heißt der Churfürst von Bayern?

Maximilianus Maria Emanuel, geb. 1662. 11. Jul. ist Churfürst seit 1679. ward in die Acht erkläret 1706. 29. April. aber in dem Badischen Frieden 1714. wieder in seine Länder eingesetzt.

4.

## Was ist das merckwürdigste in der Ober-Pfaltz?

1. Amberg, die Haupt-Stadt.

2. Neumarck.

3. Cham.

4. Daß solche zwar ehedem von dem Churfürsten von der Pfaltz besessen worden, nachgehends aber an Bayern kommen.

5.

## Was ist das merckwürdigste in Leuchtenberg?

Pfreimt, *Peremba*, die Haupt-Stadt, eine Vestung, so an das Hauß Bayern verfallen.

6.

## Was ist in Neuburg zu mercken?

1. Daß es Römisch-Catholisch.

2. Es einer Pfaltz-Gräflichen Linie gehörig.

3. Neuburg, *Neoburgum*, die Residentz.

4. Lauingen, ein geringer Ort.

5. Kaysersheim, ein Kloster.

6. Höchstädt, eine Stadt und Schloß an der Donau, wo die Alliirten A. 1704. den ungemeinen Sieg erhalten.

7. Was

7.

## Was ist das merckwürdigste im Fürstenthum Sultzbach?

Daß es ein kleines Fürstenthum, so einem Fürsten aus der Pfaltz-Neuburgischen Linie gehöret.

8.

## Was ist das merckwürdigste in der Grafschafft Sternstein?

1 Daß es unter diesem Nahmen durch Vermittelung des Kaysers, dem Fürsten von Lobkowitz, der sonst seine Güter in Schlesien hat, als ein unmittelbares Reichs-Lehn verkauffet worden.

2. Daß es sonst Neustådtel geheissen.

9.

## Was ist merckwürdiges in der Grafschafft Ortenburg?

1. Daß es bey Passau lieget, wo sich der Inn mit der Donau vermischet.

2. Es denen Grafen von Ortenburg zuständig, welche unmittelbahre Reichs-Stände sind.

10.

## Was ist merckwürdig in der Grafschafft Hohen-Waldeck?

Dieses, daß es nicht weit von München liegt,

liegt, und gehöret dem freyen Reichs-Grafen von Maxelrain.

11.

## Was ist merckwürdiges in der Herrschafft Breiteneck?

Es liegt 5. Meilen von Regenspurg, und gehöret denen Reichs-Grafen von Tilly.

12.

## Was ist merckwürdiges in der freyen Reichs-Stadt Regenspurg?

1. Daß daselbst ein continuirlicher Reichs-Tag gehalten wird.

2. Die Religion Lutherisch und Papistisch.

3. Drey immediate Stände und Klöster darinnen, so vorkommen werden. Lateinisch heißt sie *Ratisbona*.

13.

## Was ist merckwürdig in dem Ertz-Bißthum Saltzburg?

1. Saltzburg, *Salisburgum*, eine Residentz und Vestung.

2. Daß dessen Ertz-Bischoff ein vornehmer Reichsstand ist.

14.

## Was ist merckwürdig in dem Bißthum Freysingen?

1. Frey-

1. Freysingen, *Frisinga*, die Residentz.

2. Daß es an der Iser über München liegt.

3. Daß die Graffschafft Werdenfels zu diesem Stiffte gehöre.

15.

**Was ist merckwürdig in dem Bißthum Regensburg?**

Es liegt an der Donau, und gehöret dem Churfürsten zu Cölln.

16.

**Was ist merckwürdig in dem Bißthum Passau?**

1. Passau, *Passavium*, eine ziemlich grosse Stadt.

2. Daß A. 1552. der Vertrag da aufgerichtet, vermöge dessen die 3. Religionen im Röm. Reiche geduldet werden.

17.

**Welches sind denn die drey Klöster so zum Bayerischen Kreiß gehören?**

1. S. Aimeran, so einen Abt hat.

2. Ober-Münster, allwo eine Aebtißin.

3. Unter-Münster, wo auch eine Aebtißin.

18.

**Wo liegen diese 3. Klöster?**

Mitten in der freyen Reichs-Stadt Regenspurg, und sind unmittelbahre Reichs-Güter.

## Sectio V.

# Von dem Ober-Sächsischen Kreiß.

**Wie viel Stücke gehören zu dem Ober-Sächsischen Kreiß?**

Eilffe.

1. Das Hertzogthum Sachsen.
2. Das Marggrafthum Meissen.
3. Die Landgrafschafft Thüringen.
4. Das Fürstenthum Coburg.
5. Das Fürstenthum Querfurt.
6. Das Fürstenthum Anhalt.
7. Die Grafschafft Barby.
8. Die Abtey Qvedlinburg.
9. Die Marck Brandenburg.
10. Das Hertzogthum Pommern.

11. Das

## 11, Das Marggrafthum Lausitz.

1.

### Wie wird das Hertzogthum Sachsen sonst genennet?

Der Chur-Kreiß, gehöret dem Churfürsten von Sachsen, unter diesen wird keine andere, als Lutherische Religion exerciret.

2.

### Wie heißt der Churfürst von Sachsen?

Friedrich August, geb. 1670. 12. Maj. ward Churfürst 1694. König in Pohlen 1697. Die Gemahlin Christiana Eberhardina, Marggraf Christian Ernsts zu Brandenburg Bareyth Tochter, geb. 1671. 19. Dec. vermählet 1693. 10. Jan. Der Königl. und Chur-Printz Friedrich August, ist geb. 1696. 7. Octobr.

3.

### Was gehöret zum Chur-Kreiß?

1. **Wittenberg**, *Witteberga*, die Haupt-Stadt, einiger massen fortificiret, allwo eine Universität, darauf Lutherus gelehret.

2. **Torgau**, *Torgavia*, eine feine Stadt und Schloß.

3. **Lichtenburg**, ein Schloß.

# II.

# Vom Marggrafthum Meissen.

## 1.

## Wem stehet solches zu?

Meistentheils dem Churfürsten von Sachsen, als welcher das Jus Belli & Pacis über die Oerter hat, so einen und andern Sächsischen Linien zugetheilet.

## 2.

## Wie viel Stück gehören zu Meissen?

Acht Stücke.

1. Der Meißnische Kreiß.
2. Der Leipziger-Kreiß.
3. Der Ertzgebürgische Kreiß.
4. Das Weissenfelsische Gebiete.
5. Das Merseburgische Gebiete.
6. Das Zeitzische Gebiete.
7. Das Voigtland.
8. Das Osterland.

## I.

# Der Meißnische Kreiß.

### Was gehöret zu solchen?

1. Dreßden, *Dresda*, die Churfürstliche Residentz, nicht allzugroß, aber unvergleichlich wohl fortificirt, allwo es schöne Palläste und Häuser giebet.

2. Meissen, *Misena*, eine uhralte Stadt, davon das Land den Nahmen führet, und dabey ein schönes Schloß und Evangelisch Stifft, auch eine berühmte Fürsten-Schule.

3. Pirna, zwey Meilen von Dreßden, bey solcher liegt die Berg-Vestung Sonnen-Stein, und weiter hinauf König-Stein, die unvergleichliche Vestung an denen Böhmischen Gräntzen.

4 Wurtzen, drey Meilen von Leipzig, berühmt wegen der Stiffts-Regierung, des Dom-Capituls, und des guten Biers.

## II.

# Der Leipziger Kreiß.

### Was gehöret zu solchem?

1. Leipzig, *Lipsia*, eine treffliche Handels-

dels-Stadt, so berühmt wegen a. der Universität. b. der 3. jährlichen Messen. c. des Schlosses Pleissen-Burg.

2. Grimme, berühmt wegen der Fürsten-Schule.

3. Eilenburg, *Ileburgum*, berühmt wegen des guten Biers.

4. Pegau, Stadt und Amt, lieget zwar im Leipziger Kreiß, gehört aber nach Zeitz.

## III.

## Der Ertzgebürgische Kreiß.

1. Freyberg *Friberga*, gegen Dreßden zu, berühmt wegen des Silber-Bergwercks, und des Churfürstlichen Sächsischen Begräbniß.

2. Chemnitz.

3. Zwickau, *Cygnea*, beydes feine Städte.

4. Annaberg, berühmt wegen des Schreckenbergs, davon die Schreckenberger den Nahmen haben.

5. Schneeberg.

6. Wol-

6. Wolckenstein, ein Amt, hat ein gutes Bad.

7. Johann Georgen Stadt, eine Berg-Stadt.

8. Glaucha,

9. Hartenstein,

10. Penick, so alle dreye denen freyen Reichs-Grafen von Schönborn gehören.

## IV.

# Das Weissenfelsische Gebiete.

Was gehöret zu solchem?

1. Weissenfelß, *Leucopetra*, eine Residentz, berühmt wegen a. des Schlosses Augustus-Burg. b. des Gymnasii allda.

2. Freyburg, ein Amt so in Thüringen lieget.

3. Das Fürstenthum Querfurt.

4. Vier Aemter in Thüringen.
   a. Sachsenburg.
   b. Heldrungen.
   c. Wendelstein.
   d. Sittichenbach.

5. An der Unstrut in Thüringen.

a. Eckarts-

a. Eckartsberg.

b. Weissensee.

c. Sangerhausen, *Sangerhusa.*

d. Langensaltz, *Longosalissa.*

V.

## Das Merseburgische Gebiete.

### Wie wird solches eingetheilet?

In 3. Stücke.

1. In das Stifft an sich selber.

2. In das, so ausser demselben dazu gehöret.

3. In die Nieder-Laußnitz.

I.

### Was ist merckwürdig in solchem?

1. Merseburg, *Martisburgum*, berühmt a. wegen der Fürstl. Residentz. b. wegen des hohen Dom-Capituls. c. wegen der Regierung. d. wegen des Consistorii. e. wegen des Gymnasii.

2. Die 4. Aemter.

a. Lützen, *Lucena*, ein Städgen nebenst einem Schlosse.

b. Das Amt Schkeuditz.

c. Das

c. Das Amt Lauchstädt.
d. Das Amt Schaffstädt.

3. Marck-Ranstädt, ein Marcktflecken zwischen Leipzig und Lützen gelegen.

4. Alt-Ranstädt, ein Dorff, so dem Herrn Baron von Friesen gehöret, welches aber in Ansehen kommen, weil 1. der König von Schweden Anno 1706. daselbst sein Haupt-Quartier auf dem Schlosse genommen. 2. auch der Friede wegen Pohlen daselbst geschlossen worden.

2

Was sind denn vor welche, so ausser dem Stiffte nach Merseburg gehören?

1. Delitsch, *Delitium*, eine feine Stadt und Amt.

2. Bitterfeld.

3 Zörbigk, ein Amt, allwo Hertzog Augustus aus dem Hause Sachsen Merseburg residiret.

3.

Wem gehöret denn die Nieder-Laußnitz?

Meistentheils dem Hertzog von Merseburg.

VI. Das

VI.

# Das Zeitzische Gebiete.

Was gehöret zu solchem?

1. Zeitz, *Ziza*, eine Fürstliche Residentz, und Evangelisches Stifft.

2. Naumburg, *Numburgum*, eine Handels-Stadt und Bißthum, von welchen nicht weit die Schul-Pforte, *Porta*, lieget, so Chur-Sachsen zugehöret.

3. Pegau, so zwar zur Naumburgischen Linie, nicht aber zum Bißthume gehöret.

4. In dem Voigtlande gehöret ein grosses Theil darzu, welches gleich in nachfolgenden wird zu sehen seyn.

VII.

# Voigtland.

Wie viel Herren haben Theil am Voigtlande?

Viere.

1. Der Churfürst von Sachsen.

2. Der Hertzog von Zeitz.

3. Die freyen Reichs-Grafen von Reussen.

4. Der Marggraf von Bareuth.

1.

## Was hat der Churfürst von Sachsen davon?

1. Reichenbach, samt denen Schrifftsassen, so unter das Churfürstl. Amt daselbst gehören.

2. Die Assecurirten Aemter in dem Neustädtischen Kreise.

a. Neustadt an der Orla, *Neostadium ad Orilam.*

b. Ziegenrück.

c. Weida.

d. Sachsenburg an der Unstrut in Thüringen.

2.

## Was gehöret dem Hertzoge von Zeitz?

1. Plauen, *Plavia*, die Haupt-Stadt im Voigtlande, nebenst einem Schlosse.

2. Voigtsberg, ein altes Schloß und Amt.

3. Oelsnitz, gehöret nach Voigtsberg.

3. Was

3.

## Was gehöret denen freyen Reichs-Grafen von Reussen?

1. Gera, eine feine Stadt und berühmtes Gymnasium.

2. Schlaitz.

3. Grätz.

4. Lobenstein, sind alle vier Residentzen verschiedener Reußischen Linien.

4.

## Was gehöret dem Marggrafen von Bareuth?

1. Die Stadt Hof, *Curia Variscorum.*

2. Die Stadt Wonsidel, *Bonsidelia.*

IIX.

# Von Osterland.

1.

## Was wird durch das Osterland gemeynet?

Derjenige Strich Landes, so in der Länge an der Saale zwischen Meissen und Thüringen lieget, welches vor diesem einem Fürsten gehöret, so seine Residentz zu Altenburg gehabt.

2. Was

2.

## Was vor Herren haben das Osterland in Besitz?

1. Der Hertzog von Gotha.
2. Der Hertzog von Weimar.

3.

## Was gehöret dem Hertzog von Gotha?

1. Altenburg, eine grosse Stadt, nebenst einem Schlosse, Regierung, Consistorio und Gymnasio.

2. Orlamünde, ein mittelmäßiger Ort.

3. Eisenberg, ein Schloß.

4.

## Was gehöret dem Hertzog von Weimar?

1. Dornburg.
2. Roslau.
3. Bürgel.
4. Heusdorff.

## III.

# Die Landgrafschafft Thüringen.

**Was haben vor welche Antheil an dieser Landgrafschafft?**

1. Der Churfürst von Mayntz.
2. Die Hertzoge von Sachsen.
3. Einige Grafen.
4. Die Städte Mühlhausen und Nordhausen.
5. Die teutschen Ordens-Ritter.

## I.

**Was gehöret dem Churfürsten von Mayntz in Thüringen?**

1. Erfurth, *Erfurtum*, die Haupt-Stadt des gantzen Landes, groß und feste, hat auch zwo dabey gelegene Vestungen, als Peters-Berg, und die Cyriacs-Burg ausser der Stadt. Die Religion ist darinnen untermenget, von den Papisten und Evangelischer.

2. Das Eißfeld, ein kleiner Strich Landes darinnen

a. Duderstadt.

b. Hei-

b. Heiligenstadt, beydes mittelmäßsige Oerter.

2.

Was haben vor Hertzoge von Sachsen Theil daran?

1. Sachsen Weissenfelß.

a. Langensaltz, eine feine Stadt und Amt.

b. Das Amt Weissensee.

c. Das Amt Sangerhausen.

d. Das Amt Eckartsberg.

2. Sachsen-Weimar.

a. Weimar, *Vinaria*, eine Stadt und Residentz.

b. Die nechst angelegenen Districte.

3. Sachsen-Eisenach.

1. Eisenach, *Isenacum*, eine Stadt und Fürstl. Residentz.

2. Jena, eine Stadt und Universität.

4. Sachsen-Gotha.

a. Gotha, eine Stadt und Residentz.

b. Die nächst angelegenen Aemter und Plätze.

c. Das Saalfeldische ist einer appanagirten Linie zugetheilet, und gehöret mit seinem Districte zum Altenburgischen Fürstenthum.

5. Das Chur-Hauß Sachsen.

a. Die Schrifft-Sassen.

b. Tänstädt, eine Stadt und Kreiß-Amt.

c. Ein Theil an der Stadt Trefurt.

2.

**Was haben vor andere Stände Antheil an Thüringen?**

1. Die Grafen von Schwartzburg.

a. Rudelstadt, *Rudolphopolis*, die Gräffliche Residentz, ein feiner Ort.

b. Sondershausen, ist die Residentz des nunmehro in den Fürsten-Stand erhobenen Grafens.

c. Arnstadt.

2. Die Grafen von Mannsfeld.

a. Mannsfeld.

b. Eißleben, *Islebia*, beydes feine Oerter.

3. Die Grafen von Stolberg.

4. Die Grafen von Hohenstein.

5. Die Grafen von Beichlingen, welche ausgestorben, dahero die Güter itzo denen Herrn von Werthern gehören.

6. Die Grafen von Gleichen, welche gleichfalls ausgestorben, dahero sich die benachbarten Gothischen und Weimarischen Fürsten in die Grafschafft getheilet.

7. Mühl-

7. Mühlhausen, *Mühlhusium*, eine feste Stadt.

8. Nordhausen, *Northusa*, eine feine Stadt, liegt gegen den Hartz zu, sind beydes freye Reichs-Städte.

9. Die teutschen Ordens-Ritter.

a. Die Balley Thüringen, sind hin und wieder zerstreut gelegene Güter, welche man Commendereyen, oder Teutsch-Häuser nennet.

b. Zwezen, der beste Ort darinnen, nahe bey Jena.

IV.

## Das Fürstenthum Coburg.

1.

### Wo lieget solches?

In Francken, wird aber dennoch zu diesem Kreiß gerechnet.

2.

### Wem gehöret es?

Voritzo dem Fürstl. Sächs. Hause Gothe.

3.

Was ist merckwürdiges darinnen?

1. Coburg.

2. Hilpershausen.

3. Römhild, so alle Residentzen appanagirter Herren.

V.

# Das Fürstenthum Querfurt.

1.

Wem gehöret dieses Fürstenthum?

Sachsen Weissenfelß.

2.

Was gehöret zu solchem?

1. Die 4. Städte, Querfurt, Damme, Jüterbock, und Borch, welche letztere wieder an Brandenburg kommen.

2. Die vier Aemter.

a. Sachsenburg.

b. Heldrungen.

c. Wendelstein.

d. Sittichenbach, so allerseits in Thüringen gelegen.

## VI.

# Das Fürstenthum Anhalt?

1.

### Wem gehöret solches?

Denen Fürsten von Sachsen Anhalt.

2.

### Welches sind die vornehmsten Städte darinnen?

1. Dessau.
2. Bernburg.
3. Köthen, *Cothena*.
4. Zerbst, *Servesta*, allerseits feine Oerter.

3.

### In wie viel Linien hat sich das Anhaltische Hauß ausgebreitet?

In vier Linien:
1. In die Dessauische.
2. Bernburgische.
3. Köthische.
4. Zerbstische Linie.

4.

### Was vor einer Religion sind solche zugethan?

Die drey ersten sind Reformirt, die Zerbstische aber ist Evangelisch.

VII.

# Die Grafschafft Barby.

## Was ist hierbey zu mercken?

1. Die Stadt Barby, ein mäßiger Ort.

2. Dieses, daß es einem Hertzoge aus dem Hoch-Fürstl. Sachsen Weissenfelsischen Hause gehöre, der sich zur Reformirten Religion bekennet.

IIX.

# Die Abtey Quedlinburg.

## Was ist dabey zu mercken?

1. Die Stadt Quedlinburg.

2. Daß die Aebtißin allda ein freyer Reichs-Stand, und der Evangelischen Religion zugethan.

3. Solche allemahl aus Fürstlichen Stamme erwehlet wird.

4. Es nunmehro den König von Preussen zum Schutz-Herrn hat.

IX.

# Die Marck Brandenburg.

**Wie wird solche eingetheilet?**

In 5. Theile.
1. In die Alte-Marck.
2. In die Priegnitz.
3. In die Mittel-Marck.
4. In die Ucker-Marck.
5. In die Neu-Marck.

1.

**Was ist das merckwürdigste in der Alten Marck?**

1. Stendal, die Haupt-Stadt, ein ziemlich weitläufftiger Ort.

2. Saltz-Wedel Soltquell.

3. Tangermünde, beydes feine Oerter.

2.

**Was ist das merckwürdigste in der Priegnitz?**

1. Perleberg, die Haupt-Stadt.

2. Havelberg, ein feiner Ort.

3.

**Was ist das merckwürdigste in der Mittel-Marck?**

 1. Ber-

1. **Berlin**, *Berolinum*, eine unvergleichlich schöne, und der grösten Städte eine in Teutschland, massen sie aus unterschiedenen zusammen erbaueten Städten bestehet, wohlbefestiget, und volckreich, ist die ordentliche Residentz des Churfürsten von Brandenburg, nunmehro Königs von Preussen.

2. Die Stadt **Brandenburg**, welche in Alt- und **Neu-Brandenburg** eingetheilet wird, hat dem Lande den Nahmen mitgetheilet, und ist ehemals ein geistlich Stifft gewesen.

3. **Franckfurt an der Oder**, eine feine Stadt, woselbst auch eine Universität, und die Religion untermenget ist.

4. **Spandau**, eine vortreffliche Vestung.

5. **Oranienburg**.

6. **Potsdam**, beydes Königl. Lust-Schlösser.

## 4.
## Was ist das merckwürdigste in der Ucker-Marck?

1. **Prenzlow**, die vornehmste Stadt.

2. **Svet**, ein Schloß und Städgen, allwo Marggraf Philippus Hof zu halten pfleget.

5. Was

5.

## Was ist das merckwürdigste in der Neu-Marck.

1. Cüstrin, ein importante Vestung an der Oder, wo die Warte hinein fällt, es ist auch eine Regierung daselbst.

2. Sonneburg, ein festes Schloß, gehöret denen Johanniter Rittern.

6.

## Wem gehöret die Marck Brandenburg?

Dem Könige von Preussen, als Churfürsten und Marggrafen zu Brandenburg.

7.

## Was ist vor eine Religion drinnen?

Die Lutherische und Reformirte ist untermenget.

8.

## Wie heißt der Churfürst von Brandenburg?

Friedrich Wilhelm, König in Preussen, geb. 1688. 4. Aug. regieret seit 1713. die Gemahlin Sophia Dorothea, George Ludwigs, Königs in Engelland und Churfürstens von Hannover Tochter, vermählt 1706. 28. Nov. Der Cron- und Chur-Printz Carl Friedrich ist geb. 1712. 24. Jan.

## X.

# Das Hertzogthum Pommern.

Wie wird solches eingetheilet?
In Vor- und Hinter-Pommern.

1.

Wem gehöret Vor-Pommern?
Der Cron Schweden.

2.

Was ist das merckwürdigste drinnen?

1. Stetin, die Haupt-Stadt, befindet sich in ziemlichen Stande.

2. Stralsund, eine grosse Handels-Stadt, an der Ost-See.

3. Grypswalde, *Gryphisvvaldia*, ein weitläufftiger Ort, und Universität.

4. Rügen, *Rugia*, eine Insul, darauf Bergen der beste Platz ist.

3.

Wem gehöret Hinter-Pommern?
Dem Chur-Hauß Brandenburg.

4. Was

4.
## Was ist das merckwürdigste in Hinter-Pommern?

1. Stargard, die vornehmste Stadt, und eine Regierung allda.

2. Colberg, ist eine feste Handels-Stadt.

3. Rügenwalde.

4. Stolpe, beydes feine Oerter.

XI.
# Das Marggrafthum Lausitz.

## Wie wird solches eingetheilet?

In Ober- und Nieder-Lausitz.

1.
## Wem gehöret die Ober-Lausitz?

Es gehöret darinnen alles dem Churfürsten von Sachsen.

2.
## Wie viel Städte gehören zu der Ober-Lausitz?

Sechse, und werden daher insgemein die Sechs-Städte genennet.

1. Bautzen, Budißin, *Budissa*, die Haupt-

Haupt-Stadt nebenst einem mittelmäßigen Schlosse, vermischten Stiffte, und seinem Gymnasio.

2. Görlitz, allwo ein gutes Gymnasium.

3. Zittau, eine grosse und wohl gebaute Stadt, nebenst einem berühmten Gymnasio.

4. Loebau, so insgemein die Liebe genennet wird.

5. Lauben, *Laubanum*, allwo eine wohlangelegte Schule.

6. Camentz, ein mittelmäßiger Ort, so A. 1707. gäntzlich abgebrannt.

## Von der Nieder-Lausitz.

1.

### Wem gehöret die Nieder-Lausitz?

Das meiste gehöret dem Hertzog von Merseburg, das andere dem König von Preussen.

2.

### Was gehöret dem Hertzog von Merseburg davon?

1. Lübben, die Haupt-Stadt, hat ein feines Schloß.

2. Guben.

3. Forst, ein Fürstl. Wittwen-Sitz.

4. **Lucca**, ein feiner Ort.

5. **Finsterwalde**, ein mittelmäßiger Ort.

6. **Dobriluck**, ein Schloß und Amt, wie auch Leibgedinge der verwittweten Hertzogin zu Merseburg.

7. **Spremberg**, ein Ort, wo itzo Hertzog Heinrich aus der Merseburgischen Linie residiret.

### 3.
### Was gehöret dem Könige von Preussen?

1. **Cotbus**, oder **Cotwitz**, eine Stadt.
2. **Pescau**, ein geringer Ort.
3. **Storckau**, eine Herrschafft.
4. **Peitz**, ein ziemlich vester Ort.
5. **Sommerfeld**, ein Städtgen.

### 4.
### Gehöret sonst nichts mehr zur Nieder-Lausitz?

Es gehören noch drey Stück darzu.

1. **Sorau**, eine feine Stadt, so dem Grafen von Promnitz gehöret.

2. **Sonnewalde**, ein Städgen, so einer Linie aus der Reichs-Gräffl. Familie von Solms gehöret.

3. **Senftenberg**, ein Städgen und

Schloß,

Schloß, so nebenst andern geringern Orten dem Churfürsten zu Sachsen gehöret.

## Sectio VI.

# Von dem Fränckischen Kreiß.

Wie viel Stück gehören zum Fränckischen Kreiß?

Neune.

1. Das Marggrafthum Bareuth.
2. Die Marggrafschafft Anspach.
3. Die gefürstete Grafschafft Henneberg.
4. Das Bißthum Bamberg.
5. Das Bißthum Würtzburg.
6. Das Bißthum Aichstädt.
7. Das Hoch- und Teutsch-Meisterthum zu Mergentheim.
8. Einige Graf- und Frey-Herrschafften.
9. Einige freye Reichs-Städte.

# I.

# Das Marggrafthum Bareuth.

1.

### Was hat solches vor einen Herrn?

Es hat seinen eigenen Marggrafen von Brandenburg, und ist der Evangelischen Religion zugethan.

2.

### Was ist das merckwürdigste drinnen?

1. Bareuth, *Birutum*, eine Stadt, so heutiges Tages die Residentz des regierenden Marggrafens ist.

2. Culmbach, so vor Zeiten die Residentz gewesen, dabey das Schloß Blassenburg lieget, so vor eine Vestung paßiren kan.

e. Hoff, *Curia*, eine feine Stadt an der Böhmischen Gräntze, so von etlichen zum Voigtlande gerechnet wird.

4. Wohnsiedel, *Bonsidelia*, ein geringer Ort gehöret zum Voigtlande.

II. Die

II.

# Die Marggrafschafft Anspach.

1.

### Wem gehöret solche?

Ebenfalls einer Linie derer Marggrafen von Brandenburg, so Evangelisch ist.

2.

### Was ist bey solchem zu mercken?

1. Anspach, oder Onolzbach, *Onoldium*, die Haupt- und Residentz-Stadt.

2. Heilsbrunn, ein berühmtes Gymnasium, sonst ein Kloster.

III.

# Die gefürstete Grafschafft Henneberg.

1.

### Wer hat Theil an dem Hennebergischen?

1. Das Hauß Sachsen-Gotha, besitzet davon

a. **Meinungen**, welches einer besondern Gothischen Linie zugetheilet ist, die daher die Sachsen-Meinungische genennet wird.

b. **Mansfeld**, ein Schloß und Amt.

c. **Wasungen**, ein Schloß und Amt.

d. **Saltzungen**, ein Städtgen, allwo schöne Saltzwercke, liegt nicht eben in Hennebergischen, sondern in Thüringen.

2. Das Hauß Sachsen-Zeitz.

a. **Schleusingen**, *Silusia*, so vor diesen die Residentz der Grafen von Henneberg gewesen.

b. **Suhla**, eine Stadt, allwo man gut Gewehr macht.

c. **Rundorff**, ein Schloß und Amt.

3. Das Hauß Sachsen-Weimar.

**Ilmenau**, hat gute Berg-Wercke, aus welchen die Müntzen mit der Gluck-Henne sind gepräget worden.

4. Das Hauß Sachsen-Eisenach.

**Kalten-Northeim.**

5. Das Hauß Hessen-Cassel.

**Schmalcalden**, eine ansehnliche Stadt, berühmt wegen des Schmalkaldischen Bundes, und wegen der Schmalkaldischen Artickul.

IV. Das

IV.

## Das Bißthum Bamberg.

### Was ist das merckwürdigste darinnen?

1. Daß es Römisch-Catholisch.

2. Bamberg, ein ziemlich grosser Ort, doch ohne Mauren, soll nach etlicher Vorgeben mitten in Teutschland liegen.

3. Forchheim, ist eine gute Vestung.

4. Cronach, ein festes Schloß.

V.

## Das Bißthum Würtzburg.

### Was ist das merckwürdigste darinnen?

1. Daß es Papistisch.

2. Würtzburg, *Herbipolis*, die Stadt, wohl befestiget.

3. Königshofen, eine Vestung.

4. Kitzingen, ein mittelmäßiger Ort, darum die Herren Marggrafen von Brandenburg mit dem Bischoff streiten.

VI. Das

## VI.

# Das Bißthum Aichstädt.

### Was ist das merckwürdigste darinnen?

1. Daß es Römisch Catholisch.

2. Aichstadt, die Haupt- und Bischöffliche Residentz-Stadt.

## VII.

# Das Hoch- und Teutsch-Meisterthum in Mergentheim.

### Was ist das merckwürdigste drinnen?

1. Mergentheim, eine Stadt, welche auch Mergenthal genennet wird, die Residentz des Hoch- und Teutsch-Meisters.

2. Daß die Güter darzu hin und her zerstreuet liegen.

VIII.

# Einige Graf- und Frey-Herrschafften.

I.

## Was gehören vor Grafschafften zu dem Fränckischen Kreiß?

1. Schwartzenberg.
2. Die Grafschafft Castel.
3. Die Grafschafft Wertheim.
4. Die Grafschafft Löwenstein.
5. Die Grafschafft Hohenlohe.
6. Die Grafschafft Erpach.
7. Die Grafschafft Reineck.
8. Die Grafen von Dernbach.

2.

## Was gehören vor Frey-Herrn zu dem Fränckischen Kreiß?

1. Die Frey-Herrn von Limburg.
2. Die Frey-Herrn von Schönborn.

IX.

# Die freyen Reichs-Städte.

## Was gehören vor welche von solchen zum Fränckischen Kreiß?

1. Nürn-

1. Nürnberg, *Noriberga*, ein grosser, reicher, und wegen seiner Commercien und Künstler Welt-berühmter Ort.

2. Franckfurt am Mayn, *Francofurtum ad Mœnum*, eine grosse, feste und treffliche Handels-Stadt.

3. Schweinfurt.

4. Rotenburg an der Tauber.

5. Weissenburg.

6. Winsheim, welche alle so mächtig nicht sind als die beyden ersten.

## Sectio VII.

# Von dem Schwäbischen Kreise.

### Was gehöret zum Schwäbischen Kreiß?

1. Das Hertzogthum Würtenberg.
2. Das Marggrafthum Baden.
3. Das Fürstenthum Hohenzollern.
4. Das Fürstenthum Oettingen.
5. Das Fürstenthum Mindelheim.
6. Das Bißthum Augspurg.
7. Das Bißthum Costnitz.

8. Die

8. Die gefürstete Abtey Kempten.
9. Die gefürstete Probstey Elwangen.
10. Einige Prälaturen, und Abteyen.
11. Einige Grafschafften.
12. Einige freye Reichs-Städte.

## I.

# Das Hertzogthum Würtenberg.

## Was ist das merckwürdigste drinnen?

1. Daß die Evangelische Religion daselbst floriret.

2. Stutgard, die Haupt-Stadt des Landes, und Hertzogliche Residentz, ist ziemlich groß und zwischen den Bergen gelegen.

3. Tübingen, ist etwas kleiner, und hat eine Universität.

4. Hohentwiel, so eine unvergleichliche Vestung, auf einem Felsen gelegen, ohnweit dem Boden-See.

5. Neustadt.

6. Weiltingen, so beyde appanagirten Herrn zugehören.

II. Das

II.

# Das Marggrafthum Baden.

1.

Wie wird solches eingetheilet?

In Ober-Baden, und Unter-Baden.

2.

Wem stehet Ober-Baden zu?

Der Badenischen Linie, so der Papistischen Religion zugethan.

3.

Was ist das merckwürdigste in Ober-Baden?

1. Baden, *Bada*, die Haupt und Residentz-Stadt.

2. Stollhofen, ein geringer, doch zeither bekandter Ort.

4.

Wem stehet Nieder-Baden zu?

Der Baden-Durlachischen Linien, so der Evangelischen Religion zugethan.

5.

Was ist das merckwürdigste in Unter-Baden?

1. Durlach, *Durlacum*, die Haupt- und Residentz Stadt.

2. Pfortzheim, so von den Frantzosen sehr mitgenommen.

III.

## Das Fürstenthum Hohenzollern.

### Was ist das merckwürdigste drinnen?

1. Daß dessen Fürsten Römisch Catholisch.

2. Zollern, das Stamm-Hauß ist ein schönes Schloß.

IV.

## Das Fürstenthum Oettingen.

I.

### Was haben vor welche solches im Besitz?

Es haben 2. Linien sich in solches getheilet, die Fürstl. Oettingische, ist Lutherisch, und die

die Gräfl. Oettingische ist Römisch Catholisch.

2.

### Was ist das merckwürdigste drinnen?

1. Oettingen, eine feine Stadt.
2. Wallenstein, ist gar geringe.

V.

## Das Fürstenthum Mindelheim.

1.

### Aus wie viel Stücken bestehet solches?

Aus der Stadt, und ohngefehr 70. Dörffern.

2.

### Wem gehöret solches?

Es gehöret unter den Titul einer Herrschafft Chur-Bayern, nachdem aber selber in die Acht erkläret worden, so ward es dem Hertzog von Marlborough, als Reichs-Fürsten, von dem Käyser Josepho in Lehn gegebē. Jedoch ist es in dem Badischen Frieden an Chur-Bayern wieder abgetreten worden,

und wird man nun vernehmen, was dem Hertzog von Marlborough vor ein Æquivalent wird gegeben werden.

VI.

## Das Bißthum Augspurg.

Was ist bey solchem zu mercken?

1. Daß es um die Stadt Augspurg herum lieget.

2. Daß Dillingen, ein mäßiger Ort, die Bischöffliche Residentz.

VII.

## Das Bißthum Costnitz.

Was ist bey solchem zu mercken?

1. Daß es um den Boden-See lieget.

2. Mersburg, am Boden-See, die ordentliche Residentz des Bischoffs.

IIX.

## Die Gefürstete Abtey Kempten.

Was ist dabey zu mercken?

Nichts

Nichts sonderliches, ohne dieses, daß es mit der Stadt Kempten nichts zu thun, sondern eine Abtey vor sich ist.

## IX.

## Die Gefürstete Probstey Elwangen.

### Was ist dabey zu mercken?

Gleichfalls nichts sonderliches, als

1. Elwangen, die Stadt.
2. Dieses, daß sie oben nicht weit von Nördlingen lieget.

## X.

## Die Prälaturen, und Abteyen.

### 1.

### Was gehören vor Prälaten, als unmittelbahre Reichs-Fürsten, zum Schwäbischen Kreiß?

Es werden derselben 16. darzu gerechnet, die bekandtesten davon sind:

1. Der Abt zu Marchthal.
2. Der Abt von Ochsenhausen.
3. Der Abt zu Petershausen.

4. Der Abt zu S. Georgii.

2.

Was sind vor Aebtißin, so unmittelbahre Reichs-Stände, im Schwäbischen Kreiß?

Derer werden insgemein 6. angemercket, davon die bekandtesten.

1. Die Aebtißin zu Rothen Münster.
2. Die Aebtißin von Guttenzell.

XI.

# Einige Grafschafften.

Was haben vor Reichs-Grafen Theil an Schwaben?

Es haben in die 15. an solchen Theil, die bekandtesten davon sind:

1. Die Grafen von Oettingen.
2. Die Grafen von Fürstenberg.
3. Die Freyherren von Rechenberg.
4. Die Grafen von Pappenheim.
5. Die Grafen von Fugger.
6. Die Grafen von Sinzendorff.
7. Die Grafen von Königseck.
8. Die Grafen von Sultz.
9. Die Grafen von Eberstein.

## XII.

# Die freyen Reichs-Städte.

### Was giebt es in Schwaben vor freye Reichs-Städte?

Derer sind 31, die Vornehmsten davon sind

1. Augspurg, *Augusta Vindelicorum*, ist eine schöne, reiche und feste Stadt, so berühmt a. wegen des Glaubens-Bekänntniß, so die Protestanten 1530. allda übergeben, und daher die Augspurgische Confession genennet worden. b. wegen des Krieges, den es von den Frantzosen und Bayern vor wenig Jahren erleiden müssen. Darinnen ist die Religion theils Catholisch, theils Lutherisch.

2. Ulm, *Ulma*, ist ebenfalls eine considerable Stadt und Evangelisch.

3. Memmingen, darinnen die Bürgerschafft meistens Catholisch, der Rath aber gantz Lutherisch ist.

4. Kempten, *Campidona*, ist Evangelisch.

5. Lindau, *Insula ad Lacum Acronium*, liegt

liegt am Boden-See, und wird offtmahls klein Venedig genennet.

6. Heilbrunn.

7. Nördlingen, eine grosse feste Stadt.

8. Rotweil, hat sich ehemahls mit in den Schweitzerischen Bund begeben, ist aber dessen nachgehends wieder erlassen worden.

## Sectio IIX.

# Von dem Ober-Rheinischen Kreise.

**Wie viel Stück gehören zu dem Ober-Rheinischen Kreise?**

Vierzehen.

1. Das Hertzogthum Zweybrück, *Ducatus Bipontinus*.
2. Das Fürstenthum Birckenfeld.
3. Die Grafschafft Veldenz.
4. Die Landgrafschafft Hessen.
5. Die gantze Wetterau.
6. Die gefürstete Abtey Fulda.
7. Das Bißthum Worms.
8. Das Bißthum Speyer.

9. Das

9. Das Stifft Straßburg.
10. Das Stifft Basel.
11. Die 11. Reichs-Städte in Elsaß gelegen.
12. Das Westerreich.
13. Der Hertzog von Savoyen.
14. Alle Rheinische Prälaten.

## I.

# Das Hertzogthum Zweybrück.

1.

**Wie viel Stück gehören zu solchem?**

Fünff Aemter.
1. Das Zweybrückische.
2. Das Lichtenburgische.
3. Das Meisenheimische.
4. Das Landsbergische.
5. Das Neucastellische.

2.

**Wem gehöret das Hertzogthum Zweybrück?**

Dem König von Schweden.

3.

**Was ist vor eine Religion darinnen?**

Es ist solche theils Evangelisch, theils reformiret.

II.

## Das Fürstenthum Birckenfeld.

### Wem gehöret solches?

1. Denen Pfaltz-Grafen von Birckenfeld gehöret die hintere Grafschafft Spanheim genannt.

2. Denen Margggrafen von Baden aber gehöret das fordere Theil, darinnen Trarbach, eine grosse Vestung, die Religion ist Evangelisch.

III.

## Die Grafschafft Veldenz.

### Was ist merckwürdig drinnen?

1. Lauterbeck, ein Schloß und Amt.

2. Dieses, daß, obschon der letzte Pfaltz-Graf 1695. gestorben, und drüber gestritten worden, solches dennoch dem Churfürsten zu Pfaltz eingeräumet, und einem jedem sein Recht vorbehalten worden.

IV. Die

IV.

# Die Landgrafschafft Hessen.

1.

## Wie wird solche eingetheilet?

In Ober- und Nieder-Hessen.

2.

## Was ist das merckwürdigste in Nieder-Hessen?

1. Cassel, *Cassellæ*, die Residentz-Stadt des regierenden Landgrafens, Reformirter Linie, wohl fortificiret.

2. Ziegenhain, eine vortreffliche Vestung.

3. Heßisch Homburg, eine feine Stadt.

3.

## Was ist das merckwürdigste in Ober-Hessen?

1. Giessen, *Giessa*, eine artige Stadt, und wohl fortificiret, allwo eine Universität.

2. Darmstadt, die Haupt-Stadt, in der Grafschafft Catzen-Elnbogen, und die Residentz der Lutherischen Linie.

3. Rheinfels, ein festes Schloß, von

welchem die eine Landgräfliche Linie, welche Römisch Catholisch ist, die Hessen-Rheinfelsische genennet wird.

4. **Homburg**, mit dem Zunahmen von der Höhe, ein Schloß, davon die Hessen-Homburgische Linie Reformirter Religion genennet wird.

5. **Marpurg**, gehöret Hessen-Cassel, ist auch eine Universität da, die Religion ist unvermenget.

6. **Fritzlar**, eine feine Stadt, gehöret dem Churfürsten zu Mayntz.

7. **Ohmeburg**, oder **Amoeneburg**, ist auch Mayntzisch.

8. **Trefurt**, ein Theil gehöret nach Hessen-Cassel, das andere, dem Churfürsten zu Mayntz, das dritte dem Churfürsten zu Sachsen.

V.

# Die Wetterau.

## Was haben vor welche Theil daran?

1. Die Fürsten von Nassau.
2. Die Grafen von Nassau.

3. Un-

3. Unterschiedene Grafen.

I.

**Was sind die Fürsten von Nassau vor einer Religion zugethan?**

Theils der Römischen, theils der Reformirten.

2.

**Wornach werden die Fürstlichen Linien von Nassau genennet?**

Nach den Haupt-Städten.

1. Nassau Siegen, eine Residentz.

2. Nassau Dillenburg, eine Residentz.

3. Nassau Dietz, eine Residentz, nicht weit davon ist das Emserbad.

4. Nassau Hadamar, eine Residentz.

5. Herborn, eine Stadt mit einem Gymnasio.

3.

**Was haben die Grafen von Nassau in der Wetterau?**

1. Nassau Weilburg, eine Residentz.

2. Saarbrück, in Wester-Reiche.

4.

**Was haben denn sonst vor Grafen Antheil an der Wetterau?**

1. Die Grafen von Hanau, darinnen

Hanau, die Haupt-Stadt, so wohl befestiget.

2. Die Grafen von Solms.

3. Die Grafen von Leiningen haben die Grafschafft Westerburg.

4. Die Grafen von Isenburg.

5. Die Grafen von Sayn und Wittgenstein.

6. Die Grafen von Hatzfeld.

7. Die Grafen von Wied.

8. Die Grafen von Cronberg.

9. Die Grafen von Waldeck.

5.

**Was sind vor freye Reichs-Städte in der Wetterau?**

1. Wetzlar, allwo anitzo das Cammer-Gerichte, so von Speyer dahin verleget.

2. Friedberg.

3. Gelnhausen, so beyde etwas geringer.

VI.

## Die gefürstete Abtey Fulda.

**Was ist dabey zu mercken?**

1. Dieses, daß dessen Abt ein freyer Reichs-Stand.

2. Der

2. Derselbe gar einen schönen District hat.

3. Solcher insgemein der Buchau genennet wird.

VII.

## Das Bißthum Worms.

### Was ist das merckwürdigste darinnen?

1. Dürnstein, die Bischöffliche Residentz.

2. Ladenburg.

3. Worms, *Wormatia*, eine freye Reichs-Stadt, so durch die Frantzosen 1688. ruiniret worden, und sich noch nicht erholen können.

VIII.

## Das Bißthum Speyer.

### Was ist das merckwürdigste darinnen?

1. Speyer, *Spira*, eine uhralte, aber durch die Frantzosen verwüstete freye Reichs-Stadt.

2 Rhein-

2. Rheinzabern, *Tabernæ Rhenanæ.*
3. Bruchsal.
4. Lauterburg.
5. Philippsburg, eine vortreffliche Vestung, so eigentlich zu diesem Stiffte gehöret.

## IX.

# Das Stifft Straßburg.

### Was gehöret dazu?

1. Elsaß-Zabern, *Tabernæ Alsaticæ.*
2. Molßheim.
3. Ruffach.

## X.

# Das Stifft Basel.

### Was ist dabey zu mercken?

1. Daß dessen Bischoff ein Stand des Römischen Reichs.
2. Brontdrut, die Bischöffliche Residentz.

XI.

# Die 11. Reichs-Städte in Elsaß gelegen.

Wie heissen solche?

1. Straßburg *Argentoratum*, eine considerable Vestung, so der Cron Franckreich abgetreten ist.

2. Landau, gleichfalls eine vortreffliche Vestung, so in den Badischen Frieden an Franckreich abgetreten worden

3. Hagenau, *Haganoa*, ist in ziemlichen Defensions-Stand gesetzet.

4. Colmar.
5. Schlettstadt.
6. Weissenburg.
7. Obernheim.
8. Roßheim.
9. Münster in Gregorienthal.
10. Keysersberg.
11. Türckheim.

XII. Das

XII.

# Das Westerreich.

I.

**Wo lieget solches?**

An den Lothringischen Gräntzen.

2.

**Was hat es vor Grafschafften unter sich?**

1. Die Grafschafft Dachsburg.
2. Die Grafschafft Rheingrafenstein.
3. Die Grafschafft Salm.
4. Die Grafschafft Finstringen.
5. Die Grafschafft Saarbrück.
6. Die Grafschafft Saar-Werden.
7. Die Grafschafft Falckenstein.
8. Die Grafschafft Obernstein.
9. Die Grafschafft Bitsch.

XIII.

# Der Hertzog von Savoyen.

**Zu was vor einen Kreiß wird solcher gerechnet?**

Er

Er wird in gewisser Maße wegen des tragenden Reichs-Lehn auch zu den Ober-Rheinischen Kreiß gerechnet.

## XIV.

# Die Rheinischen Prälaten.

**Was werden vor Aebte zum Ober-Rheinischen Kreiß gezehlet?**

1. Der Abt zu Keysersheim.
2. Der zu St. Aimeran.
3. zu St. Georgen.
4. Zu Walckenried.
5. Zu St. Ulrich und Afra.
6. Zu Werden.
7. Zu Bruchsal, oder Odenheim.
8. Zu Münster in Gregorienthal.
9. Zu St. Cornelii Münster.

**Wo gehöret denn die Fürstliche Grafschafft Mümpelgard hin?**

Es lieget zwar solche am Ober-Rhein, wird aber zu keinen Kreiß gerechnet, lat. *Mons Belicardus.*

# Sectio IX.

# Vom Westphälischen Kreiß.

## Wie viel Stück werden zu solchem Kreiß gerechnet?

1. Das Stifft oder Bißthum Münster.
2. Das Stifft Lüttich.
3. Das Stifft Paderborn.
4. Das Stifft Oßnabrück.
5. Die gefürstete Abtey Corvey.
6. Das Hertzogthum Westphalen.
7. Das Hertzogthum Jülich.
8. Das Hertzogthum Cleve.
9. Das Hertzogthum Bergen.
10. Das Fürstenthum Verden.
11. Das Fürstenthum Minden.
12. Das Fürstenthum Ost-Frießland.
13. Unterschiedene Grafschafften.

## I.

## Das Stifft, oder Bißthum Münster.

1.

### Wo lieget solches?

An denen Holländischen Gräntzen.

2.

### Was hat es vor eine Bewandniß mit dem Stifft Münster?

1. Hat es einen eignen Bischoff.

2. Ist es der schönsten und mächtigsten Stiffter in Teutschland eines.

3.

### Was ist das merckwürdigste in solchem?

1. Coesfeld, war ehemahls die Bischöffliche Residentz.

2. Münster, *Monasterium*, die Haupt-Stadt, so groß, reich und mächtig ist, und vor diesen eine freye Reichs-Stadt gewesen, welche sich endlich die Bischöffe unterwürffig gemacht, ist berühmt wegen des nach dem 30. jährigen Kriege 1648. geschlossenen Friedens.

3. Meppen.

4. Vechte, beydes gute Vestungen.

II. Das

II.

# Das Stifft Lüttich.

1.

## Was ist dabey zu mercken?

Daß es zwar mitten in denen Niederlanden gelegen, aber doch zum Römischen Reich gehöret.

2.

## Ist nichts mehr dabey zu mercken?

Davon ist schon oben Cap. XVI. Sect. I. gedacht, worden.

III.

# Das Stifft Paderborn.

## Was ist darinnen merckwürdig?

1. Paderborn, eine schöne und wohlgebaute Stadt.

2. Nienhauß, so die Bischöffliche Residentz ist.

3. Dieses, daß der berühmte Abgott der Sachsen, die Irmenseule, um diese Gegend gestanden, welche Carolus M. zerstöhret hat.

# IV.

# Das Stifft Oßnabrück.

## 1.

## Was ist dabey zu mercken?

1. Jburg, so ehemahls die Bischöffliche Residentz gewesen.

2. Oßnabrück, *Osnabruga*, die Haupt-Stadt darinnen, so vor diesen eine freye Reichs-Stadt gewesen, allwo itzo die Bischöffliche Residentz, ist sonderlich berühmt wegen des Friedens, so Anno 1648. mit denen Schweden daselbst geschlossen worden.

## 2.

## Was hat es vor eine Bewandniß mit dem Westphälischen Frieden?

Wenn man den Münsterischen und Oßnabrüggischen Frieden zusammen nimmet, so heist es der Westphälische Friede.

# V.

# Die gefürstete Abtey Corvey.

Was hat man dabey zu mercken?

1. Daß deren Abt ein geistlicher Reichs-Fürst ist.

2. Corvey, *Corbeia*, ein mittelmäßiger Ort.

3. Hoexter, *Huxaria*, eine feine Stadt an der Weser, dem Abt gehörig, welche aber wegen der prætendirten Freyheit zur Zeit unter Braunschweigischer Protection stehet.

## VI.

## Das Hertzogthum Westphalen.

Was ist dabey zu mercken?

1. Dieses, daß es dem Churfürsten zu Cölln gehöret.

2. Arensberg, der beste Ort darinnen.

## VII.

## Das Hertzogthum Jülich.

Was ist dabey zu mercken?

1. Dieses, daß es dem Churfürsten von Pfaltz gehöret.

2. Jü-

2. Jülich, *Juliacum*, die Haupt-Stadt darinnen, eine gute Vestung.

3. Acken, *Aquisgranum*, eine freye Reichs-Stadt, so den Rang für allen hat.

4. Die Abteyen.

a. Cornelii Münster.

b. Bruchscheid, so unmittelbar zum Römischen Reich gehören.

IIX.

## Das Hertzogthum Cleve.

### Was ist dabey zu mercken?

1. Dieses, daß es dem König von Preussen und Churfürsten zu Brandenburg gehöret.

2. Cleve, *Clivia*, die Haupt-Stadt, so zwar schöne, aber nicht feste.

3. Nieder-Wesel, *Vesalia*, eine grosse und considerable Vestung.

IX.

## Das Hertzogthum Bergen.

### Was ist dabey zu mercken?

1. Dieses, daß es heutiges Tages Chur-Pfaltz gehöret.

2. Düsseldorff, die Haupt-und Residentz-Stadt darinnen.

3. Daß in diesen 3. Hertzogthümern die Lutherische und Reformirte Religion untermenget ist.

X.

## Das Fürstenthum Verden.

### Was ist dabey zu mercken?

1. Dieses, daß es ehemahls ein Bißthum gewesen.

2. Im Oßnabrüggischen Frieden secularisiret, und Schweden eingeräumet worden.

3. Verden, oder auch Forden, die Haupt-und beste Stadt in selbigen.

XI.

## Das Fürstenthum Minden.

### Was ist dabey zu mercken?

1. Dieses, daß es gleichfalls secularisiret, und unter diesem Nahmen Chur-Brandenburg eingeräumet worden.

2. Min-

2. Minden, *Minda*, eine grosse Stadt und treffliche Vestung.

## XII.

# Das Fürstenthum Ost-Frießland?

### Was ist dabey zu mercken?

1. Dieses, daß es zum Unterscheid der Holländischen Provintz West-Frießland, also genennet wird.

2. Es seinen eigenen Fürsten Evangelischer Religion hat.

3. Es vormals nur die Grafschafft Emden genennet worden.

4. Emden, so zwar die Haupt-Stadt darinnen, hat sich aber niemals dem Fürsten unterwerffen wollen, sondern zu ihrer Defension Holländische Besatzung eingenommen.

5. Aurich, die Residentz.

6. Grethsiel, das Stamm-Hauß derer Fürsten von Ost-Frießland.

XIII.

## Unterschiedene Grafschafften.

Was sind vor Grafschafften in dem Westphälischen Kreiß?

Funffzehn.

1. Oldenburg. 2. Delmenhorst. 3. Marck. 4. Ravensberg. 5. Schaumburg. 6. Spiegelberg. 7. Lippe. 8. Pyrmont. 9. Rietberg. 10. Hoya. 11. Diepholt. 12. Bentheim. 13. Tecklenburg. 14. Steinfort. 15. Reckheim.

Sectio X.

## Von dem Nieder-Sächsischen Kreise.

Wie viel Stück gehören dazu?

Zehen.

1. Die Braunschweig-Lüneburgische Lande.

2. Das Hertzogthum Magdeburg.
3. Das Fürstenthum Halberstadt.
4. Das Hertzogthum Mecklenburg.
5. Das Hertzogthum Bremen.
6. Das Hertzogthum Holstein.
7. Das Hertzogthum Sachsen Lauenburg.
8. Das Bißthum Hildesheim.
9. Das Bißthum Lübeck.
10. Die freyen Reichs-Städte.

I.

# Die Braunschweig-Lüneburgische Lande.

1.

## Wie werden solche eingetheilet?

Es werden solche nach denen 3. regierenden Herren in 3. Theile eingetheilet.

1. In das Lüneburgische
2. Das Hannoverische, oder Churfürstliche Theil.
3. Das Braunschweigische.

2.

## Was ist bey dem Lüneburgischen zu mercken?

1. Dieses, daß es öffters das Zellische Hertzogthum genennet wird, nachdem aber vor wenig Jahren die Zellische Linie ausgestorben, ist solches dem Churfürsten von Hannover zugefallen.

2. Zelle, *Cella*, eine schöne Stadt, wo der verstorbene Hertzog seine Residentz hatte.

3. Lüneburg, *Lunæburgum*, eine grosse und Volckreiche Stadt, über welcher die Vestung Kalckberg gelegen, hat ein herrlich und reichliches Saltzwerck und eine Ritter-Academie.

4. Haarburg, eine feine Stadt und festes Schloß.

5. Das kleine Fürstenthum Danneberg an der Elbe, so auch zu diesem Theile gehöret.

3.

## Was ist das merckwürdigste in dem Hannoverischen und Churfürstl. Theil?

1. Hannover, eine grosse Volckreiche Stadt, und Churfürstliche Residentz.

2. Hameln, ein mäßiger Ort, aber wohl befestiget.

3. Das kleine Fürstenthum Grubenhagen wird auch zu diesem Theil gerechnet.

4. Wie

4.
## Wie heißt der itzige Churfürst von Hannover?

Davon siehe oben unter Engelland Cap. XV. zu Ende.

5.
## Was ist das merckwürdigste im Braunschweigischen?

1. Braunschweig, *Brunsviga*, eine grosse Stadt, die sich endlich dem Hertzoge hat unterwerffen müssen.

2. Wolffenbüttel, *Guelferbytum*, die Fürstliche Residentz, so wohl fortificiret, hat eine Ritter-Academie, und weitberühmte Bibliothec.

3. Helmstädt, eine berümte Universität.

6.
## Wie heissen die regierenden Hertzoge von Braunschweig?

1. August Wilhelm, geb. 1662. 8. Mart. Gemahlin Elisabeth Sophia Maria, verwittwete Hertzogin von Hollstein-Plön, vermählet 1710. 12. Sept.

2. Ludwig Rudolph, geb. 1671. 22. Jul. Gemahlin Christina Louise, Alberti Ernesti, Fürstens zu Oettingen Tochter, vermählt

 1690.

1690. 12. April. Dessen 2. Töchter sind die regierende Röm. Käyserin, und Czaarische Cron-Printzeßin.

## II.

## Das Hertzogthum Magdeburg.

### Was ist das merckwürdigste darinnen?

1. Dieses, daß es ehemahls ein geistlich Stifft gewesen.

2. Daß es nunmehro dem Königl. Chur-Hauß Brandenburg gehöret.

3. **Magdeburg**, *Magdeburgum, Parthenopolis*, so in vorigen Zeiten der schönsten Städte in Teutschland eine, welche von denen Käyserlichen 1631. jämmerlich zerstöret, doch aber wieder aufgebauet und wohl fortificiret worden.

4. Der Saal-Kreiß, darinnen **Halle**, eine schöne und Volckreiche Stadt, wo eine Universität ist, das meiste ist zwar Evangelisch, doch haben sich auch Reformirte allda niedergelassen.

III. Das

## III.

# Das Fürstenthum Halberstadt.

### Was ist das merckwürdigste bey solchem?

1. Daß es ein geistlich Stifft gewesen, nachgehends es secularisiret, und dem Chur-Hauß Brandenburg eingeräumet worden.

2. Halberstadt, eine grosse Stadt, allwo die Regierung nebenst einem Dom-Capitul.

## IV.

# Das Hertzogthum Mecklenburg.

1.

### Was ist vor eine Religion darinnen?

Die Evangelische.

2.

### Aus wie viel Provintzien bestehet es?

Aus 7. Provintzien. Als
1. Das Hertzogthum Mecklenburg.
2. Das Fürstenthum Wenden.
3. Das Fürstenthum Schwerin.
4. Das Fürstenthum Ratzeburg.
5. Die Grafschafft Schwerin.
6. Die Herrschafft Rostock.
7. Die Herrschafft Stargard.

1.

**Was ist das merckwürdigste in dem Hertzogthum Mecklenburg?**

1. Wißmar, eine wohl befestigte Stadt, welche die Schweden ehemahls eingenommen und behalten haben.

2. Dieses, daß das übrige davon denen Hertzogen zu Mecklenburg gehöre.

2.

**Was ist das merckwürdigste in dem Fürstenthum Wenden?**

Güstrow, die Fürstliche Residentz.

3.

**Was ist das merckwürdigste in dem Fürstenthum Schwerin?**

Daß es ein geistlich Stifft gewesen, so nachgehends secularisiret worden.

4.

**Was ist das merckwürdigste in dem Fürstenthum Ratzeburg?**

1. Daß

1. Daß es vor dem Münsterischen Frieden ein Bißthum gewesen, so secularisiret worden.

5.

## Was ist das merckwürdigste in der Grafschafft Schwerin?

1. Schwerin, die Haupt- und Residentz-Stadt.

2. Daß es zwischen der Elbe und dem Schweriner-See gelegen.

6.

## Was ist das merckwürdigste in der Herrschafft Rostock?

1. Rostock, *Rostochium*, eine berühmte Handels-Stadt, darinnen eine Universität, liegt an der Ost-See gegen Pommern zu.

7.

## Was ist das merckwürdigste in der Herrschafft Stargard?

1. Alt-Stargard, ein kleiner Ort, dabey aber ein Fürstlich Schloß gelegen.

2. Strelitz, ein klein Städtgen, allwo Hertzog Adolph Friedrich zeither residiret.

V.

# Das Hertzogthum Bremen.

## Was ist dabey zu mercken?

1. Daß es ehedem ein Evangelisch Ertz-Bißthum gewesen so aber secularisiret, und der Cron Schweden überlassen worden. Itzund wird es von denen Dänen besessen, welches es durch ihre Waffen 1712. erobert haben.

2. Bremen, *Brema*, die Haupt-Stadt des Landes, eine freye Reichs-Stadt, ist Schw den nicht unterworffen.

3. Stade, eine gute Vestung, allwo die Schwedische Landes-Regierung.

4. Otterndorff, eine Vestung im Morast gelegen.

VI.

# Das Hertzogthum Holstein.

1.

## Was ist vor eine Religion darinnen?

Es ist Evangelisch.

2.

## Was haben vor Herren daran part?

So

So wohl die Könige von Dännemarck, als die Hertzoge von Holstein.

3.

**Wie wird das Hertzogthum Holstein eingetheilet?**

In 4. Stück.

1. Holstein.
2. Wagrien.
3. Stormarn.
4. Dithmarsen.

4.

**Was ist das merckwürdigste in Holstein?**

1. **Rensburg**, eine herrliche Vestung, so zum Königlichen Theil gehöret.

2. **Kiel**, *Kilonium*, eine feine Stadt und Universität, so zum Hertzoglichen Theil gehöret.

5.

**Was ist das merckwürdigste in Wagrien?**

1. **Plön**, nebenst dem Zugehör, gehöret dem Hertzoge von Holstein Plön aus der Königlichen Linie.

2. **Oldenburg**, ein mäßiger Ort, stehet dem Hertzoglichen Theil zu.

6.

### Was ist das merckwürdigste in Stormarn?

1. Glückstadt, eine ziemliche Vestung, wo die Königliche Regierung, gehöret zum Königlichen Theil.

2. Altona, eine neue weitläufftig- und Volckreiche Stadt, so offen und ohne Mauren, gehöret gleichfalls zum Königlichen Theil. Sie ward 1711. von denen Schweden in Brand gesteckt, wird aber itzund recht regular gebauet. Es werden darinnen alle Religionen geduldet.

7.

### Was ist das merckwürdigste in Dithmarsen?

1. Vom Königlichen Theile

Meldorff, der beste Ort, doch aber ohne Mauren.

2. Vom Hertzoglichen Theil

Heyde, der beste Flecken.

8.

### Was lieget diesem Hertzogthum am allernächsten?

Das Hertzogthum Schleßwig.

9.

## Was ist vor eine Religion darinnen?

Die Evangelische.

10.

## Wo gehöret das Hertzogthum Schleßwig hin?

Es gehöret zwar nicht zum Römischen Reich, sondern ist ein souveraines Fürstenthum, darein sich iedoch Dännemarck mit denen Hertzogen von Holstein getheilet haben.

11.

## Was gehöret dem König von Dännemarck von dem Hertzogthum Schleßwig?

1. Flensburg, eine gute Vestung.

2. Glücksburg, ein mäßiger Ort mit einem Schloß, davon eine appanagirte Königl. Linie den Nahmen führet.

3. Alsen, eine Insul, darauf die beyden Schlösser liegen.

a. Sunderburg.

b. Norburg, von denen sich ebenfalls zwey Häuser von Königl. Linie schreiben.

12. Was

12.

### Was gehöret der Hertzoglichen Linie von dem Hertzogthum Schleßwig?

1. Schleßwig, die Haupt-Stadt, wo gute Handlung getrieben wird.

2. Gottorp, die Residentz der Hertzoge von Holstein Gottorp.

3. Tönningen, war sonst eine treffliche Vestung, nachdem sie sich aber 1712. an Schweden ergeben, ist sie nachgehends von der Cron Dännemarck geschleiffet worden.

VII.

## Das Hertzogthum Sachsen Lauenburg.

### Was ist hiebey zu mercken?

1. Dieses, daß nach erfolgtem Absterben des letztern Hertzogs 1689. viel Streit darüber entstanden.

2. Daß das Hauß Lüneburg, und insonderheit der Churfürst zu Hannover in Possession.

3. Die Stadt Lauenburg, so an ihr selber ein mäßiger Ort.

VIII. Das

VIII.

## Das Bißthum Hildesheim.

### Was ist hiebey zu mercken?

1. Dieses, daß es einen Catholischen Bischoff hat.

2. Daß doch die Stadt Hildesheim dem Bischoff nicht völlig unterworffen.

3. In solchem so wohl Lutheraner, als Papisten ihren öffentlichen Gottesdienst halten.

IX.

## Das Bißthum Lübeck.

### Was ist dabey zu mercken?

1. Daß es Evangelischer Religion.

2. Eutin, die Bischöffliche Residentz.

X.

## Die freyen Reichs-Städte.

Was

### Was sind vor freye Reichs-Städte im Nieder-Sächsischen Kreiß?

1. Hamburg, so groß, Volckreich und mächtig.

2. Lübeck, *Lubeca*, so auch groß und gute Handlung treibet.

3. Bremen, davon oben gemeldet.

4. Goßlar, so zwar weitläufftig genug, doch aber nicht sonderlich ist, und sich bey ihrer Immunität noch erhalten hat.

## Sectio XI.

# Von verschiedenen, so noch überhaupt zu Teuschland gehöret.

I.

### Was sind vor Flüsse in Teutschland?

Die vornehmsten sind

1. Die Donau *Danubius*, fliesset unten von Abend gegen Morgen.

2. Der Rhein, *Rhenus*, fliesset zur Lincken.

3. Der

3. Der Mayn, *Mœnus*, in der Mitten, fliesset gegen Abend, wo er in Rhein fället.

4. Die Weser, *Visurgis*, fliesset neben den Niederlanden gegen Mitternacht in die Nord-See.

5. Die Elbe, *Albis*, fliesset gegen die Rechte ebenfalls in die Nord-See.

6. Die Oder, *Odera*, zur Rechten an Pohlnischen Gräntzen, fället endlich in die Ost-See.

2.

Was sind vor berühmte Evangelische Universitäten in Teutschland?

1. Leipzig, so von Prag 1409. dahin kommen, und Anno 1709. den 4. Decembr. ihr drittes Jubilæum gehalten.

2. Wittenberg. 3. Halle. 4. Helmstädt. 5. Jena. 6. Erfurt. 7. Rinteln. 8. Giessen. 9. Tübingen. 10. Altdorff. 11. Kiel. 12. Rostock. 13. Grypswalde.

3.

Was sind vor Reformirte Universitäten darinnen?

1. Franck-

1. Franckfurt an der Oder. 2. Heidelberg. 3. Marpurg. 4. Duisburg.

4.

Was sind vor Papistische Universitäten darinnen?

1. Wien. 2. Ingolstadt. 3. Dillingen. 4. Würtzburg. 5. Mayntz. 6. Cölln. 7. Paderborn. 8. Breßlau.

5.

Wie ist Teutschland beschaffen?

1. Ist es ein reiches Land am Geträyde, Wein, Holtz, Saltz und andern dergleichen Victualien. 2. Hat es gute Berg-Wercke. 3. Treffliche Wälder. 4. Schöne Flüsse. 5. Viel Mineralische Bäder und Gesund-Brunnen.

6.

Was sind vor Religionen in Teutschland?

1. Die Papistische. 2. Die Evangelische. 3. Die Reformirte.

7.

Was ist sonst vor diesen vor eine Religion in Teutschland gewesen?

Es ist vor 200. Jahren alles mit einander der Römisch-Catholischen Religion zugethan gewesen.

8. Wie

8.

**Wie ist die Evangelische in Teutschland kommen?**

Durch Lutherum, denn als derselbe wieder das Pabstthum 1517. zu lehren angefangen, so hat ein grosses Theil von Teutschland seiner Lehre beygepflichtet.

9.

**Wie ist die Reformirte in Teutschland kommen?**

Durch Calvinum, welcher, als er gleichfalls eine Reformation vornahm, hat es ihm auch nicht an Nachfolgern ermangelt, die sich Reformirte nennen.

10.

**Wie kommt es aber, daß diese 3. Religionen geduldet werden?**

1. Es ist schon 1555. der Schluß gemachet worden, daß wegen der Augspurgischen Confession, zu der sich Lutheraner und Reformirte oder Protestirende, wie sie unter einen Nahmen genennet werden, bekennen, kein Stand des Reichs mit Krieg soll überzogen werden.

2. Ist solches auch bey dem Westphälischen Frieden 1648. wiederholet und bestätiget worden, daß diese 3. Religionen im

Römischen Reich ungehindert sollen exerciret werden.

## 11.

## Werden denn die Juden auch in Teutschland geduldet?

Es giebet derselben wenig in Teutschland.

## 12.

## Was ist vor eine Regiments-Forme in Teutschland?

Darüber sind die Publicisten nicht einig, indem es einige bald vor eine Monarchie oder Allein-Herrschafft: bald vor eine Aristocratie, da die Vornehmsten zu befehlen haben: bald vor eine Republic halten wollen.

## 13.

## Welches wird vor die beste Meynung gehalten?

Diese, da man das Römische Reich teutscher Nation pro corpore ex Monarchia & Aristocratia mixto, das ist, für einem aus der Monarchie und Aristocratie vermischten Staat hält, doch daß die Monarchie und Käyserliche Præeminenz und Hoheit prævalire.

14. War-

14.

**Warum ist der Staat des Regiments in Teutschland so vermischt?**

Weil darinnen unterschiedene zu befehlen haben in gewisser Masse: Als

1. Der Käyser. 2. Die Churfürsten. 3. Die Fürsten. 4. Grafen. 5. Herren. 6. Ritter. 7. Freye Reichs-Städte. 8. Ertz-Bischöffe. 9. Bischöffe. 10. Prälaten. 11. Aebtißin.

15.

**Was haben die Herrn in Teutschland vor ein Ober-Haupt?**

1. Den Käyser.

2. Müssen sie auch bey solchen in submissen Ceremonien die Lehn suchen, und ihm allen Respect erweisen.

16.

**Wo wird der Staat des teutschen Reichs beschrieben?**

Wer genauere Nachricht verlanget, der kan sich im teutschen Reichs-Staat Raths erholen, welches ein Buch, darinnen ausführlich das Heil. Römische Reich teutscher Nation beschrieben wird, so zu Leipzig 17 6 in 4to gedruckt ist.

17. Er-

## 17.
## Erzehle mir kürtzlich die Historie von Teutschland?

1. Uberhaupt ist zu mercken, daß es niemahls ein eintziges Ober-Haupt gehabt hat, sondern allezeit zertheilt gewesen.

2. Denn von uhralten Zeiten haben es verschiedene Völcker besessen, deren keines von den andern dependiret.

3. Hernach kamen die Römer etwan 50. Jahr vor Christi Geburth, und nahmen das Stück gegen Mittag ein, wo itzund Oesterreich und Bayern lieget, ingleichen die Gegend um den Rhein von der Schweitz biß an die Niederlande.

4. Als ohngefehr 400. Jahr nach Christi Geburth allerhand Völcker, als Gothen, Hunnen, Francken, und dergleichen in der Welt herumzogen, so erkannten die Teutschen derer Römer Herrschafft nicht mehr, wer aber etwas mächtig werden konte, der war Herr darüber. Und daher kömmt die Eintheilung in so viele Fürstenthümer.

5. Nachgehends, als das Occidentalische Käyserthum an Ottonem I. aus Sachsen vererbet ward, so ward zwar der Röm. Käyser als ein Ober-Herr über Teutschland von

denen

denen vornehmsten und mächtigsten Fürsten erwählet; iedoch waren diese Fürsten dem ungeacht Herren über ihre Länder. In solchen Zustande aber ist Teutschland biß auf unsere Zeiten geblieben.

# CAP. XX.

# Von Böhmen und Mähren.

## Sectio I.

## Von Böhmen.

### Was ist dabey zu mercken?

1. Die Benennung.
2. Die Situation und Lage.
3. Die Eintheilung.
4. Die Wasser, so darinnen.
5. Die Beschaffenheit des Landes.
6. Die Religion.
7. Die Regiments-Form.
8. Die dazu gehörigen Stück.

1.
**Wovon hat Böhmen den Nahmen?**

Von den Bojis, oder Bayern, ihren ersten Besitzern.

2.
**Wo liegt das Königreich Böhmen?**

Es liegt mitten in Teutschland.

3.
**Was hat Böhmen vor Gräntzen?**

1. Gegen Morgen, Mähren und Schlesien.
2. Gegen Abend, Francken und die Ober-Pfaltz.
3. Gegen Mittag, Oesterreich und Bayern.
4. Gegen Mitternacht, Lausitz und Meissen.

4.
**Wie groß ist das Königreich Böhmen?**

1. In der Länge 50. teutsche Meilen. 2. In der Breite, 40. Meilen.

5.
**Wie wird Böhmen eingetheilet?**

In achtzehen Kreise, davon 15. die Alten,

ten, und 3. die Neuen genennet werden, führen insgemein den Nahmen von den Kreiß-Städten, die doch zum Theil mäßig sind.

6.

Welches sind die Böhmischen Kreise?

1. Der Prager Kreiß darinnen

a. Prag, die Haupt-Stadt des gantzen Landes, groß, schön und feste, wird in die alte Stadt, Juden-Stadt, und den Wischerad oder das Schloß eingetheilet: hat eine berühmte Universität.

b. Der Weisse Berg, so gleich dabey, berühmt wegen der Schlacht zwischen dem Käyser und denen Evangelischen.

2. Der Rackonitzer Kreiß, darinnen Rackonitz, ein mittelmäßiger Ort.

3. Der Schlaner Kreiß, darinnen Schlany, geringe.

4. Der Satzer Kreiß, darinnen Satz und Radan.

5. Der Leutmeritzer Kreiß, darinnen

a. Leutmeritz.

b. Teplitz wo das bekandte Bad.

c. Außig.

6. Der Buntzler Kreiß, darinnen

Buntzel, ziemlich weitläufftig, so in zwey Städte vertheilet, derer eine

a. Jung-Buntzel, die andere

b. Alt-Buntzel heisset.

7. Der Königgrätzer Kreiß, darinnen

a. Königgrätz, eine schöne Stadt an der Elbe.

b. Chlumnitz, ein festes Schloß.

8. Der Chrudiner Kreiß, darinnen Chrudin, mittelmäßig.

9. Der Czaslauer Kreiß, darinnen Czaslau, gar kleine.

10. Der Bechiner Kreiß, darinnen Budweiß, eine gute Stadt.

11. Der Chaurzimer Kreiß, darinnen Chaurzim, eine grosse und wohlgebauete Stadt.

12. Der Muldauer Kreiß, darinnen nichts merckwürdiges.

13. Der Prachenser Kreiß.

14. Der Berauner Kreiß, darinnen Carlstein, das feste Schloß gelegen, wo Cron und Scepter des Reichs verwahret werden.

15. Der Pilsner Kreiß, darinen Pilsen, eine grosse und feste Stadt.

16. Der

16. Der Egrische Kreiß, darinnen Eger, eine schöne und feste Stadt, wo der berühmte Sauerbrunnen.

17. Der Elnbogner Kreiß, darinnen

a. Elnbogen, ein ziemlicher Ort.

b. Das berühmte warme Carlsbad.

18. Die Grafschafft Glatz, darinnen Glatz, eine schöne Stadt.

7.
## Was sind vor Wasser in Böhmen?

Die berühmtesten davon sind

1. Die Elbe, so in diesem Königreich entspringet.

2. Die Muldau, so von den Oesterreichischen Gräntzen.

3. Die Eger, welche aus Francken kommet.

8.
## Wie ist Böhmen beschaffen?

1. Ist es gesegnet an Viehzucht, Fischereyen und Wildpret. 2. Ist es fruchtbar an Geträyde und Hopffen. 3. Ist es reich an allerhand Metall und Edelgestein.

9.
## Was gehet in Böhmen vor eine Religion in Schwange?

Es ist solche nunmehro durchgehends

Römisch Catholisch, nachdem die Hußiten, und was sonst Lutheri Lehre beygepflichtet, nach und nach vertrieben worden.

10.

Was ist vor eine Regiments-Forme darinnen?

Es ist ein Königreich, und gehöret dem Römischen Käyser, als Ertz-Hertzog von Oesterreich, und ist die Regierung des gantzen Landes zu Prag angelegt.

11.

Was sind vor Stücke, die noch zu Böhmen gehören?

Mähren, Schlesien und Lausitz.

## Sectio II.

# Von der Marggrafschafft Mähren.

1.

Wozu gehöret solche?

Zu dem Königreich Böhmen.

2.

Wovon hat Mähren den Nahmen?

1. Hat es seinen Nahmen bekommen von dem

dem Fluß Morau, so in die Donau läufft, und mitten durchs Land fliesset.

2. Ist es vor diesem unter die 4. Marggrafschafften des Röm. Reichs gezehlet worden.

3. Hat solches Käyser Sigismundus Anno 1468. seiner Tochter Mann Alberto zugefallen, der Cron Böhmen einverleibet.

3.

Was hat es vor Gräntzen?

Es wird von Oesterreich, Ungarn, Schlesien und Böhmen umgeben.

4.

Wem gehöret diese Marggrafschafft?

Dem Römischen Käyser, als König in Böhmen.

5.

Was sind vor Städte darinnen?

1. Olmütz, die Haupt-Stadt, eine Vestung und Bischöffl. Residentz.

2. Brünn, eine Vestung.

3. Niclasburg, eine Vestung.

6.

Was ist vor eine Religion in Mähren?

Durchgehends die Römisch-Catholische.

# CAP. XXI.

# Von Schlesien und Lausitz.

1.

## Was hat Schlesien vor Gräntzen?

1. Gegen Morgen Pohlen.
2. Gegen Abend Böhmen und Lausitz.
3. Gegen Mittag Ober-Ungarn und Mähren.
4. Gegen Mitternacht die Marck-Brandenburg.

2.

## Wie groß ist es?

In der Länge ohngefähr etliche 50. Meil-Weges.

3.

## Worzu gehöret es?

Eigentlich zur Cron Böhmen.

4.

## Was haben vor welche part daran?

1. Der Käyser, als dem es unterworffen.
2. Der Churfürst zu Brandenburg.

Wie

5.

**Wie wird Schlesien eingetheilet?**

In Ober- und Nieder-Schlesien.

6.

**Welches wird Ober-Schlesien genennet?**

Das, was gegen Ungarn und Mähren zu lieget.

7.

**Welches wird Nieder-Schlesien genennet?**

Das, was gegen die Lausitz und Marck zu lieget.

8.

**Wie viel Stück werden zu Ober-Schlesien gerechnet?**

Neune, als 7. Fürstenthümer, und 2. freye Herrschafften.

9.

**Wie heissen die 7. Fürstenthümer?**

I. Das Fürstenthum Teschen, dabey zu mercken.

1. Daß es unmittelbahr dem Käyser gehöre.

2. Der Weichsel und Oder-Strohm darinnen entspringet.

3. Teschen, die Haupt-Stadt von mittelmäßiger Grösse.

4. Jabeluncka, ein guter Paß gegen Ungarn.

II. Das Fürstenthum Troppau, dabey zu mercken,

1. Daß es dem Fürsten von Lichtenstein gehöre.

2. Troppau, eine Stadt von mittelmässiger Grösse, so ein altes Schloß hat.

III. Das Fürstenthum Jägerndorff, dabey zu mercken

1. Daß es dem Fürsten von Lichtenstein gehöre.

2. Jägerndorff, die Haupt-Stadt, groß und schöne, auch mit einem prächtigem Schloß versehen.

IV. Das Fürstenthum Ratibor, dabey zu mercken.

1. Daß es unmittelbahr dem Käyser gehöre.

2. Ratibor, ein mittelmäßiger Ort.

V. Das Fürstenthum Oppeln, dabey zu mercken

1. Daß es unmittelbahr dem Käyser unterworffen.

2. Dieses, daß Ratibor, und Oppeln zusammen eine Regierung a part haben.

VI. Das Fürstenthum Neisse oder Grotkau, dabey zu mercken

1. Daß es dem Bischoff zu Breßlau gehöre.

2. Neisse, eine schöne Stadt, allwo dann und wann der Bischoff residiret.

3. Grotkau, ist ebenfalls ein feiner Ort.

VII. Das Fürstenthum Münsterberg, dabey zu mercken.

1. Daß es dem Fürsten von Auersberg gehöre.

2. Münsterberg, die Haupt-Stadt, von ziemlicher Grösse, hat ein schönes Schloß.

10.

## Wie heissen die freyen Herrschafften in Ober-Schlesien?

I. Die freye Herrschafft Plesse, dabey zu mercken.

1. Daß es neben dem Fürstenthum Teschen lieget.

2. Es denen Grafen von Promnitz gehöre.

II. Die freye Herrschafft Beuthen, dabey zu mercken

1. Daß es im Fürstenthum Oppeln.

2. Dem Grafen von Henckel gehöre.

II.

## Wie viel Stück gehören zu Nieder-Schlesien?

Vierzehen.

I. Das Fürstenthum Breßlau, dabey vornehmlich zu mercken

1. Daß es unmittelbar dem Käyser unterworffen.

2. Breßlau, *Wratislavia*, die Haupt-Stadt des gantzen Landes, so groß und mächtig, auch berühmt wegen des Bischoffs daselbst, und einer Papistischen Universität. Der Rath mit den Einwohnern ist Evangelisch; auch sind 2. Gymnasia da, so in gutem Flor.

II. Das Fürstenthum Schweidnitz, dabey zu mercken

1. Daß es unmittelbar dem Käyser gehöre.

2. Schweidnitz, *Svvidnicium*, die Haupt-Stadt, ein schöner und wohlgebauter Ort.

III. Das Fürstenthum Jauer, dabey dieses zu mercken.

1. Daß es unmittelbar dem Käyser unterworffen.

2. Es mit Schweidnitz eine Regierung hat.

3. Jauer *Jauravium*, die Haupt-Stadt, ein schöner Ort.

IV. Das Fürstenthum Lignitz, dabey zu mercken

1. Daß es durch Absterben des letzten Hertzogs dem Käyser anheim gefallen.

2. Die Stadt Lignitz, der schönsten eine in Schlesien, mit einer neuen vom Käyser Josepho angelegten Ritter-Academie.

V. Das Fürstenthum Oels, dabey zu mercken.

1. Daß es einer Linie der Hertzoge von Würtenberg gehöre.

2. Es der Evangelischen Religion zugethan.

3. Die Stadt Oelse, so mittelmäßig.

VI. Das Fürstenthum Brieg, dabey zu mercken.

1. Daß es dem Käyser gehöre.

2. Brieg, die Haupt-Stadt darinnen, ein schöner Ort.

VII. Das Fürstenthum Wolau, dabey zu mercken.

1. Daß es dem Käyser zuständig.

2. Die Stadt Wolau, *Olavia*, ein

feiner Ort, mit einem guten Schloß versehen, und wegen des Morastes ziemlich feste.

IIX. Das Fürstenthum Glogau, dabey zu mercken

1. Daß es dem Käyser gehöre.

2. Glogau, die Haupt-Stadt, ein grosser ansehnlicher Ort, und gute Gräntz-Vestung gegen Pohlen.

IX. Das Fürstenthum Sagan, dabey zu mercken

1. Daß es dem Fürsten von Lobkowitz gehöre.

2. Sagan, eine schöne Stadt und Fürstliche Residentz.

X. Das Fürstenthum Crossen, dabey zu mercken.

1. Daß es dem König von Preussen gehöre, als Churfürsten zu Brandenburg.

2. Crossen, *Crosna*, gar ein schöner Ort an der Oder, welcher in dem 1708. Jahr gantz abgebrandt.

3. Züllichau, eine feine Stadt.

XI. Die freye Herrschafft Wartenberg, liegt Breßlau gegen über, und gehöret dem Burggrafen von Dohna.

XII. Die Herrschafft Militsch, so dem Grafen von Maltzan gehöret.

XIII. Die

XIII. Die freye Herrschafft Trachenberg, so den Grafen von Hatzfeld gehöret.

XIV. Die Herrschafft Beuthen, liegt im Fürstenthum Glogau, und gehöret dem Baron von Schönaich.

12.

**Wie ist Schlesien beschaffen?**

Es ist ein gesegnetes und fruchtbares Land.

13.

**Was ist vor eine Religion ist Schlesien?**

1. Ist es durch und durch Lutherisch gewesen.

2. Hatten die Papisten nachdem Meister gespielet, daß noch gar wenig Kirchen den Lutheranern übrig blieben.

3. Sind denen Evangelischen durch die Alt-Ranstädtische Convention 1707. viel Kirchen restituiret worden, die sie nach dem Münsterischen Frieden verlohren hatten.

4. Sind in Crossen auch einige Reformirte.

Von

# Von der Lausitz.

1.

## Wo lieget das Marggrafthum Lausitz?

Es lieget zwischen Schlesien, Böhmen, Meissen und der Marck, und ist oben schon Cap. 19. Sect. 5. berühret worden.

2.

## Wem gehöret solches?

1. Hat es vor Zeiten der Cron Böhmen gehöret.

2. Ist es A. 1635. im Pragischen Frieden dem Chur-Hause Sachsen abgetreten worden.

3.

## Wie groß ist solches?

Die Länge zusammen ist ohngefähr 25. teutsche Meilen.

4.

## Was ist vor eine Religion in den beyden Marggrafthümern?

Die Einwohner sind durchgehends Lutherisch, doch ist zu Bautzen noch ein Catholisches Stifft, in Lauben ein Catholisches Nonnen-Kloster, dergleichen auch Marienthal

thal zwischen Zittau und Görlitz, und Marien-Stern ohnweit Bautzen sind. Es ist auch in der Nieder-Lausitz, und zwar ohnweit Lübben ein Catholisches Kloster-Zell übrig blieben.

5.

## Wie ist dieses Land sonst beschaffen?

Die Nieder-Lausitz ist zwar nicht so fruchtbar, als die Ober-Lausitz, doch hat sie Korn und Geträyde zulänglich, auch etlicher Orten Wein.

6.

## Jst noch was hier zu behalten?

Daß sich um Bautzen und Löbau, ein schmaler Strich Landes anfähet, darinnen Wenden wohnen, welche ein Uber-Rest von denen alten Sorben Wenden, und ihre sonderliche Sprache behalten. Solcher Strich Landes erstrecket sich durch die Nieder-Lausitz biß in die Marck Brandenburg.

7.

## Was für Wasser wären in diesem Capitel sonderlich zu gedencken?

1. Die Oder, so in Schlesien entspringet, und mitten hindurch fliesset.

2. Der Bober in Schlesien.

3. Die

3. Die Neisse gehet aus der Ober-Lausitz gegen Schlesien zu.

4. Die Spree kömmt aus der Ober-Lausitz in die Nieder-Lausitz, und fliesset in die Marck.

# CAP. XXII.
# Von Dännemarck.

1.
## Wovon hat Dännemarck den Nahmen?

Von den Dänen, oder Völckern an der Ost-See, einem alten Sächsischen Volcke, so vor diesen Teutones genennet worden.

2.
## Was vor welche haben solches zu erst bewohnet?

1. Die Cimbern.

2. Hernach die Jutländer, dahero das Land den Nahmen Jutland bekommen.

3.
## Wie sind denn die Dänen zum Christlichen Glauben kommen?

1. Durch Ansgarium, Bischoff zu Hamburg

burg und Bremen, dem Pabst Gregorius IV. auf Anhalten Käysers Ludovici Pii, Anno 835. solches aufgetragen, welcher so lange daran gearbeitet, biß er endlich König Erich bekehret, welcher die Christliche Religion durch alle Provintzen seines Königreichs ausgebreitet.

2. Durch Christiernum III. welcher da er die Lehre D. Luthers A. 1537. angenommen, die Bischöffe in gantz Dännemarck abgeschaffet, und ihre Güter seinem Fisco zugeeignet.

4.

## Wie ist des Landes Gegend beschaffen?

Es bestehet meistens aus unterschiedenen Insulen, doch also, daß an denen Schleßwickischen Gräntzen das feste Land an einander stösset.

5.

## Was hat Dännemarck vor Gräntzen?

1. Hat es gegen Morgen und Mittag die Ost-See. 2. Gegen Abend und Mitternacht die Nord-See.

6.

## Wie groß ist Dännemarck?

Es

Es kan weder die Länge, noch die Breite, wegen der vielen Insuln recht beniemet werden, doch ohngefehr soll es in der Länge 50. in der Breite 40. Meilen seyn.

7.

## Wie wird Dännemarck eingetheilet?

In 3. Theile.

1. Die grossen Insuln.
2. Die kleinen Insuln.
3. Die halb-Insul Jütland.

## Welches sind die grossen Insuln?

Seeland und Fühnen.

1.

## Was ist das merckwürdigste in der Insul Seeland?

1. **Coppenhagen**, *Hafnia*, die Haupt-Stadt und Königliche Residentz, groß und feste, an der See, nebenst einem schönen Hafen.

2. **Rothschild**, allwo das Königl. Begräbniß.

3. **Cronenburg**, eine importante Vestung, an dem Sund, durch welchen Sund zu verstehen ist die Meer-Enge, durch welche alle Schiffe passiren müssen, die aus der Ost- in die Nord-See wollen, dahero die an-

gelegten Zölle dem König jährlich ein grosses einbringen.

4. Friedrichsburg, ein unvergleichlich Königl. Lust-Schloß nicht weit davon.

2.

Was ist in der Insul Fühnen zu mercken?

1. Oden-See, die Haupt-Stadt.

2. Nyburg, eine gute Vestung.

3.

Welches sind die kleinen Insuln?

1. Laland. 2. Falster. 3. Mone.
4. Langeland. 5. Arroe. 6. Samsoe.
7. Amack. 8. Soltholm 9. Bornholm.

4.

Wie wird die Halb-Insul Jütland eingetheilet?

In 4. Districte, und Aemter

1. Das Arhusische, darinnen

Arhus, eine feine Stadt, so einen guten Hafen hat.

2. Das Alburgische, darinnen

Alburg, so an dem starcken Fluß Limfort lieget.

3. Das Wiburgische, darinnen

Wiburg ist.

4. Das Rypische, dabey zu mercken

a. Ry-

a. Rypen, wo starcke Handlung getrieben wird.

b. Coldingen, eine Vestung.

c. Friedrichsöde, gleichfalls eine Vestung.

5.

**Wird denn sonst noch etwas zu Dännemarck gerechnet?**

Das Hertzogthum Schleßwig, welches sonst Sud-Jütland genennet wird.

6.

**Was ist bey Schleßwig zu mercken?**

Das ist schon oben Cap. 19. Sect. 10. Von dem Nieder-Sächs. Kreiß in dem 6. Theil bey Hollstein angeführet worden.

7.

**Wie stehet es um das Regiment darinnen?**

1. Wird es durch seinen eigenen König glücklich beherrschet.

2. Gehöret auch solchem Norwegen, ein grosses Theil von Schleßwig, die Helffte von Hollstein, und anders mehr, so schon oben erwehnet worden.

8.

## Wie heisset denn der itzige König in Dännemarck?

Fridericus IV. geb. 1671. 10. Octobr. regieret seit 1695. Die Gemahlin Louise, Gustaphi Adolphi, Hertzogs zu Mecklenburg in Güstrau Tochter, vermählet 1695. 5. Dec. Der Cron-Printz oder Printz von Norwegen Christianus, ist geb. 1699. 30. Nov.

9.

## Wie stehets um die Historie von Dännemarck?

Es ist dieses Reich so wohl vor als nach Christi Geburth zu allen Zeiten durch Könige regieret worden. Worbey nur dieses zu mercken 1. daß von 1388. an biß 1523. die Könige in Dännemarck auch zugleich Schweden beherrschet haben. 2. Daß es ein Wahl-Königreich gewesen, und erst 1660. erblich gemacht worden.

10.

## Wie ist Dännemarck sonst beschaffen?

1. Ist es durchgehends fruchtbar.
2. Auch dabey Fischreich.
3. Hat sonderlich Jütland an guten Ochsen

ſen Uberfluß, die daher in nah-angelegne Länder Teutſchlands vertrieben werden.

# CAP. XXIII.

# Von Norwegen.

1.

## Wovon hat es ſeinen Nahmen?

Es hat ſeinen Nahmen von der Situation bekommen, von Nord- und Weg, weil es gegen Norden, lieget.

2.

## Was hat Norwegen vor Gräntzen?

1. Gegen Morgen Schweden.
2. Gegen Abend das Deucaledoniſche Meer.
3. Gegen Mittag die Nord-See.
4. Gegen Mitternacht das Eiß-Meer.

3.

## Wie groß iſt Norwegen?

In der Länge 230. Meilen.

In der Breite 50. Meilen.

4.

Wie wird Norwegen eingetheilet?

In VI. Provintzen.

I. Bahus, dabey zu mercken,

1. Daß es im letzten Frieden dem Könige in Schweden überlassen worden.

2. Bahus, so eine vortreffliche Vestung.

II. Aggerhus, dabey zu mercken,

1. Daß es ein Schloß, davon die Provintz den Nahmen führet.

2. Christiania, eine neuerbauete Stadt, allwo der Königl. Stadthalter zu residiren pfleget.

III. Bergenhus, darinnen

Bergen, die Haupt-Stadt des gantzen Königreichs, so vor etlichen Jahren fast gäntzlich abgebrandt.

IV. Stavanger, darinnen

Stavanger, eine mitelmäßige Stadt.

V. Drontheim, darinnen

Drontheim, eine Handels-Stadt, nebenst einem bequemen Hafen.

VI. Wardhus, dabey zu mercken,

1. Daß es den Nahmen hat von einem

alten Schloß auf einer Insul auf dem Eiß-Meer.

2. Die Einwohner dieser Gegend, Finnen und Lappen genennet werden.

3. Es daselbst ungemeine Kälte.

4. Es daselbst ein gantzes halbes Jahr Nacht, und ein gantzes halbes Jahr Tag, wie auch ein halbes Jahr nach einander Winter und ein halbes Jahr Sommer.

5.

**Was sind vor Insuln daselbst?**

Es sind hin und wieder unterschiedene Insuln, worunter sonderlich berühmt Jßland, so ein gutes Theil West-werts über Schottland lieget, dahin der König einen Vice-Roy schicket.

6.

**Was ist das merckwürdigste in der Insul Jßland?**

1. Ballenstadt, ein Schloß, wo der Dänische Vice-Roy residiret.

2. Schalholt, die beste Stadt darinnen.

3. Hecla, ein Feuer-speyender Berg.

7.

**Wie ist das Land sonst beschaffen?**

1. Was

1. Was zu nächst an Dännemarck lieget, ist wohl bewohnt.

2. Weiter gegen Norden zu ists wüste, kalt und voller Gebürge.

3. Das beste im Lande ist der Fischfang an den Ufern, wie denn sonderlich die Stock-Fische daher kommen.

4. Ist zwischen Norwegen und Ißland der bekannte Wallfisch-Fang.

5. Sind hiernächst die grossen und vortrefflichen Wälder, daraus Jährlich eine grosse Menge Eichen denen Holländern zum Schiffbau überlassen werden.

8.

## Was ist vor eine Religion in Norwegen?

Durchgehends die Lutherische.

9.

## Wem gehöret dieses Königreich?

1. Gehöret Norwegen durchgehends dem König von Dännemarck.

2. Die Provintz Bahus aber, ist mit allen Pertinentien an Schweden überlassen worden, wie schon oben gemeldet.

3. Wird dieses Königreich durch einen Königlichen Stadthalter regieret.

# CAP. XXIV.

# Von Schweden.

1.

## Woher hat Schweden den Nahmen?

Von Suevo, einem Berge, so Norwegen und Schweden scheidet.

2.

## Wo lieget Schweden?

Es lieget um die beyden Sinus, Finnicum & Bothnicum.

3.

## Was hat Schweden vor Gräntzen?

1. Gegen Morgen Moscau.
2. Gegen Abend Norwegen.
3. Gegen Mittag den Belt.
4. Gegen Mitternacht Lapland.

4.

## Wie groß ist solches?

In der Länge 300. teutsche Meilen.
In der Breite 200. Meilen.

5.

## Wie wird Schweden eingetheilet?

1. In

In 3. grosse Theile.
1. Schweden.
2. Gothen.
3. Conquetirte Länder.

## I. Schweden.

### Wie wird solches eingetheilet?

In 5. kleine Provintzien.
1. Upland, darinnen merckwürdig
a. Stockholm, *Holmia*, die Haupt-Stadt des gantzen Reichs, Residentz, Handels-Stadt, samt einem Hafen.
b. Königsöhr, ein Königl. Lust-Hauß.
c. Upsal, ein Ertz-Bißthum, Academie, allwo die Könige gecrönet werden.
2. Suder-Mannland.
3. Wester-Mannland.
4. Nericien.
5. Dalekerlien.

## II. Gothen.

### Wie wird dieses Königreich eingetheilet?

In 3. Theile.

1. Oster-Gothland.
2. Wester-Gothland.
3. Suder-Gothland.

1.

Was ist das merckwürdigste in Oster-Gothland?

1. Ost-Gothland.
2. Smaland, darinnen
Calmar, eine Vestung nebenst einem guten Hafen.
3. Oeland, eine Insul.

2.

Was ist das merckwürdigste in Wester-Gothland?

1. West-Gothland, darinnen
Gothenburg, eine vortreffliche feste Stadt.
2. Wermeland, darinnen
a. Philippstadt.
b. Carlstadt.
3. Dalia, darinnen
Daleborg, ein kleiner Ort.

3.

Was ist das merckwürdigste in Suder-Gothland?

Darzu gehören 3. Provintzien.
I. Halland, darinnen

Halmstadt, wo ein starcker Laxfang.

II. Schonen, *Scandia*, eine Provintz am Sunde gelegen, darinnen merckwürdig

1. Lunden, *Lundinum Scanorum*, die Haupt-Stadt, so eine Universität hat.

2. Lands-Cron.

3. Malmoe.

4. Helsingborg, allerseits gute Vestungen, bey welcher letztern 1710. den 10. Martii eine blutige Schlacht zwischen denen Dänen und Schweden vorgefallen.

III. Bleckingen, darinnen

1. Christianopel.

2. Christianstadt.

3. Carlshafen.

4. Carlscrona, allwo die Königliche Admiralität nebenst der Flotte des Reichs.

## III. Conquetirte Länder.

### Was wird zu dieser Crone gerechnet?

1. Nordland. 2. Finnland. 3. Ingermannland. 4. Liefland.

I.

### Was ist denn merckwürdiges in Nord-Land?

 1. Gestryk-

1. Gestrykland. 2. Hellingland, oder Helsingen. 3. Angermannland. 4. Medelpad. 5. Jempteland. 6. Bothnia. 7. Lapland, dabey zu mercken,

a. Daß es sich strecke von dem Sinu Bothnico an, biß an das Eiß-Meer.

b. Das, was zur Lincken lieget, der Cron gehöre; das Ober-Theil denen Dänen; das Schweden Theil zur rechten Hand aber denen Moscowitern.

2.

## Was ist merckwürdiges in Finn-Land?

1. Daß es ein groß Fürstenthum.

2. Die Provintz Finn-Land, darinnen Abo die Haupt-Stadt.

3. Tavasthus, oder Cronenburg, eine feste Stadt, in Morästen gelegen.

4. Carelen, darinnen Wiborg, die Haupt-Stadt ein festes Schloß.

5. Kexholm, ein festes Gräntz-Schloß an den Moscowitischen Gräntzen.

6. Daß es der Moscowitische Czaar nebst Ingermannland und Liefland, durch seine Waffen bißanhero unter seine Bothmässigkeit gebracht.

3.

Was ist merckwürdiges in Ingermannland?

1. Noteburg, eine vortreffliche Vestung.

2. Ivanogorod, ein festes Schloß auf denen Liefländischen Gräntzen.

3. Petersburg, liegt auf einer Insul des Flusses Newa zwischen Finnland und Ingermannland, ist von dem Rußischen Czaar 1703. zu einer Vestung und schönen Stadt zu bauen angefangen worden, die man auch noch täglich in grössern Flor zu bringen trachtet.

4.

Wie wird Liefland eingetheilet?

Es wird solches, wenn Curland nicht mit gerechnet wird, in 2. Stück getheilet.

1. Esten.

2. Letten.

5.

Was ist merckwürdiges in Esten?

Dieses, daß es in 4. Circul eingetheilet wird, darinnen vorkommen

a. Revel, *Revalia*, ein Ertz-Bißthum und Handels-Stadt.

b. Narva, eine feste Stadt, so von

den Moscowittern 1704. erobert worden.

c. Wesenberg.

d. Wittenstein.

6.

Was ist merckwürdiges in Letten?

Daß es 4. Circul hat.

In dem ersten sind die merckwürdigsten:

1. Riga, die Haupt-Stadt, so groß und wohl befestiget, und itzo von denen Moscowittern eingenommen worden.

2. Dunamünda, eine vortreffliche Vestung und Hafen.

In dem andern.

1. Ronnenburg.

2. Marienburg, beydes Vestungen.

3. Rockenhausen, eine Vestung.

In dem dritten.

1. Derpt, *Dorpatum*, eine Universität sonst, so aber nunmehro nach Pernau verleget ist, und Anno 1704. von den Moscowittern erobert worden.

2. Neuhausen, eine Vestung.

In dem vierdten.

1. Pernau, eine Handels-Stadt und Universität.

1. Kar-

2. Karkus, eine Vestung.

7.

### Gehöret denn sonst noch etwas zu Schweden?

1. Die Provintz Bahus, in Norwegen.
2. Das halbe Hertzogthum Pommern.
3. Die Hertzogthümer Bremen und Verden, in Teutschland.
4. Das Hertzogthum Zweybrück in der Unter-Pfaltz.
5. Die Stadt Wißmar im Mecklenburgischen.

8.

### Was hat es vor Meer-Busen in Schweden?

Dreye.

1. Sinus Bothnicus. 2. Finnicus. 3. Livonicus.

9.

### Was sind vor Universitäten daselbst?

1. Upsal. 2. Lunden. 3. Abo. 4. Pernau.

10.

### Wie ist Schweden beschaffen?

1. Ist es wegen der grossen Kälte gar unfruchtbar, sonderlich gegen Norden zu.

2. Hat es gute Kupfer-Berg-Wercke.

3. Ist die Provintz Liefland überaus fruchtbar an Geträyde, und gleichsam die Korn-Kammer dieses grossen Reichs, welche auch von dem grossen Wasser Düna durchströhmet wird.

11.

## Was ist vor eine Religion in Schweden?

Durchgehends die Lutherische, biß auf die Finnen und Lappen, so meistens Heydnisch und Barbarisch.

12.

## Wie heißt der itzige König in Schweden?

Carolus XII. geb. 1682. 17. Jun. regieret seit 1697. ist wieder die Moscowitter und Pohlen sehr glücklich gewesen, dennoch von denen erstern 1709. totaliter geschlagen, da er sich gantzer 5. Jahr in der Türckey aufhalten müssen, und erst zu Ende des Jahres 1714. nach seinen Landen gegangen.

13.

## Wo pfleget der König von Schweden sonst zu residiren?

Zu Stockholm.

14. Wo

14.

Wo ist das Königliche Begräbniß?

Zu Upsal in der Dom-Kirche.

15.

Was ist vor eine Regiments-Forme in Schweden?

Es gehorchet dieses grosse und weitläufftige Land einem Könige.

16.

Wie stehets um die Historie von Schweden?

1. Ist dieses Reich vor und nach Christi Geburth stets von Königen, biß auf unsere Zeiten regieret worden.

2. Von 1388. biß 1523. ist es denen Königen in Dännemarck unterworffen gewesen, von deroselben Herrschafft aber durch eine Revolte befreyet worden.

3. Die heutige Königl. Familie stammet her aus dem Hause derer Pfaltz-Grafen von Zweybrücken.

# CAP. XXV.

# Von Pohlen.

1.

## Wovon hat Pohlen den Nahmen?

Von dem Worte Pole, welches in Sclavonischer Sprache ein ebenes Feld bedeutet, weil es ein gantz ebenes Land ist.

2.

## Was hat es vor Gräntzen?

1. Gegen Morgen Moscau und die Tartarey. 2. Gegen Abend, Schlesien, Brandenburg und Pommern. 3. Gegen Mittag, Ungarn und die Wallachey. 4. Gegen Mitternacht Preussen, Curland und Liefland, welches zum Theil gute, zum Theil schlimme Nachbarn.

3.

## Wo lieget Pohlen?

Uns Teutschen gegen Morgen.

6.

## Wie groß mag wohl dieses Königreich seyn?

1. In der Länge 200. teutsche Meilen.

2. In

2. In der Breite anderthalbhundert teutsche Meilen. 3. In dem Umkreiß 600. Meilen.

5.

Wie wird Pohlen eingetheilet?

In das Königreich Pohlen, und das Groß-Hertzogthum Litthauen.

6.

Welches ist denn das Königreich Pohlen?

Dasjenige, was mit Schlesien und Ungarn gräntzet.

7.

Welches ist das Groß-Hertzogthum Litthauen?

Das, was an Moscau lieget.

I.

## Das Königreich Pohlen.

Wie wird das Königreich Pohlen eingetheilet?

1. In Klein-Pohlen.
2. Groß Pohlen.
3. Klein-Reussen.

1. Was

1.

## Was gehöret zu Klein-Pohlen?

Die nachfolgenden 3. Woywodschafften.

I. Cracau, darinnen

1. Cracau, *Cracovia*, die Haupt-Stadt des gantzen Königreichs, groß und schöne, welche auch ein festes Schloß, so aber durch einen Brand, in wärenden Kriege mit den Schweden ruiniret worden.

2. Landscron, eine von den besten Vestungen.

II. Sandomir, darinnen

1. Sandomir, ein Schloß, so auf einer Höhe gar wohl befestiget lieget.

2. Racow, ist der Ort, da der Photinianische Catechismus ist geschmiedet worden.

III. Lublin, darinnen

1. Lublin, eine grosse und Volckreiche Handels-Stadt.

2. Casimiria.

2.

## Wie viel Stück gehören zu Groß-Pohlen?

Achte.

1. Posen, darinnen

Posen, *Posnania*, eine wohlgebaute Stadt, so einiger massen befestiget, und ein Bißthum.

2. Kalisch, darinnen

Gnesen, *Gnesna*, so vor die älteste Stadt in gantz Pohlen gehalten, wo der vornehmste Ertz-Bischoff, der Primas Regni ist.

3. Siradien.

4. Lenczicz.

5. Rava.

6. Masovien, darinnen

Warschau, *Varsovia*, die ordentliche Residentz des Königes, eine grosse und schöne Stadt, woselbst die Pohlnischen Reichs-Tage gehalten werden.

7. Podlachien.

8. Cujavien.

3.

Wie viel Stücke gehören zu Klein-Reussen?

Vier Stücke.

1. Klein-Reussen.

2. Volhynien.

3. Podolien.

4. Ukraine.

I. Klein-

# I.

# Klein-Reussen, auch Schwartz- oder Roth-Reussen.

### 1.
### Warum wird es Klein-Reussen genennet?

Zum Unterscheid Moscau, welches Groß- oder Weiß-Reussen genennet wird.

### 2.
### Wo lieget Klein-Reussen?

Unten an den Ungarischen und Türckischen Gräntzen.

### 3.
### Wie viel sind Woywodschafften in Klein-Reussen?

Dreye.

1. Luwow, darinnen

Lemberg, *Leopolis*, die Haupt- und Handels-Stadt, Ertz-Bißthum und Vestung, wo allerhand Nationes, welche A. 1704. von den Schweden sehr beschädiget worden.

2. Belcz,

2. Belcz.
3. Chelm.

## II. Volhynien.

### Was ist dabey zu mercken?

Lucko, die Haupt-Stadt nebenst einem Schlosse, worinnen sehr viel Juden.

## III. Podolien.

### Was ist dabey zu mercken?

Kamieniec Podolsky, eine unvergleichliche Vestung, so Anno 1699. von denen Türcken wieder den Pohlen eingeräumet worden in dem Frieden zu Carlowitz.

## IV. Ukraine.

1.

### Was ist solches vor ein Land?

Es ist ein schönes und grosses Stück Landes um den Dniper gelegen.

2.

### Was haben vor welche Theil daran?

1. Die Moscowitter haben darinnen
a. Kiow,

a. Kiow, eine treffliche Stadt und Bißthum, so durch die vielfältigen Kriege sehr ruiniret.

b. Und das, was jenseit des Dnipers lieget.

2. Die Pohlen haben darinnen.

a. Braclaw, eine Woywodschafft an den Podolischen Gräntzen.

b. Bialocerkiew, eine Vestung, und was da herum gelegen.

c. Pultawa, eine kleine Stadt an der Moscowittischen Gräntze, hat ein Jesuiter-Collegium, und ist wegen der Schlacht berühmt, da der König in Schweden 1709. von denen Moscowittern aufs Haupt geschlagen, und sich nach Bender zu salviren genöthiget worden.

3. Die Cosacken haben darinnen

a. Czyrcassi.

b. Kudack.

c. Techtimerow, alles dreyes Vestungen an dem Dnieper gelegen.

d. Einige Insuln, so auf diesem Strohm liegen.

II. Das

II.

# Das Groß-Hertzogthum Litthauen.

## Wie wird solches eingetheilet?

In drey Stück.

1. Litthauen an sich selber.
2. Weiß Reussen.
3. Samogitien.

1.

## Was ist das merckwürdigste in Litthauen?

1. Wildau, oder Wilna, eine Woywodschafft, darinnen

a. Wilna, *Vilna*, die Haupt-Stadt des gantzen Landes, groß und Volckreich, ob sie schon meistens von Holtz erbauet, darinnen auch ein Bischoff.

b. Grodno, ein schönes Schloß, wo öffters die Pohlnischen Reichs-Tage gehalten werden.

2.

## Was ist das merckwürdigste in Weiß-Reussen?

1. Die

1. Die Woywodschafft Novogrodeck, darinnen

Novogrodeck, eine ziemliche Stadt.

2. Die Woywodschafft Witepsck, darinnen

Witepsck, ein festes Schloß.

3. Die Woywodschafft Poloczk, darinnen

Poloczk, hat zwey feste Schlösser.

4. Die Woywodschafft Smolensko, darinnen

Smolensko, eine vortreffliche Vestung, Moscau unterthänig.

3.

Was ist das merckwürdigste in Samogitien?

Rosienne, die beste Stadt darinnen, so gar geringe.

4.

Welches sind die berühmtesten Flüsse in Pohlen?

Derer Vornehmsten sind viere.

1. Die Weixel, *Vistula*, so in Schlesien auf denen Mährischen Gräntzen entspringet, und durch Pohlen nach Preussen fliesset, von dar sie endlich in die Ost-See fället.

2. Der Dniester, oder Niester, entsprin-

springet in Roth-Reussen, und fliesset zwischen der Wallachey biß an das schwartze Meer.

3. Der Nieper, oder Dniester, *Borysthenes*, kömmt aus Moscau, und gehet ins schwartze Meer.

4. Die Düna fliesset in Litthauen oben zwischen Curland und Liefland in die Ost-See.

5. Die Warta, in Groß-Pohlen.

6. Der Bug, in Roth-Reussen, und Masovien.

7. Der Bog in der Ukraine.

5.

## Wie ist Pohlen beschaffen?

Es ist sonst das gantze Königreich durchgehends ein fruchtbares Land an Korn, Pferden und Ochsen, weil aber einige Jahr daher darinnen Krieg geführet worden, so dürffte es itzo gar schlecht dieser wegen aussehen, biß sich die Einwohner wieder erholet.

6.

## Wie ist Litthauen beschaffen?

Es ist fruchtbar an Vieh, Honig und Wachs, hat aber hin und wieder viel Moräste.

7.

## Was ist vor eine Regiments-Form in Pohlen?

1. Hat solches grosse Reich jederzeit seinen König, so von den Pohlen selbst erwehlet wird.

2. Ist es das eintzige Wahl-Königreich, so in Europa übrig blieben.

8.

## Wie heißt der König in Pohlen?

Davon siehe oben von Chur-Sachsen, Cap. XIX. Sect. 5.

9.

## Was gehet vor eine Religion darinnen im Schwange?

1. Ist die Haupt-Religion Römisch-Catholisch, welcher der König und die Vornehmsten des Reichs zugethan sind.

2. Werden 22. Bischöffe in Pohlen gezehlet.

3. Werden allerhand Religions-Verwandten, als Lutheraner, Reformirte, Socinianer, Griechen, Juden und Türcken darinnen geduldet und geschützet.

4. Die Juden aber pflegen sich in diesem Königreich ziemlich zu tummeln.

## 10.
## Wie stehet es um die Historie von Pohlen?

1. Von 6. Seculo an hatten sie ihre Hertzoge, davon sich Miecislaus An. 965. zum Christlichen Glauben bekehrte, und dessen Sohn Boleslaus Chrobry znm Könige gecrönet worden. Damahls war gantz Pommern und Schlesien denen Pohlen unterthan.

2. Nachdem Boleslaus II. den Heil. Stanislaum umbracht, waren dessen Nachkommen wieder Hertzoge, deren Macht ziemlich zertheilet war.

3. Endlich machten A. 1295. wieder einen König über sich, da denn die Böhmischen und Ungarischen Könige, wie auch die Jagelloníschen aus Litthauen biß 1570. regierten.

4. Nachdem aber die letztern abgegangen, ist es biß auf unsere Zeiten ein Wahl-Königreich geblieben.

# CAP. XXVI.

# Von Preussen und Curland.

## I. Von Preussen.

1.

### Wo liegt Preussen?

Es lieget an der Ost-See, wo die Weixel hinein fället.

2.

### Was hat es vor Gräntzen?

1. Gegen Morgen Litthauen. 2. Gegen Abend Pommern. 3. Gegen Mittag Pohlen. 4. Gegen Mitternacht die Ost-See.

3.

### Wie groß ist solches?

In der Länge etliche 40. Meilen.

4.

### Wem gehöret Preussen?

1. Hat es vor diesen den teutschen Ordens-Rittern gehöret.

2. Hernach aber ist es secularisiret, und theils

theils der Cron Pohlen, theils dem Chur-Hauß Brandenburg zu Theil worden.

3. Ist das Brandenburgische Theil im Anfang dieses Seculi in ein Königreich verwandelt worden, dahero der Chur-Fürst zu Brandenburg nunmehro König in Preussen genennet wird.

5.

### Wie wird Preussen eingetheilet?

In das Pohlnische und Brandenburgische Preussen.

## I. Das Pohlnische Preussen.

1.

### Welches ist das Pohlnische Preussen?

Das Vorder-Theil, welches an Groß-Pohlen und Pommern gräntzet.

2.

### Was gehöret zu Pohlnisch-Preussen?

1. Das Marienburgische Gebiete, darinnen

a. Marienburg, hat ein festes Schloß.

b. Elbing, eine feine und feste Handels-Stadt, so ein Gymnasium.

2. Das Culmische Gebiete, darinnen

a. Culm, eine ziemliche Stadt.

b. Thoren, *Thorunium*, ein feiner Ort, so An. 1703. durch die Schweden sehr ruiniret worden.

3. Ermeland, *Warmia*, darinnen

a. Heilsberg, die Bischöffliche Residentz.

b. Wartenburg, eine Stadt und Schloß.

4. Pommerellen, darinnen

a. Dantzig, *Dantiscum*, eine schöne grosse, reiche, feste und mächtige Handels-Stadt, so vor diesen eine freye Reichs-Stadt gewesen, und sich nachgehends in Pohlnischen Schutz begeben, hat 1709. eine grausame und ungemeine Pest, daran sehr viel tausend gestorben, ausgestanden.

b. Bromberg, allwo die Tractaten zwischen Pohlen und Brandenburg 1657. ratificiret worden.

3.

Was gehöret zum Brandenburgischen Preussen?

Das Hinder-Theil an der Ost-See.

4.
## Aus wie viel Provintzien bestehet solches?

Aus drey Provintzen.

1. Sammland, darinnen

a. Königsberg, *Regiomontum*, eine überaus grosse und unvergleichliche schöne Stadt, nebenst einem vortrefflichen Schlosse, allwo der Churfürst von Brandenburg A. 1701. d. 18. Januarii sich krönen lassen, ist auch eine Universität.

b. Memel, die äuserste Gräntz-Vestung.

2. Natangen, darinnen

a. Brandenburg, eine mäßige Stadt, mit einem schönen Schloß erbauet.

b. Rastenburg, eine Stadt und Schloß.

c. Johannesburg, ein festes Schloß an deu Pohlnischen Gräntzen.

3. Hockerland, darinnen

a. Marien-Werder, eine Gräntz-Stadt gegen Pommerellen.

b. Holland, eine Stadt und Schloß, nicht weit von Elbingen.

c. Osterode, eine Stadt und Schloß.

5.
### Was ist vor eine Religion in Preussen?

1. In Pohlnisch Preussen, sind die Römisch-Catholische, Lutherische und Reformirte Religion untermenget.

3. In Brandenburgischen Theil aber gehen allein die Lutherische und Reformirte Religion im Schwange.

6.
### Was sind vor merckwürdige Flüsse in Preussen?

Zwey.

1. Die Weixel, *Vistula*.
2. Pregel.

7.
### Wie heisset der itzige König in Preussen?

Davon siehe oben Cap. XIX. Sect. V. num. 9.

8.
### Wie ist Preussen beschaffen?

1. Hat es schöne Wälder.
2. Fischreiche Seen und Flüsse.
3. Ist es berühmt wegen der kostbahren Agt-Steinen darinnen.

# II. Von Curland.

1.

**Wo lieget Curland?**

An der Ost-See, weiter über Preussen hinauf, zwischen Samogitien und Liefland, zu welchen letztern es vor Zeiten gehöret.

2.

**Wie groß ist Curland?**

1. In der Länge etwa 50. Meilen. 2. In der Breite ohngefehr 30. Meilen.

3.

**Wie wird es eingetheilet?**

In zwey Stück.

1. Curland an sich selbst, darinnen
   a. Mietau, die Haupt- und Residentz-Stadt, so gar ein schönes Schloß hat.
   b. Goldingen, ein feiner Ort.
   c. Windau, an der Ost-See.
   d. Libau, ein Hafen an der Ost-See.
2. Semi-Gallien, darinnen
   Bauske, der beste Ort.

4.

**Wem gehöret Curland?**

Sonst hat es zu Liefland gehöret, und den Creutz-Rittern zugestanden. Hernach

hat sich der damahlige Ordens-Meister, Gotthart Ketler, da es mit diesem Orten ziemlich auf die Neige kam, unter Pohlnische Protection begeben, mit dem Bedinge, daß er in Zukunfft sein Land, als ein weltlicher Herr, erblich besitzen wolte, welches auch geschehen. Als aber der letzte Hertzog Friedrich Wilhelm 1711. ohne Erben verstorben, ist solches Hertzogthum, weil er eine Moscowitische Printzeßin geheyrathet, itzund unter Moscowitischer Protection.

5.

Was ist vor eine Religion darinnen?

Durchgehends die Lutherische.

6.

Wie ist Curland beschaffen?

Es ist gar ein fruchtbar Land, daß die Einwohner dieser wegen GOtt zu dancken.

---

# CAP. XXVII.

## Von Moscau, oder Rußland.

Von

1.
## Wovon hat Moscau den Nahmen?

Von der Haupt-Stadt Moscau, und diese von dem Fluß Mosqua, so dabey fliesset.

2.
## Wie wird Moscau sonst genennet?

1. Ruß-Land.
2. Groß-Reussen.
3. Weiß-Reussen.

3.
## Woher wird solches Rußland genennet?

Wie insgemein davor gehalten wird, von Russo, ein Bruder Zechi, und Lechi, einem Sarmatischen Fürsten, weil er der Urheber der Russen gewesen.

4.
## Warum wird Rußland Groß-Reussen genennet?

Darum, weil es von Klein Reussen in Pohlen unterschieden.

5.
## Warum wird es Weiß-Reussen genennet?

Theils, weil es immer mit Schnee bedeckt ist, theils auch, weil die Thiere als Füch-

se, Hasen, Bäre, 2c. gantz weiß allda anzutreffen.

6.

Wo lieget Moscau?

Es ist das äuserste Land in Europa, von Pohlen an, biß an die Asiatischen Gräntzen, welche ohngefehr die Flüsse Oby und Wolga machen.

7.

Was hat Moscau vor Gräntzen?

1. Gegen Morgen die grosse Asiatische Tartarey. 2. Gegen Abend Pohlen und Schweden. 3. Gegen Mittag die Europäische Tartarey. 4. Gegen Mitternacht das Eiß-Meer,

8.

Wie groß mag Moscau seyn?

1. In der Länge mag es sich wohl über 300. teutsche Meilen erstrecken.

2. Die weiteste Breite aber mag wohl 350. dergleichen austragen.

9.

Wie wird Moscau eingetheilet;

In 4. Haupt-Theile.

1. West-Rußland.

2. Ost-Rußland.

3. Die Moscowitische Tartarey.

4. Das

4 Das Moscowittische Lappland.

# I. West-Rußland.

## Wie viel sind Stücke darinnen?

22. Als nemlich 12. Landschafften und 10. Hertzogthümer.

I.

## Welches sind die merckwürdigsten Landschafften in West-Rußland?

1. Die Landschafft Pleskow, an den Liefländischen Gräntzen, darinnen
   Pleskow, die beste Stadt.
2. Die Landschafft Novogorod, darinnen
   Novogorod, eine Gräntz-Vestung gegen Schweden.
3. Die Landschafft Dwina, darinnen
   Archangel, eine grosse, feste und wohlberühmte Handels-Stadt, an dem weissen Meere, so einen bequemen Hafen zur Handlung hat.

2.

## Welches sind die merckwürdigsten Hertzogthümer in West-Rußland?

1. Das Hertzogthum Smolensko, darinnen

Smolensko, die Haupt-Stadt, eine vortreffliche Vestung an den Pohlnischen Gräntzen.

2. Czernichov, darinnen

Czernichov, klein, aber feste.

3. Das Hertzogthum Nisi-Novogorod, darinnen

Nisi-Novogorod, eine grosse Stadt, so ein Schloß hat.

4. Das Hertzogthum Moscau, darinnen

Moscau, *Moscovia*, die Haupt-Stadt des gantzen Landes und Residentz des Czaars, wie auch des Griechischen Patriarchens, es sind darinnen etliche tausend, jedoch schlecht gebauete Häuser, aus Holtz und Leim zusammen geflickt, dahero es wenig zu bedeuten hat, wenn zuweilen etliche hundert biß tausend abbrennen.

# II. Ost-Rußland.

1.

## Wie viel gehören Provintzien darzu?

Sieben.

1. Die Landschafft Juhorsky.
2. Die Landschafft Petzora.
3. Die Landschafft Condinsky.
4. Die Landschafft Permsky.
5. Die Landschafft Oustiuch.
6. Das Hertzogthum Wiadsky.
7. Die Landschafft da die Czeremissi, ein Moscowitisches Volck wohnen.

2.

## Wo gehen die grossen Sarmatischen Gebürge an?

In der Gegend der Stadt Petzora, an dem Flusse gleiches Nahmens.

# III. Die Moscowitische Tartarey.

1.

## Wie viel sind Königreiche darinnen?

Viere.

1. Das Königreich Astracan, darinnen Astracan, eine grosse und weitläufftige Stadt, so berühmt wegen des Saltzes.

2. Das Königreich Bulgar, darinnen Bulgar, die Haupt-Stadt.

3. Das Königreich Casan, darinnen Casan, eine grosse Stadt.

4. Das Königreich Siberien, wüste und unbewohnt, darinnen Tobolska, die Haupt-Stadt.

2.

Was ist vor eine Landschafft darinnen merckwürdig?

Samojeden liegt oben am Eiß-Meer.

## IV. Das Moscowittische Lappland.

1.

Wo liegt solches?

An den Schwedischen Gräntzen.

2.

Aus wie viel Landschafften bestehet es?

Aus 3. Landschafften, die aber nicht sonderlich bekannt.

1. Mure-

1. Muremanskoy Leporie, darinnen Kola, der beste Ort, dahin die Engelländer und Holländer einige Handlung haben.

2. Terskoy Leporie.

3. Bello Moresko Leporie, darinnen ist alles unbekannt.

### 3.
### Was sind vor Flüsse in Rußland?

1. Der Fluß Wolga entspringet in West-Rußland, und gehet durch die Moscowitische Tartarey in das Caspische Meer.

2. Der Fluß Oby, der endlich ins Eiß-Meer fliesset, und ohngefähr die Gräntzen zwischen Europa und Asia machet.

3. Der Fluß Dwina, so ins weisse Meer fället.

4. Der Fluß Occa.

5. Der Fluß Kam.

6. Der Fluß Petzora, und andere mehr, so etwas kleiner.

### 4.
### Wie ist Moscau beschaffen?

1. Das was gegen Pohlen zu lieget, kan so unfruchtbar nicht seyn.

2. Sind

2. Sind die Länder so gegen Abend zu, voller Wälder und Moräste.

5.

**Welches sind die vornehmsten Hafen darinnen?**

1. Archangel.

2. Kola.

3. Azow, der nunmehro an die Türcken abgetreten worden.

6.

**Was ist vor eine Regiments-Forme darinnen?**

Es wird das grosse Land durch einen eintzigen Herrn beherrschet.

7.

**Wie wird er von den Teutschen tituliret?**

Insgemein Groß-Fürst, oder Groß-Hertzog.

8.

**Wie wird er von den Moscowitern genennet?**

Czaar, welches so viel als Käyser, oder König heissen soll, dahero auch ihm der Titul der Majestät gegeben wird.

9. Was

9.

## Was ist denn vor ein Imperium darinnen?

Es scheinet nicht nur Imperium Monarchicum, sondern auch Tyrannicum zu seyn, weil die Unterthanen Sclaven sind, denen Schuld will gegeben werden, daß sie in wichtigen Händeln zu sagen pflegen: Das weiß GOtt und unser Czaar.

10.

## Wie heißt der itzige Moscowitische Czaar?

Peter Alexovvitz, geb. 1672. 11. Jun. regieret seint 1688. Gemahlin Catharina Alexievena, von Alvadil aus Liefland, eine Wittwe des Obristen Lieutenants Tiesenhausen, vermählt 1711. Der Cron-Printz Alexius Petrovvitz, geb. 1690. 18. Febr. Die Gemahlin Charlotta Christiana Sophia, Hertzogs Ludovici Rudolphi, von Braunschweig-Wolffenbüttel Tochter, vermählet 1712. 25. Oct.

11.

## Wo residiret er?

1. In Moscau.

2. Sein Lust-Ort heist Obrasaukski.

3. Das Begräbniß ist zu Moscau in der Michaels-Kirche.

12.

## Was ist vor eine Religion in Moscau?

1. Sind die Moscowiter zwar getauffte Christen.

2. Doch aber der Griechischen Religion zugethan.

3. Haben sie auch ihren eigenen Patriarchen in der Residentz Moscau.

13.

## Was haben sie vor Principia in ihrer Religion?

Es gehen solche vornehmlich da hinaus, daß sie sagen:

1. Der Heilige Geist gehe allein von Vater und nicht zugleich vom Sohn aus.

2. Darneben verehren sie auch die Heiligen, und unter denselben sonderlich S. Nicolaum.

14.

## Wie sind die Priester darinnen beschaffen?

Sie sind ungelehrte Leute, die bißweilen kaum lesen können.

15.

## Werden auch andere Religionen darinnen geduldet?

Ja,

Ja, und vornehmlich wegen der Commercien.

# CAP. XXIIX.

# Von der kleinen Tartarey und Cosacken.

I.

## Woher hat der Nahme der Tartarey seinen Ursprung?

1. Es ist dieser Nahme daher entstanden, weil der Schingois, ihre Heerführer, allezeit einige Horden, welche Tarter heissen, voraus geschicket.

2. Dadurch ist dieser schreckliche Nahme den Völckern bekannt worden, den sie nachmahls den gantzen Krieges-Heer zugeleget, und endlich gar die Nation also nenneten.

3. Dahero alle diejenigen, welche unter der Bothmäßigkeit dieses Tyrannen waren, Tartern heissen musten.

2.

## Wie wird die kleine Tartarey sonst genennet?

1. Die

1. Die Crimmische, oder Europäische Tartarey, zum Unterscheid der grossen Asiatischen Tartarey.

2. Chersonesus Taurica, weil sie fürnehmlich aus einer halb-Insul in dem Ponto Euxino oder schwartzen Meer gelegen, bestehet.

3.

## Was verstehet man aber durch die kleine Tartarey?

Dasjenige Stück Landes, welches zwischen Moscau und dem schwartzen Meere lieget.

4.

## Was hat solche vor Gräntzen?

Gegen Morgen Asien. Gegen Abend, die Moldau und Pohlen. Gegen Mittag, das schwartze Meer und die Mäotische See. Gegen Mitternacht, Moscau.

5.

## Wie groß ist sie?

In der Länge 140. teutsche Meilen. In der Breite aber etliche 70. Meilen.

6.

## Was ist das merckwürdigste darinnen?

Die Halb-Insul, so das schwartze Meer und die Mäotische See formiren.

7. Wel-

7.

**Welches sind die vornehmsten Oerter darauf?**

1. Baciesaray, die Haupt-Stadt und Residentz des Tartar-Chams.

2. Precop, ist eine gute Vestung, so nicht allzugroß.

3. Caffa, eine feine Handels-Stadt nebenst einem importanten Hafen, so an dem Porto Euxino lieget, und unter der Türcken Gewalt.

4. Azow, eine Vestung, so ausser der Halb-Insul lieget, und ehemahls denen Moscowitern gehörete, nunmehro aber denen Türcken abgetreten worden.

8.

**Wie mancherley sind die Tartern?**

Es haben sich die Tartern ausser gedachten Halb-Insuln gegen Morgen und gegen Abend ausgebreitet, und führen unterschiedene Nahmen.

1. Die Crimischen.

2. Die Precopensischen Tartern, welche beyde in und um die Halb-Insul wohnen, und dem Tartar-Cham unterworffen sind.

3. Die Circaßischen.

4. Die Calmuckischen,

5. Die

5. Die Nagaischen Tartern, so alle dreye in einem Strich Landes, welcher hinter der Halb-Insul biß an Astracan lieget, beysammen wohnen, geringe oder doch keine Städte, aber ihre eigene Fürsten haben, so sehr auf die Moscowitische Seite hängen.

6. Die Oczacovischen Tartarn, so ihr Revier zwischen den Nieper und Niester, am Ponto Euxino haben, und es mit den Türcken halten.

7. Die Bessarabischen.

8. Die Bialogrodischen,

9. Die Budziackischen, diese haben alle 3. ihr Revier am Ponto Euxino.

10. Die Dobruzinischen, sind in der Bulgarey.

11. Die Czeremisischen, sind an den Podolischen Gräntzen.

12. Die Lipker Tartern, so in der Ukraine.

9.

## Was ist vor ein Regiment unter den Tartarn?

Die Einwohner der gedachten Halb-Insul, welche die Precopensischen und Crimischen Tartern genennet werden, haben einen König welcher Tartar-Cham genennet

wird,

wird, und ein Vasall des Türckischen Käysers ist.

10.

Was sind vor Flüsse in der kleinen Tartarey?

1. Der Don, *Tanais*, so in den Paludem Mæotidem sich ergiesset.

2. Dnieper, so gegen Süden ins schwartze Meer fliest.

3. Der Bog.

4. Der Dniester.

## Von den Cosacken.

1.

Was sind die Cosacken vor Leute?

Die Cosacken sind ein liederlich, räuberisches Volck, welche denen Pohlen, den Türcken und Moscowittern zum Theil unterthan sind, bißweilen auch ihre eigene Generale unter sich aufwerffen.

2.

Wo wohnen die Cosacken?

1. Zum Theil in der Ukraine.

2. Zum Theil an den Dnieper gegen die Tartarischen Gräntzen.

3. Theils

3. Theils gegen Morgen um den Fluß Don, oder Tanais.

3.

## Haben sie denn auch souveraine Republiquen?

Nein, sondern sie dependiren von ihren mächtigen Nachbarn, und sind bald Pohlnische, bald Rußische, bald Türckische Vasallen.

4.

## Wie werden die Cosacken eingetheilet?

In zwey Theile.

5.

## Wie heissen sie?

1. Die Zaporopskische.
2. Die Donische Cosacken.

6.

## Wo wohnen die Zaporopskischen Cosacken?

Um den Dnieper, und in der Ukraine, wo Braslau und Kiow liegt.

7.

## Mit wem halten es diese?

1. Theils mit den Türcken.
2. Theils mit den Pohlen
3. Theils mit den Moscowitern.

8. Wo

8.
Wo wohnen die Donischen Cosacken?

Um den Fluß Don, und halten es allezeit mit den Moscowitern.

9.
Was haben die Cosacken vor ein Regiment?

Sie wehlen sich einen Feld-Herrn unter ihrem Mittel, und der wird von denjenigen confirmiret, unter dessen Schutz die Nation stehet.

# CAP. XXIX.

# Von Ungarn.

1.
Wovon hat Ungarn den Nahmen?

Von den Hunnis oder Hungaris, welche aus Scythien kommen, und dis Land bewohnet haben.

2.
Was hat es vor Gräntzen?

1. Gegen Morgen, das schwartze Meer.

2. Gegen Abend, die Oesterreichische Provintzien in Teutschland.

3. Gegen Mittag, das Aegäische, und Adriatische Meer, wie auch Griechenland.

4. Gegen Mitternacht, Pohlen, die Carpathische Gebürge, den Fluß Dniester.

3.

## Wie lieget Ungarn?

Es lieget das Königreich Ungarn zu beyden Seiten der Donau, zwischen Oesterreich, Pohlen, Siebenbürgen, Servien, und Sclavonien.

4.

## Wie groß ist Ungarn?

1. Von Preßburg an, biß zu Ende des Temeswarischen Gebiets, erstrecket es sich in die 90. teutsche Meilen.

2. Den Umkreiß rechnen einige auf 570. Meilen.

5.

## Wie wird Ungarn eingetheilet?

In Ober-Ungarn, und Nieder-Ungarn.

6.

## Welches heisset Ober-Ungarn?

Das, was über der Donau nach den Pohlnischen und Siebenbürgischen Gräntzen lieget.

7.

### Welches heisset Nieder-Ungarn?

Das, was unter der Donau ist.

8.

### Wie wird denn Ober- und Nieder-Ungarn eingetheilet?

In unterschiedene Palatinatus, oder Grafschafften, derer 74. von einigen angemercket, und sonst Gespanschafften genennet werden.

9.

### Was ist das merckwürdigste in Ober Ungarn?

1. **Preßburg**, *Posonium*, die Haupt-Stadt, an denen Oesterreichischen Gräntzen, ist feste, darinnen haben die Lutheraner die Freyheit, daß sie mögen einen Evangelischen Prediger halten.

2. **Comorra**, ist eine vortreffliche Vestung, auf der Insul Schütt, welche die Donau machet. Sie ist von Ferdinando I. angeleget, und niemahls in Türckische Hände gerathen.

3. **Neuhäusel**, *Neosolium*, eine vortreffliche Vestung.

4. **Leopoldstadt**, eine Vestung an dem Fluß Wage, so nicht weit von Neuhäusel.

5. Tirnau, eine feste Stadt, so ein berühmtes Gymnasium.

6. Novigrad, ein haupt-festes Schloß.

7. Mongatsch, ein überaus festes Schloß.

8. Zatmar, ein ziemlich grosser Ort, nebenst einer vortrefflichen Vestnng.

9. Groß-Waradein, liegt an den Siebenbürgischen Gräntzen, ist eine Real-Vestung, und wird insgemein zu selbigen Fürstenthum gerechnet.

10. Pest, ein mittelmäßiger Ort an der Donau.

11. Segedin, eine ziemliche Handels-Stadt, an der Theisse.

12. Temeswar, eine Vestung, so annoch unter Türckischer Bothmäßigkeit, und von grosser Importanz.

10.

## Was ist in Nieder-Ungarn zu behalten?

1. Ofen, *Buda*, eine Real-Vestung, ist die Haupt-Stadt in gantz Ungarn.

2. Rab, *Jaurinum*, eine unvergleichliche Vestung, an dem Flusse Rab, allwo ein Bischoff.

3. Gran, *Strigonium*, eine Ertz-Bischöffliche

liche Stadt, nebenst einem Schlosse an der Donau.

4. **Stuhl-Weissenburg**, *Alba Regalis*, eine vortreffliche Vestung, so in lauter Morasten liegt.

5. **Canischa**, ein unvergleichlich fester Ort.

6. **Sigeth**, ein sehr fester Ort, mit lauter Wass r umgeben.

7. **Oedenburg**, eine feine Stadt, ob wohl nicht allzu volckreich, dennoch aber sonderlich feste.

11.

**Was sind vor Wasser in Ungarn?**

1. Die **Donau**, *Danubius*, ist der vornehmste Strohm darinnen, gehet mitten hindurch.

2. Die **Theisse**, *Tibiscus*, ein ansehnlicher Strohm in Ober-Ungarn.

3. Die **Raab**, ist etwas geringer.

4. Der **Drau**, *Dravus*, auf d n Sclavonischen Gräntzen ist stärcker.

5. Die **Sau**, *Savus*, ein Fluß, so in die Donau fällt.

12.

**Wie ist dieses Land beschaffen?**

1. Es ist gar ein gesegnet und fruchtbar

Land, so wohl wegen des Geträydes, als köstlichen Weins, darunter der Tockayer sonderlich hoch gehalten wird.

2. Hat es auch gute Berg-Wercke, Saltz und Fische genug.

13.

## Wem gehöret dieses Königreich?

1. Hat es vor Zeiten seine eigene Könige gehabt.

2. Ist es nach dero Absterben an Ferdinandum I. und das Ertz-Hertzogliche Hauß Oesterreich kommen.

3. Und wie gerne der Türcke sich solches unterwürffig machen wollen, so ist ihm doch alles biß auf ein weniges wieder abgenommen worden, und gehöret dem Römischen Käyser, als Ertz-Hertzog von Oesterreich.

14.

## Was ist vor eine Religion in Ungarn?

1. Ist die Römisch-Catholische Religion nunmehro aller Orten eingeführet.

2. Werden noch einiger Orten die Lutheraner und Reformirten geduldet.

3. Hat sich unter solchen prætext vor etlichen Jahren eine Rebellion entsponnen, welche nach vieler Mühe und Fleiß, wie

auch

auch geführten Kriegen endlich gestillet worden.

# CAP. XXX.

# Von denen Ländern, welche unter Ungarn liegen.

1.

Was liegen vor Landschafften unter Ungarn?

Fünffe. Als

1. Sclavonien. 2. Croatien. 3. Dalmatien. 4. Bosnien. 5. Servien.

## I. Von dem Königreich Sclavonien.

1.

Wie lieget solches?

Es lieget zwischen den beyden Flüssen, der Sau, und der Drau, welche beyde in die Donau fallen.

2.

## Wem gehöret es?

Es gehöret dieses gantze Königreich dem Römischen Käyser, als König von Ungarn.

3.

## Was vor welche haben vor diesen dis Land inne gehabt?

1. Die Pannonier.

2. Die Gothen.

3. Sclaven, oder Sclavonier, welche vor Zeiten, als sie ein Königreich darinnen aufgerichtet, denen Ungarn zinßbar worden.

4.

## Was ist das merckwürdigste in Sclavonien?

1. Esseck, der vornehmste Ort darinnen vortrefflich fortificiret.

2. Peterwaradein, eine Haupt-Vestung.

3. Walpo, ziemlich feste, ist von dem Käyser Anno 1698. dem Italiänischen Fürsten Livio Odeschalchi unter dem Titul eines Fürstenthums verkauffet worden.

4. Gradisca, ein ziemlich fester Ort.

5. Carlowitz, ein Schloß, wo 1699. der Friede geschlossen worden.

II. Croa-

# II. Croatien.

1.

**Was führet solches vor einen Titul?**

Den Titul eines Königreichs.

2.

**Wo lieget solches?**

Unter Sclavonien an dem Hertzogthum Crain und Dalmatien.

3.

**Wem ist es unterworffen?**

Meistens dem Käyser.

4.

**Welches sind die vornehmsten Oerter darinnen;**

1. Carl-Stadt, die Haupt-Stadt des Landes und in guten Defensions Stande.
2. Warasdin, gleichfalls eine gute Vestung, so denen Christen gehöret.
3. Wihicz, eine Türckische Vestung.

5.

**Wie werden die Einwohner dieses Landes genennet?**

Croaten oder Crabaten.

6.

Wie wird der Gouverneur darinnen genennet?

Bannus Croatiæ.

## III. Dalmatien.

1.

Was ist das Dalmatien vor eine Landschafft?

Es ist ein Königreich, ein langer Strich Landes, an dem Adriatischen Meer gelegen.

2.

Was hat solches vor Herren?

Es hat allerhand Herren.

1. Den Römischen Käyser, der hat davon

Zeng oder Segna, eine Vestung nebenst einen guten Hafen an denen Croatischen Gräntzen.

2. Die Venetianer, als welchen das meiste darinnen zustehet.

a. Zara, wird vor die Haupt-Stadt gehalten, und ist eine gute Vestung.

b. Clim, eine considerable Vestung.

c. Sebenico, ein fester Ort an dem Fluß, Titius genannt.

d. Cat-

d. Cattaro, eine Vestung.

e. Narenza.

f. Budoa, eine kleine Vestung.

g. Unterschiedliche Insuln, so hin und her auf dem Adriatischen Meer liegen, als Veglia, Curzola, Meleda, welche etliche vor die Insul Malta halten, da Paulus die Otter von der Hand geschlenckert.

3. Die Türcken, haben davon

a. Arcegovina, des Bassens Residentz.

b. Scardona.

4. Ragusa, ist eine freye Republique, so den Mantel nach dem Winde zu hängen pfleget, und bald die Christen, bald die Türcken vor ihre Schutz-Herrn anzunehmen, nachdeme eine Parthey der andern überlegen ist.

Darzu gehören

a. Ragusa, eine feste Stadt, so gar offt von den Erdbeben ist beschädiget worden.

b. S. Croix, ein Hafen.

## IV. Boßnien.

1.

### Was ist es vor eine Landschafft?

Es ist ein Königreich zwischen der Sau, Croatien, Dalmatien, und Servien.

2.

Wovon hat es den Nahmen?

Von dem Fluß Bosna.

3.

Unter was vor Bothmäßigkeit stehet es?

Meistens unter Türckischer.

4.

Welches sind die merckwürdigsten Oerter darinnen?

1. Banialuca, eine Vestung, so aber von den Türcken selbst verbrannt worden.

2. Jaicza, eine Vestung an denen Croatischen Gräntzen.

3. Seraia, eine grosse Handels-Stadt, so von den Christen 1697. in Brand gestecket worden.

## V. Das Fürstenthum Servien.

1.

Wo lieget es?

Unter der Donau neben Sclavonien.

2.

Wem gehöret es?

Dem Türckischen Käyser.

3. Was

3.

### Was ist das merckwürdigste darinnen?

1. Griechisch Weissenburg, oder Belgrad, *Alba Græca*, eine unvergleichliche Vestung, nebenst einem festen Castell auf einem hohen Berge, so itzo in Türckischen Händen.

2. Nissa.

3 Scopia.

4. Der Fluß Moraw.

---

## CAP. XXXI.

# Von den Ländern, Ungarn zur rechten Hand gelegen.

### Welches sind die Länder, die Ungarn zur rechten Hand liegen?

Derer sind fünff als

1. Siebenbürgen, *Transilvania.*

2. Wallachey.

3 Moldau.

4. Bulgarien.
5. Romanien.

# I. Siebenbürgen.

1.
## Was ist Siebenbürgen vor ein Land?

Es ist ein Fürstenthum an denen Ungarischen und Pohlnischen Gräntzen.

2.
## Wem gehöret es?

1. Hat es vor Zeiten zu der Ungarischen Crone gehöret.

2. Nachmahls aber hat es seinen eigenen Fürsten bekommen, welcher lange Zeit von der Ottomannischen Pforte dependiret.

3. Nachgehends ist er, seit dem Carlowitzischen Frieden, von Anno 1699. an, ein Vasall des Römischen Käysers gewesen, dem auch das Land nach Absterben des letzten Fürsten Michael Apaffi 1712. gäntzlich zugefallen.

3.
## Was ist das merckwürdigste darinnen?

1. Hermannstadt, oder Zeben, die

Haupt-Stadt, ziemlich groß, Volckreich, und einiger massen feste.

2. Cronstadt, ist in gutem Stand.

3. Bistritz, eine Evangelische Handels-Stadt, so ein feines Gymnasium hat.

4. Segeswar, eine grosse Stadt nebenst einem Gymnasio.

5. Clausenburg, eine Handels-Stadt von allerhand Religionen.

6. Weissenburg, ehemahls eine Fürstliche Residentz.

7. Porta ferrea, das eiserne Thor, ein fester Paß auf denen Gräntzen zwischen Siebenbürgen und Servien.

4.
### Was sind vor Einwohner in Siebenbürgen?

Es sind allerhand Einwohner darinnen. 1. Teutsche. 2. Ungarn. 3. Zeckler, so sonst Siculi genennet werden. 4. Zigeuner, so in den Dörffern und Vorstädten wohnen.

5.
### Wo stammen denn die Teutschen her, so darinnen sind?

Von den Sachsen.

6. Was

6.

### Was ist vor eine Religion darinnen?

Die Religion ist meistens Evangelisch, doch sind auch Papisten und Reformirte, und Photinianer daselbst.

## II. Die Wallachey.

1.

### Wo liegt sie?

Zwischen Siebenbürgen, Pohlen, und Moldau.

2.

### Was hat es vor einen Herrn?

Es hat seinen eigenen Fürsten, der ein Türckischer Vasall ist, und der Hospodar oder Despot in der Wallachey genennet wird.

3.

### Was ist das merckwürdigste darinnen?

1. Jassy, die Haupt-Stadt des Landes, und Fürstliche Residentz.

2. Soczova.

3. Die Schantzen zur Heil. Dreyfaltigkeit auf der Pohlnischen Gräntze.

## III. Die Moldau.

1.

### Was ist die Moldau vor ein Land?

1. Ist es ein Fürstenthum.

2. Lieget es zwischen Siebenbürgen, Wallachey und der Donau.

3. Hat es seinen eigenen Fürsten, so ein Türckischer Vasall und der Weywode in der Moldau genennet wird.

2.

### Was ist sonst merckwürdiges darinnen?

Targovisco, die Haupt- und Residentz-Stadt, so nicht allzu wichtig.

## IV. Die Landschafft Bulgarien.

1.

### Wo lieget solche?

Unter der Donau an der Moldau und Wallachey, biß an das schwartze Meer.

2.

### Wem gehöret es?

Es ist unter Türckischer Devotion.

3. Was

3.
### Was ist sonst merckwürdiges darinnen?

1. Sophia, die Haupt-Stadt, groß und Volckreich, aber ohne Mauren.

2. Nicopolis eine Stadt an der Donau.

## V. Die Landschafft Romanien.

1.
### Wo lieget solche?

An dem schwartzen und Aegäischen Meere.

2.
### Wem gehöret dieses Land?

Dem Türckischen Käyser.

3.
### Was ist das merckwürdigste darinnen?

1. Constantinopel, vor diesen Bizanz genennet, eine grosse, mächtige und Volckreiche Stadt, eine beständige Residentz des Türckischen Käysers, nebst einem prächtigem Schloß, so Seraglio genennet wird. Welche schon Anno 1453. an die Türcken übergangen.

2. Adrianopel, der beste Ort nach dem vori-

vorigen, wo sich der Käyser auch zum öfftern aufzuhalten pfleget.

3. Gallipoli, ein wichtiger Ort, so einen guten Hafen, Zeughauß und festes Schloß hat.

4. Die Dardanellen, sind 2. unvergleichliche Schlösser an der Meer-Enge, eines heißt Sesto, liegt in Europa, das andere heist Avido, und liegt in Asia.

5. Hierzu wird auch gerechnet die Landschafft Beßarabien, darinn die Haupt-Stadt Bender, oder Texin, eine Türckische Vestung, dahin sich der König in Schweden nach verlohrner Schlacht bey Pultawa retiriret, und gantzer 5. Jahr aufgehalten hat.

### 4.
### Was ist vor eine Religion darinnen?

Die Mahometische, doch werden auch die Christen darinnen geduldet gegen Entrichtung eines gewissen Tributs.

### 5.
### Wer hat denn die Türckische Religion erfunden?

Der Mahomed.

6. Wenn

6.

## Wenn ist der Mahomed gebohren worden?

Im Jahr Christi 598. in Arabien, nicht weit von der Stadt Mecha von Ismaelitischen Eltern.

7.

## Von wem hat er seine Lehre erlernet?

1. Von einem Juden.

2. Von Johann de Antiochia, einem ketzerischen Mönch.

3. Von Sergio, einem Nestorianischen und Arianischen Mönch. Aus diesen drey Religionen hat er eine zusammen geschmiedet.

8.

## Wodurch hat er sich bey dem Abergläubischen Volck in Ansehen gesetzet?

Durch die Erscheinungen des Engels Gabriels, auf welche er sich, nachdem er eines reichen Kauffmanns Wittwe geheyrathet, gegen das Volck beruffen.

9.

## Wenn und wie hat er seine Lehre ausgebreitet?

Nach-

Nachdem sein erstes Weib gestorben, so hat er

1. Eines Arabischen Fürsten Tochter geehlichet.

2. Hat er dadurch einen Muth bekommen und viele Gewaltthätigkeiten ausgeübet.

3. Hat er seine Irrthümer ausgebreitet, und durch lügenhaffte Wunderzeichen und böse Practiquen seinen Alcoran denen Leuten aufgebürdet.

4. Hat er sich durch solche Büberey zum Könige, Sergium aber zu seinem Propheten gemacht.

10.

## Wie hat er aber so viel Volck von Juden, Christen und andern Nationen an sich bracht?

Durch Versprechung der Freyheit, dadurch hat er in kurtzer Zeit solch einen grossen Anhang bekommen, daß er durch dessen Beystand endlich die Stadt Mecham bezwungen, und viel andere Lande unter seine Bothmäßigkeit bracht.

11.

## Was hat er vor ein Ende genommen?

Es hat ihm im 60. Jahre seines Alters, seiner Jünger einer Gifft beybracht, daran er gestor-

gestorben, worauf er etliche Tage unbegraben liegen blieben, und ist sein Fleisch theils verfaulet, theils von den Hunden und Raub-Vögeln gefressen worden.

12.

### Was wird von ihm fabuliret?

1. Daß die Engel alsobald seinen Geist gen Himmel gehohlet.

2. Daß sein Leichnam, nachdem er in den eisernen Sarg, den er sich bey Lebzeiten lassen machen, und von seinen Freunden nacher Mecha unter das Magnet-Gewölbe gebracht, durch ein sonderbahres Wunder, ohne natürliche Krafft von der Erden wäre empor geflogen.

13.

### Ist denn auch etwas aus der Schrifft mit zu den Alcoran genommen worden:

1. Sie haben zwar aus solcher unterschiedliches genommen, aber zerstümmelt und mit vielen Fabeln vermischet.

2. Und was ihren Unglauben zuwieder, sagen sie lästerlich es sey von denen Christen verfälschet.

14. Was

## 14.
## Was geben sie vom Gesetz und Evangelio vor?

1. Daß GOtt ein Uhrheber des Gesetzes und Evangelii sey.

2. Weil aber jenes zu scharff und dieses zu gelinde, und dennoch keines die Menschen zu GOtt zu bringen kräfftig gewesen, wäre GOtt bewogen worden, den Mahomed, seinen Propheten zu senden, und durch ihn den Alcoran zu geben, darinnen beydes Gesetz und Evangelium temperiret, in welchem Buch aber greuliche und Gotteslästerliche Dinge enthalten.

## 15.
## Was glauben denn die Türcken in ihrem Alcoran?

1. Von GOtt, daß er ein einiger GOtt, und von Ewigkeit sey, auch alle Dinge erschaffen habe, glauben aber nicht an den dreyeinigen GOtt.

2. Von Christo, daß er nicht GOttes Sohn, sondern nur ein Prophet sey.

3. Von dem heiligen Geist, daß er nicht mit Vater, und Sohn eines göttlichen Wesens sey, sondern nur eine erschaffene Creatur sey.

4. Ha-

4. Haben sie wohl die Beschneidung, holen sie aber nicht von Abraham, sondern von Adam und aus dem Paradieß her.

5. Feyren sie des Freytags ihren Sabbath.

6. Ist vermöge ihres Gesetzes ein jeder verbunden, zum wenigsten einmahl das Grab des Mahomeds zu Mecha zu besuchen.

## CAP. XXXII.

# Von Griechenland.

I.

### Was hat Griechenland vor Gräntzen?

1. Gegen Morgen, ist der Archipelagus, oder Mare Ægeum.

2. Gegen Abend, das Jonische und Adriatische Meer.

3. Gegen Mittag, das Mittel-Meer.

4. Gegen Mitternacht, Dalmatien, Servien, Bulgarien und Romanien.

3.

### Wie groß ist Griechenland?

1. In der Länge über 100. teutsche Meilen.

2. In der Breite, an etlichen Orten 80. Meilen.

3. In den Umkreiß 315. Meilen.

4.

### Wie wird Griechenland eingetheilet?

In zwey Stücke.

1. In das feste Land. 2. In die herum liegenden Insulen, darein sich die Venetianer und Türcken getheilet haben.

5.

### Wie viel Stück gehören zum festen Land?

Sechs.

1. Albanien. 2. Epiro. 3. Macedonien. 4. Thessalien. 5. Livadia. 6. Morea.

## I. Albanien.

1.

### Was ist Albanien vor ein Land?

Es ist eine Provintz unter Dalmatien gelegen.

2.

**Wem gehöret es?**

Denen Türcken, und wird von ihnen Arnaut genennet.

3.

**Welches sind die merckwürdigsten Oerter darinnen?**

1. Scutari, die Residentz des Türckischen Bassa, ist groß, volckreich und feste.
2. Durazzo, hat einen vortrefflichen Hafen.
3. Albanopel, ist vor diesen die Haupt-Stadt gewesen, so aber itzo gar verwüstet.

## II. Die Landschafft Epiro.

1.

**Wo lieget solche?**

Am Jonischen Meere.

2.

**Wem gehöret sie?**

Denen Türcken meistentheils.

3.

**Was ist das merckwürdigste darinnen?**

1. Larta, eine grosse Handels-Stadt.

2. Chimera, hat einen feinen Hafen am Jonischen Meer.

## III. Das Königreich Macedonien.

1.

### Woran gräntzet es?

Gantz oben an Bulgarien.

2.

### Wem stehet es zu?

Denen Türcken: vor Zeiten ist es wegen Alexandri des grossen in aller Welt berühmt gewesen.

3.

### Was ist das merckwürdigste darinnen?

1. Salonichi, eine sehr grosse, feste und reiche Handels-Stadt, so meistens von denen Jüden bewohnet, wird auch Thessalonich genennet, ist eben die Stadt, an welche der Apostel Paulus zwey Episteln geschrieben.

2. Philippi, eine berühmte Stadt, an welche Paulus ebenfalls eine Epistel gesendet.

3. Athos, oder Monte Santo an dem Gol-

so di Salonichi, wird für den allerhöchsten Berg in der gantzen Welt gehalten, der seinen Schatten etliche 40. Meilen weit in das Meer werffen soll.

4. Stagira, in welchen Aristoteles gebohren, daher er auch Stagirites genennet wird.

## IV. Die Landschafft Thessalien.

1.

### Wo liegt es?

Unter Macedonien.

2.

### Wem gehöret es?

Es stehet zwar in Türckischen Händen, doch wohnen viel Christen darinnen.

3.

### Was ist das merckwürdigste darinnen?

1. Larissa, die Haupt-Stadt darinnen

2. Pindus.

3. Parnassus.

4. Helicon, alles dreyes bey den Poeten berühmte Berge.

5. Der hohe Olympus, von welchen fabuli-

buliret wird, daß er den Himmel tragen müsse, weil er mit seiner Spitze biß in die Wolcken reichet.

## V. Livadia.

1.

### Wo lieget solches?

Mitten in Griechenland.

2.

### Wie wird es sonst genennet?

1. Græcia. 2. Achaja. 3. Hellas.

3.

### Wem gehöret es?

Meistens den Venetianern.

4.

### Was ist das merckwürdigste darinnen?

1. Athen, itzo Satines, war vor Zeiten die Haupt-Stadt in Griechenland, und eine freye mächtige Republic.

2. Campus Marathonius, eine Meile von obigen, wo die Perser geschlagen wurden.

3. Theben, so vor diesen eine freye Republic gewesen.

4. Delphi, ist der Ort, wo vor diesen das berühmte Oraculum war.

5. Lepante, einer von den besten Orten in Griechenland, so itzo dem Türcken.

6. Die Dardanellen, vor dem Meer-Busen.

## VI. Morea.

1.

### Was ist solches vor ein Land?

Es ist eine Halb-Insul, welche ehemahls Peloponnesus geheissen.

2.

### Wo lieget sie?

Sie lieget gantz unten.

3.

### Wem gehöret es?

Denen Venetianern, als welchen es viel Blut gekostet.

4.

### Was ist das merckwürdigste darinnen?

1. Corinthus, die Haupt-Stadt, und eine vortreffliche Vestung.

2. Patrasso, eine Vestung nicht weit von den Dardanellen.

3. Coron, eine Vestung nicht weit von den Dardanellen.

4. Navarino, eine grosse und feste Handels-Stadt.

5. Lacædemon, so vor Zeiten eine freye Republic war, itzo heißt sie Misitra, und ist in guten Stande.

## II. Die Insuln Griechenlandes.

### Was gehören vor welche dazu?

1. Die Insul Candia.
2. Die Insul Negroponte.
3. Die Jonischen Insuln.
4. Die Insuln auf dem Archipelago.

## I. Candia.

1.

### Wo lieget solche?

Nicht weit von Morea.

2.

### Was führet solche für einen Titul?

Den Titul eines Königreichs.

3.

### Wie wird sie sonst genennet?

Das alte Creta.

4.

Wem gehöret sie?

Vor diesen hat das gantze Königreich den Venetianern gehöret, itzo aber haben die Türcken und Venetianer Theil daran.

5.

Was haben die Türcken von Candia?

1. Candia, die Haupt-Stadt, groß und feste, nebenst einem guten Hafen.

2. Canea, eine wichtige Vestung.

3. Retimo, ist etwas geringer, hat einen Hafen und Schloß.

4. Setia, ist klein, aber feste.

6.

Was haben die Venetianer von Candia?

1. Suda.

2. Garabusa, so wieder am Türcken gerathen.

3. Spinalonga, alle 3. Vestungen an dem Ufer gegen den Archipelagum zu.

## II. Die Insul Negroponte.

1.
### Wo lieget solche?
Bey Livadia.

2.
### Wie ist sie sonst genennet worden?
Euboea.

3.
### Was führet solche vor einen Titul?
Den Titul eines Königreichs.

4.
### Wem stehet es zu?
Denen Türcken.

5.
### Was ist das merckwürdigste darinnen?
1. Negroponte, die Haupt-Stadt, eine vortreffliche Vestung

2. Euripus Chalcidicus, die Meer-Enge zwischen der Insul und dem festen Lande.

# III. Die Jonischen Insuln.

1.

## Welches sind die vornehmsten darinnen?

1. Corfu, so ziemlich groß, darinnen
   Corfu, die Haupt-Stadt, so feste, ein treffliches Zeug-Hauß, und einen sichern Hafen hat.
2. S. Maura, darinnen
   S. Maura, die Haupt-Stadt, eine gute Vestung.
3. Cefalonia, darauf ein Schloß übrig blieben.
4. Zante, darinnen
   Zante, die Haupt-Stadt, so wohl befestiget.

2.

## Wem gehören die Jonischen Insuln?

Allesamt den Venetianern.

## IV. Die Insuln auf dem Archipelago.

I.

**Welches sind die merckwürdigsten darinnen?**

1. Scio, hieß vor diesen Chius, liegt bey Asien.

2. Die Insul Palmosa, *Pathmus*, lieget gantz hinten an Asien, und in solcher hat Johannes der Evangelist in Exilio gelebet.

2.

**Wem gehören solche?**

Meistens denen Türcken.

# CAP. XXXIII.

# Von Asia.

I.

**Wo lieget Asia?**

Uns Europäern gegen Morgen, daher es auch das Morgenland genennet wird.

2.

**Was hat es vor Gräntzen?**

1. Gegen Morgen, das Sinesische Meer.

2. Gegen Abend, das rothe, mittel- und Ægeische Meer, wie auch Europam.

3. Gegen Mittag, das Indische, Persische, und Arabische Meer.

4. Gegen Mitternacht, Oceanum Septentrionalem.

3.

## Wie groß ist Asien?

1. In der Länge vom Hellespont biß an Coream 1400. teutsche Meilen.

2. In der Breite von Malacca biß an das Cabo Tabin 1000. teutsche Meilen.

3. In dem Umkreiß 4500. Meilen.

4.

## Wie wird Asien eingetheilet?

1. In das feste Land.

2. In die Insuln.

5.

## Wie viel sind Stück von Asien auf den festen Lande?

Fünffe.

1. Das Türckische Gebiete.

2. Das Persianische Gebiete.

3. Ost-Indien.

4. Die grosse Tartarey.

5. Das Reich China.

I. Das

# I. Das Türckische Gebiete.

## Was sind vor Landschafften in Türckischem Gebiete?

1. Liegen davon etliche um das schwartze Meer.

2. Einige zwischen dem schwartzen und Caspischen Meere.

3. Etliche zwischen dem Euphrat und Mittelländischen Meere.

4. Einige zwischen Persien und dem rothen Meere.

## I.

## Was liegen vor welche in dem Türckischen Gebiete um das schwartze Meer?

I. Natolien, oder klein Asien, so von denen Italiänern Levante genennet wird. Darinnen sind

A. Die 7. Gemeinden Apoc. I. v. 11.

a. Smyrna, eine grosse, ungemeine volckreiche, und weltberühmte Handels-Stadt vor die Europäer.

b. Ephesus, wo vor Zeiten der berühmte Tempel der Dianen gestanden, so itzo ein

elender Flecken, das ist der Ort, an welchem Paulus seine Epistel geschrieben.

c. Philadelphia, so ietzo Filadelfi heißt, und ein starck bewohnter Ort, wo sich viel Christl. Familien aufhalten.

d. Sardis, ist weiland des Königs Croesi Residentz gewesen, ietzo aber ein geringer Ort.

e. Pergamus, ist auch noch in ziemlichen Stande.

f. Laodicea, ist weiland eine grosse Stadt gewesen, nicht weit von Sarden.

g. Thyatira, ist Volckreich, und nahe bey Sarden.

B. Troja, so weiland eine Stadt, von welcher gar wenig Merckmahle mehr übrig.

C. Cypern, *Cyprus*, eine vortreffliche Insul auf dem Mittelländischen Meer, wird auch hieher gerechnet.

D. Rhodis, eine Insul, so sonst denen Johanniter-Rittern gehöret.

II. Amalia, eine Provintz, so am schwartzen Meere lieget.

III. Carmania, liegt am mittelländischen Meere, darinnen ist merckwürdig

Tarsus, des Apostels Pauli Vaterland, nicht weit von der See.

IV. Alauduli, eine Provintz, so hinten am Euphrat lieget.

2.

## Was liegen vor welche zwischen dem schwartzen und Caspischen Meere?

I. Georgia, eine Landschafft darinnen

a. Mingrelien, ein Fürstenthum, in dieser Gegend ist der Fluß Fazo, *Phasis*.

b. Das Fürstenthum Imerette.

c. Das Fürstenthum Guriel, so alle dreye in Türckischer Bothmäßigkeit sind.

d. Das Fürstenthum Carduel.

e. Das Fürstenthum Gacheti, so beyde nach Persien gehören.

II. Turcomannia, vor Zeiten Groß-Armenien, darinnen ist merckwürdig.

a. Erzerum, die Haupt-Stadt, eine Vestung gegen Persien.

b. Das Gebürge Ararat, darauf die Arche des Noah geruhet.

3.

## Was liegen vor welche zwischen dem Euphrat und Mittelländischen Meere?

1. Soria, oder Suria.

2. Diarbeck.

# I. Soria, oder Suria.

1.

## Was sind vormals da herum vor Provintzien gewesen?

1. Syrien.
2. Phönicien.
3. Palæstina, oder Canaan, das gelobte Land, wo Jerusalem liegt.

2.

## Was sind vor Provintzien da?

I. Aleppo, die Haupt-und Residentz-Stadt des Bassen, unter welchen stehen

a. Scanderona, eine feine Handels-Stadt.

b. Antiochia, die grosse Patriarchalische Stadt, das meiste ist zwar davon wüste, doch haben die Orientalischen Christen noch ietzo einen Patriarchen da.

c. Laodicea, sonst zwar berühmt, ietzo aber nicht.

II. Tripolis, eine Handels-Stadt, hat einen feinen Hafen.

III. Damasco, die Haupt-und Residentz-Stadt des Bassen allda, welcher unter sich hat

a. Samaria, so ietzo gantz ruiniret.

b. Jerusalem, eine Stadt, so nach der Zerstöhrung des alten Jerusalems nicht weit davon aufgebauet worden, kömmt aber dem vorigen nicht gleich.

c. Sayd, vor diesen Sidon, ist in schlechten Stande.

d. Sur, vor diesen Tyrus, die bekannte Stadt, so gantz ruiniret, alle oberwehnte Oerter gehören unter die Bassen.

IV. Libanon, der berühmte Berg, liegt mitten im Lande, wird itzo von den Christen bewohnet, so Maroniten genennet werden.

## II. Die Landschafft Diarbeck.

### I. Was ist merckwürdiges darinnen?

1. Bagdad, vor Zeiten Babel, eine grosse und Volckreiche Stadt, so vor diesen den Persianern gehöret, diese Gegend hieß vor diesen Chaldæa oder Babylonia.

2. Mosul, eine grosse Stadt, wird insgemein vor die alte Stadt Ninive gehalten. Diese Gegend hieß vor diesen Assyria.

3. Um

3. Um diese Gegend, zwischen dem Euphrat und Tigris soll vor diesen das Paradieß gestanden haben.

2.

**Was lieget von Asien zwischen Persien und dem rothen Meere?**

Arabien.

2.

**Wie wird solches eingetheilet?**

In 3. Theile.

1. Das Felsichte.
2. Das Wüste.
3. Das Glückselige Arabien.

## I. Das Felsichte Arabien.

I.

**Was ist bey dem Felsichten Arabien zu mercken?**

1. Crack, oder Herat, die beste Stadt im Lande.

2. Die beyden berühmten Berge Horeb und Sinai.

3. Die 3. grossen Wüsten Paran, Sin, Cades, dadurch die Kinder Israel gezogen sind.

4. Daß darinnen solche Bäume, die ein gewis-

gewisses Hartz geben, so das Gummi Arabicum genennet wird.

2.

**Warum wird es das Felsichte Arabien genennet?**

Weil es darinnen sehr bergicht und steinigt ist.

3.

**Was haben vor Völcker in dem Felsichten Arabien gewohnet?**

Die Amalekiter, Edomiter, Midianiter und Ismaeliter.

## II. Von dem wüsten Arabien.

**Was ist bey dem wüsten Arabien zu mercken?**

1. Anna, eine Handels-Stadt am Euphrat, die nur eine Gasse haben, aber vier Meilen lang seyn soll.

2. Balsera, eine Handels-Stadt an Sinu Persico, so einen Türckischen Bassen hat.

3. Dieses, daß die Kinder Israel gantzer 40. Jahr in dieser Wüsten wandeln müssen.

III. Von

# III. Von dem glückseligen Arabien.

## 1. Was ist das merckwürdigste darinnen?

Mecha, eine grosse und reiche Stadt, darinnen der Lügen-Prophet Mahomed erzogen worden, und zu grossen Reichthum und Gewalt kommen ist, dahero auch grosse Wallfarthen von denen Türcken dahin verrichtet werden.

2. Medinatalnabi, so nicht weit von obigen lieget, ist derjenige Ort, wo Mahomed 637. gestorben und begraben ist.

3. Zibith, eine Handels-Stadt am rothen Meere, so vor diesen Saba geheissen, da die H. 3. Könige herkommen sind.

4. Die Insul Baharen, am Sinu Persico, allwo eine treffliche Perlen-Banck, so den Persianern zustehet.

## 2. Wem gehöret das Reich Arabien?

1. Es haben einige kleine Fürsten, so Emir genennet werden, darinnen eine und andere

andere Städtgen, sind aber dennoch Vasallen von der Ottomannischen Pforte.

2. Reflectiren die, so am Sinu Persico wohnen, mehr auf den König in Persien, als Türckischen Käyser.

## II. Von Persianischen Gebiete.

1.

### Wo lieget Persien?

Es lieget weiter gegen Morgen.

2.

### Was hat Persien vor Gräntzen?

1. Gräntzet es an das Caspische und Persische Meer.

2. An die Türckische und Indische Länder.

3.

### Wie groß ist es?

1. In der Länge von der Türckey biß an Indien 400. Meilen.

2. In der Breite vom Caspischen biß Persischen Meer 300. Meilen.

4.

### Wie ist dessen Figur beschaffen?

Es ist der Figur nach etwas Oval.

5. Was

5.

**Was hat es vor einen Herrn?**

Es hat heutiges Tages seinen eigenen König oder Käyser, der in ihrer Sprache, Sophi oder Schach genennet wird.

6.

**Wie wird Persien eingetheilet?**

Das gantze Reich in 13. Landschafften.

7.

**Welches sind die merckwürdigsten davon?**

1. Fars, liegt an Sinu Persico, darinnen
Schiras, eine grosse Stadt, wo ein berühmtes Gymnasium.

2. Chusistan, liegt am Euphrat, darinnen
Sus, oder Susa, die Haupt-Stadt, ohne Zweifel der Ort, da Ahasverus sonst residiret.

3. Erack, darinnen
Hispahan, oder Ispahan, die Residentz des Persianischen Königes, wo eine unzehliche Menge Volcks.

4. Sirvan, darinnen
Derbent, ein Paß nach Moscau zu.

5. Kirman, darinnen
Ormus, vormahls eine unvergleichliche reiche Handels-Stadt auf einer Insul,

die

die denen Portugiesen gehörete, welche aber von den Persianern ziemlich ruiniret worden, doch treiben die Portugiesen noch ietzo starcke Handlung dahin.

8.

### Was ist vor eine Religion in Persien?

1. Bekennen sich zwar die Persianer zu des Mahomeds Lehre.

2. Sind aber in einigen Glaubens-Puncten mit den Türcken streitig, und sind beyde einander gehäßig, wie etwa Juden und Christen.

3. Sollen gegen das Caspische Meer Leute gefunden werden, die nach Art der alten Perser die Sonne anbeten.

## III. Von Ost-Indien.

1.

### Was ist Ost-Indien vor ein Land?

Es ist solches ein recht gewaltiges Reich.

2.

### Von wem wird es beherrschet?

Von dem grossen Mogul, so der reichste Potentat in der Welt ist.

3. Wie

3.

Wie viel hat solcher Königreiche unter sich?

Zum wenigsten 35.

4.

Was hat Ost-Indien vor Gräntzen?

1. Gegen Morgen, das grosse Land China.

2. Gegen Abend, Persien.

3. Gegen Mittag, das Indianische Meer.

4. Gegen Mitternacht, die grosse Tartarey.

5.

Wie groß ist Ost-Indien?

1. In der Länge 600. teutsche Meilen.

2. In der Breite 500. teutsche Meilen.

3. In dem Umkreiß 1806. teutsche Meilen.

6.

Wie wird solches eingetheilet?

In drey Theile.

1. Das Reich des grossen Mogols.

2. Die Halb-Insul disseit des Ganges.

3. Die Halb-Insul jenseit des Ganges.

# I. Von dem Reich des grossen Mogols.

## Welches sind die vornehmsten Königreiche darinnen?

I. Agra, darinnen

Agra, die Haupt-Stadt und prächtige Residentz, die wegen ihrer unvergleichlichen Schönheit und unbeschreiblichen Reichthums nicht gnugsam kan gelobet werden.

II. Gusurate, darinnen

a. Surate, eine Handels-Stadt nebenst einem Hafen.

b. Dio, eine Vestung, nebenst einem Hafen.

c. Cambaya, eine Handels-Stadt, Lust-Schloß, nebenst einem Hafen.

III Bengala, darinnen

Ougeli, dabey ein grosser Meer-Busen, Golfo di Bengala.

## II. Von der Halb-Insul dißseit des Ganges.

### Welches sind die merckwürdigsten Küsten darinnen?

1. Cuncan, ein Königreich, darinnen

a. Goa, eine grosse, mächtige und reiche Stadt, gehöret den Portugiesen, die ihren Vice-Roy daselbst haben, der ihre Commercien dirigiret.

2. Malabar, darinnen

a. Calecut, ein Königreich.

b. Calecut, die Haupt-Stadt, treibt starcken Handel, ist Holländisch.

c. Cochin, ein Königreich.

d. Cochin, eine haupt-feste Stadt, so Holländisch ist.

3. Coromandel, darinnen

a. Negapatan, eine Handels-Stadt und Vestung.

b. Geldria, eine Vestung, sind beyde Holländisch.

c. Tranquebar, eine Vestung nebenst einem Hafen, ist Königl. Dännemarckisch.

4. Golconda, reich von Diamanten und Bezoar.

# III. Von der Halb-Insul jenseit des Ganges.

I.

## Welches sind die merckwürdigsten Königreiche darinnen?

1. Das Königreich Ava.

2. Das Königreich Pegu, so sonst sehr reich an Golde, daß es viele vor Salomonis Ophir halten.

3. Das Königreich Siam, darinnen

a. Odia, die Haupt- und Residentz-Stadt.

b. Malacca, die Haupt-Stadt, in der guldenen Halb-Insul Malaca, so feste, gehören beyde den Holländern.

4. Chochinchine, ein Königreich.

2.

## Was ist vor eine Religion in dem Reiche des Mogols?

Die Heydnische.

# IV. Von der grossen Tartarey.

1.

**Was ist solches vor ein Land?**

Es ist ein unbeschreiblich groß Land, so sich von Moscau an, biß an Persien, Ost-Indien und China erstrecket, doch hat man die wenigste Nachricht davon.

2.

**Wer beherrschet dieses Land?**

Es sind wohl unterschiedene Könige darinnen, der vornehmste aber ist der Tartar-Cham, der sein Land zu nechst über China hat.

3.

**Wie viel hat die grosse Tartarey Stücke?**

Fünffe.

1. Tartaria deserta. 2. Zagatay. 3. Turgestan. 4. Cataya. 5. Mongut, oder *Magog*, am Scythischen Meere.

# V. Von China oder Sina.

1.

**Was ist es vor ein Land?**

Es ist ein vortrefflich es und reiches Land an Gold und Edelgesteinen.

2.

## Wo lieget es?

Unter der grossen Tartarey, zwischen dem Meere und Ost-Indien.

3.

## Was hat es vor einen Herrn?

1. Hat es vor diesen seinen eigenen Käyser gehabt.

2. Haben solches die Tartaren, als sie A. 1630. einfielen, unter ihre Botmäßigkeit bracht, daß demnach heutiges Tages die Catanische Tartarey und China von einem Käyser beherrschet werden.

4.

## Wie wird derselbe Käyser genennet?

Ohne Unterscheid bald der Sinesische Käyser, bald der grosse Tartar Cham.

5.

## Was ist das merckwürdigste in China?

1. Peking, die Residentz des Käysers daselbst, gegen die Tartarischen Gräntzen zu, von der man sagt, daß sie 25. teutsche Meilen in Umfange haben soll.

2. Nanquin, so gleichfalls eben so groß. Vor diesen war es die Residentz der alten Sinesischen Käyser, anitzo ist es eine vortreffliche Handels-Stadt.

3. Quancheu, eine berühmte Handels-Stadt, absonderlich wegen des Porcellans, so daher kommt.

4. Die grosse Mauer zwischen China und der Tartarey, so 500. Meilen lang aufgeführet, nachdem aber die Tartern selbige überstiegen, will versichert werden, daß der itzige Käyser das Land auf hundert Meilweges habe verwüsten lassen, daß keine Seele daselbst wohne, vermuthlich nochmahls einen Einfall zu verhindern.

## Von denen Asiatischen Insuln.

I.

### Sind denn solche Insuln lange bekannt gewesen?

Nein. Es sind solche erst vor 200. Jahren von denen Portugiesen entdecket und durch solche die Fahrt nach Ost-Indien bekannt gemachet worden.

2.

### Wem gehören denn solche?

Meistens denen Holländern, als welche sie den Portugiesen wieder abgenommen.

3.

### Wie viel sind derer an der Zahl angemercket worden?

Eilffe. Als

1. Die Insul Ceylon, welche gut Gewürtze, und sonderlich Zimmet-Rinde in grosser Menge hervor bringet, davon die Holländer das meiste besitzen.

2. Die Maldivischen Insuln, haben ihren eigenen König, und sind fast unzehlich, doch nicht von Wichtigkeit.

3. Sumatra, hat unterschiedene Könige, unter welchen der vornehmste ist der zu Achem. Die Europäer, und sonderlich die Engelländer treiben auf dieser Insul grosse Handlung.

4. Die Insul Java, hat etliche Könige, die Holländer spielen den Meister darinnen, und haben daselbst angeleget

Batavia, die wichtigste Vestung, in welcher der Holländische Gouverneur residiret, der von der Ost-Indischen Compagnie

daselbst erhalten wird, und einen recht Königlichen Staat führet.

5. Borneo, welches bey nahe die gröste Insul in Asien seyn wird, ist reich von Diamanten, welches sich die Holländer wissen zu Nutz zu machen.

6. Celebes, hat schön Gewürtze, und sind unterschiedene Könige darinnen.

7. Die Insul Formosa.

8. Die Moluckischen Insuln, sind sonderlich berühmt wegen der Muscaten-Nüsse, haben ihre eigene Könige, so aber der Holländer Vasallen sind.

9. Die Philippinischen Insuln gehören denen Spaniern.

10. Die Japonischen Insuln, haben vier Könige, die aber allesamt unter dem Japonischen Käyser stehen, der ein souverainer Herr ist, und in der grossen Stadt Jeddo residiret, die Holländer handeln dahin, geben sich aber nicht vor Christen aus, weil der Christen Nahme daselbst verhaßt ist, sondern für Holländer.

11. Das Land Jesso, darauf sich kleine Nation nieder gelassen, weil vielleicht auf der Insul nicht viel anzutreffen.

4.

## Welches sind die berühmtesten Ströhme in Asien?

1. Der Oby, der ins Tartarische Meer fliesset, und ohngefähr die Gräntzen zwischen Europa machet.

2. Der Euphrat, welcher in den Sinum Persicum, und von dar ins Arabische Meer gehet.

3. Der Fluß Indus, fliesset in das Arabische Meer.

4. Der Fluß Ganges, fliesset in das Indianische Meer.

5.

## Was sind vor Meere in und um Asia?

Sieben.

1. Das schwartze Meer.
2. Das Caspische Meer.
3. Das Mittelländische Meer.
4. Das rothe Meer.
5. Das Arabische Meer.
6. Das Indianische Meer.
7. Das Tartarische Meer.

6.

## Wie ist Asien beschaffen?

1. Was gegen Norden zuliegt, ist kalt, auch voller Berge und Wüsteneyen.

2. Meistens unbekannt und von schlechter Fruchtbarkeit.

3. Was aber an dem Morgenländischen Meer, und in dem Hertz Asiens lieget, ist das schönste Land von der Welt.

4. Ist es reich an Seide, Gewürtz, Gold, Perlen, Edelgesteinen, und andern Kostbarkeiten.

## 7.
## Wie sind die Einwohner in Asien beschaffen?

1. Sind sie zur Wollust geneigt.

2. Haben sie einige Lust zum Studiis.

3. Sind sie gegen Mitternacht zu streitbar.

4. Auch alle mit einander eines Knechtischen Gemüths.

## 8.
## Was ist vor eine Religion in Asien?

1. Hat GOtt vor Zeiten denen Ertz-Vätern und Jüdischem Volck sich in diesem Lande herrlich offenbahret, und seine Kirche darinnen gepflantzet.

2. Hat

2. Hat Christus und seine Apostel das Evangelium hier geprediget.

3. Ist nunmehro der gröste Theil in Mahomedischen und Heydnischen Irrthümern ersoffen, und sind wenig Christen darinnen übrig blieben, die sich sonderlich in den grossen Handels-Städten erhalten.

4. Haben sich die Jesuiten bemühet, den Christlichen Glauben aufs neue fortzupflantzen. Ob aber ihre Missionarii ihren Zweck nach Wunsch erlangen, läst sich wegen der weiten Entfernung nicht urtheilen.

# CAP. XXXIV.

# Von Africa.

1.

### Wovon hat Africa den Nahmen?

Von Afro, des Herculis Sohne.

2.

### Wo liegt Africa?

Es lieget uns Europäern gegen Mittag zu.

3.

### Was hat Africa vor Gräntzen?

1. Gegen Morgen, das rothe und Morgenländische Meer.

2. Gegen Abend, das Atlantische Meer.

3. Gegen Mittag, das Aethiopische Meer.

4. Gegen Mitternacht, das Mittelländische Meer.

4.

### Wie præsentiret sich solches auf der Charte?

In der Forme eines Triangels, daher es etliche einem Hertzen oder Schilde vergleichen wollen, wie auch einer Weintrauben.

5.

### Wie groß ist Africa?

Es soll noch einmahl so groß seyn, als Europa.

1. In der Länge 1200. Meilen.
2. In der Breite 1000. Meilen.
3. In dem Umkreiß 3600. Meilen.

6.

### Wie wird Africa eingetheilet?

Nach den vier Gegenden in 4. Theile.

1. Die Länder gegen Norden.
2. Die Länder gegen Westen.

3. Die

3. Die Länder gegen Suden.
4. Die Länder gegen Osten.

7.
Was liegen vor welche gegen Norden?

Fünffe.
1. Die Barbarey.
2. Biledulgerid.
3. Nigritien.
4. Nubien.
5. Die Canarischen Insuln.

# I. Von der Barbarey.

1.
Wie weit gehet die Barbarey?

Es erstrecket sich solche von der Meer-Enge bey Gibraltar, an dem mittelländischen Meer hin fast biß an den Fluß Nilus.

2.
Was halten sich vor Leute auf denen See-Küsten auf?

Die See-Räuber, so Corsaren genennet werden, und ein Raub-Nest an den andern haben.

3.
Wem gehöret die Barbarey?

Es ist zwar meistens dem Türckischen Käyser unterworffen, wird aber gar schlecht von solchen respectiret.

4.

## Wie viel gehören Königreiche zu der Barbarey?

Sechs.

1. Fez, darinnen

a. Tanger, eine Vestung samt einem Hafen.

b. Arzilla, ein Hafen.

c. Fez, eine Residentz und Vestung.

d. Ceuta, eine Vestung, so von den Barbarn viel Jahr lang vergeblich belagert worden, sind alle 3. Spanisch, allda werden die in der See gefangene Türcken behalten und verwahret, auch gegen die armen Christen zu Algier ausgewechselt.

2. Marocco, ein Königreich, gehöret nebenst Fez einem Herrn, der insgemein der Käyser von Marocco genennet wird. Darinnen sind

a. Marocco, eine Residentz.

b. Azamur, ein Hafen.

3. Algier, ein Königreich, wird zwar, als eine Republique von einem Raths-Collegio, und dessen Ober-Haupt regieret, stehet

aber

aber unter Türckischen Schutz, und muß Tribut entrichten, darinnen sind

a. Oran, eine Vestung und Hafen.

b. Bona, hat einen Hafen, hat vor diesen Hippon geheissen, wo S. Augustinus Bischoff gewesen.

c. Algier, eine Handels-Stadt, Residentz, Vestung nebenst einem Hafen.

4. Tunis, ein Königreich, wird ebenfalls durch ein Raths-Collegium, als eine Republic regieret, und ist unter Türckischen Tribut. darinnen

a. Tunis, die Haupt-Stadt, und mächtig Raub-Nest.

b. Susa.

c. Nafta.

d. Gulette, eine Vestung.

5. Tripoli, ein Königreich, stehet nach Art der vorigen auch in Türckischen Schutz und Tribut. darinnen

a. Tripoli, eine Handels-Stadt, Vestung, nebenst einem Hafen.

b. Capes.

c. Sarmana.

6. Barcan, ein Türckisches Königreich, ist meistens wüste und ungebauet. darinnen

a. Bar-

a. Barcan.

b. Nachousar.

## II. Von Biledulgerid.

### Was ist dabey zu mercken?

1. Dieses, daß es ein langer Strich Landes, zwischen der Wüsten Saara und der Barbarey.

2. Hat es wohl unterschiedliche Königreiche, darunter aber nichts sonderliches ist.

3. Die 2. bekandtesten davon

a. Tafilect.

b. Segelmesse, wird von lauter Barbarn und Hexen-Meistern bewohnet.

4. Das grosse Gebürge Atlas, welches sich von Marocco an, fast biß an Egypten erstrecket, dessen hohe Berge stets mit Wolcken bedecket sind, dahero fabuliret wird, der Berg Atlas müste den Himmel tragen.

5. Die Wüsten Saara oder Zara, so nicht weit von obigen, wird wegen der unerträglichen Hitze mehr von wilden Bestien, als Menschen bewohnet.

III. Von

# III. Von Nigritien.

1.

## Warum wird solches Nigritien, oder das Land der Schwartzen genennet?

Entweder von denen schwartzen Einwohnern, oder von dem Fluß Niger.

2.

## Wie viel sind Königreiche darinnen?

Vierzehen Königreiche, so meistens unbekannt sind, und alle zu wissen nicht eben nöthig, und werden der Curiosität wegen nur angemercket.

3.

## Wie heissen sie?

1. Genehoa. 2. Tombutu. 3. Agades. 4. Cano. 5. Cassena. 6 Gangara. 7. Borno. 8. Senega. 9. Maudin. 10. Gagor. 11. Guber. 12. Zegzeg. 13. Zanfara. 14. Reghabic.

4.

## Was ist sonst darinnen zu mercken?

Das Capo Verde, oder grüne Vorgebürge.

IV. Von

# IV. Von Nubien.

1.
## Wo liegt dieses Königreich?

Es lieget unter Egypten am Nilo.

2.
## Was hat es vor einen Herrn?

Es hat seinen eigenen König, so bald den Türcken, bald den Abyßinern zu Zeiten zinßbar ist.

3.
## Was ist dabey zu mercken?

1. Dancala, die Haupt-Stadt. 2. Nubia. 3. Samma. 4. Dagra. 5. Cusa. 6. Gerham.

4.
## Was ist bey diesem Lande sonst merckwürdig?

Es wird aus Nubien der incurable Gifft gebracht, den man Venenum lentum nennet, von welchen die Menschen erst in 2. Jahren sterben.

5.
## Was ist vor eine Religion darinnen?

Meistens die Christliche.

6. Wie

6.

**Wie werden die Einwohner in Nubien sonst genennet?**

Die Coptischen oder Abyßinische Christen, deren Patriarche zu Alexandria in Egypten residiret.

## V. Von denen Canarischen Insuln.

1.

**Wie werden solche sonst genennet?**

Insulæ Fortunatæ, vielleicht wegen der grossen Fruchtbarkeit.

2.

**Wem gehören sie?**

Sie gehören alle mit einander dem Könige in Spanien.

3.

**Wie viel sind derselben?**

Sieben.

1. Canaria, die vornehmste, wo der Canarien-Zucker, und Canarien-Sect herkömmt.

2. Teneriffa, darauf der überaus hohe

Berg

Berg Pico lieget, so vor den höchsten in der Welt gehalten wird.

3. Forteventura.

4. Ferro.

5. Palma.

6. Gratiosa.

7. Madera, so den Portugiesen zustehet.

## Was liegen vor Länder gegen Westen?

Neune. Als

1. Das Königreich Guinea. 2. Benin. 3. Malagetta. 4. Gabon. 5. Loango. 6. Congo. 7. Angola. 8. Matamba. 9. Etliche Insuln.

# I. Von dem Königreich Gvinea.

1.

## Wie wird solches sonst genennet?

Die Gold-Küste, weil es viel Gold daselbst giebt.

2.

## Was haben vor welche daran Theil?

1. Die Holländer. 2. Die Engelländer. 3. Die Dänen.

3.

### Was haben die Holländer darinnen?

1. St. Georgio della Mina, ein Schloß mit einem vortrefflichen Hafen auf der Gold-Küste.

2. Fort Nassau, eine Vestung und Hafen.

3. Assine, eben ein solches Castell.

4. Commentin, eine Vestung.

4.

### Was haben die Engelländer darinnen?

1. Capo Corso, ein Vorgebürge mit einem festen Schloß.

2. Eniacham, ein neu-erbautes Schloß.

5.

### Was haben die Dänen darinnen?

1. Friedrichsburg, eine Vestung.

2. Christianstadt, im Königreich Fetu.

## II. Von Benin.

### Was ist dabey zu mercken?

Benin,

Benin, die Haupt-Stadt, in welcher sich viel Christen aufhalten.

## III. Von der Küsten Congo.

1.

**Was ist solches vor ein Land?**

Es ist ein Königreich an dem Flusse Zaire.

2.

**Was hat es vor einen Herrn?**

Es hat einen König, so Christlich.

3.

**Was ist darinnen zu mercken?**

Salvator, die Haupt- und Residentz-Stadt.

4.

**Was ist vor eine Religion in Congo?**

Die Einwohner sind meistens Christen, erweisen aber gar schlechte Christen-Proben.

## IV Von dem Königreich Angola.

1. Wem

1.

### Wem gehöret solches?

Meistens den Portugiesen.

2.

### Was ist dabey zu mercken?

1. Loanda S. Paulo, eine grosse Handels-Stadt und fester Hafen.

2. St. Paulo.

3. Quicongo.

4. Gvaze, die Haupt-Stadt, allwo der König Hof hält.

3.

### Wie ist dis Land beschaffen?

1. Ist es an Metall ziemlich reich.

2. Essen die Einwohner lieber Hunds- als Rind-Fleisch.

3. Werden die Sclaven erkaufft und zum Zuckermachen gebraucht.

## V. Von Matamba.

### Was ist dabey zu mercken?

Nichts sonderlich, ohne dieses, daß es

1. Ein Königreich.

2. Auf der Küste Congo lieget.

# VI. Von denen Insuln, so gegen Westen in Africa liegen.

## Was liegen vor Insuln gegen Westen?

1. S. Jago, oder S. Jacobs Insul, ist die gröste und 7. teutsche Meilen lang, daselbst giebt es viel Saltz, deßwegen sie auch die Saltz-Insul genennet wird, wie auch viel Schnecken und süsses Wasser, gehöret den Portugiesen.

2. S. Lucia.

3. S. Nicolao.

4. S. Vincente.

5. De Bona Vita.

6. S. Matthæi, ist nicht bewohnt, und gehört den Portugiesen.

7. Annebon, ist am Neuen-Jahrs-Tage entdecket worden, und gehöret den Portugiesen.

8. Ascensio, ist nicht bewohnt.

9. S. Helena, ist itzo von denen Engelländern besetzet, dabey die neue Helenen-Insul lieget.

10. S. Thomæ, so Anno 1405. am Thomas-Tage entdecket worden, hat einen Bischoff, gehört den Portugiesen.

11. Du Prince, gehöret auch solchem, wird darum so genennet, weil die Einkünffte davon zum Unterhalt des Portugiesischen Printzens verordnet.

12. Ferdinando Pao, gleichfalls.

13. Bourbon, ist von den Frantzosen 1654. bewohnet.

14. Mauritii, ist mit Holländern besetzt.

### Was liegen vor Länder gegen Suden?

1. Abyssinien, oder Mohren-Land.
2. Monomotapa.

## I. Von Abyssinien oder Mohren-Land.

1.

### Wie wird es sonst genennet?

Æthiopia, oder Mohren-Land.

2.

### Wo lieget solches?

Unter Nubien am Nilo.

3.

## Woher ist der Nahme der Abyssiner entstanden?

Es soll, wie etliche dafür halten, von dem Arabischen Wort Elbabaschi, oder Abassi herkommen, wie insgemein die Mauritanier den Fürsten der Abyssiner zu nennen pflegen, daraus folgends Abasseni worden, biß endlich durch Verwechselung der Buchstaben der Nahme der Abyssiner entstanden.

4.

## Was hat es vor Gräntzen?

1. Gegen Morgen, den Arabischen Meer-Busen, Ajana, und Zangabera.

2. Gegen Abend, das Königreich Congo und Medar.

3. Gegen Mittag, Monomotapa.

4. Gegen Mitternacht, Nubia und Egypten.

5.

## Wie viel begreiffet Abyssinien Königreiche unter sich?

Es soll 24. derselben in sich begreiffen.

6.

## Was hat es vor einen König?

Es hat seinen eigenen König, welcher insgemein

gemein ein Käyser tituliret wird, bey den Africanern der grosse Neguz heißt: aus übler Gewohnheit aber bißweilen der Priester Johannes genennet wird. Er hat keine ordentliche Residentz, oder sonderliche Städte in seinem Lande, sondern ziehet mit seinen Zelten von einem Ort zum andern herum.

### 8. Was ist vor eine Religion darinnen?

Es ist zwar der König mit seinem Unterthanen der Christlichen Religion zugethan, welche aber von der Europäischen in vielen Stücken abweichet.

## II. Von Monomotapa.

### 1. Wie viel sind Königreiche darinnen?

Es sind über 20. derselben darinnen, so aber sehr unbekannt.

### 2. Was ist am merckwürdigsten?

Monomotapa, die Haupt- und Residentz-Stadt.

3.
### Was hat es vor einen Herrn?

Es hat einen König, der auch ein Käyser genennet wird.

4.
### Wie ist solches beschaffen?

Es ist das reichste Land in Africa an Gold, Silber und Bergwercken.

5.
### Was ist vor eine Religion darinnen?

Es heissen zwar die Einwohner Christen, haben aber weder Grund, noch Wissenschafft von dieser Religion.

### Was liegen vor Länder gegen Osten?

1. Das Königreich Egypten.
2. Das Land der Caffern.
3. Zangvebar.
4. Die Insul Madagascar.
5. Etliche kleine Insuln.

## I. Von dem Königreich Egypten.

1.
### Was machet solches vor eine Figur?

Es

Es machet fast eine Figur, wie der Griechische Buchstabe Delta △ dahero auch das Land, so am Nilo liegt, Delta genennet wird.

2.

## Wovon hat Egypten seinen Nahmen?

Es hat solchen von Ægypto des Danai Bruder bekommen, und wird wegen ihrer Fruchtbarkeit die allgemeine Scheuer der Welt genennt.

3.

## Was hat solches vor Gräntzen?

1. Gegen Morgen, das steinigte Arabien, und den Arabischen Meer-Busen.

2. Gegen Abend, die Königreiche Barca und Biledulgerid.

3. Gegen Mittag, Mohrenland.

4. Gegen Mitternacht, das Egyptische Meer.

4.

## Wie groß ist es?

1. In der Länge von dem Ausfluß des Nili in das Meer bey der Stadt Catabathmus 150. Meilen.

2. In der Breite von dem Ausfluß des Nili ins Meer bey der Stadt Conza 100. Meilen.

5.

## Wo lieget das Königreich Egypten?

Es lieget am Flusse Nilus, am rothen Meere.

6.

## Was ist am merckwürdigsten in Egypten?

1. Cairo, oder Alcair, wo vor diesen Memphis gestanden, die Haupt- und Residentz-Stadt des Türckischen Bassen, so fünffmal grösser, als Pariß seyn soll, darinnen sollen 22000. Kirchen seyn, und 16000. Gassen, und der Ort 15. teutsche Meilen in Umkreiß haben.

2. Alexandria, Türckisch Scanderick, eine Handels-Stadt, so von Alexandro M. erbauet, der auch daselbst begraben lieget, welche, wiewohl sie itzo sehr ruiniret, so ist sie doch berühmt, so wohl wegen der Kirchen-Lehrer, derer viele davon bürtig gewesen, als wegen des Patriarchen der Coptischen Christen, so noch itzo darinnen residiret, wie auch wegen der starcken Handlung, so von den Europäern dahin getrieben wird.

3. Damiata, ein fester Ort, nebenst einem Hafen, welcher Hafen, wie sehr er anfänglich

mit

mit einer eisernen Ketten verschlossen gewesen, dennoch durch ein Schiff von Harlem, 1219. so unter der Christlichen Flotte gewesen, diese Kette zerrissen, und geöffnet worden.

4. Rosette, sonst Roschitt genannt, liegt an einem Ausfluß des Nili, eine Handels-Stadt und Vestung.

5. Svez, eine Handels-Stadt.

6. Aziruth, ein Städtgen am rothen Meere, wo die Kinder Israel sollen durchgegangen seyn.

7. Gaza, eine Handels-Stadt, an denen Arabischen Gräntzen, da soll der alte Pallast gewesen seyn, den Simson über den Hauffen geworffen, und dabey sein Leben mit Verlust vieler tausend Philister gelassen.

8. Fium.

9. Munia.

10. Georgia, ist von uhralten Zeiten von Christlichen Fürsten regieret worden, und kömmt dem Römischen Glauben am nächsten bey.

11. Maturea, ein Flecken, da die Jungfrau Maria gewohnet hat, als sie vor dem König Herodes in Egypten geflohen.

### Ist denn nichts mehr bey Egypten so merckens würdig?

1. Niloscopium, itzo Elmichias, da sollen die Gebeine S. Johannis des Evangelisten in einer guldenen Laden verwahret werden.

2. Der ehemahlige grosse Thurm Pharus.

3. Die Pyramiden, so grausame hohe Thürme.

4. Der Nilus, so sich im Augusto ergiesset, und das Land 16. Ellen tieff unter Wasser setzet.

5. Die Mumien, sind wohl balsamirte Todten, die von den alten Egyptiern in grosse Gewölber des Erdbodens geleget, so noch nicht verfaulet.

## II. Von dem Land oder Küsten der Caffern.

### Was ist dabey zu mercken?

1. Daß es sich biß in die 1200. Meilen erstrecken soll.

2. Die Einwohner daselbst Hottentotten genennet werden, auch nicht viel besser, als Bestien, sonderlich, weil sie Menschen-Fleisch fressen, und fast eine Sprache reden, als

als wie die Truthäne, wenn sie bey uns schreyen.

3. Zefala, ein Königreich, so den Portugiesen gehöret, aus welchen sie viel Gold, Helffenbein und Ambra erhalten.

4. Das Caput Bonæ Spei, so gleichsam die Thür zu Ost-Indien ist, eines von den gefährlichsten Oertern in der Welt, so daher den Nahmen von der Hoffnung bekommen, weil die Portugiesen A. 1498. als sie daher kommen, nun Hoffnung hatten, bald vollends in Indien zu gelangen.

## III. Von Zangvebar.

### 1.

### Was ist solches vor ein Land?

Es ist diese Küste eine Landschafft in Nieder-Æthiopien, so sich nach dem Æthiopischen Meer erstrecket, und meistens den Portugiesen gehöret.

### 2.

### Was hat es vor Gräntzen?

1. Gegen Morgen gedachtes Meer.
2. Gegen Mittag die Küste der Caffern.
3. Gegen Abend das Reich Monoemugi.

4. Gegen Mitternacht, die Küste von Ajan.

3.

**Wie wird solches eingetheilet?**

1. In das Mitternächtige, und
2. Das Mittägige Zangvebar.

4.

**Was gehöret zum Mitternächtigen Zangvebar?**

Fünff Stücke.

1. Die Republic Brava, so da reich an Gold, Silber und Ambra, darinnen
Brava, eine berühmte Handels-Stadt.

2. Das Königreich Magadoxo, darinnen
a. Der König nebenst seinen Unterthanen Mahometischer Religion
b. Die Unterthanen theils braun, theils schwartz, theils weiß.
c. Magadoxo, ein sehr nahrhaffter Ort, die Haupt-Stadt.

3. Das Königreich Adea, darinnen
a. ein König regieret, so dem von Abyssinien Tribut giebet.
b. Die Einwohner Mahomedaner.
c. Baraboa, die Haupt-Stadt.

4. Das Königreich Adel, darinnen

a. Viel Gold, Weyrauch, Helffenbein, und Pfeffer zu befinden.

b. Nur ein König herrschet, so ein Feind der Abyssiner.

c. Der Groß-Türcke ein und das andere erobert.

d. Adel, die Haupt-Stadt, sonst Arat genannt.

5. Die Küste Abex, welche sich von der Meer-Enge Babelmandel biß an Egypten erstrecket, und von einigen Neu-Arabien genennet wird, ist ein wüstes und ungesundes Land, und wegen der grossen Hitze arm an Wasser.

## 5. Was gehöret zum Mittägigen Zanguebar?

Sechs Stücke.

I. Das Königreich Mongallo, liegt

a. Am Fluß Luama.

b. Wird von Arabern bewohnet.

c. und floriret die Mahometische Religion darinnen.

2. Das Königreich Angoche, in welchem die Einwohner klein und schwartz, und zum Theil Arabisch.

3. Das Königreich Mozambique ist hi-

tzig und ungesund, aber reich an Gold, Silber und Helffenbein, darinnen die Leute nackend gehen, und die Scham bald mit einem Baumwollenen Tüchlein, bald mit Baum-Rinden, bald mit Baum-Lob bedecken. Sie essen auch Menschen-Fleisch, wenn sie Gefangene im Kriege bekommen. Das meiste ist Heydnisch, aber gar wenig Mahometaner, und gehöret den Portugiesen.

4. Das Königreich Quiloa, ein fruchtbar Land, darinnen

a. Allerhand Geträyde, Obst, Citronen, Pomerantzen, zu wachsen pflegen.

b. Der König mit seinen Unterthanen Mahometisch, die andern Einwohner aber Heyden.

c. Quiloa, die Haupt-Stadt, gehöret den Portugiesen.

d. In selbiger Gegend eine besondere Art Hüner, deren Fleisch, Geblüt und Beine so schwartz als Dinte seyn, und doch vor eine delicatesse passiren.

5. Das Königreich Monbaza, darinnen

a. die Frauen in güldenen Lacken und Seide gehen.

b. der König ein Ertz-Feind der Christen,

ſten, und von ſeinen Unterthanen als ein GOtt geehret wird.

c. Die Einwohner zum Theil Heydniſch, zum Theil Mahometiſch.

d. Monbaza, die Haupt-Stadt, ſo itzo in der Barbarn Händen.

6. Das Königreich Melinde. darinnen

a. Die Einwohner theils Mahomedaner, theils Heyden, theils Chriſten, das Frauen-Volck hänget im Ausgehen ein Tuch über das Geſichte. Die Männer aber gehen mit bloſſem Ober-Leibe, und tragen über den Unter-Leib Seidene oder Baumwollene Röcke.

b. Der König ein Mohomedaner, und von den Unterthanen ſo geliebet wird, daß, wenn er ausgehet, von ſeinen vornehmſten Edelleuten auf den Achſeln getragen, und von den Damen mit einem Lob-Gedichte verehret wird.

c. Melinde, die Haupt-Stadt.

## IV. Die Inſul Madagaſcar.

I.

**Wie wird ſie ſonſt genennet?**

1. S. Laurentii, von den Portugieſen.

2. La Dauphine, von den Frantzosen.

2.

## Wo lieget solche?

Auf dem Æthiopischen Meer.

3.

## Wie groß ist sie?

Es ist der grösten eine in der Welt.

1. In der Länge 400. Meilen.
2. In der Breite 100. Meilen.

4.

## Was ist am merckwürdigsten darinnen?

1. Daß es ein solches Land, darinnen Affen, Papagenen, solche Schild-Kröten, daß unter dero Schalen 12. Männer stehen können. Ingleichen Crocodile, wie auch Salamander, die so kalter Natur, daß sie nicht nur das Feuer vertragen können, sondern auch wenn es nicht allzu groß, gar auslöschen.

2. Die Einwohner sind darinen *theils* Mahometisch, theils Heydnisch, theils Christlich, und nimmt ein jedweder so viel Frauen, als er ernehren kan, von welchen sie sich auch wieder zu scheiden pflegen.

3. Giebt es auch darinnen unterschiede-

ne

ne kleine Könige, und besitzen davon auch die Frantzosen unterschiedenes.

5.

### Wie wird dieses Land eingetheilet?

In unterschiedene Provintzen, davon am merckwürdigsten.

1. Le Fort Dauphin, eine Vestung, der sich die Engelländer vor einigen Jahren bemächtiget.

2. Le Fort des Francois.

3. Vingagora, ein Hafen.

4. Vincentius, ein Hafen.

## V. Von den kleinen Insuln?

1.

### Wie heissen sie?

1. Aguelha.
2. Isle du Bourbon.
3. Maurice &c.

2.

### Welches sind die berühmtesten Ströhme in Africa?

1. Zur Rechten der Nilus, so von Mittag gegen

gegen Mitternacht in das Mittelländische Meer fliesset.

2. Zur Lincken der Fluß Niger, fliesset von Morgen gegen Abend in das Atlantische Meer.

## 3.
## Wie ist Africa beschaffen?

1. Ist es sehr hitzig.

2. An vielen Orten wüste.

3. Unfruchtbar, und nicht sonderlich bewohnet.

4. Gold-und Silber-reich wegen der Berg-Wercke, die solches geben.

## 4.
## Was ist vor eine Religion in Africa?

1. Die oben am Mittelländischen Meere wohnen, bekennen sich zum Mahometischen Glauben, doch sind auch Christen untermenget.

2. Was aber unten zu lieget, sind Christen, aber von denen andern weit unterschieden.

3. Die Europäer aber, so sich niedergelassen, sind nach ihrer Nation Glauben zu urtheilen.

CAP.

# CAP. XXXV.

# Von America.

## I.
## Wovon hat America den Nahmen?

Von Americo Vesputio, einem Florentiner / der Anno 1497. mit einer Spanischen Flotte dahin gesegelt / und das feste Land zu erst entdecket / und zwar unter dem König Emanuel in Portugall.

## 2.
## Wie wird America sonst genennet?

1. Die Neue Welt.
2. West-Indien.

## 3.
## Warum wird solches die Neue Welt genennet?

Weil es erst Anno 1492. unter Regierung Königs Ferdinandi Catholici in Castilien / Christophorus Columbus entdecket / und nach vieler Gefahr die um America gelegenen Insuln Hispaniolam, Jamaicam, und Cubam offenbahret.

4. War-

4.

**Warum wird es West-Indien genennet?**

Darum weil Columbus, als er das erste mahl da angelanget, gemeynet, er komme in das sonst bekannte Ost-Indien.

5.

**Wo lieget America?**

Gegen Abend oder Westen zu und zwar so weit, daß man über 800. Meilen hinüber zu segeln hat.

6.

**Was hat es vor Gräntzen?**

1. Gegen Morgen, das Atlantische Meer.

2. Gegen Abend, das Mar del Zur.

3. Gegen Mittag, die Magellanische Meer-Enge.

4. Gegen Mitternacht, das grosse Eyß-Meer.

7.

**Wie ist America gestallt?**

Es ist von dem Jesuiten zu Rom, P. Kircher, mit einem Kelche verglichen worden.

8.

**Wie groß ist America?**

1. In der Länge von Cabo Victoriæ, biß an Grönland 1800. teutsche Meilen.

2. In

2. In der Breite von California, biß zu Terra nova 100. teutsche Meilen.

9.

**Wie wird America eingetheilet?**

In 3. Stück.

1. In das Mitternächtige America.
2. Das Mittägige America.
3. Die Americanischen Insuln.

# I. Das Mitternächtige America.

1.

**Wie wird solches sonst genennet?**

Die Mexicanische Halb-Insul.

2.

**Wie viel Provintzen gehören zu solchem Theil?**

1. Canada. 2. Florida. 3. Mexico. 4. Neu-Mexico.

## I. Von Canada.

1.

**Wer hat dieses Land entdecket?**

1. Sebastian Cabot, ein Venetianer, so un-

ter

ter Henrico VII. König in Engelland ausgeschicket worden.

2. Caspar Cortereal aber hat solches weiter bekannt gemachet.

2.

## Wie wird Canada sonst genennet?

1. Neu-Franckreich, von den Frantzosen, weil sie darinnen die vornehmsten Oerter besitzen.

2. Das Neue Land, von einer also genannten Insul, so nechst daran lieget.

3.

## Wo liegt dieses Land?

Es liegt gegen Norden zu, biß an das Fretum Hudson.

4.

## Was hat es vor Gräntzen?

1. Gegen Morgen das Mar del Nort.

2. Gegen Abend, Neu-Mexico.

3. Gegen Mittag, Neu-Spanien und Florida.

4. Gegen Mitternacht, die Meer-Enge Hudson.

5.

## Wie groß ist es?

1. Von Mittag gegen Mitternacht in die 440. biß 500. Meilen.

2. Von Abend gegen Morgen in die 600. Meilen.

6.

## Was vor Provintzen gehören zu Canada?

1. Nova Francia, liegt um den Fluß S. Laurentii, gehöret den Frantzosen, hat Muscateller-Trauben, Citronen und Melonen, darinnen am merckwürdigsten

Quebec, die Haupt-und Residentz-Stadt des Frantzösischen Gouverneurs, hat einen Bischoff.

2. Virginia, welches anfänglich ein Frantzose Johann Verrazan, und hernach A. 1584. ein Engeländer, Walther Raleygh genannt, entdecket, und nach der damahls regierenden, und unverheyratheten Königin Elisabeth in Engelland Virginia genennet worden, von solchen kömmt der Virginische Taback; darinnen am merckwürdigsten.

a. Jamestown, die Haupt-Stadt, gehöret den Engeländern.

b. Pomejock, soll der vornehmste Ort der Wilden seyn.

c. Pouhatan, ein besonderes Königreich.

d. Maryland.

3. Nova

3. Nova Svecia, hat vormahls den Schweden gehöret, itzo aber hat es Engelland, darinnen

Philadelphia, eine Stadt, so die Quacker erbauet haben in dem Revier, so Pensylvania genennet wird.

4. Nova Anglia, gehört den Engelländern, darinnen

a. Boston, oder Neu-London, die Haupt-Stadt.

b. Bristow, so von einigen vor den Haupt-Ort gehalten wird.

5. Nova Hollandia, sonst hat es den Holländern gehöret, von denen es auch den Nahmen hat, A. 1665. aber haben solches die Engelländer erhalten, welche es auch noch besitzen, und von ihnen Neu Yorck genennet wird.

6. Canada, an sich selbst, gehört den Frantzosen, darinnen

Mont-Real, die Haupt-Stadt.

7. Acadia, liegt am Sinu S. Laurentii, gehöret gleichfalls den Frantzosen, darinnen

Port Royal, der Haupt-Ort, nebenst einem bequemen Hafen.

8. Estotiland, liegt am Hudsons Meer-Busen, wird von den Wilden bewohnet, das

Land ist zwar Goldreich, die Einwohner aber Barbarisch. Gegen Abend liegen diese Länder.

a. Nord-Walles.
b. Sud Walles.
c. Neu-Dännemarck.

## II. Von Florida.

1.

### Woher wird dieses Land Florida genennet?

1. Daher, weil bey dessen Erfindung sehr viel Blumen daselbst gefunden worden.

2. Noch vielmehr daher, weil es Johann Pontius, ein Spanier A. 1512. am Palm-Sonntage, den die Spanier Pascua de Flores nennen, entdecket.

2.

### Was hat es vor Gräntzen?

1. Gegen Morgen, Virginien.
2. Gegen Abend, Neu-Mexico.
3. Gegen Mittag, den Mexicanischen Meer-Busen.
7. Gegen Mitternacht, Canada.

3.

### Wem gehöret solches?

Itzo

Itzo gehöret es den Spaniern und Engelländern, doch haben auch die Wilden noch etwas.

## 4. Wie ist das Land und die Einwohner beschaffen?

1. Ist die Lufft allhier sehr rein, dahero auch allda Leute von 250. Jahren gefunden werden.

2. Pflegen die Einwohner vor der Schaam eine Hirschhaut, und auf dem Kopffe eine Mütze zu tragen, unten herum mit Federn geflochten, wie auch 2. Schellen an jedem Ohre.

## 5. Was ist vor eine Religion darinnen?

1. Sind allda sehr viel Abgötter, die vornehmsten davon seynd die Sonne und der Mond, so sie mit Singen und Tantzen ehren.

2. Pflegen sie ihren Königen ihre erstgebohrne Söhne gar abscheulich zu opffern, und ihnen in Gegenwart dessen, die H'rn-Schale mit einer Keulen in Stücken zu zerschlagen.

3. Wird

3. Wird auch allda in etlichen Landschafften der Teuffel gar angebetet.

6.

## Welches sind die vornehmsten Oerter darinnen?

1. S. Matthæo, eine feste Stadt der Spanier, nebenst einem Castell.

2. S. Augustino, ein festes Schloß der Spanier, nebenst einem sichern Hafen.

3. Carolina, ein Fort, welches der Haupt-Mann Laudonniere A. 1564. erbauet, itzo gehöret es denen Engelländern.

# III. Von Mexico.

1.

## Woher hat dieses Land seinen Nahmen?

Von der Haupt-Stadt, so vor Zeiten Tenuxtillan, hernach aber von dem Heer-Fürsten Mexi, so mit seinem Volck dieses Land bezogen, Mexico genennet worden.

2.

## Wie wird dieses Land sonst genennet?

Neu-Spanien, von den Spaniern, als welchen es unterworffen.

3.

## Was hat es vor Gräntzen?

1. Gegen Morgen, den *Isthmum Panamæ.*

2. Gegen Abend, Neu-Mexico, und das Mare Vermejo.

3. Gegen Mittag, das Mar del Zur.

4. Gegen Mitternacht, das Mexicanische Meer.

4.

## Wie groß ist es?

1. In der Länge 800. Meilen.

2. In der Breite 180. Meilen.

5.

## Wie ist das Land und die Einwohner beschaffen?

1. Was das Land anbelanget, so liegt es unter der Zona Torrida, und scheinet, als ob es einen immerwährenden Frühling geniesse. Aber sonderlich giebt es da viel Maulbeer-Bäume, und Seiden-Würme, auch viel Vieh, so daß mancher Spanier zu 4000. Stück Rind-Vieh, und über 15000. klein Vieh auf der Weide hat, auch findet sich unter den Vögeln ein kleiner, Cincon genannt, der nicht grösser, als ein Käfer, und mit schönen Federn gezieret ist,

ist, auch von dem Thau und Geruch seine Nahrung hat, an Gold und Silber fehlet es auch nicht drinnen.

2. Die Einwohner betreffend, so sind sie höfflich, gelehrich, freundlich gegen die Fremden, und so sie einmahl betrogen, so vergeben sie nicht leicht, auch sind die Perlen und Diamanten fast bey allen gemein.

7.

## Wem gehöret dieses Land?

Es gehöret den Spaniern, und residiret der Vice-Roy in der Stadt Mexico.

8.

## Was floriret vor eine Religion darinnen?

Die Catholische, doch sind die Einwohner meistens Heuchler.

9.

## Wie wird dieses Land eingetheilet?

Es bestehet zwar aus unterschiedenen Königreichen, die Spanier aber haben es in drey Districte, so sie Audientias nennen, getheilet.

1. Mexico.
2. Gvadalajara.
3. Gvatimala.

10.

## Was vor Städte sind in Mexico zu mercken?

Vornehmlich diese

a. Mexico, die Haupt-Stadt, wo der Vice-Roy residiret, ingleichen der Ertz-Bischoff, sonst ist auch eine Universität da.

b.] Vera Crux, ein vortrefflicher Hafen, am Mexicanischen Meer-Busen, da fast alle Waaren zusammen kommen, so nach Europa gehen.

c. Aqua Pulco, eine Stadt, nebenst einem festen Schloß und guten Hafen.

11.

## Was ist in dem Guadalajarischen District zu mercken?

a. Gvadalajara, die Haupt-Stadt, so einen Bischoff hat.

b. Nova Biscaya, wo reichhaltige Silber-Ertze zu finden.

12.

## Was gehöret zum Gvatimalischen District?

Gvatimala, eine Haupt-Stadt und Universität, so einen nach Mexico gehörigen Bischoff hat, eine Residentz des General Gouverneurs

neurs solcher Provintzen, welcher unter keinen Vice-Roy stehet.

13.

**Was ist denn sonst noch dabey zu mercken?**

Der Feuer-speiende Berg, so in dieser Gegend ist.

## IV. Von Neu-Mexico.

1.

**Warum wird es Neu-Mexico genannt?**

Darum, weil es nicht gar lange entdecket worden.

2.

**Wer hat es entdecket?**

Augustin Ruis, ein Franciscaner-Mönch A. 1583.

3.

**Wie wird es sonst genennet?**

1. Neu-Marata.
2. Neu-Granada.

4.

**Was hat es vor Gräntzen?**

1. Gegen Morgen, Florida und Neu-Franckreich.

2. Gegen Abend, das Mare Vermejo, sonst das rothe Meer.

3. Gegen Mittag, Neu-Spanien.

4. Gegen Mitternacht, die unbekannten Länder um den Nord-Pohl.

5.

## Welches sind die vornehmsten Flüsse darinnen?

1. Rio del Nord.
2. Tecon.
3. Anguchi.

6.

## Wie ist das Land und die Einwohner beschaffen?

1. Das Land betreffend, so sind darinnen unterschiedene Silber-Minen, Türckisse, Smaragden, Perlen, Crystallen, wie auch grosse Wälder von Cedern und Fichten.

2. Die Einwohner sind ziemlich geschickt und höfflich, leben von der Jagd und Ackerbau, und lassen sich von einem Capitain, den sie Cazique nennen, und selbst erwehlen, beherrschen.

7.

## Wem gehöret es?

Zum Theil den Spaniern, zum Theil deren

nen Regenten, die über die Völcker, so es allda giebt, herrschen.

8.

## Was ist vor eine Religion darinnen?

1. Giebt es Leute allda, so ohne Religion leben.

2. Auch solche, so die Sonne anbeten.

3. Solche, die ihren Götzen in Bethhäusern Essen zu tragen.

4. Bedienen sich die Spanier allda ihrer eigenen Religion, und bekehren immer einige davon.

9.

## Was kömmt darinn merckwürdiges vor?

1. Santa Fe de Granada, *Fanum S. Fidei*, die Haupt-Stadt des gantzen Landes, hat einen Bischoff, so nach Mexico gehöret, wie auch ein Parlament, allwo auch der Gouverneur residiret.

2. California, eine der grösten Insuln in America, allwo köstliche Perlen gefischet werden.

10.

### Was sind vor Wasser bey dem Nordlichen America zu mercken?

1. Die Mexicanische See.

2. Der Fluß Laurentii oder Canada.

3. Das Fretum Hudsonis, von Henrico Hudson also genennet, einem Engelländer, welcher es A. 1609. entdecket.

4. Das Fretum Davis, zwischen Canada und Grönland, welches Joh. Davis A. 1585. entdecket, so noch itzo von ihm genennet wird.

## II. Von Mittägigen America.

1.

### Wie wird solches sonst genennet?

Die Peruanische Halb-Insul.

2.

### Was hat es vor Gräntzen?

1. Gegen Morgen, das Mar del Nord.

2. Gegen Abend, das Mar del Zur.

3. Gegen Mittag, die unbekannten Länder um den Sud-Pohl.

4. Gegen Mitternacht, das Mitternächtige America.

3.

**Wie wird solches eingetheilet?**

In 8. Stück.

1. Terra Firma. 2. Peru. 3. Chili. 4. Terra Magellanica. 5. Tucuman. 6. Paraguay. 7. Brasilien. 8. Das Land der Amazonen.

## I. Terra Firma.

1.

**Wie wird es sonst genennet?**

Neu-Castilien, oder das güldene Castilien, weil die Spanier bey ihrer Ankunfft Gold in grosser Menge allda gefunden.

2.

**Was hat es vor Gräntzen?**

1. Gegen Morgen, das Mar del Nord.

2. Gegen Abend, das Mar del Zur, und den Isthmum von Panama.

3. Gegen Mittag, das Land der Amazonen und Peru.

4. Gegen Mitternacht, wieder das Mar del Nord.

3.

## Wie groß ist es?

1. Von Abend gegen Morgen 640. Meilen.

2. Von Mittag gegen Mitternacht 200. Meilen.

4.

## Was sind vor Flüsse darinnen am merckwürdigsten?

1. Paria, oder Orenoque.
2. Rio S. Martha.
3. Magdalena.

5.

## Wie ist das Land und die Einwohner beschaffen?

1. Das Land ist sehr heiß und sumpficht, darinnen viel Tieger in Wäldern, wie auch Crocodille in Flüsse hin und wieder, ingleichen Gold und Silber, ja auch blaue Farben-Berg-Wercke.

2. Die Einwohner, und insonderheit die auf den Bergen wohnende Wilden beten noch Sonne und Mond an, glauben aber eine Unsterblichkeit der Seelen.

6.

## Wem gehöret es?

Alles den Spaniern.

7.

### Was kömmt darinnen sonderliches vor?

1. Panama, die Haupt-Stadt, darinnen guter Handel, und ein Bischoff residiret, nebenst einem Hafen, da alles aus Peru kommende Gold und Silber einlauffet.

2. Porto Belo, eine Stadt nebenst einem Hafen.

3. Carthagena, eine Stadt, so durch die Frantzosen Anno 1697. verwüstet, nebenst einen Hafen, darinnen die nach Spanien gehende Silber-Flotte zu überwintern pflegt.

## II. Peru.

1.

### Woher hat Peru seinen Nahmen?

Von dem Fluß Peru; Es ist darinnen merckwürdig die Peruanische Granadill oder Paßions-Blume, darauf alle Stücke der Paßion zu sehen, solches gehöret itzo den Spaniern.

2.

### Wie wird Peru eingetheilet?

In 3. Audientien, oder Gebiete.

1. Quito, liegt oben unter dem Æquatore am Mar del Zur. darinnen

Quito, die Haupt-Stadt, so ein Königliches Gericht und Universität.

2. Los Reyes, *Præfectura Regum*, darinnen

a. Lima, die schönste Stadt, in gantz West-Indien, so Franciscus Pizarrus Anno 1535. erbauet, darinnen der Spanische Vice-Roy residiret.

b. Cusco, darinnen ein Bischoff, so nach Lima gehöret.

3. Los Charcas, *Præfectura Charcarum*, darinnen

a. La Plata, *Argenteá*, die Haupt-Stadt, ist reich, hat ein Parlament und Ertz-Bischoff.

b. Potosi, wo die besten Silber-Adern in gantz America gefunden werden.

## III. Die Landschafft Chili.

1.

### Was ist solches vor ein Land?

1. Ist darinnen unbeschreiblich grosse Kälte, sonderlich gegen Mittag, daß auch Menschen und Thiere zu Steine gefrieren.

2. Sind darinnen viel Straussen.

3. Giebt es auch da viel Feuer-speyende Berge, derer in den Andibus allein über 15. gezehlet werden, so Anno 1645. allda grossen Schaden gethan, darbey auch dennoch etliche Berge Türckisse und Diamanten geben.

4. Ist der Einwohner Kleidung eine Haut von wilden Thieren.

5. Giebt es darinnen welche, so Catholischer Religion, die meisten aber sind Abgöttisch, und beten den Teuffel an.

6. Haben die Spanier viel davon.

2.

## Welches sind die merckwürdigsten Oerter darinnen?

1. S. Jago, die Haupt- und Residentz-Stadt des Spanischen Gouverneurs, hat einen Bischoff der nach Plata gehöret.

2. Cuao.

3. Imperial, darinnen

a. Imperial, die Haupt-Stadt, hat ein Bischoffthum.

b. La Conception, ist mit einem dreyfachen Schlosse verwahret.

# IV. Terra Magellanica.

1.

## Woher hat es seinen Nahmen?

Von Ferdinando Magellano, einem Portugiesen, der es Anno 1519. zu erst entdecket.

2.

## Wie ist dieses Land beschaffen?

1. Ist allda die Lufft grausam kalt.

2. Gebrauchen sie an statt des Brods die Wurtzel Capar.

3. Sollen die Einwohner 10. biß 12. Schuh lang seyn, so daß einer von diesen grossen Männern eine Tonne Wein tragen, 3. oder 4. Schiffe vom Lande stossen, auch dabey so geschwinde, als ein Hirsch, lauffen kan.

4. Essen sie roh Menschen-Fleisch.

5. Bedienen sie sich statt der Kleider der Thier-Häute.

6. Beten sie gar den Teuffel an.

7. Haben es die Spanier in Besitz genommen, und darinnen 2. Städte gebauet, als S. Philippe und Nombre de Jesus, weil

aber in diesem kalten Lande wenig zu machen, haben sie alles wieder verlassen.

## V. Das Land Tucoman.

### 1.
### Wem gehöret dieses Land?

1. Haben die Wilden, so unter ihren Obersten stehen, einige Dörffer und Wohnplätze davon.

2. Besitzen die Spanier das meiste darinnen.

### 2.
### Was gehöret den Spaniern darinnen?

1. S. Jago del Estero, *Fanum S. Jacobi de Storea*, die Haupt-Stadt, wo der Spanische Gouverneur residiret, hat auch einen Bischoff.

2. S. Miguel, *Fanum S. Michaelis*, wird von einigen vor die beste Stadt gehalten.

## VI. Paraguay.

### 1.
### Wie ist dieses Land beschaffen?

1. Stehen die Sümpfe voller Zucker-Rohr.

2. Giebt es hin und wieder viele Gold-Silber-Eisen-und Kupffer-Berge.

3. Sind die Einwohner Götzen-Diener, oder erkennen gar keinen GOtt, fürchten sich vor den Teuffel, und mahlen ihn mit grossen Hörnern ab, was aber unter Spanien gehöret, bekennet sich zur Catholischen Religion.

4. Gehöret fast alles dem König in Spanien.

## VII. Das Land Brasilien.

### 1. Von wem ist es entdecket worden?

Von Petro Alvaro Gabrail, A. 1501. welcher vom König Emanuel in Portugall nacher Calicut war geschicket worden, und wie sehr ihm die Einwohner wiederstanden, so hat er doch, da er Fuß darauf gefasset, ein Creutz darinnen aufgerichtet, auch das Land zum heiligen Creutz genennet.

### 2. Wie ist dieses Land beschaffen?

1. Giebt

1. Giebt es darinnen Brasilien-Holtz, Zucker und Toback in grossen Uberfluß.

2. Auch sind allda hohe Cedern-Bäume.

3. Ist auch darinnen das ungestalte und überaus faule Thier Paressa, teutsch die Trägheit genannt.

4. Bringen die Einwohner darinnen ihr Leben wegen der gesunden Lufft biß anderthalb hundert Jahr.

5. Können solche 3. Tage ohne Essen leben.

6. Sind die, so gegen des Landes Mitten wohnen, wilde, Viehisch, ja Menschen-Fresser, und gehen meistens gantz nackend.

7. Sind die Leute, so unter Portugall stehen, Catholisch, die übrigen haben weder Glauben noch Lehre, und beten einige gar den Teuffel an.

8. Gehören die Brasilischen See-Küsten dem König in Portugall, dahero auch die Portugiesen viel gewinnen am Ambra, Toback, Brasilien-Holtz und Zucker.

4.

## Wie wird das Land eingetheilet?

Von dem Lande der Wilden weiß man wenig, ausser was die Portugiesen davon besitzen.

5. Was

5.

### Was ist das merckwürdigste von solchem?

1. Die Baye aller Heiligen, *Sinus omnium Sanctorum*, darinnen

S. Salvator, die Haupt-Stadt in gantz Brasilien, hat 3. feste Schlösser, und einen guten Hafen, wo auch der Vice-Roy residiret, ist ein Ertz-Bißthum, und gehöret den Frantzosen.

2. Spirito Santo, so die Spanier besitzen.

3. S. Sebastian, unter der Hauptmannschafft de Rio Janeiro, ein Schloß, so einen Hafen und Bischoff hat.

## VIII. Das Land der Amazonen.

1.

### Was ist es vor ein Land?

Es ist uns solches nicht völlig bekannt, ohne

1. Daß die Einwohner grausam, die Menschen fressen, nacket gehen, den Leib mit allerhand Farben bemahlen, und lassen weder Schaam noch Erbarmen von sich blicken.

2. Leben sie nach ihren Gefallen, und haben

ben keinen Ober-Herren über sich, schlaffen in der freyen Lufft, in ihren baumwollenen Netzen.

3. Wissen sie weder von GOtt noch seinem Wort etwas, und haben ausser der Gestalt nichts Menschliches an sich.

4. Ist darinnen merckwürdig Surina, so die Holländer besitzen, und von solcher viel Zucker holen.

2.

## Was sind vor Wasser in den Mittägigen America?

1. Der Fluß der Amazonen, welcher oben gegen Morgen in das Meer fliesset.

2. Der Fluß de la Plata.

3. Das Fretum Magellanicum, so Anno 1519. vom Ferdinando Magellano entdecket worden, wiewohl die Passage dadurch sehr gefährlich.

4. Fretum le Maire, so Anno 1616. ein Holländer Jacob le Maire entdecket, da ist die Strasse etwas sicherer.

3.

## Was sind vor Meere um America?

1. Das grosse Mare Atlanticum, so von den Schiffern Mar del Nord genennet wird.

2. Der

2. Der Oceanus Æthiopicus, zwischen America und Africa.

3. Mare Pacificum, so die Spanier Mar del Zur nennen, weil es gegen Mittag ist.

4. Das grosse Eiß-Meer gegen Norden, wo man wegen der Kälte nicht weiter gehen kan.

## III. Von den Americanischen Insuln.

### Was sind vor Insuln sonderlich um America merckwürdig?

1. Die auf dem Mare del Nord sind.
2. Die auf dem Mare del Zur sind.

I.

### Was sind vor welche auf dem Mare del Nord?

Die Azorischen, oder Flandrischen Insuln, gehören dem Könige in Portugall, derer sind 9 die Vornehmsten darunter sind

a. Tercera.

b. S. Michael.

c. Fayal.

d. S. Georgio.

e. S. Maria.

f. Pico. Hat einen Feuer-speyenden Berg.

2. War-

2.

**Warum werden aber die Azorischen Insuln Insulæ Flandricæ genennet?**

Weil sie von denen Flandern entdecket worden.

3.

**Wie werden sie denn sonst genennet?**

Insulæ Accipitrum, weil es sehr viel Habichte da giebet.

4.

**Was sind denn sonst vor Insuln auf dem Mar del Nord?**

1. Die Antillischen Insulen, welche darum von den Spaniern also genennet worden Antillæ, weil sie Insulæ ante Americam oder Insuln vor America seyn. Deren 4. grosse sind.

a. Hispaniola, liegt an Mexicanischem Meer, von wannen auch die so genannte Frantzosen-Kranckheit soll in Europa seyn gebracht worden.

b. Cuba, darinnen viel Zucker, Mastix, Aloe und Sassaparille, gehöret den Spaniern. Die Flüsse sollen guten Gold-Sand führen, daher es einige lieber vor das Land

Ophir halten wollen, woraus Salomo sein Gold geholet.

c. Jamaica, gehöret den Engelländern.

2. Die Lucaischen Insuln, darunter die vornehmsten sind

a. Bahama.

b. Luacyoneque.

c. S. Salvator, hat diesen Nahmen von Columbo, weil deren Entdeckung ihn von den Mord-Klauen der Spanier salviret, sonst Guanahai genannt.

3. Die Caraybischen Insuln, oder Barlo Vento, davon gehöret

A. Den Engelländern.

a. Gvadalupe, darinnen in grosser Menge Zucker.

b. S. Christofle, hat seinen Nahmen von Christophoro Columbo, der sie entdecket.

c. Barbados, hat viel Zucker.

d. Montferrat.

e. Antigoa.

f. Nives.

B. Denen Frantzosen, Martinique, S. Croix und S. Bartholomæi.

C. Den Dänen S. Thomæ.

D. Den

D. Den Holländern, Tabago, und S. Eustachii.

E. dem Hertzog von Curland Tabago, wo viel Toback wächset.

4. Die Insuln Sottovento, gehören den Spaniern. darinnen

a. La Trinidad.

b. Margarita, allwo die schönsten Perlen gefischet werden.

c. Curazzao, aber den Holländern.

5. Die Bermudischen Insuln, gehören den Engelländern, und heissen darum also, weil sie Johannes Bermudes entdecket hat.

6. Terra Nova, gehöret den Frantzosen, welche sie Anno 1505. zu erst erfunden haben.

## 5. Was sind vor Insuln auf den Mar del Zur?

1. Die Salomonischen Insuln, so von den Spaniern 1567. sind entdecket worden, und deßwegen so genennet, weil sie sich eingebildet, Salomon hätte sein Gold daher geholet, die gröste ist S. Isabelle.

2. California.

3. Peru, gegen über liegen viel kleine Insuln, die bekanntesten davon sind

a. Flie-

a. Fliegen-Eyland, *Insula Muscarum.*
b. Honden-Eyland, *Insula Canum.*
c. Printz Wilhelms Eyland.
d. Eyland van gote Hope, *Insula bonae Spei.*

4. Die Latronischen Insuln, welche nebenst den kleinen Insuln, so herum gestreuet liegen, den Spaniern gehören.

# Von unbekannten Ländern.

1.

## Warum werden sie unbekannt genennet?

Weil man nicht gar zu viel davon weiß.

2.

## Wo liegen solche?

Um die beyden Polos herum in der Zona Frigida.

## Wie werden solche eingetheilet?

1. In die, so um den Nord-Pol.
2. In die, so um den Sud-Pol liegen.

4.

## Was liegen vor welche um den Nord-Pol?

1. Grönland, heißt darum so, weil man daselbst viel grünes Land erblicket hat, ist be-

rühmt

rühmt wegen des Wallfisch-Fanges, ist bereits in 10. Seculo den Dänen unterwürffig gewesen, die Einwohner sind alle Abgötter.

2. Terra Labrador, oder Nova Britannia.

3. Das Land Jesso.

4. Spizbergen, hat seinen Nahmen von den spitzigen Bergen, so darinnen, ist von den Holländern Anno 1596. entdecket worden. Und ist gar bekannt wegen des Wallfisch-Fanges.

5. Nova Zembla, ist ein Moscowitischer Nahme, und soll so viel bedeuten, als das neue Land. Man weiß nicht eigentlich, ob es eine Insul oder ob es an die grosse Tartarey stosse, die Holländer wollen es Anno 1594. zu erst entdecket haben, in dieser Gegend ist vom 4. Novembr. biß zu Anfang des Februarii an einander Nacht, und die Sonne nicht an dem Horizont zu sehen.

5.

## Was liegen vor welche um den Suder-Pol?

Gegen Africa ist noch alles unbekannt, gegen Asien aber und America, hat man etwas erfahren, davon ist

1. Nova Hollandia, gehöret den Holländern, und ist von ihnen etwa vor etlichen Jahren entdecket worden.

2. Carpentaria, welches Carpentarius ein Holländer vor einiger Zeit entdecket hat.

3. Nova Seelandia, oder Staaten-Land, auf dem Mari Pacifico ist Anno 1642. von den Holländern entdecket worden.

4. Nova Gvinea, ist unter den Insulis Latronum gelegen, welches die Spanier An. 1528. entdecket. Es soll wie die Küste von Gvinea in Africa aussehen, dahero es auch also genennet worden.

5. Terra de Quiros, sonst Terra Australis Spiritus Sancti, liegt unter den Insuln Salomonis, es hat solches ein Spanier, Ferdinandus Quiro Anno 1606. entdecket.

5. Terra del Fugo, *Regio Ignium*, ingleichen Magellanicæ Insulæ, bestehet aus vielen Insulen. Anno 1520. hat dieses Land Ferdinandus Magellanus, ein Portugiese umsegelt, von welchen das Fretum Magellanicum genennet worden. Anno 1616. ist Jacobus le Maire ein Holländer hierum gereiset, und von dem hat das Fretum Mæreum seinen Nahmen bekommen, das Vorgebürge

ge

ge Horn Cap hat gleichfalls Jacobus le Maire, aus der Stadt Horn gebürtig, entdecket.

7. Terra de Diemens, ist Anno 1642. erfunden, und nach dem damahligen Gouverneur der Holländer in Ost-Indien, Antonio Diemeno genennet worden.

# CAP. XXXVI.

## Vom gelobten Land.

### 1.
### Was nennest du das gelobte Land?

Das Land, darinnen die Kinder Israel gewohnet haben.

### 2.
### Warum wird es also genennet?

Weil es GOtt der HErr denen heil. Patriarchen schon vor langen Zeiten, ehe es ihre Nachkommen bewohnet haben, gelobet und zugesaget hat. Genes. XII, 7. XV, 18. auf Lateinisch wird es genennet terra promissionis.

3.

**Wie wird es sonst genennet?**

Das heilige Land.

4.

**Warum?**

Weil nicht allein die heiligen Patriarchen, Priester und Propheten, nebenst denen Kindern Israel, welche GOttes Volck waren, sondern auch der allerheiligste Sohn GOttes, JEsus Christus selbst, mit seinen heiligen Aposteln und Evangelisten in diesem Lande sich aufgehalten und gewohnet haben.

5.

**Wie wird es noch mehr genennet?**

Palæstina, von denen Philistern, so ehemahls darinnen gewohnet, welche von denen Hebräern Pelischthim genennet werden, daraus haben die Griechen Palæstinam gemacht.

6.

**Hat es nicht noch mehr Nahmen?**

Es wird auch genennet das Land Israel, von denen Kindern Israel, so darinnen gewohnet haben: ingleichen das Jüdische Land, von denen Juden, oder vornehmsten Stamm Juda unter denen Kindern

dern Israel: endlich auch das **Land Canaan**, von dessen alten Einwohnern denen Cananitern.

7.

**Wo ist dieses Land gelegen?**

Es lieget in Asia an dem Ende des Mittelländischen Meeres.

Gegen Morgen hat es das Land der Kinder Ammon und Moab, und ein Stück von Syrien.

Gegen Mitternacht Phoenicien und Syrien.

Gegen Abend das Mittelländische Meer.

Gegen Mittag, Edom und Egypten.

8.

**Wie groß ist es wohl?**

In der Länge von Mittag gegen Mitternacht, wird es ohngefehr 40. teutsche Meilen austragen: In der Breite aber von Abend gegen Morgen, etliche zwantzig.

9.

**Wie wird es eingetheilet?**

Es hat dieses Land zu unterschiedenen Zeiten viele Veränderungen gehabt, dahero man auch sich mit der Eintheilung nach der Zeit richten muß.

10.

## Wie viel Veränderungen hat denn dieses Land gehabt?

Sonderlich viere, welche man nach denen unterschiedenen Besitzern rechnen muß. Denn da kömmt vor

1. Die Zeit derer Cananiter.
2. Der Kinder Israel nach ihren Einzug unter denen Richtern und Königen.
3. Nach der Babylonischen Gefängniß.
4. Nach der Zerstöhrung Jerusalem.

Von welcher letztern aber wir itzo nicht reden, weil solches schon Cap. XXXII. geschehen ist.

# Sectio I.

1.

## Wer waren die Cananiter?

Sie waren die Nachkommen Canaans des Sohns Cham, welcher Noä jüngster Sohn war. Genes. IX, 18. 22.

2.

## Wie war das Land unter ihnen eingetheilet?

In sieben Völcker, welche waren

1. Die Hethiter, wohneten gegen Mittag

tag, wo hernach der Stamm Juda gelegen, Genes. XXIII, 1. und gehöreten zu denselben die Enaklim oder grossen Riesen. Jos. XV, 13.

2. Die Amoriter, waren jenseit des Jordans gegen Morgen, wo hernach derer Stämme Ruben und Gad Erbtheil hingefallen.

3. Die Girgositer, lagen ebenfalls über dem Jordan gegen Mitternacht, um die See Genezareth, und kömmt der Nahme derer Gergesener im Neuen Testament wieder vor.

4. Die Cananiter, insonderheit also genannt, wohneten gegen Abend zwischen dem Mittelländischen Meere und dem Jordan.

5. Die Pheresiter, ebenfalls gegen den Abend, allwo hernach der halbe Stamm Manasse sein Erbtheil bekommen.

6. Die Heviter, lagen gegen Morgen um den Berg Libanon und Hermon.

7. Die Jebusiter, auf dem Gebürge Juda, um Jerusalem, welche zuvor Jebus hieß. Jos. XV, 8.

Uber diese waren noch die 5. Fürstenthü-

mer derer Philister, Gaza, Askalon, Asdod, Ekron und Gath.

3.

**Wie ward zur selben Zeit dieses Land ferner eingetheilet?**

In gar viel Königreiche, deren die Schrifft hin und wieder gedencket.

4.

**Nenne deren etliche.**

Es werden gedacht die Könige zu Sodom, Gomorra, Adama, Zeboim und Zoar. Genes. XIV. 2. Der König von Salem. Genes. XIV, 18. Der König zu Gerar. Genes. XX, 2. XXVI, 1. Der König derer Cananiter. Numer. XXI, 1. der Amoriter. v. 21. zu Basan. v. 33. Die übrigen an der Zahl 31. werden erzehlet Jos. XII, 9. seqq.

5.

**Wie haben denn in einem so kleinen Lande so viel Könige seyn können?**

Es sind freylich nicht solche Könige gewesen, dergleichen man heut zu Tage hat, sondern ihr Gebiete hat sich nur über etliche, bißweilen auch nur auf eine Stadt erstrecket, und werden sie von etlichen nur vor

Bür-

Bürgermeister gehalten. Dieweil sie aber doch sonst niemanden unterworffen gewesen, so hat sie die heil. Schrifft Könige genennet.

6.

## Was sind denn vor Städte sonderlich allhier zu mercken?

Die Haupt-Städte derer Könige, welche aber alle in der andern Abtheilung wieder vorkommen werden, als wohin wir sie versparen wollen.

7.

## Wie lange haben denn die Cananiter dieses Land inne gehabt?

Biß auf die Zeit, da die Kinder Israel aus Egypten durch die Wüsten in dasselbe gezogen, und sie daraus vertrieben haben.

8.

## Konten denn solches die Kinder Israel aus eigenen Kräfften thun?

Nein, sondern GOtt der HErr streit für ihnen wider diese Völcker.

9.

## Was war die Ursache?

Theils die Sünde ihres Stamm-Vaters Cham, darum ihn sein Vater mit seinen

Nachkommen verflucht hat. Genes. IX, 22. seqq. theils die grosse Abgötterey die sie begiengen, Deut. VIII, 19. 20.

## Sectio II.

1.

**Wie ward dieses Land unter denen Kindern Jsrael eingetheilet?**

Nach denen zwölff Stämmen derselben.

2.

**Wie viel bekam ein jeder Stamm?**

Die Loß wurden durch Josuam gemacht, nachdem ein jeder Stamm groß oder klein war, nachdem bekam er auch viel oder wenig Land.

3.

**Lagen denn alle zwölff Stämme beysammen?**

Nein, sondern der Jordan theilete sie von einander.

4.

**Wie viel Stämme lagen denn jenseit des Jordans gegen Morgen?**

Zwey,

Zwey, und ein halber, nemlich Ruben, Gad und der halbe Stamm Manasse.

5.

Aus was Ursachen blieben diese Stämme jenseit des Jordans?

Weil sie solches von Mose selbst verlanget, indem sie viel Vieh, und dieses Land gute Weide hatte.

6.

Wie viel Stämme waren dißseit des Jordans gegen Abend?

Neun und ein halber, nemlich Juda, Simeon, Dan, Benjamin, Ephraim Jsaschar, Sebulon Naphthali, Aser und der andere halbe Stamm Manasse.

7.

Hatte denn der Stamm Levi kein Erbtheil unter Jsrael?

Nein. Sondern weil sie GOtt zu seinen Dienste erkohren, so konten sie von denen Zehenden und Opffern leben, musten aber auch des Gottesdienstes pflegen, und hatten unterschiedene Städte innen, von welchen bey jeden Stamm soll Meldung geschehen.

8.

**Wo kommen aber gleichwohl zwölff Stämme her, da doch von denen Kindern Jacob, Levi weggenommen wird?**

Es werden an dessen und Josephs statt, die Söhne Josephs Ephraim und Manasse gezehlet, wie solches Jacob selbst verordnet. Genes. XLVIII, 5.

## I. Ruben.

I.

**Wo ist der Stamm Ruben gelegen?**

Jenseit des Jordans. Seine Gräntzen waren, gegen Morgen das wüste Arabien: Gegen Mittag die Moabiter und Midian: Gegen Abend das todte Meer und der Jordan: Gegen Mitternacht der Stamm Gad.

2.

**Was ist in selben zu mercken?**

1. Bezer oder Bosor, eine Frey-Stadt. Jos. XX 8.

2. Diblathaim und andere, derer

Nah-

Nahmen Jerem. XLVIII, 21. gefunden werden.

3. Jahza, eine Leviten-Stadt.

4. Bethiesimoth, eine Leviten-Stadt.

5. Betharaba, an den Jordan. Jos. XV, 6. dessen auch im N. T. gedacht wird. Joh. I, 28. da es Bethabara heisset.

## II. Gad.

### 1. Was hat der Stamm Gad vor Gräntzen?

Gegen Morgen wüst Arabien und die Ammoniter: Gegen Mittag den Stamm Ruben: Gegen Abend den Jordan, und gegen Mitternacht den halben Stamm Manasse.

### 2. Was kömmt in selben merckwürdiges vor?

1. Hesbon, die Haupt- und Residentz-Stadt Sihon des Königes derer Amoriter. Numer. XXI. 21. ist hernach eine Leviten-Stadt worden. Jos. XXI, 39.

2. Aroer, eine bekannte Stadt, liegt an der Gräntze am Bach Arnon. Deut. II, 36.

4. Mahanaim, hat den Nahmen bekommen von denen Engeln, die sich Heerweise daselbst von Jacob haben sehen lassen. Genes. XXXII, 2. Es wird auch derselben gedacht in der Historia Davids, und ist eine Leviten-Stadt gewesen.

4. Ramoth in Gilead, eine Frey-Stadt, es wird deren gar offt gedacht. 1. Reg. XXII, 3. seqq.

5. 6. Succoth und Pnuel, von welchen Jud. VIII, 5. 8. nachzulesen.

7. Es wird diese Gegend auch sonsten genennet das Land Gilead, die Ursache stehet Genes. XXXI, 48.

## III. Der halbe Stamm Manasse.

### 1. Wo lieget der halbe Stamm Manasse jenseit des Jordans?

Gegen Morgen hat er das Gebürge Hermon und Gad: Gegen Mittag den Stamm Gad: Gegen Abend den Jordan und die See Genezareth: Gegen Mitternacht das Gebürge Amana.

2.

## Was ist darinnen zu mercken?

1. Jabes in Gilead, so von denen Israeliten zerstöhret. Jud. XXI, 10. von denen Ammonitern belagert, und von Saul errettet worden. 1. Sam. XI, 1. seqq.

2. Golan, eine Frey-Stadt. Jos. XX, 8.

3. Beestra, so auch Astaroth und Basan genennet wird, eine Leviten-Stadt. Jos. XXI, 27.

4. Einige von den Gelehrten halten davor, daß in diesem Stamme das Land Uz gelegen sey, allwo Hiob gewohnet, dahero auch in etlichen Land-Charten das Begräbniß Hiobs angemercket wird.

5. In dieser Gegend ist auch sonsten gewesen das Königreich Og, des Königs zu Basan.

# IV. Juda.

1.

## Wo liegt das Erbtheil des Stammes Juda?

Gegen Morgen hat es das todte Meer: Gegen Mittag das Gebürge Seir und Edom: Gegen Abend die Stämme Si-

meon

meon und Dan: Gegen Mitternacht den Stamm Benjamin.

2.

## Was ist in selben zu mercken?

1. **Hebron**, so vor Zeiten Kiriath Arba geheissen, und eine Königl. Stadt gewesen, hernach eine Frey-Stadt worden.

2. **Bethlehem**, allwo König David und unser Heyland JEsus Christus gebohren worden.

3. **Libna, Makeda, Gadera, Lachis, Adullam, Eglon, Jarmuth, Kiriath-Sepher**, hernach **Debir** genannt, und **Geder** sind lauter Städte, darinnen sonsten Könige residiret haben, wie Jos. XII, 10. seqq zu ersehen.

4. **Thekoa**, 2. Par. XX, 20. da das kluge Weib her gewesen. 2. Sam. XIV, 2.

5. **Kegila**, eine Stadt, so David denen Philistern abgenommen. 1. Sam. XXIII, 2. seqq.

6. Die Wüsten **Siph**, **Maon** und **Engeddi**, in welchen David vom Könige Saul verfolget worden. 1. Sam. XXIII, 14. 24. XXIV, 1.

7. Die zwiefache Höhle Abrahams, worin-

worinnen er sein Erb-Begräbniß hatte, war nicht weit von Hebron. Genes. XXIII, 9.

8. Etliche rechnen auch darzu das Philister-Land, darinnen bekannt sind die 5. Fürstenthümer Gaza, Asdod, Ekron, Asklon, und Gath, so gegen Abend am mittelländischen Meere liegen, und Gerar, so gegen Mittag nicht weit vom Gebürge Seir lieget. Genes. XX, 2.

## V. Benjamin.

### 1.
### Wo lieget der Stamm Benjamin?

Seine Gräntzen sind, gegen Morgen der Jordan: Gegen Mittag der Stamm Juda: Gegen Abend der Stamm Juda und Dan: Gegen Mitternacht Ephraim.

### 2.
### Was ist darinnen zu mercken?

1. Jerusalem, die Haupt-Stadt des gantzen Landes, in welchen der Tempel und Königl. Sitz gewesen. Es haben solche erstlich die Jebusiter besessen, sind aber hernach vertrieben. Sie hat 3. Berge in sich gehabt, auf deren einem Sion, die Königliche

che Burg gelegen, auf dem andern, Moriah, der Tempel. Der dritte hat geheissen Akra, und ist mit einer sonderbahren Mauer umgeben gewesen.

2. Jericho, eine ehemals gewesene Königliche Stadt, von deren wunderbahren Eroberung Jos. VI. nachzulesen.

3. 4. Ai und Zepher oder Ophra auch Königliche Städte.

5. Gilgal, allwo die Kinder Israel bey dem ersten Einzug ins gelobte Land beschnitten worden. Jos. V. 9.

6. Gibea, eine Leviten-Stadt, allwo Saul zu residiren pflegte, daher sie auch Gibea Sauls genennet wird. 1. Sam. X, 26.

7. Gibeon, eine Leviten-Stadt, deren Einwohner nicht mit denen andern Cananitern von Josua vertilget worden. Jos. IX, 3.

8. Anathoth, des Propheten Jeremiä Vaterland, allda er auch seine Land-Güter hatte, liegt nicht weit von von Gibeon. Jer. I. 3. ist auch eine Leviten-Stadt.

9. Bethel, sonsten Lus genannt, eine bekannte Stadt. Genes. XXVIII. 19. und nicht weit davon

10. Das Begräbniß der Debora, so Rebeccä Amme gewesen. Genes. XXXV, 8.

VI. Si-

## VI. Simeon.

1.

### Wo liegt der Stamm Simeon?

Seine Gräntzen sind gegen Morgen und Mittag der Stamm Juda, gegen Abend das Philister-Land: und gegen Mitternacht der Stamm Dan.

2.

### Was ist hierinn zu mercken?

1. Bersaba, die Gräntz-Stadt. Dahero offtmahls gantz Israel beschrieben wird von Dan biß gen Ber-Saba. 1. Sam. III. 20. 1. Reg IV, 25.

2. Horma, so sonst eine Königl. Stadt gewesen.

3. Ziklag, so von dem Philister Könige Achis dem David geschencket. 1. Sam. XXVII, 6. hernach von denen Amalekiten zerstöhret worden. 1. Sam. XXX, 1.

## VII. Dan.

1.

### Wo ist der Stamm Dan gelegen?

Gegen Morgen hat er gehabt den Stam̃ Benjamin und Juda: gegen Mittag den Stam̃ Simeon: gegen Abend das Philister Land: und gegen Mitternacht das Mittelländische Meer, und den Stamm Ephraim.

2.

**Was kommt hierinnen merckwürdiges vor?**

1. Thimnath, wo Simson sein Weib genommen. Jud. XIV, 1.

2. Zarea, Simsons Vaterland. Jud. XIII, 2.

3. Bethsemes, allwo die Lade GOttes aus der Philister Land zu Samuelis Zeiten angekommen. 1 Sam. VI, 2.

4. Aialon, bekannt wegen des Wunders so zu Josuä Zeiten am Monde geschehen. Jos. X, 12.

5. Japho, hernach Joppe genannt, ein schöner Hafen. Jon. I, 3.

## VII. Ephraim.

1.

**Wo lieget der Stamm Ephraim?**

Gegen Morgen an dem Jordan: Gegen

gen Mittag an Benjamin und Dan: Gegen Abend an dem mari mediterraneo, und gegen Mitternacht an dem halben Stamm Manasse.

2.

## Was kömmt darinnen vor?

1. Samaria, so auf einem Berge gleiches Nahmens gelegen, die Residentz derer Könige in Israel.

2. Sichem, eine Frey-Stadt. Nicht weit davon ist

3. Das Stück Landes, so Jacob dem Joseph ausserordentlich geschencket. Genes. XLVIII, 22. wohin auch dessen Gebeine begraben worden. Jos. XXIV, 32.

4. Thimnathsera, allwo Josua gewohnet. Jos. XIX, 50.

5. Baalsalisa, deren gedacht wird 2. Reg. IV, 42.

6. Silo, allwo die Lade GOttes zu Eli und Samuelis Zeiten gestanden. 1. Sam. I, 3.

7. Die Berge Grisim (oder Garizim) und Ebal, auf welchen von denen Stämmen Israel nach GOttes Befehl der Seegen und Fluch ist ausgeruffen worden. Deut. XXVII, 12. Jos. VIII, 33.

IX. Der

# IX. Der halbe Stamm Manasse.

1.

## Folget nun der halbe Stamm Manasse disseit des Jordans.

Dieser hat zur Gräntze gegen Morgen den Jordan: Gegen Mittag den Stamm Ephraim: Gegen Abend das Mittelländische Meer: Gegen Mitternacht den Stamm Isaschar.

2.

## Was ist darinnen zu mercken?

1. Beseck, allwo Adoni Besek resiviret hat. Jud. I, 4.

2. Thapuah, Thirza, Megiddo, Gilgal, Dor, sind sonsten Königl. Städte gewesen. Jos. X, 17.

3. Endor, allwo die Wahrsagerin gewohnet, welche Saul kurtz vor seinem Tode um Rath gefragt. 1. Sam. XXVIII. 7.

X. Isa-

# X. Isaschar.

## 1.

## Was hat der Stamm Isaschar vor Gräntzen?

Gegen Morgen den Jordan, und die See Genezareth: Gegen Mittag den halben Stamm Manasse: Gegen Abend eben diesen und das Mittelländische Meer: Gegen Mitternacht den Stamm Sebulon.

## 2.

## Kömmt darinn etwas merckwürdiges vor?

1. Jesreel, so vor Zeiten eine Königliche Stadt, hernach das Stamm-Hauß des Königs in Israel Ahab, und seiner Familie gewesen. 1, Reg. XXI, 2.

2. Aphec, sonst eine Königl. Stadt.

3. Der Berg Carmel, wo Elia die Propheten des Baals umgebracht hat. 1, Reg. XVIII, 19.

XI. Se-

# XI. Sebulon.

1.

## Wo liegt der Stamm Sebulon?

Seine Gräntzen sind gegen Morgen die See Genezareth: Gegen Mittag der Stamm Isaschar: Gegen Abend eben derselbe und das Mittelländische Meer: Gegen Mitternacht die Stämme Aser und Naphthali.

2.

## Was ist darinnen sonderliches?

1. Dothaim oder Dothan, deren 2. Reg. VI, 13. seqq. gedacht wird.

2. Der Berg Thabor.

# XII. Naphthali.

1.

## Wo lieget der Stamm Naphthali?

Gegen Morgen sind seine Gräntzen der halbe Stamm Manasse jenseit des Jordans: Gegen Mittag die See Genezareth und Stamm Sebulon: Gegen Abend der Stamm Aser: Gegen Mitternacht der Berg Libanon.

2. Ist

2.

Ist hierinne etwas zu mercken?

1. Dan, an dem Jordan gelegen, wovon oben im Stamm Simeon die andere Frage n. 1. zu sehen.

2. Redes Naphthali, eine Frey-Stadt.

## XIII. Aser.

1.

Wo liegt endlich der Stamm Aser?

Gegen Morgen an den Stamm Naphthali: Gegen Mittag an Sebulon: Gegen Abend an das Meer: Gegen Mitternacht an das Gebürge Libanon und Phoenicien.

2.

Was ist hierinnen zu mercken?

1. Ako, hernach Ptolemais genannt, so am Meere gelegen.

2. Sarepta oder Zarpath, ist wegen der Wittwe bekannt, deren Sohn Elias lebendig gemacht. 1. Reg. XVII, 9. seqq.

3. Tyrus und Sidon liegen auch in selber Gegend.

* *
*

I.

## Ist es denn bey dieser Eintheilung nicht geblieben?

Nein, sondern weil sich die Kinder Israel an GOtt durch stetige Abgötterey versündigten, so ließ GOtt erstlich die zehen Stämme durch Salmanasser in die Assyrische: Hernach die zween Stämme Juda und Benjamin durch Nebucadnezar in die Babylonische Gefängniß führen.

2.

## Wer bewohnete aber Zeit währender Gefängniß dieses Land?

Salmanasser schickte unterschiedene Völcker aus Babylonien, die wohneten um Samaria herum, welche aber GOtt, weil sie Abgötter waren, durch Löwen umbringen ließ. Dahero sie sich von denen gefangenen Israeliten Priester senden liessen, welche ihnen den wahren Gottesdienst lernen solten, sie blieben aber auch zugleich bey denen Abgöttern, und hatten also eine vermischte Religion. 2. Reg. XVII, 24. seqq. Nebucadnezar aber ließ im Jüdischen Lande unterschiedenes

benes Land-Volck, welche es bauen und bewohnen solten, und setzte über sie Gedaliam. Es erschlugen ihn aber hernach etliche aufrührische Juden und flohen in Egypten. 2. Reg. XXV, 22. f. Jerem. XL. XLI. seqq.

3.

## Wenn sind denn die zehen Stämme wieder aus der Gefängniß kommen?

Sie sind gar nicht wieder in ihr Land kommen, sondern wohnen noch da biß auf den heutigen Tag.

4.

## Wenn sind aber die 2. Stämme Juda und Benjamin wieder kommen?

Zur Zeit Cores oder Cyri des Königs in Persien, welcher denen Jüden Erlaubniß gab wieder in ihr Land zu ziehen, auch Vorschuß that den Tempel wieder aufzubauen, wovon die Bücher Esra und Nehemia nachzulesen sind.

# Sectio III.

1.

## Wie ward nach der Zeit das Land eingetheilet?

Vornehmlich in vier Theile, nemlich Judæam, Samariam, Galilæam und Peræam.

I. Judæa.

2.

**Was gehöret zu Judæa?**

Die vier Stämme, Dan, Simeon, Juda und Benjamin.

3.

**Was sind vor Städte zu mercken?**

1. Jerusalem. 2. Bethlehem. 3. Jericho, von welchen schon oben gehandelt worden.

4. Bethphage, ein Flecken an dem Oelberg, dessen hin und wieder im N. T. gedacht wird.

5. Bethania, nicht weit von Jerusalem, wo der Heyland Lazarum auferwecket hat. Joh. XI, 1.

6. Emaus, ein Flecken nicht weit von Jerusalem, dessen Lucæ XXIV, 13. gedacht wird.

7. Jamnia, am Meere. 1. Maccab. IV, 15.

8. Joppe, sonst Japho, wo Petrus die Tabea aufgewecket hat. Act. IX, 36.

9. Lidda, daselbst hat Petrus den Gichtbrüchtigen Eneam gesund gemacht. Act. IX, 32.

10. Sarona, nicht weit davon, ib. v. 35.

11. Arimathia, sonst Ramatha genannt, daher ist Joseph gewesen. Matth. XXVII, 57.

II. Samaria.

4.

Was ist in Samaria zu mercken?

Sichar, so sonst Sichem heisset, wo der HErr JEsus mit dem Samaritischen Weibe bey dem Brunnen geredet hat. Joh. IV, 5. seqq.

III. Galilæa.

5.

Wo hat Galilæa seinen Nahmen her?

Von dem Hebräischen Worte גליל Galil, welches eine Gräntze bedeutet, dieweil dieses Land mit denen Heyden gräntzet; Dahero es auch der Heyden Galilæa genennet wird. Esa. IX, 1.

6.

Was ist darinn zu mercken?

1. Cæsarea Palæstinæ oder Turris Stratonis, deren gedacht wird Actor. IX, 30.

2. Nain, allwo der HErr JEsus den Jüngling erweckt hat. Lucæ XIV, 1.

3. Cana in Galiläa, da der Heyland aus Wasser Wein gemacht. Joh. III, 1.

4. Nazareth, da Maria und Joseph gewohnet, und der HErr JEsus empfangen worden. Matth. II, 22. Lucæ I, 26. II, 51.

5. Tiberias, am See Genezareth. Joh. VI, 1.

6. Magdala, ebenfalls am See: Daher ist Maria Magdalena bürtig gewesen. Matth. XV, 39.

7. Bethsaida, Philippi Vaterland, Joh. I, 44. wolte aber Christi Lehr nicht annehmen. Matth. XI, 21.

8. Capernaum, am See Genezareth, allwo der HErr JEsus seine Miethe gehabt. Matth. XI, 1. XVII, 24. auch viele Wunder gethan.

9. Cæsarea Philippi, also hat sie Philippus der Vierfürst, Herodis Magni, zu Ehren Käysers Tiberii genennet. Die Schrifft gedencket ihrer Matth. XVI, 13.

IV. Peræa.

7.

**Woher wird Peræa genennet?**

Von dem Griechischen Worte πέραν, welches jenseit heisset, weil es jenseit des Jordans gegen Morgen gelegen.

8.

## Wie wird es eingetheilet?

Es hat gar unterschiedene Theile, in der Schrifft aber kömmt mehr nicht vor, als Trachonitis und Ituræa.

9.

## Wo lieget Trachonitis und was ist darinnen zu mercken?

Es lieget gegen Mitternacht, wo sonst der halbe Stamm Manasse gewesen, und kan man darzu rechnen Chorazin, deren Matth. XI, 21. und Dalmanutha, deren Marc. VIII, 10. gedacht wird. Auch hat unweit von dem See Genezareth gelegen das Land derer Gergesener oder Gadarener. Marc. V, 1.

10.

## Wo liegt Ituræa?

Gegen Mittag, und wird auch sonsten Peræa specialiter sic dicta genennet, darinn kommt vor Bethabara am Jordan, da Johannes getaufft hat, Joh. I, 28. und Macherus ein Schloß am todten Meer, darinnen er gefangen gelegen und enthauptet worden.

## Sectio IV.

# Von denen Bergen, Wassern, Fruchtbarkeit und Regiments-Forme des gelobten Landes.

### 1.
### Was sind vor Berge um dieses Land herum?

Gegen Mittag lieget das Gebürge Seir, welches Esau mit seinen Nachkommen denen Edomitern inne gehabt hat. Wird auch sonsten die Wüsten Kades oder Sin genannt.

Gegen Morgen das Gebürge Gilead, und ferner die Berge im steinigten und wüsten Arabien.

Gegen Mitternacht die Gebürge Libanus und Amanus, ingleichen Hermon oder Sanir, so etwas Morgenwerts lieget.

### 2.
### Was sind vor Berge in diesem Lande?

Im Stamm Ruben lieget das Gebürge Pißga und der Berg Nebo, von welchen Moses das gelobte Land besehen. Deut. XXXIV, 1.

Der Stamm Juda lieget fast durchgehends voller Berge, und wird solches insgemein das Gebürge Juda genennet.

Im Stamm Benjamin lieget gegen Morgen der Stadt Jerusalem der Oelberg, welcher also genennet wird, weil auf selben viele Oelbäume gewachsen: Gegen Abend aber der Berg Golgatha, allwo die Ubelthäter abgethan, und unser Heyland gecreutziget worden: Wird auch sonst genennnet Mons Calvariæ.

Im Stamm Ephraim war das Gebürge Ephraim.

Im Stamm Isaschar das Gebürge Gilboa, und am Meer gegen Abend der Berg Carmel.

Im Stamm Sebulon der Berg Thabor, auf welchem Christus verkläret worden.

Im Stamm Aser dem Libano entgegen der Antilibanus.

3.

**Was stößt denn vor ein Meer an dieses Land?**

Gegen Abend das offterwehnte Mittelländische Meer.

4.

Was kommen vor Seen vor?

Zween.

1. Das todte Meer, lieget gegen Mittag, allwo sonsten die vier Städte Sodom, Gomorrha, Adama und Zeboim gelegen haben. Nachdem aber dieselbe ihrer Sünde wegen durch Feuer vom Himmel sind verderbet worden, ist an dero Stelle eine trübe See worden, welche deßwegen das todte Meer heisset, weil nichts lebendiges in selbiger zu finden, oder auch bleiben kan.

2. Der See Genezareth gegen Mitternacht, in selben sind sehr viel Fische, deßwegen auch um denselben viel Städte und Fischer-Häuser anzutreffen waren. Er wird auch noch genennet Mare Tiberiadis, von der anliegenden Stadt Tiberias, ingleichen das Galiläische Meer, denn die heilige Schrifft pflegt alle Versammlung des Wassers Meer zu nennen.

5.

Was sind vor Flüsse zu mercken?

Nur einer, nemlich der Jordan. Es entspringet dieser im Stamm Naphthali

aus

aus zween Brunnen, deren einer Jor, der andere Dan genennet wird, solche kommen unweit Cæsarea Philippi zusammen, und laufft hernach der Jordan Mittagwerts durch die See Genezareth, vermischt sich aber nicht mit demselben, ferner durch das gelobte Land, und ergiesset sich endlich in das todte Meer.

## 6.
## Sind denn auch etwan Bäche zu mercken?

1. Im Stamm Ruben und Gad, an der Gräntze, der Bach Arnon, welcher sich hernach in das todte Meer ergiesset.

2. Im Stamm Gad, der Furth oder Bach Jabok, fleußt in die See Genezareth.

3. Im Stamm Juda der Bach Bosor, dessen 1. Sam. XXX, 9. gedacht wird.

4. Im Stamm Simeon und Dan, der Bach Soreck. Jud. XVI, 4. Ergiesset sich nebst dem vorhergehenden in das mittelländische Meer.

5. Der Bach Kidron fliesset durch den Stamm Juda und Benjamin in das todte Meer.

6. Im Stamm Jsaschar der Bach Kison.

7.

## Was ist von der Fruchtbarkeit des Landes zu wissen?

Es war sehr fruchtbar, an Korn, Wein und Oel. Auch da viel Berge und Wüsten waren, so war gute Weide vor das Vieh. In denen Wäldern waren überall Bienen, dahero der Honig herum floß. Diese und andere dergleichen Waaren verhandelten sie nach Tyro. Ezech. XXVII, 17.

8.

## Wie war die Regiments-Forme eingerichtet?

Erstlich zur Cananiter Zeiten war theils Dominatus, theils Monarchia, theils Tyrannis, darnach die Könige mochten beschaffen seyn. Unter denen Patriarchen aber blieb das Regiment bey dem vornehmsten Hauß-Vater.

Hernach da die Kinder Jsrael dieses Land einnahmen, war ihr Fürst Josua, und die Richter regierten solches und beschützten es wieder die Feinde, biß sie endlich einen König über sich erwehlten, doch war bald hernach das Königreich zertheilet.

Nach der Babylonischen Gefängniß waren über das Volck gesetzt, die Obersten, Aeltesten und Hohenpriester, welche es regiereten und beschützten. Biß endlich die Römer in Judæam einen Landpfleger, in Galilæam, Ituræam, Trachonitidem &c. Vier-Fürsten setzten.

Es währete aber dieses nicht lange, denn zu Vespasiani Zeiten ward mit der Stadt Jerusalem die gantze Jüdische Republic zerstöhret.

# I. Register.


Aar 164
Aarau 160
Aargow 160
Abex 445
Abruzzo 181
Abyssinien 435
Acadia 456
Achaja 391
Achem 417
Acken 267
Adama 516
Adda 184
Adea 444
Adel 444
Adige Fluß 184
Adria 181
Adrianopel 388
Aethiopia 435
Aetna 184
Africa 25.27.421
Agades 427
Aggerhus 315
Agra 411
Agvelha 449
Ahrenberg 201
Ai 500
Aialon 502
Aichstädt 239
S. Aimeran 207
Aix 102
Ako 507
Alauduli 401
Albanien 387
Albanopel 388
Alburg 311
Alcair 440
Alcala de Henares 83
Alenteio 73
Aleppo 402
Alessandria 170
Alexandria 440
Algarbia 73
Algier 424
Alicante 85

Aller Heilige Baye 476
Alsen 281
Alt-Castilien 81
Alt-Rannstädt 215
Alt-Stargard 277
Alte-Marck 227
Altenburg 219
Altona 280
Amack 311
Amalia 400
Amazonen 476
Fluß 477
Amberg 204
America. 6 25. 26. 450
nische Insuln 478
Amiens 99
Amsterdam 149
Anathoth 500
Ancona 177
Andalusia 81
S. Andreæ 87
S. Andrevvs 123. 124
Angoche 445
Angola 432
Anguchi 464
Anhalt 225
Anjou 97
Anna 405
Annaberg 212
Annebon 434
Anspach 236
Antdorff 144
Antigo 480
Antillische Insuln, 479
Antiochia 402
Antwerpen 136. 144
Apcheck 505
Appenzell 157
Apulien 181
Aqua Pulco 462
Aquila 181
Arabien 404
---- ische Meer 419
Ararath 401
Arau 160
Arcegovina 373
Archangel 349
Archipelagus 397
Arco 194
Ardres 99
Arensberg 266
Arhus 311
Arnheim 151
Arno 184
Arnstadt 222
Aroer 495
Arragonien 81
Arras 136
Arroe 311
Artois 135. 136
Arzilla 424
Ascensio 434
Aschaffenburg 198
Aser 507
Asia 25. 26 397

A 2 fine

Asline 431
Aßur 11.13
Astaroth 497
Astracan 352
Asturia 81
Ath 139
Athen 391
Athos 389
Atlantische Meer 67
Atlas 426
Atlone 127
Ava 413
Augspurg 246.249
S. Augustino 459
Avignon 102
Auranches 99
Aurich 269
Außig 293
Azamur 424
Aziruth 441
Azorischen Insuln 78.478
Azovv 353.359

## B.

Baalsalisa 503
Babel 20.403
Baciesaray 359
Badajoz 83
Baden 158.243
Bagdad 403
Bahama 480
Baharen 406
Bahus 315
Bajonne 100
Balearischen Insuln 88
Ballenstädt 316
Balsera 405
Bamberg 238
Banialucca 374
Baraboa 444
Barbados 480
Barbarey 423
Bar 106
Barby 226
Barcan 426
Barcelona 87
Bareuth 235
Bari 181
Barleduc 106
Barrovv 128
S. Bartholomæi 480
Basan 497
Basel 156.258
Basse Navarre 100
Basilicata 148
Bastia 183
Batavia 417
Baußke 345
Bautzen 231
Bayern 202
Beestra 497
Bechlingen 222
Beira 73


Belcz

Belcz 333
Belgrad 375
Bellenz 159
Bello Moresko 353
Belt 67
Bender 381
Benevento 180
Bengala 411
Benjamin 499
Benin 432
Bentheim 270
Bergen 268. 315
--- in Hennegau 139
--- in Pomm. 230
--- ob Zoom 144
Bergenhus 315
Berlin 228
Bermudischen Insuln 481
Bern 156
Bernburg 225
Berry 97
Bersaba 501
Bersello 172
Besançon 104
Beseck 504
Beßarabien 381
Betau 151
Bethabara 495
Bethania 510
Bethel 500
Bethlesiemoth 495
Bethlehem 498
Bethphage 510
Bethsaida 512
Bethsemes 502
Beuthen 301, 305
Bezer 494
Bialocerkievv 334
Biel 162
Bilbao 86
Biledulgerid 426
Bingen 198
Birckenfeld 252
Biscaja 81
Bischoffzell 160
Bistritz 377
Bitsch 260
Bitterfeld 215
Bleckingen 321
Blois 97
Bober-Fluß 307
Boden-See 163
Bog Fluß 337. 361
Böhmen 291
Bologna 177
Bona 425
de Bona Vita 434
Bonn 199
Borch 224
Boreas 53
Borneo 418
Bornholm 311
Borno 427
Bosor 494
Boßnien 373
Boston 456
Bothnia 322

Bouillon 145. 146
Boulogne 99
Bourbon 98. 435
Bourdeaux 100
Bourgogne 96. 103
Bourtange fort 152
Bozzolo 175
Brabant 136. 144
Bracciano 179
Braclavv 332
Braga 74
Braganza 75
Brandenburg 227. 228. 343
Brasilien 78. 474
Brava 444
Braunschweig 273
Brechin 123
Breda 144
Bregentz 195
Breiteneck 206
Bremen 278. 284
Brescia 173
Breßlau 302
Brest 98
Bretagne 95. 98
Brieg 303

## C.

de Cabo Verde Insul 78
Cabo de S. Vincente 75
Cabo finis terræ 86
Brisach 195
Brißgau 195
Bristovv 456
Brixen 194
Bromberg 342
Brondrut 258
Bruchsal 258
Bruchscheid 267
Brügge 137
Brünn 297
Brüssel 144
Budißin 231
Budoa 373
Budweiß 294
Bug Fluß 337
Bulgar 352
Bulgarien 379
Bund des Hauses Gottes 161
--- der 10. Gerichte 161
Buntzel 294
Burckhausen 203
Burgau 195
Burgel 219
Burgos 83
Burgundien 105. 196
Cades 404
Cadix 84
Caen 99
Cæsaria Palæstinæ 511
--- Philippi 512

| | | | |
|---|---|---|---|
| Caffa | 359 | Carelen | 322 |
| Caffern | 442 | Careybische Insuln | 480 |
| Cagliari | 183 | Carlowitz | 370 |
| Cairo | 440 | Carlsbad | 295 |
| Calabria | 182 | Carlscrona | 321 |
| Calais | 99 | Carlshafen | 321 |
| Calecut | 412 | Carlstadt | 320. 371 |
| California | 465. 481 | Carlstein | 294 |
| Calmar | 320 | Carmel | 505 |
| Cambaya | 411 | S. Carolina | 459 |
| Cambray | 138 | Carpentaria | 484 |
| Cambria | 117. 118 | Carthagena | 85. 469 |
| Cambridge | 116 | Casal | 170 |
| Camentz | 232 | Casan | 352 |
| Cameryk | 138 | Casimiria | 330 |
| Canaan | 402 | Caspische Meer | 419 |
| Canada | 435. 456 | Cassel | 253 |
| Canaria | 429 | Cassena | 427 |
| Canarische Insuln 429 | | Castel | 240 |
| Candia | 393. 394 | Castiglione | 174 |
| Canea | 394 | Castro | 178 |
| Canischa | 367 | Cataja | 414 |
| Cano | 427 | Catalonien | 81 |
| Canterbury | 115 | Cattaro | 373 |
| Capernaum | 512 | Cefalonia | 396 |
| Capes | 425 | Celebes | 418 |
| Capitanata | 181 | Ceuta | 424 |
| Capo Corso | 431 | Ceylon | 417 |
| --- Verde | 427 | Chaldæa | 8 |
| Capua | 180 | Chalon | 105 |
| Caramania | 400 | Cham | 21. 204 |
| Carduel | 401 | Chambery | 168 |

Cham-

Champagne 96.104
los Charcas 470
Charlesmont 140
Charleroy 139
Charleville 105
Charoles 104
Chartagena 469
Chaurzim 294
Chelm 333
Che nnitz 212
Chich· ster 116
Chideckel 8
Chili 470
Chimaera 389
China 414
Chiny 140
Chlumnitz 294
Christiania 315
Christianopel 321
Christianstadt 321
431
S. Christophle 480
Chrudim 294
Ch:r 161
Chusistan 408
Ch· s 11
Cirenza 182
Civitavecchia 178
Clagenfurt 193
Clausenburg 377
Cleve 267
Clim 372
Coblentz 199
Coburg 224
Cochim 412
Cochinchine 413
Coesfeld 263
Coevorden 152
Coimbra 74
Colchester 116
Coldingen 312
Colberg 231
Colmar 259
Cölln 199
Commentin 431
Commercy 106
Comorra 365
Compostella 85
la Conception 471
Condinsky 351
Congo 432
Connacia 127
Constantinopel 380
Conty 100
Coppenhagen 310
Corck 128
Corfu 396
Corinthus 392
Cornelii Münster 267
Coromandel 412
Coron 392
Corsica 182
Corvey 266
Corunna 86
Cosacken 361

Cosenza

| | | | |
|---|---|---|---|
| Cosenza | 182 | Cuba | 479 |
| Costnitz | 195.246 | Cujavien | 331 |
| Cotbus | 233 | Culm | 342 |
| Coutance | 99 | Culmbach | 235 |
| Cracau | 330 | Cuncan | 412 |
| Crack | 404 | Curazzao | 481 |
| Crain | 193 | Curland | 345 |
| Crema | 173 | Cur | 161 |
| Cremona | 170 | Curzola | 373 |
| Creta | 394 | Cusa | 428 |
| Croatien | 371 | Cusco | 470 |
| S. Croix | 373 | Cüstrin | 229 |
| Cronach | 238 | Cypern | 400 |
| Cronenburg | 310.322 | Czaslau | 294 |
| Cronstadt | 377 | Czeremissi | 351 |
| Crossen | 304 | Czernichovv | 350 |
| Cuao | 471 | Czyrcassi | 334 |

D.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dachsburg | 260 | Darmstadt | 253 |
| Dännemarck | 66.308 | Dauphine | 96.103.448 |
| Dagra | 428 | Delfft | 149 |
| Daleburg | 320 | Delfziel | 152 |
| Dalekerlien | 319 | Delitsch | 215 |
| Dalem | 141 | Delmenhorst | 270 |
| Dalia | 320 | Delphi | 391 |
| Dalmatien | 372 | Derbent | 408 |
| Damasco | 402 | Dernbach | 240 |
| Dame | 224 | Derpt | 324 |
| Damiata | 440 | Dessau | 225 |
| Dan | 501 | Deventer | 152 |
| Dancala | 428 | Diarbeck | 401.403 |
| Dantzig | 342 | Diblathaim | 491 |
| Dardanellen | 381 | Diedenhofen | 140 |


Diep=

Diepholst 270
Dieppe 99
Diest 144
Dijon 104
Dillingen 246
Dinant 146
Dio 78.411
Dissenhofen 160
Dithmarsen 280
Dixmunden 137
Dnieper Fluß 361
Dniester Fl. 336.361
Dobrilucf 233
Dol 98
Dole 104
Don Fluß 361
Donau Fluß 284.367
Dordrecht 149
Dornburg 219
Dornick 137
Dothan 506
Douro Fluß 75.89
Douay 137
Drau 367
Dreßden 211
Drontheim 315
Dublin 127
Duderstadt 220
Dundee 124
Dungysby 123
Düna Fluß 337
Dünamünde 324
Dünkirchen 138
Durazzo 388
Durlach 244
Dürnstein 257
Düsseldorff 268
Dwina 349
---- Fluß 353

E.

Ebro Fluß 89
Eckartsberg 214.221
Eclůse 138
Eden 7.11.12
Edenburg 123
Eger 295
Egypten 438
Ehrenbreitstein 199
Eiffel 201
Eilenburg 212
Eisenach 221
Eisenberg 219
Eiserne Thor 377
Eisfeld 220
Eisleben 222
Eißmeer 68.478
Elbe Fluß 285.295
Elbingen 341
Elmichias 442
Elnbogen 295
Elsaß-Zabern 258
Elvas 74
Elwangen 247
Emaus 510
Emden 269
Endor 504
Engelland 113
Eniacham 43

Ent

EntreMinho e Douro 73
Ephesus 399
Ephraim 502
Epiro 388
Erack 408
Erfurt 220
Ermeland 342
Erpach 240
Erzerum 401
Escurial 82
Eßeck 370
Essex 115
Esthen 323
Estotiland 456
Estremadura 73. 81
Etschfluß 184
Euboea 395
Evora 74
Euphrat 8. 419
Euripus Chalcidicus 395
Europa 25. 26. 64
Europäische Türckey 66
S. Eustachii 481
Eutin 283
Eyland van gote Hope 482

F.

Falckenburg 141
Falckenstein 260
Falmouth 116
Falster 311
Farnese 179
Fars 408
Fayal 478
Fazo 401
Feldkirch 195
Ferdinando Pao 435
Ferrara 176
Ferro 430
Fetu 431
Fez 424
Filadelfi 400
Finale 174
Finnland 322
Finsterwalde 233
Finstringen 260
Flandern 135
Flensburg 281
Fleury 139
Fliegen-Eyland 482
Florentz 175
Florida 457
Flum 441
Fontainebleau 97
Forchheim 238
Formentera 88
Formosa 85. 418
Forst 232
le Fort Dauphin 449
--- des Francois 449
Fort-Nassau 431

Forte-

Forteventura 430
Franche Comte 104. 105
Franckenthal 200
Franckfurt am Mayn 241
--- an der Oder 228
Fränckische Creyß 234
Franckreich 66. 93. 110
Franecker 152
Freyberg 212
Freyburg 157. 196. 213
Freysingen 207
Friedberg 256
Friedrichsburg 200. 311. 431
Friedrichs-Oede 312
Frießland 152
Fritzlar 254
Fuentarabia 86
Fühnen 311
Fulda 256

G.

Gacheti 401
Gaeta 180
Gad 495
Gagor 427
Galiläa 511
S. Gall 161. 163
Gallicien 81
Gallipoli 381
Gallovvay 127
Gangara 427
Ganges 412. 419
Garabusa 394
Garnsey 131
Garonne Fluß 107
Gaster 159
Gaza 441
Geldern 136. 141. 149. 151
Geldria 412
Gelnhausen 256
Gelobte Land 485
Genehoa 427
Genezareth See 516
Genff 161. 162
Genffer See 163
Gent 137
Georgia 401. 441
S. Georgi 248
S. Georgio 478
S. Georgio della Mina 431
Gera 218
Gerham 428
S. Germain 97
Gestrickland 322
Gibea 500
Gibeon 500
Gibraltar 84

Giessen 253
Gihon 8
Gilead 514
Gilgal 500
Girona 87
Givaudan 101
Givet 140
Glaris 157
Glascow 123
Glaucha 213
Glatz 295
Glocester 117
Glogau 304
Glückstadt 280
Glücksburg 281
Gnesen 331
Goa 412
Görlitz 232
Golan 497
Golconda 412
Goldingen 345
Goßlar 284
Gotha 221
Gothen 319
Gothenburg 320
Gottorp 282
Gradisca 370
Grätz 193.218
Gran 366
Granada 81.84
Granson 159
Graiosa 430
Graubünder Land 160.161
Gray 104
Grenoble 103
Greisiel 269
Griechenland 66.386
Griechisch Weissenburg 375
Grimma 212
Grodno 335
Gröningen 149.152
Grönland 482
Groß-Britannien 66. 111
Groß Pohlen 330
-- Reussen 347
-- Waradein 366
Großkau 301
Grubenhagen 272
Gryphswalde 230
Gvadalajara 462
Gvadalquivir-Fluß 89
Gvadalupe 480
Gvadiana-Fluß 75.89
Gvastalla 172
Gvatimala 462
Gvaze 433
Guben 232
Guber 427
Gvienne 96.100
Gvinea 430

Gulette

Gulette 425
Guriel 401
Güstrow 276
Gusurate 411
Guttenzell 248

## H.

Haag 150
Haarburg 272
Hagenau 259
Halberstadt 275
Halland 320
Halle 274
Halmstädt 321
Hamburg 284
Hameln 272
Hamilton 123
Hanau 256
Hanoch 14
Hannover 272
Harderwick 151
Harlem 149
Harlingen 152
Hartenstein 213
Havelberg 227
Havre de Grace 99
Hebron 498
Hecla 316
Heidelberg 200
Heilbrunn 250
Heiligenstadt 221
Heilsberg 342
Heilsbrunn 236
Heldrungen 213.224
S. Helena 434
Helicon 390
Hellmaland 322
Helmstädt 273
Helsingborg 321
Henneberg 236
Hennegau 135
Herborn 255
Hermanstadt 376
Herrmannstein 199
Hertzogenbusch 144
Hesbon 495
Hessen 253
Hessisch Homburg 253
Hevila 11.12
Heusdorff 219
Heyde 280
Hildesheim 283
Hilpershausen 224
Hippon 425
Hispahan 408
Hispaniola 479
Hockerland 343
Höchstädt 204
Höchsten 198
Höxter 266
Hoff 218

Hohenberg 195
Hohenlohe 240
Hohenstein 222
Hohentwiel 242
Hohenwaldeck 205
Hohenzollern 244
Holland 148. 343
Holstein 279
Homburg 254
Honden-Eyland 482
Horeb 404
Horma 501
Hoya 270
Hull 117
Hulst 138
Huy 146

## J.

Jabeluncka 330
Jabes in Gilead 497
Jägerndorff 300
S Jago 85. 434. 471
--- del Estero 473
Jahza 495
Jaicza 374
Jamaica 480
Jamestovvn 455
Japhet 21
Japho 502
Japonische Insuln 418
Jassy 378
Java 417
Jauer 303
Jburg 265
Jeddo 418
Jemptelanb 322
Jena 221
Jericho 500
Jersey 131
Jerusalem 463. 499
Jesreel 505
Jesso 418. 483
Ilanz 161
Ilmenau 237
Imerette 401
Imperial 471
Indianische Meer 419
Indus 419
Ingermannland 323
Ingolstadt 203
Inspruck 194
Joh. Georgen Stadt 213
Johannesburg 343
Jonischen Insuln 396
Jordan Fluß 516
Irrland 125
Isabellæ Insul. 481

Isa-

Isaschar 505
Isle de Bourbon 449
--- de France 95.96
Ißland 316
Italien 66.165
Ituræa 513
Juda 497
Judäa 510
Judenburg 193
Juhorsky 351
Jülich 267
Jütland 311
Jüterbock 224
Ivanogorod 323
Ivica 88

## K.

Kadan 293
Kalisch 331
Kaltennortheim 237
Kam Fluß 353
Kaminiec Podolsky 333
Karkus 325
Kärndten 193
Käyserslautern 201
Kegila 498
Kempten 249
Kent 115
Kexholm 322
Keysersberg 259
Keysersheim 204
Kidron 517
Kiel 279
Kingston 116
Kiow 334
Kirman 408
Kitzingen 238
Klein-Asien 399
--- Pohlen 330
--- Reussen 331
Knocke 137
Kola 353
Königgrätz 294
Königsberg 343
Königshofen 238
Königsöhr 319
Königstein 211
Köthen 225
Kudackj 334
Kuffstein 194
Kundorff 237
Kyngsale 128

## L.

Labour 100
Lacedæmon 393
Ladenburg 257
Lagenia 127
Laland 311
Lancaster 117
Lanciano 181
Landau 259
Landscron 321.330
Landshut 203
Langeland 311
Langensaltz 214.221
Languedoc 96.101
Laodicea 400.402
Lappland 322
---- Moscowitische 352
Larissa 390
Larta 389
Latronische Insuln 482
Laubach 193
Lauben 232
Lauchstädt 215
Lauenburg 282
Lauffenburg 195
Lauingen 204
Laurentii Fluß 466
Lausitz 231.306
Lauterbeck 252
Lauterburg 258
Lecca 181
Lech 147
Leipzig 211
Lemberg 332
Lenczicz 331
Leon 81.83
Leopoldstadt 365
Lepante 392
Letten 324
Levante 399
Leuchtenberg 204
Leutmeritz 293
Leyden 149
Libanon 403
Libna 498
Lichtenburg 209
Liebau 345
Liefland 323
Liegnitz 303
Lieuvvarden 152
Lima 470
Limburg 136.141
Limmerick 127
Lindau 249
Lintz 192
Litthauen 335
Lion 95.98
Lippe 270
Lissabon 74

Livadia 391
Livorno 176
Loanda S. Paulo 78. 433
Lohenstein 218
Locarno 159
Löbau 232
Loire Fluß 107
Londen 115
Londondery 127
Longvvyck 106
Loretto 177
Lothringen 105
Löven 144
Löwenstein 240
Luama Fluß 445
Lübben 232
Lübeck 284
Lublin 330
Lucaische Insuln 480
Lucarno 159
Lucayoneque 480
Lucca 173. 174
Lucca 233
Luceria 181
Lucern 157
S. Lucia 434
Lucko 333
Lugano 159
Lunden 321
Lüneburg 272
Lüttich 145. 146. 264
Lützen 214
Lurow 332
Luxenburg 136
Luyck 146
Lyth 124

## M.

Maas 147
Maase 107
Macedonien 389
Madagascar 447
Madera Ins. 78
Madrit 82
Mähren 296
Magadoxo 444
Magdala 512
Magdalena 468
Magdeburg 274
Maghano 178
Magog 414
Mahanaim 496
Majorca 88
Makeda 498
Malabar 412
Malacca 413
Malaga 85
Maldivischen Insuln 417
Malmoe 321

S. Malo 98
Maltha 182
Manasse 496.504
Manderscheid 201
Manfredonia 181
Manheim 200
Mansfeld 222.237
Mantua 168.172
Marburg 254
Marchthal 247
Marck 270
Marck-Ranstädt 215
Margarita 487
S. Maria 478
Marienburg 324.341
Marienwerder 343
Marienzell 193
S. Marino 179
Marocco 424
Marsal 106
Marseille 102
Martinique 480
Maryland 455
Masagan 78
Masovien 331
Massa 175
Mastricht 144
Matamba 433
S. Matthæo 434.459
Maturea 441
S. Maura 396
Maurice 449
Mauritii 435
Mautin 427
Mayn Fluß 285
Maynz 198
Mecklenburg 276
Mecha 406
Mecheln 136.145
Medelpad 322
Medinatalnabi 406
Meinungen 237
Meissen 211
Meldola 179
Meldorff 280
Meleda 373
Melinde 447
Memel 343
Memmingen 249
Mendrisio 159
Meppen 263
Mercia 115.117
Mergentheim 239
Merseburg 214
Mersburg 246
Messina 184
Meyenfeld 161
Meyland 168.170
Mexico 459.462
Metz 106
S. Michael 478
Middelburg 150
Mietau 345
S. Miguel 473
Militsch 304
Mindelheim 245


Min-

Mingrelien 401
Minho Fluß 75
Minorca 88
Minuten 32
Mirandola 174
Mittelländische Meer 67.419
Mittelmarck 227
Modena 168.172
Moeurs 146
Mohrenland 435
Moldau 379
Molise 181
Molukkische Ins. 418
Molßheim 258
Momonia 127
Monaco 175
Monbaza 446
Mondego Fluß 75
Mond-Finsternüsse 2
Mone 311
Mongallo 445
Mongatsch 366
Mongut 414
Monomotapa 437
Mons 139
Montferrat 168.170 480
Montfort 151.195
Montmedy 140
Montmelian 168
Montpellier 101
Montreal 456
Montrose 124
Morau Fluß 375
Morea 392
S. Morice 162
Moscau 66.346.350
Mosel 107.147
Mosul 403
Mozambique 78.445
Mühlhausen 161.163 223
Mümpelgard 268
München 203
Münster 263
--- in Gregorienthal 259
Münsterberg 301
Muldau Fluß 295
Munia 441
Murcia 81.85
Muremanskoy Leporie 353
Murten 159

## N.

Nachousar 426
Nafta 425
Nain 511
Namur 136.139

Nancy 106
Nanquin 416
Nantes 98
Naphthali 506
Narbonne 101
Narenza 373
Narva 323
Nassau 255
Natangen 343
Natolien 399
Navarino 393
Navarra 81
Naumburg 216
Nazareth 512
Neapolis 180
Nebo 515
Negapatan 412
Negroponte 395
Neisse 301
--- Fluß 308
Nericien 319
Neuburg 161.162
204
Neu-Castilien 81.467
--- Dännemarck 457
--- Franckreich 454
--- Jorck 456
--- Londen 456
--- Mexico 463
--- Welt 26.451
Neuhausen 324
--- heusel 365
--- Marck 227.204
Neustädtel 205
Neustadt an der Orla
196.242
Neuf Chastel 161
Niclasburg 297
S. Nicolao 434
Niederlande 66.131
Niederlaußitz 215
--- Navarra 100.232
--- Rhein. Creyß 197
--- Steiern 193
--- Wesel 267
Nienhauß 264
Nieper 337
Niger Fluß 450
Nigritien 427
Niloscopium 442
Nilus Fluß 442.450
Nimägen 151
Nisi Novogorod 250
Nismes 101
Nissa 375
Nives 480
Nizza 169
Nördlingen 250
Nod 11.13
Nombre de Jesus 472
Norburg 281
Nordhausen 223
Nord-Holland 149
Nordland 321
Nord-See 67
Nord-Wind 53

Normandie 95.98
Nortfolk 116
Nort-Walles 457
Northumberland 115
Norwegen 66.314
Noteburg 323
Nova Biscaja 462
Novellara 175
Novigrod 366
Novograd 349
Novogrodeck 336
Nubia 428
Nürnberg 241
Nyburg 311

## O.

Ober-Münster 207
Obernheim 259
Obernstein 260
Ober-Pfaltz 204
Ober-Steyern 193
Ober-Yssel 149.152
Obrasaukski 355
Oby-Fluß 353.419
Occa Fluß 353
Ochsenhansen 247
Oder Fluß 285.307
Odensee 311
Odia 413
Oedenburg 367
Oeland 320
Oels 303
Oelsnitz 217
Oesterreich 191
Oettingen 245
Ofen 366
Oglio 184
Ohmeburg 254
Oldenburg 270.279
Oldensal 152
Olmütz 297
Olympus 390
S.Omer 136
Onoltzbach 236
Oppeln 300
Oran 425
Orange 102
Oranienburg 228
Orbitello 179
Orcades 124
Orenoque 468
Orlamünde 219
Orleans 95.97
Ormus 408
Ortenburg 205
Oßnabrück 265
Ost-Angeln 115.116
Ostende 137
Ost-Frießland 269
Ost-Indien 409
Ost-Rußland 351
Ost-See 61

Ost-Wind 53
Oster Gothland 320
Osterland 218
Osterrode 343
Otterndorff 278
Otranto, 181
Ougeli 411
Oviedo 86
Ouse Fluß 119
Oustiugh 351
Oxford, 117

## P.

Paderborn 264
Padua 173
Pagliano 179
le Pais de Aunis 97
-- du Vellay 101
Palæstina 402
Palermo 184
Palestrino 179
Palma 173. 430
Palmosa 397
Pampelona 87
Panama 469
Paradieß 96
Paraguay 473
Paran 404
Paria 468
Pariß 96
Parma 168. 171
Parnassus Mons 390
Passau 207
Pathmus 397
Patrasso 392
Pavia 170
S. Paulo 433
Pecking 415
Pegau 212. 216
Pegu 413
Peitz 233
Penick 213
Pensylvanien 456
Peræa 512
Pergamus 400
Perleberg 227
Permsky 351
Pernau 324
Perpignan 101
Persien 407
Peru 469
Perugia 177
Pescau 233
Pest 366
Petersburg 322
Petershausen 247
Peterwaradein 371
Petzora 351. 353
Pforta 216
Pfreimt 204
Pfortzheim 244

Phi-

| | | | |
|---|---|---|---|
| Philadelphia | 400.456 | Pohlen | 66.328 |
| philippe | 472 | Poictiers | 97 |
| Philippi | 389 | Poitou | 97 |
| Philippinische Insuln | 418 | Polocz | 336 |
| | | Pomejock | 455 |
| Philippsburg | 258 | Pommerellen | 342 |
| Philippstadt | 320 | Pommern | 230 |
| Phönicien | 402 | Port Louis | 97 |
| Phrat | 8 | --- Royal | 456 |
| Piacenza | 171 | Porto | 75 |
| piccardie | 96.99 | Porto Belo | 469 |
| Pico | 478 | --- Ercole | 179 |
| Piemont | 168.169 | --- Longone | 179 |
| pignerol | 103 | Portsmouth | 116 |
| Pilsen | 294 | Portugall | 66.72 |
| Pindus | 390 | Posen | 331 |
| piombino | 179 | Potosi | 470 |
| Pirna | 211 | Potsdam | 228 |
| Pisa | 176 | Pouhatan | 455 |
| Pison | 7 | Prag | 293 |
| Pityusische Insuln | 88 | Precop | 359 |
| la Plata | 470 | Pregel | 344 |
| Plauen | 217 | Prenslow | 228 |
| plescovv | 349 | Preßburg | 365 |
| Plesse | 301 | Preussen | 340 |
| Pleymouth | 116 | Priegnitz | 227 |
| Plön | 279 | du Prince | 435 |
| Pnuel | 496 | Principato Citra | 180 |
| Po Fluß | 184 | Printz Wilhelms Eyland | 482 |
| Podlachien | 331 | | |
| Podolien | 333 | Pultavva | 334 |

## Q.

Quancheu 416
Quebec 455
Quedlinburg 226
Quicongo 433

## R.

Raab Fluß 367
Rab 366
Rackelsburg 193
Rackonitz 293
Racow 330
Ragusa 373
Ramoth in Gilead 496
Rastenburg 343
Ratibor 300
Rava 331
Ravenna 177
Ravensberg 270
Ravenstein 144
Ratzeburg 276
Reckheim 270
Regenspurg 206
Reghabir 427
Regio 172.182
Reichenbach 217
Reifferscheid 201
Reims 104
Reineck 240
Rensburg 279
Retimo 394
Revel 323
Reussen 331
los Reyes 470
Rhein 147. 163. 284
Rheinbergen 199
Rheinfelden 195
Rheinfels 253
Rheingrafenstein 260
Rheinthal 154
Rheinzabern 258
Rhodis 400
Rhone 107. 163
Ridberg 270
Riga 324
Rio del Nord 464
Rio S. Marthæ 468
Riviera 159
Rochefort 100
Rochelle 97
Rochester 115
Rockenhausen 324
Rom 178
Romagna 177
Romanien 380

Röm.

Römhild 224
Ronneburg 324
Roer 158
Roses 87
Rosette 441
Rosienne 336
Roßheim 259
Roßlau 219
Rostock 277
Rotenburg 241
Roterdam 149
Rothe Meer 419
Rothen Münster 248
Rothschild 310
Rotweil 250
Rouen 98
Rousfillon 88. 101
Ruben 494
Rudolstadt 222
Ruffach 258
Rügen 230
Rügenwalde 231
Ruremond 141
Rußland 346
Rippen 312
Ryssel 138
Ryßwyck 150

## S.

Saalfeld 221
Saar 107
Saara 426
Saarbrück 255. 260
Saarwerden 260
Sabina 177
Sachsen 208
Sachsenburg 213. 217. 224
Sagan 304
Saintes 100
Salamanca 83
Salerno 180
Sales 101
Salinis 104
Sallanc 152
Salm 260
Salomon. Insuln 481
Salonichi 389
Saluzzo 169
Saltzburg 206
Saltzungen 237
Saltzwedel 227
Samaria 403. 503
Samma 428
Sammland 343
Samogitien 336
Samojeden 352
Samsoe 311
Santa Fe de Granada 465
Sandomir 330

Sangerhausen 214 221
Santogne 100
Saragossa 87
Sardinien 182
Sardis 400
Sarepta 507
Sargans 159
Sarmana 425
Satines 391
Satz 293
Sau Fluß 367
Savona 174
Savoyen 168. 260
Sayd 403
Scanderick 440
Scanderona 402
Scardona 373
Schaffhausen 156
Schaffstädt 215
Schalholt 316
Schaumburg 270
Schelde Fluß 147
Schennam 128
Schiras 408
Schkeuditz 214
Schlaitz 218
Schlaun 293
Schlesien 298
Schlettstadt 259
Schleßwig 282
Schleusingen 237
Schmalcalden 237
Schneeberg 212
Schonen 321
Schottland 121
Schottländische Meer 67
Schul-Pforte 216
Schütt Insul 365
Schwaben 195
Schwäb. Creiß 241
Schwartze Meer 68. 419
Schwartzenberg 240
Schweden 66. 318
Schweidnitz 302
Schweinfurt 241
Schweitz 66. 154
Schwerin 277
Scio 397
Sclavonien 369
Scopia 375
Scutari 388
S. Sebastian 87. 476
Sebenico 372
Sebulon 506
Seckingen 195
Sedan 105
Seeland 148. 150. 310
Segedin 366
Segelmesse 426
Segeswar 377
Segna 372
Seine 107
Seir 514
Sem 18. 21

| | | | |
|---|---|---|---|
| Semi Gallien | 345 | Sluis | 138 |
| Sempach | 157 | Smaland | 320 |
| Senega | 427 | Smolensko | 336.350 |
| Senfftenberg | 233 | Smyrna | 399 |
| Seraja | 374 | Soczova | 378 |
| Servien | 374 | Solothurn | 157 |
| Sesto | 381 | Soltholm | 311 |
| Setia | 394 | Sommerfeld | 233 |
| Sevennes | 101 | Sondershausen | 222 |
| Severne | 119 | Sonneburg | 229 |
| Sevilla | 84 | Sonnenstein | 211 |
| Siam | 413 | Sonnewalde | 233 |
| Siberien | 352 | Sophia | 380 |
| Sichar | 511 | Sorau | 233 |
| Sichem | 503 | Soria | 401 |
| Sicilien | 182 | Sottovento | 481 |
| Sidon | 403 | Spandau | 228 |
| Siebenbürgen | 376 | Spanien | 66.79 |
| Siena | 176 | Speyer | 257 |
| Sigeth | 367 | Spiegelberg | 270 |
| Silo | 503 | Spinalonga | 394 |
| Simeon | 501 | Spirito Santo | 476 |
| Sin | 404 | Spitzbergen | 483 |
| Sina | 414 | Spoleto | 177 |
| Sinai | 404 | Spree | 308 |
| Sinear | 20 | Spremberg | 233 |
| Sion | 161 | Stablo | 146 |
| Siph | 498 | Stade | 278 |
| Siradien | 331 | Stagira | 390 |
| Sirvan | 408 | Stargard | 231 |
| Sitten | 161 | Stavanger | 315 |
| Sittichenbach | 213.224 | Steinfort | 270 |
| Sleida | 201 | Stenay | 140 |

Sten-

Stendal 227
Sternstein 204
Stetin 230
S. Stevensvverd 141
Steyermarck 193
Stockholm 319
Stolberg 222
Stollhofen 243
Stolpen 231
Storckau 233
Stormarn 279
Stralsund 230
Straßburg 259
Strelitz 277
Stuhl-Weissenburg 367
Stutgard 242
Succoth 496
Suda 394
Suder-Gothland 320
Suder-Holland 149
--- Mannland 318
Sud-Walles 457
Sud Wind 53
Svet 228
Suez 441
Suffolk 116
Suhla 237
Sultzbach 205
Sumatra 417
Sunderburg 281
Sur 403
Surate 411
Suria 401
Surina 477
Sus 408
Susa 425
Suse 196
Suffex 115.116
Syrien 402

## T.

Tabago 481
Täustadt 223
Tafiled 426
Tajo Fluß 75
Tanger 424
Tangermünde 227
Targovisco 379
Tarragona 87
Tarsus 400
Tartarey Crimmische 358
--- Grosse 414
--- Kleine 357
--- Moscowitische 351
Tartarische Meer 419
Tavasthus 322

Tavira

Tavira 75
Tay 124
Techtimerovv 334
Tecklenburg 270
Tecon 464
Telamone 179
Temeswar 366
Teneriffa 429
Tepliz 293
Tercera Inſ. 478
Terra di Lavoro 180
--- di Bari 181
Terskoy Leporie 353
Teſchen 299
Teutſchland 66.188
Texel 150
Texin 381
Thabor 506
Theben 391
Theiſſe 367
Thekoa 498
Thems 119
Theſſalien 390
Thimnath 502
Thimnathſera 503
Thionville 140
S. Thomæ 435. 480
Thoren. 342
Thoulouſe 101
Thüringen 220
Thyatira 400
Tiber Fluß 184
Tirnau 366
Tobolska 352
Toleto 82
Tombutu 427
Todte Meer 516
Tönningen 282
Torgau 209
Toulon 102
Touraine 97
Tournay 137
Tower 115
Trachenberg 305
Trachonitis 513
Tralos montes 74
Tranquebar 412
Trarbach 252
Treſurt 222.254
Trent Fluß 119
Trente 152
Trident 194
Trient 168
Trier 198
Trinidad 481
Tripolis 402. 425
Troja 400
Troppau 300
Tübingen 242
Tucoman 473
Tull 106
Tunis 425
Türckheim 259
Turcomannia 401
Türckey Europäiſche 66


Tür-

Türckische Gebiethe 399
Turgestan 414
Turgow 159. 160

## V.

Valbrenna 159
Valence 103
Valencienne 138
Valentia 81. 85
Valette 184
Valladolid 83
ValMagia 159
Vaudemont 106
Uckermarck 227
Udine 173
Vecht 263
Veglia 373
S. Veit 140
Velau 151
Veldentz 252
Venaison 102
Vendome 97
Venedig 173
Venlo 141
Vercelli 169
Verden 268
Verdun 106
Vereinigte Niederl. 148
Verona 173
Versailles 96
Vesoul 104
Turin 169
Tyrol 194
Tyrus 403. 507
Tvvente 152
Vesuvius 180
Viande 140
Vienne 103
Vigos 86
Villafranca 102
Villaviciosa 86
S. Vincente 434
Vincentius 449
Vingagora 449
Virginia 455
Virneburg 201
Viterbo 178
Vivarais 101
Ukraine 333
Vlißingen 150
Ulm 249
Ultonia 127
Umbria 177
Unbekannte Länder 482
Unter-Münster 207
Unter-Pfaltz 200
Ungarn 66. 363
Voigtland 216
Voigtsberg 217
Volhynien 333

Upland 319
Upsal 319
Urbino 177
Utrecht 148 150

## W.

Wagrien 279
Wahl 147
Walchern 150
Waldshut 195
Wallachey 378
Wallenstein 245
Walles 115. 117
Walliser L. 160. 161
Walpo 370
Warasdin 371
Wardhus 315
Warschau 331
Wartenberg 304
Wartenburg 342
Wartha Fluß 337
Wasungen 237
Waterford 127
Weida 217
Weilburg 255
Weiltingen 242
Weimar 221
Weisse Meer 68
Weisse Berg 293
Weissenburg 241. 259 377
Weissenfels 213
Weissensee 214. 221
Weiß-Reussen 335
Weixel Fluß 336. 344
Wendelstein 213. 224
Wenden 276
Wermeland 320
Wertheim 240
Wesenberg 324
Weser 285
West-Frießland 149 152
West-Gothland 320
--- Indien 451
--- Münster 115
--- Rußland 349
--- Sex 115. 116
--- Wind 53
Westermanland 319
Westerreich 260
Westphalen 262. 266
Wetterau 254
Wetzlar 256
Wiadzky 351
Wiborg 322
Wick 141
Wieburg 311
Wien 192
Wiehicz 371
Wildau 335

Wilna

Wilna 335
Winchester 116
Windau 345
Winorbergen 138
Winsheim 241
Wischerad 293
Wißmar 276
Witepsck 336
Wittenberg 209
Wittenstein 324
Wohnsiedel 218. 235
Wolau 303
Wolckenstein 213
Wolffenbüttel 273
Wolga Fluß 353
Wonsiedel 218. 235
Worms 257
Würtenberg 242
Würtzburg 238
Wurtzen 211

X. Y.

Yorck 117
Ypern 137
Yssel 147

Z.

Zagatay 414
Zaire Fluß 432
Zangvebar 443
Zanfara 427
Zante 396
Zara 372. 426
Zarea 502
Zatmar 366
Zeben 376
Zefala 443
Zegzeg 427
Zeitz 216
Zelle 272
Zeng 372
Zerbst 225
Zibith 406
Ziklag 501
Ziegenhayn 253
Ziegenrück 217
Zittau 232
Zollern 244
Zörbigk 215
Züllichau 304
Zürch 156
Zutphen 151
Zweybrück 251
Zwezen 223
Zwickau 212

Ande-

# Anderes Register Derer Lateinischen Nahmen.

A Brineum 99
Acronius lacus 163
Æquator 30
--- Parallel. 48
Æquinoctialis Linea 39
Æquinoctium Vernale & autumnale 40
Alba Græca 375
Alba Regalis 367
Albis 285
Alexandria 170
Alone 85
Ambianum 99
Amphora 35
Amstelodamum 149
Anas 75 89
Andegavum 97
Andreapolis 123
Antvverpia 136. 144
Aprutium Ulterius 181
--- Citerius 181
Aquæ Sextiæ 102
Aquilo 53
Aquisgranum 267
Aquitania 95
Arausionensis Princip. 102
Arcitenens 35
Ardrecium 99
Argentoratum 259
Argentea 470
Aries 35
Arnus 184
Arola 164
Artesia 135
Asciburgum 198
Athesis 184
Atrebatum 136
S. Audomari Fanum 136
Avenio 102
Augusta Taurinorum 169
--- Trevirorum 198

Augu-

Augusta Vindelicorum 249
Arovia 160
Auranitis 8
Aurelianum 97
Ausonia 165
Auster 53

B.

Bada 243
Bætis 89
Bajona 100
Barcino 87
Barianus Ager 181
Barium 181
Barroducum 106
Basilea 156
Belgium 66
--- Fœderatum 148
Bellum Vadum 86
Beneventum 180
Bergizomium 144
Berna 156
Berolinum 228
Biela 162
Bilitionum 159
Binga 198
Birutum 235
Bituricum 97
Blessum, 97
Bononia 99.177
Bonfidelia 218.235
Borysthenes 337
Brabantia 136
Bragantia 75
Brestia 98
Britannia 66.95
Brisacum 195
Brixia 173.195
Bruga 137
Bruma 41
Brunsviga 273
Bruxellæ 144
Buda 366
Budissa 231
Bullionum 146
Burbonia 98
Burdegala 100
Burgum 83
Burgundia 96
Buscum Ducis 144

Cado-

## C.

Cadomum 99
Cæsar Augusta 87
Cajeta 180
Calabria 182
Caletum 99
Calpe 84
Cameracum 138
Campania 96
Campidona 249
Cancer 35
Cantabrigia 116
Cantium 115
Cantuaria 115
Caper 35
Caput bonæ spei 443
Caralis 183
Caroliæ 104
Carolopolis 105
Carolo montium 140
Carolo regium 139
Carthago nova 85
Casalium 170
Cassellæ 253
Castrium 178
Catalaunum 105
Cebennensis tractus 101
Cella 272
Centum Cellæ 178
Chamberium 168
Chersonesus Taurica 358
Chiniacum 140
Circulus Arcticus 42
--- Antarcticus 42
Ciza 216
Clima 62
Clivia 267
Clusa 138
Colonia Agrippina 199
Columbus 26
Colurus Solstitior. 50
Complutum 83
Conimbra 74
Consentia 182
Constantia 99. 195
Continens 4
Contium 100
Corbeia 266
Cothena 225
Cracovia 330
Crosna 304
Curia 161
--- Variscorum 218
235
Cygnea 212
Cyprus 400

## D.

Dania 66
Dantiſcum 342
Danubius 284. 367
Daventria 152
Delitium 215
Delphi 149
Delphinatus 96
Deppa 99
Divio 104
Dola 98. 104
Dordracum 149
Dorpatum 324
Dravus 367
Dresda 211
Duacum 137
Dunkerca 138
Durius 75
Durlacum 244

## E.

Eboracum 117
Ebuſus 88
Ecliptica 33. 34
Edinburgum 123
Erfurtum 220
Euphrates inferior 8
Eurus 53

## F.

Fanum S. Audomari 136
--- S. Fidei 465
--- S. Germani 97
--- S. Jacobi 473
--- S. Mar. Lauretanæ 177
--- S. Maclovii 98
--- S. Michaelis 473
Favonius 53
Finis Terræ 86
Flandria 135
Fliſsinga 150
Florentia 176
Floriacum 139
Fons bellaqueus 97
--- rapidus 86
Foſſa Rheni 147
Franequera 152
Francofurtum ad Mœnum 241
Fre-

Fretum Davis 466
--- Hudsonis 466
--- Magellanicum 477
--- le Maire 477
Friberga 212
Friburgum 157.196
Frisinga 207

G.

Gades 84
Gallia 66.94
Gandavum 137
Garumna 107
Geldria 136
Gemini 35
Geneva 162
Germania 66.188
Giessa 253
Girona 87
Glarona 157
Glascua 123
Gradus 31
Græcia 66.391
Grajum 104
Granata 84
Gransonium 159
Gratianopolis 103
Gratium 193
Grœninga 152
Gryphiswaldia 230

H.

Hafnia 310
Haga Comitum 150
Haganoa 259
Hannonia 135
Harderovicum 151
Harlemum 149
Hebrides Insulæ 124
Hellas 391
Helvetia 66.155
Hemisphærium 50
Herbipolis 238
Hesperia 79
Hidruntina 181
Hispania 66
Holmia 319
Horizon 51
Hungaria 66
Huxaria 266

I.

Janua 174
Jauravium 303
Jaurinum 366
Iberia 79
Iberus 89
Ilebargum 212
Insula bonæ spei 482
--- Canum 482
--- Franciæ 95
--- ad Lacum Acronium 249
Insula Muscarum 482
Insulæ Flandricæ 479
-- Fortunatæ 429
Ipera 137
Isala 147

Isenacum 221
Islebia 222
Italia 66
Isthmus 4
Juliacum 267

K.

Kilonium 279

L.

Labacum 193
Lacus Lemanus 163
--- Podamicus 163
Lampurdanus tractus 100
Lancianum 181
Laubanum 232
Legio 83
Lentium 192
Leo 35
Leodium 146
Leopolis 332
Leovardia 152
Leucopetra 213
Libra 35
Liburnum 176
Ligeris Fluv. 107
Limburgum 136
Linea Æquinoctialis 31
--- Latitudin. 48
--- Longitudin. 49
Lipsia 211
Londinum 115
Longosalissa 214
Longovicus 106
Lovanium 144
Lucarnum 159
Lucena 214
Lucerna 157
Luganum 159
Lugdunum 98
Lugdunum Batavor. 149
Lundinum Scanorum 321
Luneburgum 270
Lusitania 66
Lutetia Parisiorum 96
Lutra Cæsarea 207
Luxemburgum 136. 140

M.

Machlinia 136. 145
Madia 159
Madritum 82
Malaca 84
Manliana 178
Mantua Carpetanorum 82
Marathonius campus 391
Mare Album 68
--- Atlanticum 67. 477
--- Balthicum 67
--- Glaciale 68
--- Mediterraneum 67

--- Magellanicum 5
--- Pacificum 5.478
Mariæ Cella 193
Marsalia 106
Martisburgum 214
Massilia 102
Medioburgum 150
Mediolanum 170
Mediolanensis Ducatus 168
Mendrisium 159
Meridies 52
Meridianus 51.53
Messana 184
Metæ 106
Minius Fluv. 75
Misena 211
Mœnus 285
Moguntia 198
Monasterium 263
Monachium 203
Mons Belicardus 261
--- Emilianus 168
--- Ferratus 168
--- Medius 140
Monspelium 101
Montes Hannoniæ 139
Mosa 107.147
Moscovia 66.350
Mosella 107.147
Mühlhusium 223
Munda Fluv. 75
Murtena 159
Mutina 168.172

N.

Namurcum 136
Nanceium 106
Nannetum 98
Narbona 101
Navarra superior 81
--- Inferior 100
Neapolis 180
Nemausus 101
Neoburgum 204
Neomagus 151
Neosolium 365
Neostadium 192
Neostadium ad Orilam 217
Nicæa 169
Noriberga 241
Normandia 95
Northumbria 115
Northusa 223
Norvegia 66
Notus 53
Nova Anglia 456
--- Britannia 483
--- Francia 455
--- Gvinea 484
--- Hollandia 456
484
--- Selandia 484
--- Suecia 456
--- Zembla 483
Noviomagum 151
Numburgum 216

O.

Occidens 52
Oceanus Æthiopicus 478
--- Deucaledonius 67 123
--- Meridionalis 5
--- Occidentalis 5
--- Orientalis 5
--- Septentrionalis 5 67
Odera 285
Oenipontum 194
Olavia 303
Onoldium 236
Orbita solis 33.34
Oriens 52
Osnabruga 265
Ovetum 86
Oxonium 117

P.

Padus 148
Panormus 184
Parthenopolis 274
Passavium 207
Patavium 173
PatrimoniumPetri 178
Pax Augusta 83
Pedemontium 168
Peremba 204
Pespinianum 101
Perusia 177
Phasis 401
Piccardia 96
Pictavum 97
Pinarolium 103
Pisces 35
Placentia 171
Plagæ mundi 52
Plavia 217
Polonia 66
Polus 29
Polus Arcticus 47
--- Antarcticus 46
Pompejopolis 87
Pontus Euxinus 68
Porta 216
Porta ferrea 377
Portus 75
--- Græciæ 99
--- Herculis 179
--- Ludovici 98
Posnania 331
Posonium 365
Præfectura Charcarum 470
--- Regum 470
PrincipatusCiterior 180
--- Ulterior 180
Promontorium S. Vincentii 75
Provincia 96

R.

Ratisbona 206
Regio Ignium 484

R:-

Regiomontum 343
Regium 182
Regium Lepidi 172
Revalia 323
Rhemi 104
Rhenoberga 199
Rhenus fluv. 147.163
284
Rhodanus 107.163
Rhodopolis 87
Roma 178
Rothomagus 98
Roterodamum 149
Rudolphopolis 222
Rugia 230
Rupella 97
Rupes fortis 100
Ruremunda 141
Ruſcinonenſis Comitatus 88

S.

Sabaudia 168
Salernum 180
Salinæ 104
Salisburgum 206
Salmantica 83
Salutium 169
S. Salvator 432.476.480
Santones 100
Sara 107
Saturnia 165
Savus 367
Scaldis 147
Scandia 361
Scaphuſium 156
Scoriale 82
Scorpius 35
Sedanum 105
Sedenum 161
Senæ 176
Septentrio 52
Sequana 107
Serveſta 225
Severnia 119
Sevilia 84
Siluſia 237
Sinus Bothnicus 325
--- Omnium Sanctorum 476
Socii Helvetiorum 155
Solodurum 157
Solſtitium 39
--- Æſtivum 40
--- Hibernum 40
Spira 257
Spoletum 177
Status Præſidii 178
Stenæum 140
Strigonium 366
Subditi Helvetiorum 155
Subſolanus 53
Suecia 66
Suſa 169
Svvidnicum 302

T.

Tabernæ Alſaticæ 258
--- Montanæ 258
Tagus Fluv. 75.89
Tameſis 119

Tanais 361
Tarraco 87
Tartaria 414
Tavila 75
Taurus 35
Telo Major 179
Telo Martius 102
Terra Australis 28. 484
--- de Diemens 485
--- Firma 4. 467
--- del Fugo 484
--- Grisonum 160
--- Incognita 24
--- Laboris 180
--- Magellanica 472
--- Nova 481
--- de Quiros 484
--- Septentrion. 28
Theodonis Villa 140
Thermæ Helvetiorum 158
Thorunium 342
Tiberis 184
Tibiscus 367
Ticinum 170
Tigurum 156
Toletum 82
Tolosa 101
Torgavia 209
Tornacum 137
Trajectum ad Mosam. 144
Transisalana 149
Tridentum 194
Tropicus Cancri 42
--- Capricorni 42
Tullum 106
Turcia 66
Turonia [illegible]

V.

Vahalis 147
Valdemontium 106
Valentia 103
Valentianæ 138
Vallesia 160
Vallisoletum 83
Varsovia 331
Vasconia 96
Venetiæ 173
Vera Crux 462
Vercellæ 169. 172
Verodunum 106
Versaliæ 96
Vesalia 276
Vesontio 104
Vesulum 104
Vienna 193. 192
Villa Viciosa 86
Vilna 335
Vinaria 221
Vindascinus Comitat. 108
Vindocinum 97
Vindobona 192
Vistula 336. 344
Visurgis 285
Ultrajectum 150
Ulyssippo 74
Urbinum 177
Utinum 178

W.

Wallia 115
Warmia 342
Westmonasterium 115
Witteberga 209
Wormatia 257
Wratislavia 302

Z.

Zephyrus 53
Zodiacus 30. 33
Zona 57

Cap. XV. Von Groß-Britannien. pag. 112.
Cap. XVI. Von denen Niederlanden. p. 131.
Cap. XVII. Von der Schweitz. p. 154.
Cap. XIIX. Von Italien. p. 165.
Cap. XIX. Von Teutschland. p. 188.
Cap. XX. Von Böhmen und Mähren. p. 291.
Cap. XXI. Von Schlesien und Niederlausitz. p. 298.
Cap. XXII. Von Dännemarck. p. 308.
Cap. XXIII. Von Norwegen. p. 314.
Cap. XXIV. Von Schweden. p. 318.
Cap. XXV. Von Pohlen. p. 328.
Cap. XXVI. Von Preussen und Curland. p. 340.
Cap. XXVII. Von Moscau, oder Rußland. p. 346.
Cap. XXVIII. Von der kleinen Tartarey und Cosacken. p. 357.
Cap. XXIX. Von Ungarn. p. 363.
Cap. XXX. Von denen Ländern, welche unter Ungarn liegen. p. 369.
Cap. XXXI. Von denen Ländern, welche Ungarn zur rechten Hand gelegen. p. 375.
Cap. XXXII. Von Griechenland. p. 386.
Cap. XXXIII. Von Asia. p. 397.
Cap. XXXIV. Von Africa. p. 421.
Cap. XXXV. Von America. p. 451.
Cap. XXXVI. Von dem gelobten Lande. p. 485.


CAP. I.

# Inhalt derer Capitel.

Cap. I. Von der Erschaffung der Welt, und dem Paradieß pag. 1.
Cap. II. Von denen Ländern und Städten, so nach dem Sünden-Fall bewohnet u. erbauet worden. p. 11
Cap. III. Von der Sündfluth. p. 17
Cap. IV. Von Noah und seiner Söhne Wohnungen nach der Sündfluth. p. 19.
Cap. V. Von der gewöhnlichen Eintheilung des Erd-Bodens. p. 24.
Cap. VI. Von denen mittelmäßigen Linien, so in der Breite auf dem Globo vorkommen. p. 42.
Cap. VII. Von den kleinen Linien, so auf der Charte in der Breite vorkommen. p. 47.
Cap. VIII. Von den kleinen Linien, so auf der Charte in der Länge vorkommen. p. 49.
Cap. IX. Von den rundten Circul-Linien, so auf den Globo vorkommen. p. 51.
Cap. X. Von den Flächen beyder *Hemisphærien* so auf der Charte vorkommen. p. 56.
Cap. XI. Von Europa, dessen Situation und Eintheilung. p. 64.
Cap. XII. Von Portugall. p. 72.
Cap. XIII. Von Spanien. p. 79.
Cap. XIV. Von Franckreich. p. 83.

EIGENTHUM DER STADT AUGSBURG

Cap.

8° Gs
Einleitung
1716

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Einleitung zur Geographie denen Anfängern zum besten in Fragen und Antwort kurtz vorgetragen, Und biß auf den Utrecht und Badischen Friedens-Schluß fortgesetzet Nebst einer Beschreibung des Gelobten Landes

Leipzig 1716

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Gs 2333
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11247785-2
VD18 12412295-001